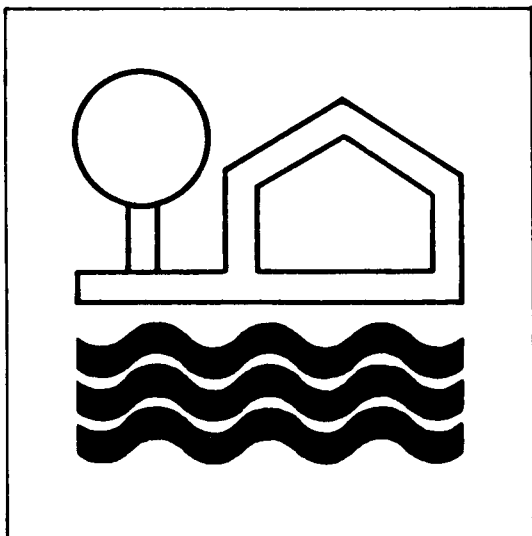


Statistisches Bundesamt

Umweltschutz



Fachserie **19**

Reihe 1.1

Öffentliche Abfallbeseitigung

1993

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe IX D, Telefon: 030 / 23 24 – 62 72 / – 62 67 oder Fax: 030 / 23 24 – 64 00.

STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und - 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.

T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 - 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: dreijährlich

Erschienen im Oktober 1996

Preis: DM 20,50

Bestellnummer: 2190110 - 93900

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Textteil		Seite
Vorbemerkung		5
Einführung		6
Erläuterungen zu den Tabellen		7
Erläuterungen zur Abfallbilanz		8
Zusammenfassende Übersichten		
1	Abfallbilanz 1990 und 1993	10
2	Ausgewählte Zahlen zur Verbrennung von Abfällen 1990 und 1993	28
3	Abfallentsorgung in Deponien und deren Restvolumen 1987, 1990 und 1993 nach Betreibern der Anlage	29
4	Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll 1977 - 1993	30
5	Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung 1977 - 1993	30
6	An Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen nach Art der Anlagen und Abfallgruppen 1977 - 1993	31
7	Bei privaten Haushalten sowie Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetrieben getrennt eingesammelte verwertbare und schadstoffhaltige Abfälle 1990 und 1993	32
Tabellenteil		
1	Öffentliche Müllabfuhr 1993	
1.1	Entsorgte Gemeinden und deren Bevölkerung, eingesammelte Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll nach Ländern und Gemeindegrößenklassen	34
1.2	Bevölkerung und deren unmittelbarer Anschluß an Entsorgungsanlagen nach Ländern	46
1.3	Bevölkerung und deren unmittelbarer und mittelbarer Anschluß an Entsorgungsanlagen nach Ländern	46
2	Getrennsammlung schadstoffhaltiger Abfälle 1993	
2.1	Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesammelte Abfallmengen nach Abfallarten	47
2.2	Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesammelte Abfallmengen nach Art der Sammelverfahren	54
2.3	Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesammelte Abfallmengen und deren Verbleib	58
3	Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung 1993	
3.1	Anlagen mit ausgewählten technischen Einrichtungen nach Art der Anlagen	70
3.2	Art der Anlagen nach Ländern und Betreibern	71
3.3	Betreiber von Anlagen nach Ländern	71
3.4	Deponien mit ausgewählten Ausstattungsmerkmalen nach Anschnitt des Grundwasserspiegels	72
3.5	Deponien mit voraussichtlicher Ablagerungsdauer	74
3.6	Deponien mit Restvolumen	74
3.7	Abfallverbrennungsanlagen und Größenklassen der Jahresleistung nach Wärme- und Schlackeverwertung	75
3.8	Kompostierungsanlagen, Jahresleistung und erzeugter Kompost nach dessen Verwertung	75
3.9	Entsorgungsanlagen und separierte Abfallmengen nach Art der Anlage und Stoffart	76
4	Abfallmengen 1993	
4.1	Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten	79
4.2	Besonders Überwachungsbedürftige Abfallmengen nach Art der Anlagen und Abfallarten	89
4.3	Deponien, Restvolumen und angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten	94
4.4	Deponien und angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten	96
4.5	Abfallverbrennungsanlagen, Jahresleistung und angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten	98
4.6	Kompostierungsanlagen, Jahresleistung und angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten	98

	Seite
5 Entsorgungsgebiete 1993	
5.1 Anlagen und Fläche des Entsorgungsgebietes nach Art der Anlage und Bevölkerung des Entsorgungsgebietes	99
5.2 Entsorgungsanlagen und angelieferte Abfallmengen nach Bevölkerungsgrößenklassen und Flächengrößenklassen des unmittelbaren und mittelbaren Entsorgungsgebietes	101

Anhang

Erhebungsvordrucke über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993	
Mantelbogen	102
Öffentliche Abfallentsorgungsanlagen (3 A)	104
Zusatzerhebungsvordruck für Angaben über angelieferte Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) besonders überwachungsbedürftig sind (3 S)	109
Einsammeln und Befördern von Abfällen (3 T)	111
Getrennt eingesammelte verwertbare und schadstoffhaltige Abfälle (abfallartenspezifische Erhebungsvordrucke)	113

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **Frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **Neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Maßeinheit

m³ = Kubikmeter
 l = Liter
 t = Tonnen
 kg = Kilogramm
 km² = Quadratkilometer

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
 . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
 x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder nicht erfragt

Abkürzungen

a. n. g. = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.
 Die Prozentsätze sind von nichtgerundeten Zahlen berechnet worden.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer Q II 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Umweltstatistiken ist im Veröffentlichungssystem des Statistischen Bundesamtes die Fachserie 19 eingerichtet worden, die sich wie folgt gliedert:

Umweltstatistiken

- Reihe 1 Abfallbeseitigung
- Reihe 1.1 Öffentliche Abfallbeseitigung
- Reihe 1.2 Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
- Reihe 2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- Reihe 2.1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- Reihe 2.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung
- Reihe 3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Umweltökonomische Gesamtrechnungen

- Reihe 4 Umweltökonomische Gesamtrechnungen - Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse
- Reihe 5 Material- und Energieflußrechnungen
- Reihe 6 Ausgaben und Anlagevermögen für Umweltschutz

Die Herausgabe der verschiedenen Berichte erfolgt in unterschiedlicher Erscheinungsfolge, und zwar z.T. in jährlichen, zweijährlichen und vierjährigen Abständen.

Einführung

Allgemeines

In dem vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung für die Bundesrepublik Deutschland dargestellt. Sie werden ergänzt durch die ebenfalls für 1993 erhobene Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern, deren Ergebnisse in der Fachserie 19, Reihe 1.2 veröffentlicht werden. Zusammenfassende Darstellungen mit Ergebnissen aus beiden Abfallstatistiken enthält der Teil „Zusammenfassende Übersichten“ ab Seite 10.

Rechtsgrundlage zur Durchführung der abfallstatistischen Erhebung ist das „Gesetz über Umweltstatistiken“ vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. S. 846) in Verbindung mit Artikel 1 der Verordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die Erhebung über die Öffentliche Abfallbeseitigung wurde bisher alle 3 Jahre durchgeführt, zuletzt für das Jahr 1993. Mit der Novellierung des Umweltstatistikgesetzes werden ab 1996 die wichtigsten Abfalldaten jährlich ermittelt.

Definition

Die Abfallentsorgung umfaßt gemäß § 1 des Gesetzes über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen, Abfallgesetz vom 27. August 1986 (BGBl. I S. 1410), das Gewinnen von Stoffen oder Energie aus Abfällen (Abfallverwertung) und das Ablagern von Abfällen sowie die hierzu erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandelns und Lagerns.

Unter Hausmüll sind die in den privaten Haushalten anfallenden festen Abfälle zu verstehen, unter hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen diejenigen Abfälle aus Gewerbebetrieben, die aufgrund ihres Umfanges und ihrer Beschaffenheit zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden können. Sperrmüll ist Abfall, der wegen seiner Sperrigkeit nicht in die bei der Müllabfuhr üblichen Behälter paßt.

Da die öffentliche Müllabfuhr nicht ausschließlich zur Entsorgung der privaten Haushalte tätig ist, enthalten die Daten über eingesammelte bzw. an Anlagen angelieferte Mengen nicht nur Angaben zum Hausmüll, sondern insbesondere auch zu hausmüllähnlichen

Gewerbeabfällen aus anderen Quellen wie Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetrieben.

Berichtskreis

Die Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung wird gemäß § 3 Abfallgesetz bei den zur Abfallentsorgung Verpflichteten und Dritten, derer sie sich bedienen, durchgeführt. Die Entsorgungspflicht liegt bei den nach Landesrecht zuständigen Körperschaften des öffentlichen Rechts; das sind im allgemeinen je nach Land entweder die Kreise oder kreisfreien Städte für die gesamte Abfallentsorgung oder die kreisangehörigen Gemeinden für Einsammeln und Transport und die Kreise und kreisfreien Städte für die Verwertung, Ablagerung und Behandlung der Abfälle.

Datenerhebung

Die Angaben über das Einsammeln und Befördern von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr wurden mit dem Erhebungsvordruck 3 T (s. Anhang) erfragt.

Entsprechend den Zielsetzungen des Abfallgesetzes (AbfG) wurden Grunddaten über das getrennte Sammeln von Abfällen und über deren Verbleib mit den Erhebungsvordrucken „Getrennt eingesammelte ...“ (s. Anhang) erhoben. Nicht einbezogen sind die Mengen, die direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, bei Verwaltungen oder bei gemeinnützigen Sammlungen eingesammelt wurden. Die gewerbliche Getrennsammlung, die mit Einwilligung öffentlicher Körperschaften über öffentlich zugängliche Sammelsysteme erfolgt, ist ebenfalls nicht Gegenstand der Darstellung. Nicht vollständig einbezogen sind auch Angaben über das getrennte Einsammeln von Papier, Glas, Metalle und Kunststoffe, da nach der Neuordnung durch die Verpackungsverordnung von 1991 das Einsammeln und Verwerten der Verkaufsverpackungen im wesentlichen in den Aufgabenbereich der Wirtschaft verlagert wurde.

Der Fragebogen 3 A (s. Anhang) diente der Ermittlung der Daten über Art, Ort und Ausstattung der Entsorgungsanlagen sowie der 1993 in diesen Anlagen behandelten, gelagerten und abgelagerten Abfallmengen. In diesen Abfallmengen sind auch Abfälle enthalten, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) besonders überwachungsbedürftig sind. Sie wurden mit dem Zusatzerhebungsvordruck 3 S (s. Anhang) erfragt.

Erläuterungen zu den Tabellen

Der Tabellenteil dieser Fachserie ist in fünf Abschnitte untergliedert:

1. Öffentliche Müllabfuhr (ohne Getrennsammlung)
2. Getrennsammlung schadstoffhaltiger Abfälle
3. Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung
4. Abfallmengen
5. Entsorgungsgebiete

Die Tabellen über die öffentliche Müllabfuhr (Abschnitt 1) weisen die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll und die Entsorgung der Bevölkerung über die verschiedenen Entsorgungsanlagen nach. Die Zuordnung der Bevölkerung zu den einzelnen Entsorgungsanlagen erfolgte anteilmäßig, sofern sie in einem Sammelgebiet über mehrere Anlagen entsorgt wurde.

Im Abschnitt 2 werden Daten über schadstoffhaltige Abfälle dargestellt, die in Fraktionen getrennt vom Hausmüll mit den verschiedenen Hol- und Bringsystemen im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden.

Der Abschnitt 3 Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung liefert Informationen über Art, Betreiber, Ausstattung, Kapazität und stofflich separierte Abfallmengen der verschiedenen Entsorgungsanlagen.

Unter der Jahresleistung von Abfallverbrennungsanlagen sowie von Kompostierungsanlagen ist hier die Dauerleistung der Anlage zu verstehen. Sie ist das Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeit sowie An- und Auslauf, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers. Das Restvolumen einer Deponie ist der Raum in Kubikmetern, der voraussichtlich noch verfüllbar ist.

In Umladestationen werden Hausmüll, Sperrmüll oder hausmüllähnliche Gewerbeabfälle aus Abfallsammelfahrzeugen in größere Transportfahrzeuge umgeladen.

Die Tabellen des 4. Abschnitts Abfallmengen weisen die an Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferten Abfallmengen nach, einschließlich der Abfälle, die aufgrund der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) besonders überwacht werden müssen. Diese werden darüber hinaus nochmals gesondert dargestellt.

Für den Abschnitt 5 Entsorgungsgebiete wurden Angaben über Fläche und Bevölkerung aus dem Erhebungsbereich öffentliche Müllabfuhr (vgl. Abschnitt 1) den von Abfalltransporteuren angefahrenen Abfallentsorgungsanlagen zugeordnet.

Das Entsorgungsgebiet einer Anlage wird im Sinne der Erhebung durch die Fläche(n) des(r) Sammelgebiete(s) gebildet, deren Bevölkerung über die öffentliche Hausmüllabfuhr an diese Anlage angeschlossen ist. Das Entsorgungsgebiet einer Anlage kann auch ein für statistische Zwecke fiktiv erstelltes Sammelgebiet erhalten. Dies trifft dann zu, wenn z.B. eine Gemeinde über mehrere Anlagen entsorgt wird.

Die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung erfaßt beim Abfallaufkommen die Mengen, die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt werden. Bei der Entsorgung jedoch werden auch die Mengen erfaßt, die zu den Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung von anderen Anlieferern außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr gebracht werden. Deshalb entsprechen sich in dieser Statistik Abfallaufkommen und Abfallbeseitigung nicht. Die Unterschiede zwischen den durch die öffentliche Müllabfuhr eingesammelten Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll (Berichtskreis: Einsammler) und den durch die öffentliche Müllabfuhr und andere Anlieferer an öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferten entsprechenden Abfällen (Berichtskreis: Anlagenbetreiber) beliefen sich auf rund 12 Mill. t. So betrug 1993 die durch öffentliche Müllabfuhr eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll für Deutschland (Tabelle 1.1) 25,2 Mill. t.

Die zur Entsorgung an öffentliche Anlagen angelieferte Abfallmengen (Tabelle 4.1) betragen dagegen:

Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert)	24,7 Mill. t
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)	7,8 Mill. t
Sperrmüll (gesondert angeliefert)	3,8 Mill. t
Straßenkehricht, Marktabfälle	0,8 Mill. t

Bei der Interpretation der abfallstatistischen Daten muß insbesondere der politischen und wirtschaftlichen Übergangssituation 1990 in den Neuen Ländern Rechnung getragen werden. Diese Übergangssituation führte u.a. zu Sonderentwicklungen auf bestimmten Bereichen des Abfallsektors. Aus diesem Grunde sind die Daten für 1993 in ihrer Struktur als aussagefähiger als die entsprechenden Daten für 1990 anzusehen.

Für eine Bilanzierung des gesamten Aufkommens an Abfällen und seiner Verwertung bzw. Beseitigung sind auch die Ergebnisse der Erhebung über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern heranzuziehen. Dies erfolgt mit der Abfallbilanz im Teil „Zusammenfassende Übersichten“ ab Seite 10.

Erläuterungen zur Abfallbilanz

Die Abfallbilanz ist eine mengenmäßige Gegenüberstellung des Abfallaufkommens und der Entsorgung. Sie basiert als zusammenfassende Darstellung im wesentlichen auf den Ergebnissen der Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern und der Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung.

Die vorliegende Abfallbilanz weist im Vergleich zu den bisherigen Veröffentlichungen definitorische Unterschiede auf, in dem das Datenmaterial für das Jahr 1990 und für 1993 im Sinne des neuen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes in der Unterteilung nach „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ gerechnet wurde. Diese Abgrenzung geschieht im Vorgriff auf das neue Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, auch wenn die statistische Datenerfassung für 1993 und davor auf der Abgrenzung des bisherigen Abfallgesetzes beruhte. Die Angaben zu den Abfällen zur Verwertung beziehen sich allerdings nur auf die außerbetriebliche Verwertung. Außerdem weisen die Bilanzdaten im Vergleich zu den Abfallstatistiken in den einzelnen Abschnitten Unterschiede dadurch auf, daß das Aufkommen in der Bilanz nettobereinigt dargestellt ist. Das heißt, daß im Abfallaufkommen nach dem Bilanzkonzept

- „von anderen Betrieben übernommene Abfallmengen“¹⁾ und
 - „Sekundärabfälle“²⁾
- zur Vermeidung von Doppelzählungen nicht enthalten sind.

Ferner werden aus abfallrechtlichen Gründen³⁾ diejenigen Mengen in der Abfallstatistik nicht erfaßt, die bei der Förderung im untertägigen Bergbau als **naturbelassene Stoffe** anfallen und nicht wieder unterirdisch verfüllt werden (Waschberge, Flotationsabgänge etc.). Informationen hierüber liegen jedoch aus einer Zusatzserhebung im Bergbau vor⁴⁾. Die entsprechenden Angaben werden in der Abfallbilanz gegenüber früheren Berechnungen getrennt dargestellt.

Des Weiteren wurde auch die Position „Krankenhausspezifische Abfälle“ aus der Position „Abfälle aus der Produktion a.n.g.“ herausgenommen und gesondert aufgeführt. Neuaufgenommen wurde die Position „Autowracks“.

Klärschlämme und Schlämme aus der Abwasserreinigung weisen einen hohen Wasseranteil auf. Angaben über den Wasseranteil liegen in der Abfallstatistik nicht vor. In der Bilanz erfolgen daher die Berechnungen auf der Basis von Mengen in Trockensubstanz unter Zuhilfenahme von Angaben der Statistiken der Abwasserbeseitigung. In den Positionen „Abfälle aus der Produktion“ und „besonders überwachungsbedürftige Abfälle“ sind diese Schlämme daher nicht enthalten.

Gegenüber den in den vorangegangenen Fachserien ausgewiesenen Bilanzen wurde die Position „Abfälle aus der Energiegewinnung“, bei der es sich um Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung (ohne Abfallverbrennung) handelt, nicht gesondert dargestellt, sondern in der Position „Abfälle aus der Produktion a.n.g.“ berücksichtigt.

Schließlich wurde bei den Daten zum **Abfallexport** auf Angaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zurückgegriffen, da die bestehende statistische Rechtsgrundlage eine Erfassung im Rahmen der Abfallstatistiken nicht zuläßt.

Bezüglich der **statistischen Differenzen** spielen vielfältige Faktoren eine Rolle. Bei der Kategorie „Bauschutt, Bodenaushub“ sind u.a. landespflegerische Verfüllungen des Bodenaushubs zu beachten, die nicht als Abfallentsorgung gelten. Insbesondere bei der Kategorie „Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehrriecht“, aber auch bei anderen Abfallkategorien, ist eine Untererfassung auf der Aufkommens-Seite zu konstatieren, da z.B. hausmüllähnliche Gewerbeabfälle auch in nicht erfaßten Kleinbetrieben und in Betrieben außerhalb des Produzierenden Gewerbes anfallen. Bei bestimmten Abfallarten, einschließlich der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, sind zwischen Aufkommen und Entsorgung Konsistenzänderungen durch chemische und/oder physikalische Vorbehandlungen (trocken, naß, Schlacken durch Verbrennung) von Bedeutung.

1) In der Abfallstatistik werden bei den Betrieben generell die angefallenen Abfallmengen erfaßt. In den Tabellen der Statistik ist die Entsorgungsstruktur der Betriebe dargestellt, einschließlich der von anderen Betrieben übernommenen Abfälle.

2) Aus der Behandlung von Abfällen entstehende Abfälle, z.B. Aschen und Schlacken aus der Abfallverbrennung.

3) Vgl. § 1 Abs. 3 Satz 3 des Abfallgesetzes vom 27.8.1986.

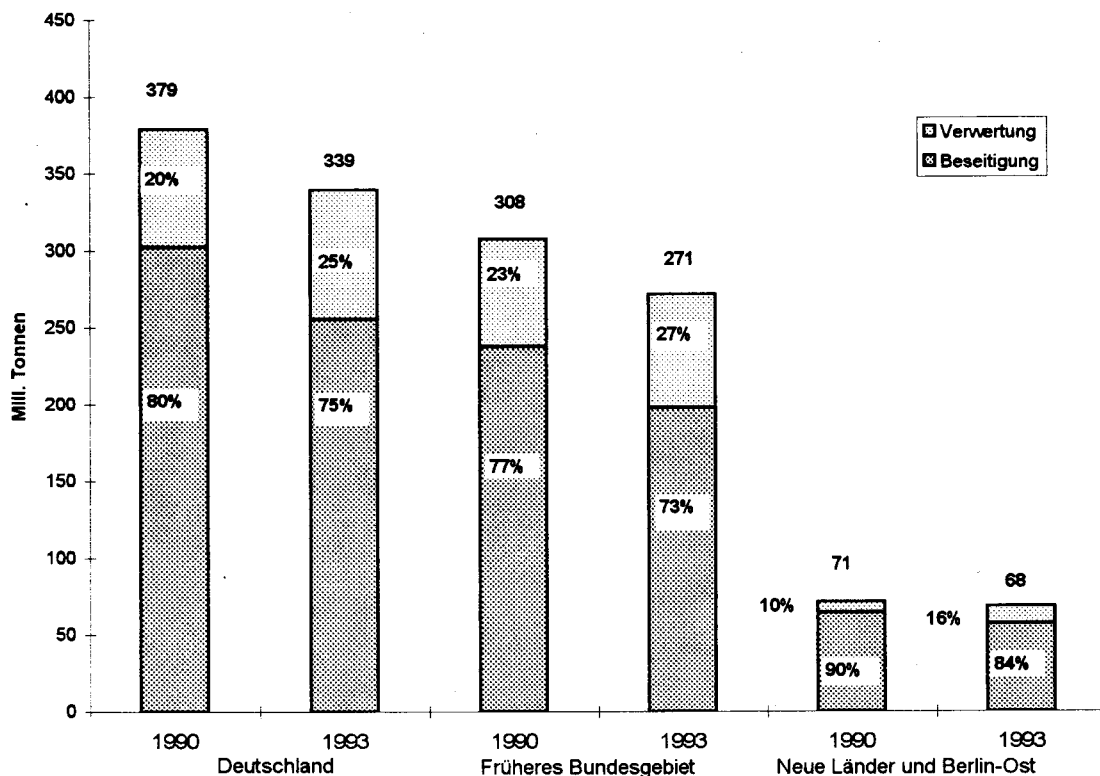
4) Ohne Braunkohlenbergbau wegen der dort anders gelagerten Landschaftsprobleme.

Zusammenfassende Übersichten

Abfallbilanz 1990 und 1993

Entwicklung des Abfallaufkommens

Abfallmengen zur Beseitigung und Verwertung

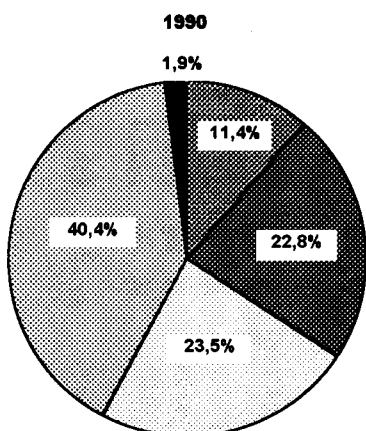


Abfallbilanz 1990 und 1993

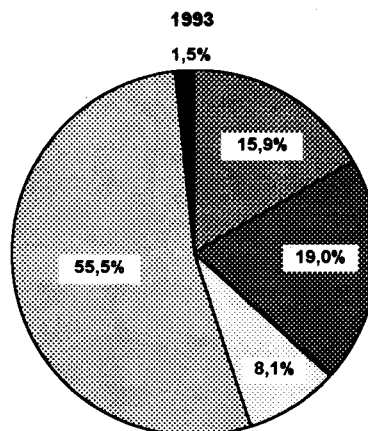
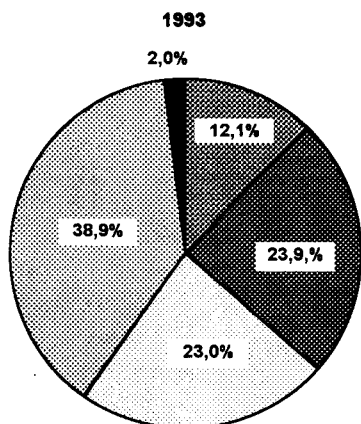
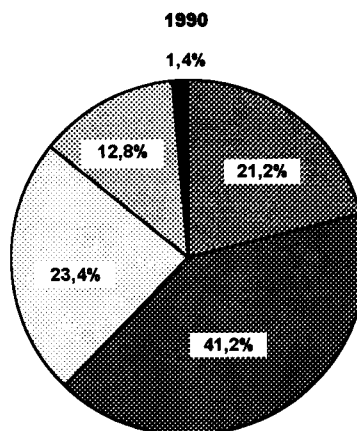
Struktur des Abfallaufkommens nach Abfallarten

in Prozent

Früheres Bundesgebiet



Neue Länder und Berlin-Ost



Hausmüll
 Produktionsabfälle
 Bergematerial
 Bauschutt
 Sonstige

1. Abfallbilanz 1990 und 1993

1.1 Aufkommen von Abfällen nach Abfallarten Abfälle insgesamt

1 000 t

Jahr	Aufkommen von Abfällen insgesamt								Von den Abfällen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle ³⁾
	insgesamt	Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehricht	Bergematerial aus dem Bergbau	Abfälle aus der Produktion ¹⁾ a.n.g.	Bauschutt, Bodenaushub Straßenaufbruch, Baustellenabfälle	krankenhausspezifische Abfälle	Autowracks ²⁾	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasserreinigung (Trockensubstanz)	
Früheres Bundesgebiet									
1990	307 760	35 209	72 248	70 023	124 287	59	1 535	4 398	9 909
1993	270 678	32 719	62 327	64 789	105 419	56	871	4 496	8 120
Neue Länder und Berlin-Ost									
1990	70 805	14 974	16 592	29 155	9 094	24	8	959	3 170
1993	67 853	10 768	5 486	12 896	37 678	12	57	957	973
Deutschland									
1990	378 564	50 183	88 840	99 177	133 381	83	1 543	5 357	13 079
1993	338 530	43 486	67 813	77 685	143 095	68	928	5 453	9 093

1) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub; einschl. Abfälle aus der Energiegewinnung; ohne Klärschlamm aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

2) Berechnet aufgrund der in inländischen Entsorgungsanlagen entsorgten Autowracks.

3) Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz (AbfG); hier ohne Klärschlämme aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

1. Abfallbilanz
1.1.1 Aufkommen von Abfällen nach Wirtschaftsbereichen und Abfallarten
Abfälle insgesamt
Deutschland
1 000 t

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Jahr	Aufkommen von Abfällen insgesamt								Von den Abfällen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle ⁴⁾
		insgesamt	Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehricht	Bergematerial aus dem Bergbau	Abfälle aus der Produktion ²⁾ a.n.g.	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle	krankenhausspezifische Abfälle	Autowracks ³⁾	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasserreinigung (Trockensubstanz)	
Produzierendes Gewerbe	1990	325 127	7 693	88 840	97 954	128 284	1	•	2 355	12 864
	1993	289 887	5 850	67 813	76 800	137 177	0	•	2 245	9 050
Energie- und Wasserversorgung Bergbau	1990	119 898	314	88 840	28 925	1 607	0	•	213	1 638
	1993	93 123	325	67 813	22 742	2 054	-	•	189	1 257
Verarbeitendes Gewerbe	1990	84 051	6 878	-	67 536	7 493	1	•	2 142	10 854
	1993	65 119	4 951	-	52 045	6 066	-	•	2 056	7 302
Mineralölverarbeitung	1990	897	43	-	783	50	0	•	21	642
	1993	312	24	-	140	125	-	•	22	108
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1990	8 252	201	-	4 373	3 505	0	•	173	172
	1993	6 539	135	-	2 930	3 293	-	•	182	105
Eisenschaffende Industrie, Gießerei	1990	18 954	185	-	18 006	575	0	•	188	1 308
	1993	14 878	131	-	14 309	263	-	•	175	908
Chemische Industrie	1990	9 606	622	-	6 743	1 339	1	•	901	3 547
	1993	6 665	410	-	4 333	1 029	-	•	892	2 291
Maschinenbau	1990	3 783	698	-	2 879	200	0	•	5	528
	1993	2 280	569	-	1 581	126	-	•	4	455
Straßenfahrzeugbau	1990	3 575	570	-	2 597	376	0	•	33	644
	1993	2 673	359	-	2 198	85	-	•	30	552
Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe	1990	13 933	907	-	12 787	238	0	•	•	387
	1993	11 474	714	-	10 515	245	-	•	•	144
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	1990	25 052	3 652	-	19 368	1 210	0	•	•	3 627
	1993	20 298	2 608	-	16 040	899	-	•	•	2 738
Baugewerbe	1990	121 178	501	-	1 493	119 184	0	•	-	372
	1993	131 645	574	-	2 013	129 057	0	•	•	490
Krankenhäuser	1990	1 663	878	-	580	123	82	•	-	200
	1993	1 023	660	-	243	51	68	•	•	32
Öffentliche Hand (Straßenreini- gung Kläranlagen)	1990	5 632	2 220	-	423	-	-	•	2 989	0
	1993	5 207	1 574	-	428	-	-	•	3 206	-
Private Haushalte, Kleingewerbe, Dienstleistungen	1990	44 600	39 392	-	220	4974 ⁵⁾	-	•	14	15
	1993	41 485	35 402	-	213	5867 ⁵⁾	-	•	2	11
Alle Bereiche	1990	1 542	-	-	-	-	-	1 542	-	-
	1993	928	-	-	-	-	-	928	-	-
Insgesamt	1990	378 564	50 183	88 840	99 177	133 381	83	1 543	5 357	13 079
	1993	338 530	43 486	67 813	77 685	143 095	68	928	5 453	9 093

- 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Ausgabe 1974.
2) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub; einschl. Abfälle aus der Energiegewinnung; ohne Klärschlamm aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.
3) Berechnet aufgrund der in inländischen Entsorgungsanlagen entsorgten Autowracks.
4) Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz (AbfG); hier ohne Klärschlämme aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.
5) Wert geschätzt.

1. Abfallbilanz
1.1.2 Aufkommen von Abfällen nach Wirtschaftsbereichen und Abfallarten
Abfälle insgesamt
Früheres Bundesgebiet
1 000 t

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Jahr	Aufkommen von Abfällen insgesamt								Von den Abfällen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle ⁴⁾
		insgesamt	davon							
			Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehricht	Bergematerial aus dem Bergbau	Abfälle aus der Produktion ²⁾	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle	krankenhausspezifische Abfälle	Autowracks ³⁾	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasserreinigung (Trockensubstanz)	
Produzierendes Gewerbe	1990	270 580	6 516	72 248	69 244	120 804	1	•	1 767	9 827
	1993	235 706	4 867	62 327	64 148	102 679	0	•	1 684	8 085
Energie- und Wasserversorgung Bergbau	1990	88 865	245	72 248	14 916	1 290	0	•	165	1 140
	1993	80 346	221	62 327	16 353	1 299	-	•	146	1 135
Verarbeitendes Gewerbe	1990	67 266	5 851	-	53 161	6 651	1	•	1 602	8 369
	1993	56 570	4 203	-	46 467	4 361	-	•	1 538	6 628
Mineralölverarbeitung	1990	178	27	-	108	30	0	•	14	84
	1993	141	19	-	94	12	-	•	15	76
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1990	6 938	147	-	3 328	3 298	0	•	166	92
	1993	5 128	117	-	2 100	2 736	-	•	175	78
Eisenschaffende Industrie, Gießerei	1990	15 958	160	-	15 140	538	0	•	120	1 148
	1993	13 976	101	-	13 539	226	-	•	110	848
Chemische Industrie	1990	6 907	519	-	4 683	1 214	1	•	490	2 819
	1993	5 004	365	-	3 702	451	-	•	485	2 017
Maschinenbau	1990	2 508	563	-	1 825	115	0	•	4	359
	1993	1 764	369	-	1 321	71	-	•	3	420
Straßenfahrzeugbau	1990	3 139	520	-	2 242	346	0	•	32	567
	1993	2 548	336	-	2 106	77	-	•	29	527
Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe	1990	10 519	792	-	9 520	207	0	•	•	173
	1993	9 709	619	-	8 914	176	-	•	•	140
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	1990	21 118	3 124	-	16 315	904	0	•	•	3 128
	1993	18 301	2 277	-	14 691	612	-	•	•	2 522
Baugewerbe	1990	114 449	419	-	1 168	112 862	0	•	-	318
	1993	98 790	442	-	1 328	97 019	0	•	-	322
Krankenhäuser	1990	1 114	721	-	257	77	58	•	-	70
	1993	800	520	-	188	36	56	•	-	27
Öffentliche Hand (Straßenreini- gung Kläranlagen)	1990	4 400	1 426	-	343	-	-	•	2 631	0
	1993	4 201	1 088	-	302	-	-	•	2 812	-
Private Haushalte, Kleingewerbe, Dienstleistungen	1990	30 131	26 546	-	178	3406 ⁵⁾	-	•	0	13
	1993	29 099	26 244	-	151	2703 ⁵⁾	-	•	0	9
Alle Bereiche	1990	1 535	-	-	-	-	-	1 535	-	-
	1993	871	-	-	-	-	-	871	-	-
Insgesamt	1990	307 760	35 209	72 248	70 023	124 287	59	1 535	4 398	9 909
	1993	270 678	32 719	62 327	64 789	105 419	56	871	4 496	8 120

- 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Ausgabe 1974.
- 2) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub; einschl. Abfälle aus der Energiegewinnung; ohne Klärschlamm aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.
- 3) Berechnet aufgrund der in inländischen Entsorgungsanlagen entsorgten Autowracks.
- 4) Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz (AbfG); hier ohne Klärschlämme aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.
- 5) Wert geschätzt.

1. Abfallbilanz
1.1.3 Aufkommen von Abfällen nach Wirtschaftsbereichen und Abfallarten
Abfälle insgesamt
Neue Länder und Berlin-Ost
1 000 t

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Jahr	Aufkommen von Abfällen insgesamt								Von den Abfällen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle ⁴⁾
		insgesamt	davon							
			Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehricht	Bergematerial aus dem Bergbau	Abfälle aus der Produktion a.n.g. ²⁾	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle	krankenhausspezifische Abfälle	Autowracks ³⁾	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasserreinigung (Trockensubstanz)	
Produzierendes Gewerbe	1990	54 547	1 178	16 592	28 710	7 480	0	•	588	3 037
	1993	54 181	983	5 486	12 652	34 498	-	•	561	965
Energie- und Wasserversorgung Bergbau	1990	31 033	69	16 592	14 008	316	0	•	48	498
	1993	12 777	103	5 486	6 389	755	-	•	43	122
Verarbeitendes Gewerbe	1990	16 785	1 027	-	14 375	842	0	•	540	2 485
	1993	8 549	748	-	5 578	1 705	-	•	518	674
Mineralölverarbeitung	1990	719	16	-	676	20	0	•	7	558
	1993	172	5	-	46	113	-	•	7	32
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1990	1 314	55	-	1 045	208	0	•	7	79
	1993	1 411	18	-	829	557	-	•	7	27
Eisenschaffende Industrie, Gießerei	1990	2 996	25	-	2 866	37	0	•	68	160
	1993	902	30	-	770	37	-	•	65	60
Chemische Industrie	1990	2 698	103	-	2 060	125	0	•	411	728
	1993	1 661	45	-	631	578	-	•	407	274
Maschinenbau	1990	1 275	135	-	1 054	85	0	•	1	168
	1993	516	200	-	260	55	-	•	1	35
Straßenfahrzeugbau	1990	436	50	-	355	30	0	•	1	77
	1993	125	23	-	92	8	-	•	1	25
Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe	1990	3 413	115	-	3 267	32	0	•	•	213
	1993	1 765	95	-	1 601	69	-	•	•	5
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	1990	3 933	529	-	3 053	306	0	•	•	500
	1993	1 997	331	-	1 349	287	-	•	•	217
Baugewerbe	1990	6 729	82	-	326	6 322	0	•	-	55
	1993	32 855	132	-	685	32 038	0	•	-	168
Krankenhäuser	1990	549	157	-	323	46	24	•	-	130
	1993	223	140	-	55	15	12	•	-	5
Öffentliche Hand (Straßenreinigun Kläranlagen)	1990	1 232	794	-	81	-	-	•	358	0
	1993	1 006	486	-	126	-	-	•	394	-
Private Haushalte, Kleingewerbe, Dienstleistungen	1990	14 469	12 845	-	42	1568 ⁵⁾	-	•	13	2
	1993	12 386	9 158	-	62	3164 ⁵⁾	-	•	2	2
Alle Bereiche	1990	8	-	-	-	-	-	8	-	-
	1993	57	-	-	-	-	-	57	-	-
insgesamt	1990	70 805	14 974	16 592	29 155	9 094	24	8	959	3 170
	1993	67 853	10 768	5 486	12 896	37 678	12	57	957	973

- 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Ausgabe 1974.
2) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub; einschl. Abfälle aus der Energiegewinnung; ohne Klärschlamm aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.
3) Berechnet aufgrund der in inländischen Entsorgungsanlagen entsorgten Autowracks.
4) Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG); hier ohne Klärschlämme aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.
5) Wert geschätzt.

1. Abfallbilanz 1990 und 1993

1.2 Aufkommen von Abfällen nach Abfallarten Abfälle zur Verwertung

1 000 t

Jahr	Aufkommen von Abfällen zur Verwertung								Von den Abfällen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle ²⁾
	insgesamt	davon							
	Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehricht	Bergematerial aus dem Bergbau	Abfälle aus der Produktion ¹⁾	Bauschutt, Bodenaushub Straßen- aufbruch, Baustellen- abfälle	krankenhau- spezifische Abfälle	Auto- wracks	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasser- reinigung (Trocken- substanz)		

Früheres Bundesgebiet

1990	70 359	6 166	10 655	39 957	12 694	2	–	885	2 979
1993	73 726	11 182	9 094	40 345	12 172	6	–	927	2 765

Neue Länder und Berlin-Ost

1990	7 071	634	97	6 000	241	1	–	98	565
1993	10 727	1 787	–	5 249	3 590	–	–	101	269

Deutschland

1990	77 431	6 800	10 752	45 957	12 936	3	–	983	3 543
1993	84 454	12 969	9 094	45 594	15 762	6	–	1 028	3 034

1) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub; einschl. Abfälle aus der Energiegewinnung; ohne Klärschlamm aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

2) Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz (AbfG); hier ohne Klärschlämme aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

1. Abfallbilanz
1.2.1 Aufkommen von Abfällen nach Wirtschaftsbereichen und Abfallarten
Abfälle zur Verwertung
Deutschland
1 000 t

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Jahr	Aufkommen von Abfällen zur Verwertung								Von den Abfällen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle ³⁾
		insgesamt	davon							
			Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehricht	Bergematerial aus dem Bergbau	Abfälle aus der Produktion ²⁾ a.n.g.	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle	krankenhausspezifische Abfälle	Autowracks	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasserreinigung (Trockensubstanz)	
Produzierendes Gewerbe	1990	71 059	1 382	10 752	45 829	12 933	0	–	163	3 505
	1993	72 129	1 663	9 094	45 463	15 755	–	–	155	3 021
Energie- und Wasserversorgung Bergbau	1990	16 970	11	10 752	6 074	126	0	–	7	331
	1993	18 116	29	9 094	8 432	555	–	–	6	317
Verarbeitendes Gewerbe	1990	41 595	1 301	–	39 243	895	0	–	156	3 054
	1993	38 798	1 526	–	36 243	880	–	–	149	2 637
Mineralölverarbeitung	1990	87	2	–	79	6	0	–	0	48
	1993	138	6	–	59	74	–	–	–	43
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1990	1 426	10	–	1 089	327	–	–	0	29
	1993	1 852	18	–	1 558	274	–	–	–	29
Eisenschaffende Industrie, Gießerei	1990	11 777	13	–	11 685	79	0	–	–	569
	1993	10 862	19	–	10 769	73	–	–	–	499
Chemische Industrie	1990	1 811	99	–	1 527	177	0	–	9	821
	1993	1 581	130	–	1 315	126	–	–	9	650
Maschinenbau	1990	1 806	73	–	1 719	14	0	–	0	162
	1993	1 213	107	–	1 092	14	–	–	–	156
Straßenfahrzeugbau	1990	1 955	86	–	1 793	77	–	–	0	210
	1993	1 836	106	–	1 709	22	–	–	–	196
Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe	1990	9 876	241	–	9 625	10	–	–	•	95
	1993	9 352	238	–	9 090	24	–	–	•	33
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	1990	12 857	777	–	11 727	206	–	–	•	1 118
	1993	11 964	901	–	10 650	275	–	–	•	1 032
Baugewerbe	1990	12 494	70	–	512	11 912	–	–	–	120
	1993	15 215	107	–	788	14 320	–	–	•	67
Krankenhäuser	1990	204	70	–	128	3	3	–	–	38
	1993	254	108	–	130	8	6	–	•	13
Öffentliche Hand (Straßenreini- gung Kläranlagen)	1990	820	–	–	–	–	–	–	820	–
	1993	872	–	–	–	–	–	–	872	–
Private Haushalte, Kleingewerbe, Dienstleistungen	1990	5 348	5 348	–	–	–	–	–	–	–
	1993 ⁴⁾	11 199	11 199	–	–	–	–	–	–	–
Alle Bereiche	1990	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1990	77 431	6 800	10 752	45 957	12 936	3	–	983	3 543
	1993	84 454	12 969	9 094	45 594	15 762	6	–	1 028	3 034

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Ausgabe 1974.

2) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub; einschl. Abfälle aus der Energiegewinnung; ohne Klärschlamm aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

3) Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz (AbfG); hier ohne Klärschlämme aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

4) Unter Einbeziehung von Ergebnissen des "Dualen System Deutschland"; detaillierte Aufgliederung in Tab. 7.1.

1. Abfallbilanz
1.2.2 Aufkommen von Abfällen nach Wirtschaftsbereichen und Abfallarten
Abfälle zur Verwertung
Früheres Bundesgebiet
1 000 t

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Jahr	Aufkommen von Abfällen zur Verwertung davon								Von den Abfällen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle ³⁾
		insgesamt	Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehricht	Bergematerial aus dem Bergbau	Abfälle aus der Produktion a.n.g. ²⁾	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle	krankenhausspezifische Abfälle	Autowracks	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasserreinigung (Trockensubstanz)	
Produzierendes Gewerbe	1990	64 638	1 278	10 655	39 855	12 692	0	-	159	2 966
	1993	63 145	1 490	9 094	40 244	12 165	-	-	153	2 754
Energie- und Wasserversorgung Bergbau	1990	15 905	10	10 655	5 112	123	-	-	5	230
	1993	16 781	24	9 094	7 199	460	-	-	5	275
Verarbeitendes Gewerbe	1990	36 606	1 199	-	34 362	891	0	-	154	2 646
	1993	34 613	1 377	-	32 498	591	-	-	148	2 426
Mineralöverarbeitung	1990	67	2	-	58	6	0	-	0	47
	1993	59	4	-	48	7	-	-	•	37
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1990	1 321	10	-	985	326	-	-	0	24
	1993	1 172	17	-	898	256	-	-	•	26
Eisenschaffende Industrie, Gießerei	1990	10 916	12	-	10 825	79	0	-	-	513
	1993	10 462	19	-	10 383	60	-	-	-	478
Chemische Industrie	1990	1 479	94	-	1 199	177	0	-	9	669
	1993	1 334	122	-	1 138	65	-	-	9	618
Maschinenbau	1990	1 344	71	-	1 260	13	0	-	-	120
	1993	1 029	101	-	918	10	-	-	-	141
Straßenfahrzeugbau	1990	1 760	84	-	1 600	77	-	-	-	173
	1993	1 762	101	-	1 643	19	-	-	-	184
Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe	1990	8 035	226	-	7 799	10	-	-	•	80
	1993	7 928	217	-	7 693	19	-	-	-	32
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	1990	11 685	700	-	10 637	204	-	-	•	1 021
	1993	10 867	796	-	9 777	156	-	-	•	910
Baugewerbe	1990	12 127	68	-	381	11 678	-	-	-	91
	1993	11 750	89	-	547	11 114	-	-	-	53
Krankenhäuser	1990	170	63	-	102	3	2	-	-	12
	1993	202	86	-	101	8	6	-	-	11
Öffentliche Hand (Straßenreini- gung Kläranlagen)	1990	726	-	-	-	-	-	-	726	-
	1993	773	-	-	-	-	-	-	773	-
Private Haushalte, Kleingewerbe, Dienstleistungen	1990	4 825	4 825	-	-	-	-	-	-	-
	1993 ⁴⁾	9 606	9 606	-	-	-	-	-	-	-
Alle Bereiche	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1990	70 359	6 166	10 655	39 957	12 694	2	-	885	2 979
	1993	73 726	11 182	9 094	40 345	12 172	6	-	927	2 765

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Ausgabe 1974.

2) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub; einschl. Abfälle aus der Energiegewinnung; ohne Klärschlamm aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

3) Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz (AbfG);

hier ohne Klärschlämme aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

4) Unter Einbeziehung von Ergebnissen des "Dualen System Deutschland"; detaillierte Aufgliederung in Tab. 7.1.

1. Abfallbilanz
1.2.3 Aufkommen von Abfällen nach Wirtschaftsbereichen und Abfallarten
Abfälle zur Verwertung
Neue Länder und Berlin-Ost
1 000 t

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Jahr	Aufkommen von Abfällen zur Verwertung								Von den Abfällen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle ³⁾
		insgesamt	davon							
			Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehricht	Bergematerial aus dem Bergbau	Abfälle aus der Produktion ²⁾ a.n.g.	Bauschutt, Bodenaushub Straßen- aufbruch, Baustellen- abfälle	krankenhaus- spezifische Abfälle	Auto- wracks	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasser- reinigung (Trocken- substanz)	
Produzierendes Gewerbe	1990	6 421	104	97	5 974	241	0	-	4	538
	1993	8 984	173	-	5 219	3 590	-	-	2	267
Energie- und Wasserversorgung Bergbau	1990	1 065	1	97	962	3	0	-	2	102
	1993	1 335	6	-	1 233	95	-	-	1	42
Verarbeitendes Gewerbe	1990	4 989	101	-	4 882	4	0	-	2	407
	1993	4 185	149	-	3 745	289	-	-	1	211
Mineralölverarbeitung	1990	21	0	-	21	0	-	-	0	1
	1993	79	2	-	11	67	-	-	-	6
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1990	105	1	-	104	1	-	-	0	5
	1993	680	1	-	660	18	-	-	•	3
Eisenschaffende Industrie, Gießerei	1990	860	0	-	860	0	-	-	-	56
	1993	400	•	-	386	13	-	-	-	21
Chemische Industrie	1990	332	5	-	328	0	0	-	-	152
	1993	247	8	-	177	61	-	-	•	32
Maschinenbau	1990	462	2	-	459	1	-	-	0	43
	1993	184	6	-	174	4	-	-	•	15
Straßenfahrzeugbau	1990	195	2	-	193	0	-	-	0	37
	1993	74	5	-	66	3	-	-	-	12
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	1990	1 841	15	-	1 826	0	-	-	•	15
	1993	1 424	21	-	1 397	5	-	-	•	1
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	1990	1 172	77	-	1 091	2	-	-	•	97
	1993	1 097	105	-	873	119	-	-	•	122
Baugewerbe	1990	367	2	-	131	234	-	-	-	29
	1993	3 465	18	-	241	3 206	-	-	-	14
Krankenhäuser	1990	34	7	-	26	0	1	-	-	26
	1993	52	22	-	29	•	•	-	-	2
Öffentliche Hand (Straßenreinigung Kläranlagen)	1990	94	-	-	-	-	-	-	94	-
	1993	99	-	-	-	-	-	-	99	-
Private Haushalte, Kleingewerbe, Dienstleistungen	1990	523	523	-	-	-	-	-	-	-
	1993 ²⁾	1 593	1 593	-	-	-	-	-	-	-
Alle Bereiche	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1990	7 071	634	97	6 000	241	1	-	98	565
	1993	10 727	1 787	-	5 249	3 590	-	-	101	269

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Ausgabe 1974.

2) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub; einschl. Abfälle aus der Energiegewinnung; ohne Klärschlamm aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

3) Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz (AbfG);

hier ohne Klärschlämme aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

4) Unter Einbeziehung von Ergebnissen des "Dualen System Deutschland"; detaillierte Aufgliederung in Tab. 7.1.

1. Abfallbilanz 1990 und 1993

1.3 Aufkommen von Abfällen nach Abfallarten Abfälle zur Beseitigung

1 000 t

Jahr	Aufkommen von Abfällen zur Beseitigung								Von den Abfällen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle ³⁾
	insgesamt	Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehricht	Bergematerial aus dem Bergbau	Abfälle aus der Produktion ¹⁾ a.n.g.	Bauschutt, Bodenaushub Straßenaufbruch, Baustellenabfälle	krankenhausspezifische Abfälle	Autowracks ²⁾	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasserreinigung (Trocken-substanz)	
Früheres Bundesgebiet									
1990	237 400	29 043	61 593	30 066	111 593	57	1 535	3 513	6 930
1993	196 949	21 537	53 233	24 444	93 246	49	871	3 569	5 355
Neue Länder und Berlin-Ost									
1990	63 733	14 340	16 495	23 154	8 852	23	8	861	2 605
1993	57 125	8 980	5 486	7 646	34 088	12	57	856	704
Deutschland									
1990	301 133	43 383	78 088	53 220	120 445	80	1 543	4 374	9 536
1993	254 075	30 517	58 719	32 091	127 334	61	928	4 426	6 059

1) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub; einschl. Abfälle aus der Energiegewinnung; ohne Klärschlamm aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

2) Berechnet aufgrund der in inländischen Entsorgungsanlagen entsorgten Autowracks.

3) Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz (AbfG); hier ohne Klärschlämme aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

1. Abfallbilanz
1.3.1 Aufkommen von Abfällen nach Wirtschaftsbereichen und Abfallarten
Abfälle zur Beseitigung
Deutschland
1 000 t

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Jahr	Aufkommen von Abfällen zur Beseitigung								Von den Abfällen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle ⁴⁾
		insgesamt	Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehricht	Bergematerial aus dem Bergbau	Abfälle aus der Produktion ²⁾	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle	krankenhausspezifische Abfälle	Autowracks ³⁾	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasserreinigung (Trockensubstanz)	
Produzierendes Gewerbe	1990	254 068	6 311	78 088	52 125	115 351	1	-	2 192	9 359
	1993	217 756	4 188	58 719	31 337	121 424	-	-	2 090	6 028
Energie- und Wasserversorgung Bergbau	1990	102 928	303	78 088	22 851	1 481	0	-	206	1 306
	1993	75 007	295	58 719	14 310	1 500	-	-	183	940
Verarbeitendes Gewerbe	1990	42 455	5 578	-	28 293	6 598	1	-	1 986	7 801
	1993	26 321	3 424	-	15 802	5 187	-	-	1 907	4 666
Mineralölverarbeitung	1990	810	40	-	705	44	0	-	21	594
	1993	174	20	-	81	51	-	-	22	64
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1990	6 827	191	-	3 284	3 178	0	-	173	142
	1993	4 688	115	-	1 371	3 020	-	-	182	76
Eisenschaffende Industrie, Gießerei	1990	7 176	172	-	6 320	496	0	-	188	739
	1993	4 016	111	-	3 541	191	-	-	175	410
Chemische Industrie	1990	7 795	523	-	5 216	1 162	1	-	892	2 726
	1993	5 084	280	-	3 018	903	-	-	883	1 642
Maschinenbau	1990	1 977	626	-	1 161	186	0	-	5	365
	1993	1 067	462	-	488	112	-	-	3	299
Straßenfahrzeugbau	1990	1 620	484	-	804	299	0	-	33	434
	1993	836	254	-	489	64	-	-	30	357
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	1990	4 056	666	-	3 162	228	0	-	•	291
	1993	2 122	476	-	1 425	222	-	-	•	111
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	1990	12 195	2 875	-	7 641	1 004	0	-	•	2 510
	1993	8 334	1 707	-	5 390	625	-	-	-	1 706
Baugewerbe	1990	108 685	431	-	981	107 273	0	-	-	252
	1993	116 429	467	-	1 225	114 737	-	-	-	423
Krankenhäuser	1990	1 459	808	-	452	120	79	-	-	161
	1993	769	553	-	113	43	61	-	-	19
Öffentliche Hand (Straßenreini- gung Kläranlagen)	1990	4 812	2 220	-	423	-	-	-	2 169	0
	1993	4 335	1 574	-	428	-	-	-	2 333	-
Private Haushalte, Kleingewerbe, Dienstleistungen	1990	39 251	34 044	-	220	497 ⁵⁾	-	-	14	15
	1993	30 286	24 203	-	213	586 ⁵⁾	-	-	2	12
Alle Bereiche	1990	1 542	-	-	-	-	-	1 542	-	-
	1993	928	-	-	-	-	-	928	-	-
Insgesamt	1990	301 133	43 383	78 088	53 220	120 445	80	1 543	4 374	9 536
	1993	254 075	30 517	58 719	32 091	127 334	61	928	4 426	6 059

- 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Ausgabe 1974.
2) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub; einschl. Abfälle aus der Energiegewinnung; ohne Klärschlamm aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.
3) Berechnet aufgrund der in inländischen Entsorgungsanlagen entsorgten Autowracks.
4) Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz (AbfG); hier ohne Klärschlämme aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.
5) Wert geschätzt.

1. Abfallbilanz
1.3.2 Aufkommen von Abfällen nach Wirtschaftsbereichen und Abfallarten
Abfälle zur Beseitigung
Früheres Bundesgebiet
1 000 t

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Jahr	Aufkommen von Abfällen zur Beseitigung								Von den Abfällen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle ²⁾
		insgesamt	davon							
			Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehricht	Bergematerial aus dem Bergbau	Abfälle aus der Produktion ²⁾	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle	krankenhaus-spezifische Abfälle	Autowracks ³⁾	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasserreinigung (Trockensubstanz)	
Produzierendes Gewerbe	1990	205 942	5 238	61 593	29 389	108 112	1	-	1 608	6 860
	1993	172 561	3 377	53 233	23 904	90 515	-	-	1 531	5 330
Energie- und Wasserversorgung Bergbau	1990	72 959	235	61 593	9 804	1 167	0	-	160	910
	1993	63 565	198	53 233	9 154	839	-	-	141	860
Verarbeitendes Gewerbe	1990	30 660	4 652	-	18 799	5 760	1	-	1 448	5 723
	1993	21 956	2 826	-	13 969	3 771	-	-	1 390	4 202
Mineralölverarbeitung	1990	112	24	-	50	24	0	-	14	36
	1993	82	16	-	46	5	-	-	15	38
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1990	5 617	137	-	2 342	2 972	0	-	166	69
	1993	3 957	99	-	1 202	2 481	-	-	175	52
Eisenschaffende Industrie, Gießerei	1990	5 042	148	-	4 315	459	0	-	120	635
	1993	3 515	82	-	3 157	166	-	-	110	371
Chemische Industrie	1990	5 429	425	-	3 484	1 038	1	-	481	2 150
	1993	3 669	243	-	2 564	386	•	-	476	1 399
Maschinenbau	1990	1 164	492	-	565	103	0	-	4	240
	1993	734	268	-	402	61	•	-	3	279
Straßenfahrzeugbau	1990	1 379	436	-	642	269	0	-	32	394
	1993	786	236	-	463	58	•	-	29	344
Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe	1990	2 484	566	-	1 722	197	0	-	•	93
	1993	1 781	402	-	1 221	158	•	-	•	108
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	1990	9 433	2 424	-	5 678	700	0	-	•	2 107
	1993	7 434	1 481	-	4 914	456	•	-	•	1 611
Baugewerbe	1990	102 322	351	-	787	101 185	0	-	-	227
	1993	87 039	353	-	781	85 905	-	-	-	269
Krankenhäuser	1990	944	658	-	156	75	56	-	-	57
	1993	598	434	-	87	28	49	-	-	16
Öffentliche Hand (Straßenreini- gung Kläranlagen)	1990	3 674	1 426	-	343	-	-	-	1 905	0
	1993	3 428	1 088	-	302	-	-	-	2 038	-
Private Haushalte, Kleingewerbe, Dienstleistungen	1990	25 306	21 721	-	178	3406 ⁵⁾	-	-	0	13
	1993	19 492	16 638	-	151	2703 ⁵⁾	-	-	0	9
Alle Bereiche	1990	1 535	-	-	-	-	-	1 535	-	-
	1993	871	-	-	-	-	-	871	-	-
Insgesamt	1990	237 400	29 043	61 593	30 066	111 593	57	1 535	3 513	6 930
	1993	196 949	21 537	53 233	24 444	93 246	49	871	3 569	5 355

- 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Ausgabe 1974.
2) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub; einschl. Abfälle aus der Energiegewinnung; ohne Klärschlamm aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.
3) Berechnet aufgrund der in inländischen Entsorgungsanlagen entsorgten Autowracks.
4) Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz (AbfG); hier ohne Klärschlämme aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.
5) Wert geschätzt.

1. Abfallbilanz
1.3.3 Aufkommen von Abfällen nach Wirtschaftsbereichen und Abfallarten
Abfälle zur Beseitigung
Neue Länder und Berlin-Ost
1 000 t

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Jahr	Aufkommen von Abfällen zur Beseitigung								Von den Abfällen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle ⁴⁾
		insgesamt	Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehrriecht	Bergematerial aus dem Bergbau	Abfälle aus der Produktion ²⁾ a.n.g.	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle	krankenhaus-spezifische Abfälle	Auto-wracks ³⁾	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasserreinigung (Trocken-substanz)	
Produzierendes Gewerbe	1990	48 127	1 073	16 495	22 736	7 239	0	-	584	2 499
	1993	45 197	810	5 486	7 433	30 909	-	-	559	698
Energie- und Wasserversorgung Bergbau	1990	29 969	68	16 495	13 047	313	0	-	46	396
	1993	11 442	98	5 486	5 156	660	-	-	42	80
Verarbeitendes Gewerbe	1990	11 795	926	-	9 494	838	0	-	538	2 078
	1993	4 364	598	-	1 833	1 416	-	-	517	464
Mineralölverarbeitung	1990	698	16	-	655	20	0	-	7	557
	1993	92	4	-	35	46	•	-	7	26
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1990	1 209	54	-	942	207	0	-	7	74
	1993	731	16	-	169	539	•	-	7	24
Eisenschaffende Industrie, Gießerei	1990	2 136	25	-	2 006	37	0	-	68	104
	1993	503	29	-	384	25	•	-	65	39
Chemische Industrie	1990	2 366	98	-	1 732	125	0	-	411	576
	1993	1 415	37	-	454	517	•	-	407	243
Maschinenbau	1990	813	133	-	595	83	0	-	1	126
	1993	331	194	-	86	51	•	-	•	20
Straßenfahrzeugbau	1990	241	48	-	162	30	0	-	1	40
	1993	51	18	-	26	6	-	-	1	13
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	1990	1 572	100	-	1 440	31	0	-	•	198
	1993	342	74	-	204	64	-	-	•	3
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	1990	2 761	451	-	1 962	305	0	-	•	403
	1993	900	226	-	476	169	-	-	•	95
Baugewerbe	1990	6 363	80	-	195	6 088	0	-	-	25
	1993	29 390	114	-	444	28 832	-	-	-	154
Krankenhäuser	1990	515	150	-	296	45	23	-	-	104
	1993	172	119	-	26	15	12	-	-	3
Öffentliche Hand (Straßenreini- gung Kläranlagen)	1990	1 138	794	-	81	-	-	-	264	0
	1993	907	486	-	126	-	-	-	295	-
Private Haushalte, Kleingewerbe, Dienstleistungen	1990	13 946	12 322	-	42	1568 ⁵⁾	-	-	13	2
	1993	10 793	7 565	-	62	3164 ⁵⁾	-	-	2	3
Alle Bereiche	1990	8	-	-	-	-	-	8	-	-
	1993	57	-	-	-	-	-	57	-	-
Insgesamt	1990	63 733	14 340	16 495	23 154	8 852	23	8	861	2 605
	1993	57 125	8 980	5 486	7 646	34 088	12	57	856	704

- 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Ausgabe 1974.
2) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub; einschl. Abfälle aus der Energiegewinnung; ohne Klärschlamm aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.
3) Berechnet aufgrund der in inländischen Entsorgungsanlagen entsorgten Autowracks.
4) Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz (AbfG); hier ohne Klärschlämme aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.
5) Wert geschätzt.

1. Abfallbilanz 1990 und 1993

1.4 Beseitigung von Abfällen nach Abfallarten

1 000 t

Jahr	Beseitigung von Abfällen								Von den Abfällen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle ²⁾
	insgesamt	Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehricht	Bergematerial aus dem Bergbau	Abfälle aus der Produktion ¹⁾ a.n.g.	Bauschutt, Bodenaushub Straßenaufbruch, Baustellenabfälle	krankenhausspezifische Abfälle	Autowracks	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasserreinigung (Trockensubstanz)	
Früheres Bundesgebiet									
(ohne Exporte)									
1990	204 805	36 326	60 635	25 237	79 173	42	1 535	1 857	5 510
1993	167 994	28 758	53 029	20 837	63 058	47	871	1 394	4 819
Neue Länder und Berlin-Ost									
(ohne Exporte)									
1990	66 844	19 436	16 495	14 174	15 682	22	8	1 028	1 084
1993	55 493	12 349	5 486	6 142	31 248	0	57	212	1 325
Deutschland									
Exporte									
1990	1 149	662	-	487	-	-	•	-	487
1993	632	20	-	612	-	-	•	-	612
Statistische Differenz									
1990	28 335	-13 041	958	13 321	25 590	16	•	1 489	2 454
1993	29 957	-10 610	204	4 498	33 029	14	•	2 819	-697
Insgesamt									
1990	301 133	43 383	78 088	53 220	120 445	80	1 543	4 374	9 536
1993	254 075	30 517	58 719	32 091	127 334	61	928	4 426	6 059

1) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub; einschl. Abfälle aus der Energiegewinnung; ohne Klärschlamm aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

2) Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz (AbfG); hier ohne Klärschlämme aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

1. Abfallbilanz
1.4.1 Beseitigung von Abfällen nach Wirtschaftsbereichen und Abfallarten
Deutschland
1 000 t

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Jahr	Beseitigung von Abfällen								Von den Abfällen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle ³⁾
		insgesamt	Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehricht	Bergematerial aus dem Bergbau	Abfälle aus der Produktion ²⁾ a.n.g.	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle	krankenhausspezifische Abfälle	Autowracks	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasserreinigung (Trockensubstanz)	
Produzierendes Gewerbe	1990	112 862	242	77 130	21 970	12 477	1	-	1 042	3 673
	1993	84 580	159	58 515	12 207	12 911	1	-	787	2 456
Energie- und Wasserversorgung Bergbau	1990	84 619	33	77 130	7 155	201	-	-	99	423
	1993	62 544	61	58 515	3 497	460	0	-	11	166
Verarbeitendes Gewerbe	1990	19 982	206	-	14 764	4 068	1	-	943	3 249
	1993	12 550	98	-	8 665	3 010	1	-	776	2 289
Mineralölverarbeitung	1990	73	1	-	48	4	-	-	19	16
	1993	62	1	-	22	27	0	-	12	13
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1990	4 703	28	-	1 894	2 633	-	-	148	75
	1993	2 981	8	-	748	2 225	0	-	0	32
Eisenschaffende Industrie, Gießerei	1990	4 584	8	-	4 085	410	-	-	81	343
	1993	2 347	19	-	2 141	145	0	-	42	227
Chemische Industrie	1990	4 727	77	-	3 566	692	1	-	392	1 672
	1993	2 913	31	-	2 006	528	1	-	346	1 119
Maschinenbau	1990	179	2	-	154	23	-	-	-	16
	1993	61	2	-	38	21	0	-	0	1
Straßenfahrzeugbau	1990	183	33	-	123	12	-	-	16	47
	1993	73	13	-	56	2	0	-	2	21
Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe	1990	1 576	7	-	1 468	102	-	-	•	3
	1993	761	3	-	752	6	0	-	•	1
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	1990	3 956	49	-	3 427	193	0	-	•	1 077
	1993	3 352	21	-	2 902	55	0	-	•	875
Baugewerbe	1990	8 261	4	-	50	8 207	-	-	•	1
	1993	9 486	0	-	45	9 441	0	-	-	-
Krankenhäuser	1990	53	8	-	30	1	15	-	-	24
	1993	1	0	-	0	-	0	-	-	0
Gewerblich betriebene Anlagen	1990	18 571	153	-	4 357	12 490	4	1 533	35	1 833
	1993	30 613	842	-	6 303	22 499	3	911	55	2 485
Öffentliche Hand	1990	140 163	55 359	-	13 056	69 888	44	9	1 808	1 064
	1993	108 294	40 105	-	8 470	58 895	43	16	764	1 203
Exporte	1990	1 149	662	-	487	-	-	•	-	487
	1993	632	20	-	612	-	-	•	-	612
Statistische Differenz	1990	28 335	-13 041	958	13 321	25 590	16	•	1 489	2 454
	1993	29 956	-10 610	204	4 498	33 029	14	•	2 819	-697
Insgesamt	1990	301 133	43 383	78 088	53 220	120 445	80	1 543	4 374	9 536
	1993	254 075	30 517	58 719	32 091	127 334	61	928	4 426	6 059

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Ausgabe 1974.

2) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub; einschl. Abfälle aus der Energiegewinnung; ohne Klärschlamm aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

3) Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz (AbfG); hier ohne Klärschlämme aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

1. Abfallbilanz
1.4.2 Beseitigung von Abfällen nach Wirtschaftsbereichen und Abfallarten
Früheres Bundesgebiet
1 000 t

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Jahr	Beseitigung von Abfällen davon								Von den Abfällen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle ³⁾
		insgesamt	Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehricht	Bergematerial aus dem Bergbau	Abfälle aus der Produktion ²⁾	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle	krankenhausspezifische Abfälle	Autowracks	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasserreinigung (Trockensubstanz)	
Produzierendes Gewerbe	1990	85 875	129	60 635	13 198	11 057	1	-	855	3 041
	1993	73 029	122	53 029	10 136	8 998	1	-	743	2 208
Energie- und Wasserversorgung Bergbau	1990	63 474	12	60 635	2 534	194	-	-	99	173
	1993	55 450	58	53 029	2 229	125	0	-	8	158
Verarbeitendes Gewerbe	1990	15 184	116	-	10 617	3 693	1	-	755	2 867
	1993	10 896	64	-	7 865	2 232	1	-	734	2 051
Mineralölverarbeitung	1990	32	0	-	16	4	-	-	12	16
	1993	24	-	-	12	-	0	-	12	12
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1990	4 175	19	-	1 519	2 489	-	-	148	34
	1993	2 563	8	-	730	1 825	0	-	-	32
Eisenschaffende Industrie, Gießerei	1990	2 951	5	-	2 521	376	-	-	50	303
	1993	2 091	3	-	1 919	126	0	-	42	198
Chemische Industrie	1990	3 405	32	-	2 459	574	1	-	339	1 474
	1993	2 257	20	-	1 684	233	1	-	320	920
Maschinenbau	1990	66	1	-	60	5	-	-	-	1
	1993	16	2	-	15	0	0	-	-	1
Straßenfahrzeugbau	1990	156	27	-	108	6	-	-	16	47
	1993	70	13	-	53	2	0	-	2	21
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	1990	1 170	4	-	1 068	98	-	-	-	3
	1993	677	3	-	671	3	0	-	-	1
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	1990	3 227	29	-	2 867	141	0	-	•	990
	1993	3 197	16	-	2 782	42	-	-	•	866
Baugewerbe	1990	7 217	1	-	47	7 169	-	-	-	1
	1993	6 683	0	-	41	6 641	0	-	-	-
Krankenhäuser	1990	22	2	-	14	-	7	-	-	6
	1993	0	0	-	0	-	0	-	-	0
Gewerblich betriebene Anlagen	1990	16 210	152	-	4 356	10 136	4	1 533	29	1 833
	1993	18 922	635	-	5 299	12 087	3	871	27	2 017
Öffentliche Hand	1990	102 698	36 043	-	7 669	57 981	30	2	974	629
	1993	76 043	28 001	-	5 402	41 972	43	0	624	593
Exporte	1990	1 143	662	-	481	-	-	•	-	481
	1993	589	20	-	569	-	-	•	-	569
Statistische Differenz	1990	31 452	-7 945	958	4 348	32 419	15	-	1 656	939
	1993	28 366	-7 241	204	3 038	30 189	2	•	2 175	-33
Insgesamt	1990	237 400	29 043	61 593	30 066	111 593	57	1 535	3 513	6 930
	1993	196 949	21 537	53 233	24 444	93 246	49	871	3 569	5 355

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Ausgabe 1974.

2) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub; einschl. Abfälle aus der Energiegewinnung; ohne Klärschlamm aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

3) Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz (AbfG); hier ohne Klärschlämme aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

1. Abfallbilanz
1.4.3 Beseitigung von Abfällen nach Wirtschaftsbereichen und Abfallarten
Neue Länder und Berlin-Ost
1 000 t

Wirtschaftsbereich ¹⁾	Jahr	Beseitigung von Abfällen								Von den Abfällen insgesamt waren besonders überwachungsbedürftige Abfälle ³⁾
		insgesamt	Hausmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Kehricht	Bergematerial aus dem Bergbau	Abfälle aus der Produktion ²⁾	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle	krankenhaus-spezifische Abfälle	Autowracks	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasserreinigung (Trockensubstanz)	
Produzierendes Gewerbe	1990	26 987	113	16 495	8 771	1 420	0	-	188	632
	1993	11 551	37	5 486	2 071	3 913	0	-	44	247
Energie- und Wasserversorgung Bergbau	1990	21 145	21	16 495	4 621	7	-	-	0	250
	1993	7 094	3	5 486	1 268	335	0	-	2	9
Verarbeitendes Gewerbe	1990	4 798	89	-	4 147	375	0	-	187	382
	1993	1 654	34	-	800	778	0	-	42	238
Mineralölverarbeitung	1990	40	1	-	32	0	-	-	7	0
	1993	38	1	-	10	27	0	-	0	1
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1990	528	10	-	375	144	-	-	0	41
	1993	418	0	-	18	400	0	-	0	0
Eisenschaffende Industrie, Gießerei	1990	1 632	3	-	1 564	34	-	-	31	40
	1993	256	16	-	222	19	0	-	0	30
Chemische Industrie	1990	1 322	45	-	1 107	117	-	-	53	198
	1993	655	12	-	322	295	0	-	26	198
Maschinenbau	1990	114	1	-	94	19	-	-	-	15
	1993	44	0	-	23	21	0	-	0	0
Straßenfahrzeugbau	1990	27	6	-	15	6	-	-	-	0
	1993	3	-	-	3	-	-	-	0	-
Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe	1990	406	3	-	400	3	-	-	•	1
	1993	84	0	-	81	3	0	-	•	-
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	1990	729	21	-	560	52	0	-	•	87
	1993	155	6	-	120	13	0	-	•	10
Baugewerbe	1990	1 044	2	-	3	1 038	-	-	-	0
	1993	2 803	0	-	4	2 800	0	-	-	-
Krankenhäuser	1990	31	6	-	16	1	8	-	-	18
	1993	0	-	-	0	-	0	-	-	0
Gewerblich betriebene Anlagen	1990	2 361	1	-	0	2 354	-	-	6	-
	1993	11 691	207	-	1 004	10 412	-	41	28	468
Öffentliche Hand	1990	37 465	19 316	-	5 387	11 906	14	8	834	434
	1993	32 251	12 105	-	3 067	16 923	-	16	140	610
Exporte	1990	6	-	-	6	-	-	•	-	6
	1993	43	-	-	43	-	-	•	-	43
Statistische Differenz	1990	-3 117	-5 096	-	8 974	-6 829	1	-	-167	1 515
	1993	1 589	-3 369	-	1 461	2 840	12	-	644	-664
Insgesamt	1990	63 733	14 340	16 495	23 154	8 852	23	8	861	2 605
	1993	57 125	8 980	5 486	7 646	34 088	12	57	856	704

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Ausgabe 1974.

2) Ohne Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub; einschl. Abfälle aus der Energiegewinnung; ohne Klärschlamm aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

3) Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG); hier ohne Klärschlämme aus der Industrie; ohne Sekundärabfälle aus der Abfallverbrennung.

2 Ausgewählte Zahlen zur Verbrennung von Abfällen 1990 und 1993

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Anlagenbetreiber					Dritte 2)	Krankenhäuser 1)
		zusammen	Öffentliche Abfallentsorgung	Produzierendes Gewerbe				
				zusammen 1)	Abfallverbrennungsanlagen	Feuerungsanlagen		
1990								
Deutschland								
Verbrennungsanlagen	Anzahl	2 327	52	2 115	98	2 029	11	149
darunter:								
Anlagen, in denen auch besonders überwachungsbedürftige Abfälle 3) verbrannt wurden.....	Anzahl	347	10	216	55	168	9	112
Verbrannte Menge insgesamt	1 000 t	13 216	8 804	3 965	1 149	2 816	423	24
darunter:								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll usw.	1 000 t	8 339	8 273	55	35	20	3	8
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle 3)	1 000 t	2 441	75	2 015	926	1 090	341	10
Früheres Bundesgebiet								
Verbrennungsanlagen	Anzahl	2 018	50	1 907	74	1 841	11	50
darunter:								
Anlagen, in denen auch besonders überwachungsbedürftige Abfälle 3) verbrannt wurden.....	Anzahl	211	9	156	43	117	9	37
Verbrannte Menge insgesamt	1 000 t	12 897	8 719	3 746	1 066	2 681	423	9
darunter:								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll usw.	1 000 t	8 258	8 198	55	35	20	3	2
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle 3)	1 000 t	2 351	65	1 939	867	1 073	341	6
Neue Länder und Berlin-Ost								
Verbrennungsanlagen	Anzahl	309	2	208	24	188	-	99
darunter:								
Anlagen, in denen auch besonders überwachungsbedürftige Abfälle 3) verbrannt wurden.....	Anzahl	136	1	60	12	51	-	75
Verbrannte Menge insgesamt	1 000 t	319	86	218	83	135	-	15
darunter:								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll usw.	1 000 t	82	75	1	0	1	-	6
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle 3)	1 000 t	90	10	76	59	17	-	4
1993								
Deutschland								
Verbrennungsanlagen	Anzahl	1 994	56	1 917	70	1 862	12	9
darunter:								
Anlagen, in denen auch besonders überwachungsbedürftige Abfälle 3) verbrannt wurden.....	Anzahl	164	13	135	44	95	11	5
Verbrannte Menge insgesamt	1 000 t	13 750	9 156	4 099	1 263	2 836	495	0
darunter:								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll usw.	1 000 t	8 583	8 552	31	23	8	0	-
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle 3)	1 000 t	2 034	76	1 520	530	991	437	0
Früheres Bundesgebiet								
Verbrennungsanlagen	Anzahl	1 778	55	1 707	62	1 660	9	7
darunter:								
Anlagen, in denen auch besonders überwachungsbedürftige Abfälle 3) verbrannt wurden.....	Anzahl	142	12	119	38	85	8	3
Verbrannte Menge insgesamt	1 000 t	13 452	9 141	4 000	1 228	2 772	311	0
darunter:								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll usw.	1 000 t	8 583	8 552	31	23	7	0	-
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle 3)	1 000 t	1 820	61	1 489	509	981	269	0
Neue Länder und Berlin-Ost								
Verbrennungsanlagen	Anzahl	216	1	210	8	202	3	2
darunter:								
Anlagen, in denen auch besonders überwachungsbedürftige Abfälle 3) verbrannt wurden.....	Anzahl	22	1	16	6	10	3	2
Verbrannte Menge insgesamt	1 000 t	299	16	99	35	64	184	0
darunter:								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll usw.	1 000 t	-	0	0	0	0	-	-
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle 3)	1 000 t	214	15	31	21	10	168	0

1) Abfallverbrennungsanlagen und Feuerungsanlagen, in denen regelmäßig auch Abfälle verbrannt wurden.

2) Das sind gewerbliche Betreiber von Anlagen, deren sich Betriebe des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäuser zur Abfallverbrennung bedienen.

3) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz.

**3 Abfallentsorgung in Deponien und deren Restvolumen 1987, 1990 und 1993
nach Betreibern der Anlage**

Betreiber der Anlage	Deponien 1)			angelieferte / deponierte Abfallmengen			Restvolumen 2)		
	1987	1990	1993	1987	1990	1993	1987	1990	1993
	Anzahl			1 000 t			1 000 m³		
Deutschland									
Öffentliche Abfallentsorgung	•	7 314	2 948	•	130 271	90 774	•	919 283	867 344
darunter:									
Hausmülldeponien 3)	•	2 622	560	•	78 056	51 546	•	647 355	567 004
Bauschutt- und Bodenaushub- deponien	•	3 454	2 310	•	48 050	37 581	•	243 872	277 080
Produzierendes Gewerbe	•	1 414	874	•	39 053	28 399	•	698 968	472 851
davon:									
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	•	84	40	•	2 916	826	•	44 458	10 879
Bergbau	•	128	65	•	9 417	7 854	•	194 286	120 916
Baugewerbe	•	307	285	•	8 815	9 903	•	61 444	34 524
Verarbeitendes Gewerbe	•	895	484	•	17 904	9 816	•	398 780	306 532
darunter:									
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	•	319	184	•	5 677	3 808	•	86 653	69 367
Eisenschaffende Industrie	•	50	37	•	3 811	2 020	•	31 991	25 227
Chemische Industrie 4)	•	109	66	•	4 492	2 321	•	157 527	82 161
Dritte 5)	•	119	141	•	9 001	8 023	•	47 613	156 451
Insgesamt ...	•	8 847	3 963	•	178 325	127 196	•	1 665 864	1 496 646
Früheres Bundesgebiet									
Öffentliche Abfallentsorgung	3 082	2 874	2 482	88 494	90 943	59 738	659 590	615 100	622 701
darunter:									
Hausmülldeponien 3)	332	290	269	45 263	45 366	26 353	432 738	359 704	352 734
Bauschutt- und Bodenaushub- deponien	2 713	2 543	2 148	39 989	42 950	32 089	212 272	232 525	254 707
Produzierendes Gewerbe	1 097	855	676	31 282	27 954	21 159	651 604	382 886	372 385
davon:									
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	62	43	21	444	513	212	14 088	21 246	5 873
Bergbau	42	59	41	6 453	6 908	6 120	187 706	124 181	107 591
Baugewerbe	336	276	249	8 363	7 443	6 815	64 595	51 218	30 223
Verarbeitendes Gewerbe	657	477	365	16 022	13 089	8 012	385 215	186 241	228 696
darunter:									
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	302	213	164	6 828	5 057	3 302	144 366	73 922	58 781
Eisenschaffende Industrie	31	32	30	2 525	2 431	1 801	31 452	25 507	21 758
Chemische Industrie 4)	63	46	41	3 551	3 027	1 548	142 505	60 112	55 882
Dritte 5)	83	115	114	3 744	6 647	5 628	21 503	41 633	42 206
Insgesamt ...	4 262	3 844	3 272	123 520	125 544	86 525	1 332 697	1 039 619	1 037 292
Neue Länder und Berlin-Ost									
Öffentliche Abfallentsorgung	•	4 440	466	•	39 328	31 036	•	304 183	244 643
darunter:									
Hausmülldeponien 3)	•	2 332	291	•	32 690	25 193	•	287 651	214 270
Bauschutt- und Bodenaushub- deponien	•	911	162	•	5 100	5 492	•	11 347	22 373
Produzierendes Gewerbe	•	559	198	•	11 099	7 240	•	316 082	100 466
davon:									
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	•	41	19	•	2 403	614	•	23 212	5 006
Bergbau	•	69	24	•	2 509	1 734	•	70 105	13 325
Baugewerbe	•	31	36	•	1 372	3 088	•	10 226	4 301
Verarbeitendes Gewerbe	•	418	119	•	4 815	1 803	•	212 539	77 834
darunter:									
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	•	106	20	•	620	506	•	12 731	10 586
Eisenschaffende Industrie	•	18	7	•	1 380	219	•	6 484	3 469
Chemische Industrie 4)	•	63	25	•	1 465	773	•	97 415	26 279
Dritte 5)	•	4	27	•	2 354	2 395	•	5 980	114 245
Insgesamt ...	•	5 003	691	•	52 781	40 671	•	626 245	459 354

1) Bei den Neuen Ländern einschließlich ungeordneter Ablagerungen.
2) Stand: Jahresende.
3) Deponien für Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.
4) Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

5) Von "Dritten" betriebene Deponien sind gewerblich betriebene Anlagen, deren sich Betriebe des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäuser zur Abfallentsorgung bedienen.

4 Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Menge an Hausmüll,
hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll
1977 - 1993 *)

Jahr	Eingesammelte Menge							
	insgesamt		darunter gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte/ abgefahrene hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	ohne gesonderte Sammlungen von hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen bei Gewerbebetrieben			insgesamt durch	
	1 000 t	1 000 m³		insgesamt	je Einwohner 1)		öffentliche	private
			1000 t		kg	1		
1977	22 434	109 453	2)	2)	366,6	1 789	12 310	10 124
1980	23 453	123 989	2)	2)	380,4	2 011	12 569	10 884
1982	23 073	130 040	2)	2)	374,9	2 113	12 205	10 868
1984	22 118	137 454	2)	2)	362,3	2 252	11 553	10 565
1987	22 895	148 215	2)	2)	374,6	2 425	11 696	11 199
1990	22 759	143 475	2 208	20 551	322,5	2 078	11 480	11 279
1990 3) ..	30 461	183 561	3 941	26 520	333,2	2 087	13 673	16 788
1993	18 845	111 206	1 682	17 164	261,5	1 583	10 590	8 255
1993 3) ..	25 247	151 394	2 276	22 971	282,6	1 744	12 788	12 458

*) Früheres Bundesgebiet.

1) Bis 1987 einschl. gesonderte Sammlung bei Gewerbebetrieben.

2) Wurde bis einschl. 1987 nicht erfragt.

3) Nachrichtlich: Deutschland.

5 Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung
1977 - 1993 *)

Jahr	Anlagen insgesamt	Entsorgungsanlagen								Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle		
		zu- sammen	Deponien				Abfall- ver- brennungs- anlagen	Kompo- stie- rungs- anlagen	sonstige Anlagen 3)	zu- sammen	Umlade- sta- tionen	Sammel- stellen für Gewerbe- abfälle
			zu- sammen	Haus- müll- deponien 1)	Bau- schutt- deponien 2)	sonstige Deponien						
1977	2 947	2 865	2 756	1 355	1 401	• 4)	43	17	49	82	76	6
1980	3 143	3 033	2 918	530	2 388	• 4)	44	16	55	110	106	4
1982	3 298	3 176	3 060	439	2 621	• 4)	44	15	57	122	118	4
1984	3 347	3 211	3 118	385	2 699	34	46	28	19	136	127	9
1987	3 377	3 220	3 082	332	2 713	37	47	60	31	157	152	5
1990	3 403	3 231	2 874	290	2 543	41	50	218	89	172	147	25
1990 5) ..	7 870	7 692	7 314	2 622	3 454	1 238	52	231	95	178	150	28
1993	3 208	2 987	2 482	269	2 148	65	55	296	154	221	157	64
1993 5) ..	3 829	3 586	2 948	560	2 310	78	56	358	224	243	161	82

*) Früheres Bundesgebiet.

1) Deponien für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll.

2) Deponien für Bauschutt und Bodenaushub sowie Deponien für Bodenaushub (ausschließlich).

3) Z. B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen bis 1982 einschl. sonstige Deponien.

4) Bis 1982 nicht gesondert erfragt, in sonstigen Entsorgungsanlagen enthalten.

5) Nachrichtlich: Deutschland. - Deponien bei den Neuen Ländern und Berlin-Ost einschl. ungeordneter Ablagerungen.

**6 An Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen
nach Art der Anlagen und Abfallgruppen *)
1977 - 1993 **)**

Zusammengefaßte Abfallarten	Jahr	Angelieferte Abfallmengen					über Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angeliefert
		davon an					
		insgesamt 1)	Deponien 2)	Abfallverbrennungsanlagen	Kompostierungsanlagen	Sonstige Beseitigungsanlagen 3)	
1 000 t							
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle, kompostierbare organische Abfälle, Siedlungsabfälle	1977	28 985	23 295	5 119	481	89	1 007
	1980	31 698	24 876	6 253	442	127	2 497
	1982	28 801	21 612	6 340	462	387	3 083
	1984	29 604	21 704	7 185	546	169	3 597
	1987	31 288	22 112	7 962	630	583	4 341
	1990	35 966	25 221	8 198	1 361	1 186	5 194
	1990 4)	55 217	44 329 6)	8 273	1 429	1 186	5 471
1993	27 950	16 201	8 552	1 948	1 249	4 563	
1993 4)	40 017	27 840 6)	8 552	2 241	1 384	4 725	
Bodenaushub, Bauschutt, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle und andere Inert-Abfälle	1977	28 458	28 379	-	-	79	1
	1980	44 237	43 722	4	-	511	227
	1982	42 824	41 963	-	-	861	87
	1984	46 545	46 537	-	6	2	2 572
	1987	56 962	56 055	9	5	892	3 372
	1990	57 981	55 704	11	3	2 264	3 822
	1990 4)	69 993	67 715 6)	11	3	2 264	3 822
1993	41 973	37 016	100	2	4 854	3 513	
1993 4)	58 895	52 726 6)	100	4	6 064	3 537	
Altsande, Putzerei- und Strahlsande 7), Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube 7), Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe, Stichefeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe, Sonstige nicht-stichefeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe	1977	4 167	3 708	262	-	197	76
	1980	3 592	3 109	94	7	383	42
	1982	4 739	4 034	287	0	418	174
	1984	5 014	4 708	254	4	48	269
	1987	5 352	5 025	261	4	61	351
	1990	3 721	3 469	199	1	54	56
	1990 4)	5 069	4 804 6)	205	6	54	59
1993	2 592	2 432	102	5	54	61	
1993 4)	3 638	3 446 6)	110	10	72	63	
Stichefeste Schlämme aus kommunalen Kläranlagen, Nicht-stichefeste Schlämme aus kommunalen Kläranlagen, Rückstände aus der Kanalisation, Fäkalien (aus Hauskläranlagen und Sickergruben, Kanal- und Sinkkastenschlamm)	1977	1 220	1 118	20	56	26	5
	1980	1 698	1 306	111	56	225	13
	1982	2 104	1 541	129	76	356	16
	1984	2 309	1 976	80	107	146	36
	1987	3 017	2 653	171	36	157	43
	1990	2 866	2 628	180	58	-	55
	1990 4)	5 611	5 358 6)	180	73	-	65
1993	2 103	1 860	191	50	2	56	
1993 4)	2 787	2 461 6)	191	128	8	102	
Abscheidegut aus Benzin-, Öl- und Fettabscheidern, Ölgetränktes und sonstig verunreinigtes Erdreich / Bauschutt, Aufsaugmassen aus Unfällen mit Öl und sonstigen wassergefährdenden Stoffen	1977	144	122	12	0	9	2
	1980	123	77	14	0	32	7
	1982	141	78	16	-	47	11
	1984	348	310	13	-	25	16
	1987	577	528	22	0	27	385
	1990	1 282	1 235	22	-	25	163
	1990 4)	1 616	1 555 6)	22	-	39	163
1993	727	575	8	0	144	146	
1993 4)	2 002	1 844 6)	9	0	149	164	
Flüssige Abfälle	1977	23	12	3	-	8	4
	1980	19	2	6	-	11	40
	1982	37	4	5	-	28	3
	1984	35	8	2	0	25	12
	1987	56	12	0	10	34	16
	1990	38	2	20	1	16	14
	1990 4)	45	5 6)	24	1	16	14
1993	20	0	14	-	6	8	
1993 4)	24	0 6)	17	-	6	8	
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung, Krankenhauspezifische Abfälle, Kompost, Sonstige Abfälle 5)	1977	1 309	1 049	8	-	252	270
	1980	1 316	791	6	0	519	137
	1982	1 487	906	6	-	574	14
	1984	2 246	2 151	6	-	88	23
	1987	2 281	2 107	37	38	99	33
	1990	3 117	2 686	89	0	341	76
	1990 4)	6 938	6 505 6)	89	3	341	77
1993	2 231	1 654	175	9	393	37	
1993 4)	3 159	2 456 6)	177	13	513	40	
Zusammen	1977	64 306	57 683	5 424	537	662	1 366
	1980	82 682	73 883	6 487	505	1 807	2 963
	1982	80 134	70 140	6 784	539	2 671	3 388
	1984	86 101	77 394	7 539	662	504	6 525
	1987	99 534	88 494	8 462	724	1 854	8 541
	1990	104 971	90 943	8 719	1 423	3 885	9 377
	1990 4)	144 489	130 271 6)	8 804	1 515	3 899	9 670
1993	77 595	59 738	9 141	2 014	6 702	8 385	
1993 4)	110 522	90 774 6)	9 156	2 397	8 195	8 641	

*) Wegen erfolgter Änderung der Rechtsform öffentlich betriebener Anlagen in gewerblich betriebene Anlagen ist ein Vergleich der Ergebnisse 1993 zu 1990 beeinträchtigt.

***) Früheres Bundesgebiet.

1) Ohne die über Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle an Entsorgungsanlagen angelieferten Abfallmengen.

2) Ab 1984 einschl. sonstiger Deponien, z. B. Altreifen-, Klärschlamm- und Schlackedeponien. Ab 1990 bei den neuen Ländern einschl. ungeordneter Ablagerungen.

3) Z. B. chemische oder physikalische Behandlungsanlage, Sortieranlage, Bauschuttaufbereitungsanlage; 1977, 1980 auch einschl. sonstiger Deponien.

4) Nachrichtlich: Deutschland

5) Ab 1984 einschl. Altreifen und Autowracks, - ab 1990 feste Rückstände aus Wertstoffsörtier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen.

6) Einschl. ungeordneter Ablagerungen.

7) Ab 1990.

7 Bei privaten Haushalten sowie Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetrieben
getrennt eingesamelte verwertbare und schadstoffhaltige Abfälle
1990 und 1993

7.1 Verwertbare Abfälle

Jahr	insgesamt	Davon nach Abfallarten						
		Altpapier 1)	Altglas	Getränkeverbunde	Altmetalle 2)	Kunststoffe	kompostierbare organische Stoffe	Altstoffgemische
1 000 Tonnen								
Deutschland								
1990 3) 4)	5 348	1 931	1 494	–	272	32	1 264	355
1993 5)	11 199	4 649	2 455	62	924	382	2 571	156
Früheres Bundesgebiet								
1990 3)	4 825	1 770	1 325	–	184	28	1 168	350
1993 5)	9 606	3 989	2 024	50	635	327	2 452	129
Neue Länder								
1990 3) 4)	523	161	169	–	88	4	96	4
1993 5)	1 593	660	431	12	288	55	119	28

1) Grafische Papiere und Verpackungen.

2) Weißblech, Aluminium, gemischtes Altmetall.

3) Einschl. der Mengen, die durch gewerbliche Einsammler erfaßt wurden.

4) Ohne Sachsen.

5) Daten für Altpapier, Altglas, Getränkeverbunde und Kunststoffe nach Angaben des "Dualen System Deutschland".

7.2 Schadstoffhaltige Abfälle

Jahr	insgesamt	Davon nach Abfallarten										
		Altöl	Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung- und Holzschutzmittel	Altfarben und -lacke	Lösemittel	Säuren und Laugen	Altmedikamente	Autobatterien	Kleinbatterien	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle	darunter: Leuchtstoffröhren	Kühlgeräte
Tonnen											1000 Stück	
Deutschland												
1990 1)	65 036	18 584	1 422	13 128	3 136	798	2 969	6 227	4 081	14 690	925	1 283
1993	70 047	10 561	1 936	16 719	4 221	968	2 601	15 626	5 022	12 393	1 217	2 179
Früheres Bundesgebiet 2)												
1990	56 047	10 808	1 422	13 128	3 136	798	2 969	5 025	4 070	14 690	925	1 276
1993	62 713	10 146	1 716	14 688	3 805	885	2 487	13 467	4 888	10 632	1 183	1 626
Neue Länder												
1990 1)	8 990	7 776	–	–	–	–	–	1 203	11	–	–	7
1993	7 334	415	220	2 031	417	83	114	2 159	135	1 761	34	552

1) Ohne Sachsen.

2) Einschl. Berlin-Ost

Tabellenteil

1 Öffentliche
1.1 Entsorgte Gemeinden und deren Bevölkerung, eingesammelte
nach Ländern und

Lfd. Nr.	Gemeinden 1) mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden	Bevölkerung	Davon				Entsorgte Bevölkerung durch			
				nicht entsorgte		entsorgte		öffentliche		private	
				Gemeinden 2)	Bevölkerung	Gemeinden 2)	Bevölkerung	Transporteure			
				Anzahl		Anzahl		% 3)	Anzahl	% 3)	
Schleswig-											
1	unter 500	479	129 887	-	-	479	129 887	14 567	11,2	115 320	88,8
2	500 - 1 000	287	206 198	-	-	287	206 198	27 691	13,4	178 507	86,6
3	1 000 - 2 000	180	249 780	-	-	180	249 780	35 511	14,2	214 269	85,8
4	2 000 - 5 000	93	289 065	-	-	93	289 065	57 667	19,9	231 398	80,1
5	5 000 - 10 000	40	286 903	-	-	40	286 903	48 296	16,8	238 607	83,2
6	10 000 - 20 000	30	408 407	-	-	30	408 407	137 074	33,6	271 333	66,4
7	20 000 - 30 000	10	237 321	-	-	10	237 321	90 979	38,3	146 342	61,7
8	30 000 - 50 000	5	181 190	-	-	5	181 190	84 318	46,5	96 872	53,5
9	50 000 - 100 000	3	239 924	-	-	3	239 924	239 924	100,0	-	-
10	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	200 000 - 500 000	2	466 200	-	-	2	466 200	324 775	69,7	141 425	30,3
12	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Zusammen	1 129	2 694 875	-	-	1 129	2 694 875	1 060 802	39,4	1 634 073	60,6
Ham											
14	500 000 und mehr	1	1 702 887	-	-	1	1 702 887	1 702 887	100,0	-	-
15	Zusammen	1	1 702 887	-	-	1	1 702 887	1 702 887	100,0	-	-
Nieder											
16	unter 500	26	11 254	-	-	26	11 254	2 674	23,8	8 580	76,2
17	500 - 1 000	242	184 557	-	-	242	184 557	57 012	30,9	127 545	69,1
18	1 000 - 2 000	262	364 635	-	-	262	364 635	77 946	21,4	286 689	78,6
19	2 000 - 5 000	190	588 328	-	-	190	588 328	134 568	22,9	453 760	77,1
20	5 000 - 10 000	122	894 936	-	-	122	894 936	273 626	30,6	621 310	69,4
21	10 000 - 20 000	106	1 427 431	-	-	106	1 427 431	445 761	31,2	981 670	68,8
22	20 000 - 30 000	42	1 038 145	-	-	42	1 038 145	342 401	33,0	695 744	67,0
23	30 000 - 50 000	23	870 025	-	-	23	870 025	471 403	54,2	398 622	45,8
24	50 000 - 100 000	11	691 386	-	-	11	691 386	485 963	70,3	205 423	29,7
25	100 000 - 200 000	6	796 217	-	-	6	796 217	796 217	100,0	-	-
26	200 000 - 500 000	1	256 267	-	-	1	256 267	256 267	100,0	-	-
27	500 000 und mehr	1	524 823	-	-	1	524 823	524 823	100,0	-	-
28	Zusammen	1 032	7 648 004	-	-	1 032	7 648 004	3 868 661	50,6	3 779 343	49,4
Bre											
29	100 000 - 200 000	1	131 492	-	-	1	131 492	131 492	100,0	-	-
30	500 000 und mehr	1	551 604	-	-	1	551 604	551 604	100,0	-	-
31	Zusammen	2	683 096	-	-	2	683 096	683 096	100,0	-	-

*) Ohne Getrennsammlung von verwertbaren und schadstoffhaltigen Abfällen.

1) Bewohnte Gemeinden; Stand 31.12.1993.

Müllabfuhr 1993 *)
Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll
Gemeindengrößenklassen

Eingesammelte Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll												Lfd. Nr.		
insgesamt	darunter gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte / abgefahrene hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	ohne gesonderte Sammlungen von hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen bei Gewerbebetrieben												
		insgesamt		je Einwohner		insgesamt		je Einwohner		eingesammelte Mengen durch				
										öffentliche			private	
													Transporteure	
		m³	l	t	kg	t	% 4)	kg / Einw.	t	% 4)	kg / Einw.			

Holstein

39 802	1 244	213 698	1 645,3	38 558	296,9	3 390	8,8	232,7	35 168	91,2	305,0	1
67 620	3 734	350 981	1 702,2	63 886	309,8	6 917	10,8	249,8	56 969	89,2	319,1	2
85 717	9 195	446 962	1 789,4	80 522	322,4	10 988	13,6	309,4	69 534	86,4	324,5	3
108 577	9 843	542 400	1 876,4	98 734	341,6	20 211	20,5	350,5	78 523	79,5	339,3	4
133 748	35 691	555 419	1 935,9	98 057	341,8	16 725	17,1	346,3	81 332	82,9	340,9	5
161 564	27 769	777 587	1 904,0	133 795	327,6	42 846	32,0	312,6	90 949	68,0	335,2	6
109 540	32 370	472 248	1 989,9	77 170	325,2	25 588	33,2	281,3	51 582	66,8	352,5	7
58 821	-	349 359	1 928,1	58 821	324,6	27 202	46,2	322,6	31 619	53,8	326,4	8
97 103	21 965	417 767	1 741,2	75 138	313,2	75 138	100,0	313,2	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
181 186	8 774	958 608	2 056,2	172 412	369,8	123 879	71,9	381,4	48 533	28,1	343,2	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1 047 678	150 585	5 085 029	1 886,9	897 093	332,9	352 884	39,3	332,7	544 209	60,7	333,0	13

burg

939 140	258 300	4 541 203	2 666,8	680 840	399,8	680 840	100,0	399,8	-	-	-	14
939 140	258 300	4 541 203	2 666,8	680 840	399,8	680 840	100,0	399,8	-	-	-	15

sachsen

3 100	137	20 789	1 847,3	2 963	263,3	677	22,8	253,2	2 286	77,2	266,4	16
48 673	1 277	327 386	1 773,9	47 396	256,8	17 531	37,0	307,5	29 865	63,0	234,2	17
94 383	3 425	626 307	1 717,6	91 158	250,0	23 002	25,2	295,1	68 156	74,8	237,7	18
155 519	5 645	1 044 924	1 776,1	149 874	254,7	43 810	29,2	325,6	106 064	70,8	233,7	19
235 646	12 370	1 561 429	1 744,7	223 276	249,5	82 673	37,0	302,1	140 603	63,0	226,3	20
394 875	35 002	2 427 241	1 700,4	359 873	252,1	139 114	38,7	312,1	220 759	61,3	224,9	21
286 217	22 955	1 696 381	1 634,1	263 262	253,6	97 846	37,2	285,8	165 416	62,8	237,8	22
272 385	21 069	1 532 652	1 761,6	251 316	288,9	147 908	58,9	313,8	103 408	41,1	259,4	23
252 670	33 545	1 491 354	2 157,0	219 125	316,9	170 827	78,0	351,5	48 298	22,0	235,1	24
281 316	43 910	1 533 332	1 925,8	237 406	298,2	237 406	100,0	298,2	-	-	-	25
87 600	-	916 430	3 576,1	87 600	341,8	87 600	100,0	341,8	-	-	-	26
203 036	23 734	1 195 944	2 278,8	179 302	341,6	179 302	100,0	341,6	-	-	-	27
2 315 620	203 069	14 374 169	1 879,5	2 112 551	276,2	1 227 696	58,1	317,3	884 855	41,9	234,1	28

men

55 838	10 065	345 700	2 629,1	45 773	348,1	45 773	100,0	348,1	-	-	-	29
249 252	58 320	1 295 951	2 349,4	190 932	346,1	190 932	100,0	346,1	-	-	-	30
305 090	68 385	1 641 651	2 403,3	236 705	346,5	236 705	100,0	346,5	-	-	-	31

2) Einschl. Abfuhrgebiete in Gemeinden (siehe auch Einführung Abschnitt 5 "Entsorgungsgebiete").
3) Anteil an entsorgter Bevölkerung insgesamt.

4) Anteil an der im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr
eingesammelte Abfallmengen insgesamt in Tonnen

1 Öffentliche
1.1 Entsorgte Gemeinden und deren Bevölkerung, eingesammelte
nach Ländern und

Lfd. Nr.	Gemeinden 1) mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden	Bevölkerung	Davon				Entsorgte Bevölkerung durch			
				nicht entsorgte		entsorgte		öffentliche		private	
				Gemeinden 2)	Bevölkerung	Gemeinden 2)	Bevölkerung	Transporteure			
				Anzahl				% 3)	Anzahl	% 3)	
Nordrhein-											
1	unter 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	1 000 - 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	2 000 - 5 000	3	13 642	-	-	3	13 642	-	-	13 642 100,0	
5	5 000 - 10 000	62	490 816	-	-	62	490 816	483	0,1	490 333 99,9	
6	10 000 - 20 000	127	1 834 916	-	-	127	1 834 916	18 676	1,0	1 816 240 99,0	
7	20 000 - 30 000	67	1 636 080	-	-	67	1 636 080	85 162	5,2	1 550 918 94,8	
8	30 000 - 50 000	63	2 379 469	-	-	63	2 379 469	545 076	22,9	1 834 393 77,1	
9	50 000 - 100 000	44	2 985 153	-	-	44	2 985 153	1 952 033	65,4	1 033 120 34,6	
10	100 000 - 200 000	14	1 946 329	-	-	14	1 946 329	1 848 607	95,0	97 722 5,0	
11	200 000 - 500 000	11	3 174 299	-	-	11	3 174 299	3 002 507	94,6	171 792 5,4	
12	500 000 und mehr	5	3 298 596	-	-	5	3 298 596	3 255 088	98,7	43 508 1,3	
13	Zusammen	396	17 759 300	-	-	396	17 759 300	10 707 632	60,3	7 051 668 39,7	
Hes											
14	unter 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	500 - 1 000	1	793	-	-	1	793	-	-	793 100,0	
16	1 000 - 2 000	9	14 709	-	-	9	14 709	-	-	14 709 100,0	
17	2 000 - 5 000	104	384 034	-	-	104	384 034	7 358	1,9	376 676 98,1	
18	5 000 - 10 000	146	1 029 501	-	-	146	1 029 501	25 430	2,5	1 004 071 97,5	
19	10 000 - 20 000	113	1 552 675	-	-	113	1 552 675	141 321	9,1	1 411 354 90,9	
20	20 000 - 30 000	27	642 042	-	-	27	642 042	226 309	35,2	415 733 64,8	
21	30 000 - 50 000	14	489 935	-	-	14	489 935	106 274	21,7	383 661 78,3	
22	50 000 - 100 000	7	464 158	-	-	7	464 158	449 189	96,8	14 969 3,2	
23	100 000 - 200 000	2	256 624	-	-	2	256 624	256 624	100,0	-	
24	200 000 - 500 000	2	473 031	-	-	2	473 031	473 031	100,0	-	
25	500 000 und mehr	1	659 803	-	-	1	659 803	659 803	100,0	-	
26	Zusammen	426	5 967 305	-	-	426	5 967 305	2 345 339	39,3	3 621 966 60,7	
Rheinland-											
27	unter 500	1 048	274 211	-	-	1 048	274 211	31 136	11,4	243 075 88,6	
28	500 - 1 000	575	402 505	-	-	575	402 505	72 670	18,1	329 835 81,9	
29	1 000 - 2 000	360	498 675	-	-	360	498 675	82 238	16,5	416 437 83,5	
30	2 000 - 5 000	198	577 472	-	-	198	577 472	57 056	9,9	520 416 90,1	
31	5 000 - 10 000	80	552 055	-	-	80	552 055	77 708	14,1	474 347 85,9	
32	10 000 - 20 000	23	336 751	-	-	23	336 751	80 312	23,8	256 439 76,2	
33	20 000 - 30 000	5	123 173	-	-	5	123 173	-	-	123 173 100,0	
34	30 000 - 50 000	7	297 367	-	-	7	297 367	253 644	85,3	43 723 14,7	
35	50 000 - 100 000	4	297 860	-	-	4	297 860	174 218	58,5	123 642 41,5	
36	100 000 - 200 000	4	565 794	-	-	4	565 794	565 794	100,0	-	
37	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
38	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
39	Zusammen	2 304	3 925 863	-	-	2 304	3 925 863	1 394 776	35,5	2 531 087 64,5	

*) Ohne Getrennsammlung von verwertbaren und schadstoffhaltigen Abfällen.

1) Bewohnte Gemeinden; Stand 31.12.1993

Müllabfuhr 1993 *)
Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll
Gemeindengrößenklassen

Eingesammelte Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll												Lfd. Nr.		
insgesamt	darunter gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte / abgefahrene hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	ohne gesonderte Sammlungen von hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen bei Gewerbebetrieben												
		eingesammelte Mengen durch												
		insgesamt		je Einwohner		insgesamt		je Einwohner		öffentliche			private	
		Transporteure												
t	m³	t	kg / Einw.	t	kg / Einw.	t	% 4)	kg / Einw.	t	% 4)	kg / Einw.			
Westfalen														
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3		
3 435	649	15 525	1 138,0	2 786	204,2	-	-	-	2 786	100,0	204,2	4		
100 154	4 939	538 876	1 097,9	95 215	194,0	47	0,0	97,3	95 168	100,0	194,1	5		
407 983	30 686	2 281 128	1 243,2	377 297	205,6	3 993	1,1	213,8	373 304	98,9	205,5	6		
371 967	33 464	1 999 612	1 222,2	338 503	206,9	21 872	6,5	256,8	316 631	93,5	204,2	7		
633 345	15 056	4 420 399	1 857,7	618 289	259,8	156 371	25,3	286,9	461 918	74,7	251,8	8		
933 791	41 694	5 661 682	1 896,6	892 097	298,8	580 201	65,0	297,2	311 896	35,0	301,9	9		
616 640	29 499	4 024 470	2 067,7	587 141	301,7	562 599	95,8	304,3	24 542	4,2	251,1	10		
1 045 210	69 222	6 096 490	1 920,6	975 988	307,5	932 618	95,6	310,6	43 370	4,4	252,5	11		
1 325 623	170 504	8 066 439	2 445,4	1 155 119	350,2	1 142 042	98,9	350,8	13 077	1,1	300,6	12		
5 436 148	395 713	33 104 621	1 864,1	5 042 435	283,9	3 399 743	67,4	317,5	1 642 692	32,6	233,0	13		
sen														
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14		
179	-	716	902,9	179	225,7	-	-	-	179	100,0	225,7	15		
3 946	-	15 784	1 073,1	3 946	268,3	-	-	-	3 946	100,0	268,3	16		
88 604	-	354 416	922,9	88 604	230,7	2 273	2,6	308,9	86 331	97,4	229,2	17		
257 432	-	1 029 728	1 000,2	257 432	250,1	9 297	3,6	365,6	248 135	96,4	247,1	18		
396 918	-	1 587 672	1 022,5	396 918	255,6	38 557	9,7	272,8	358 361	90,3	253,9	19		
168 438	-	673 752	1 049,4	168 438	262,3	66 400	39,4	293,4	102 038	60,6	245,4	20		
126 379	-	505 516	1 031,8	126 379	258,0	28 525	22,6	268,4	97 854	77,4	255,1	21		
132 181	-	528 724	1 139,1	132 181	284,8	128 051	96,9	285,1	4 130	3,1	275,9	22		
111 899	33 644	313 020	1 219,8	78 255	304,9	78 255	100,0	304,9	-	-	-	23		
251 356	88 137	652 876	1 380,2	163 219	345,0	163 219	100,0	345,0	-	-	-	24		
392 696	137 284	1 021 648	1 548,4	255 412	387,1	255 412	100,0	387,1	-	-	-	25		
1 930 028	259 065	6 683 852	1 120,1	1 670 963	280,0	769 989	46,1	328,3	900 974	53,9	248,8	26		
Pfalz														
67 785	9 428	232 200	846,8	58 357	212,8	8 023	13,7	257,7	50 334	86,3	207,1	27		
108 775	18 728	358 993	891,9	90 047	223,7	18 633	20,7	256,4	71 414	79,3	216,5	28		
136 629	28 357	441 032	884,4	108 272	217,1	19 782	18,3	240,5	88 490	81,7	212,5	29		
171 710	39 710	532 421	922,0	132 000	228,6	13 112	9,9	229,8	118 888	90,1	228,4	30		
178 048	58 718	474 623	859,7	119 330	216,2	18 170	15,2	233,8	101 160	84,8	213,3	31		
87 826	17 148	286 679	851,3	70 678	209,9	15 986	22,6	199,0	54 692	77,4	213,3	32		
38 504	6 824	126 720	1 028,8	31 680	257,2	-	-	-	31 680	100,0	257,2	33		
76 619	8 041	263 636	886,6	68 578	230,6	59 365	86,6	234,0	9 213	13,4	210,7	34		
100 142	43 969	301 295	1 011,5	56 173	188,6	38 109	67,8	218,7	18 064	32,2	146,1	35		
244 597	79 983	658 456	1 163,8	164 614	290,9	164 614	100,0	290,9	-	-	-	36		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38		
1 210 635	310 906	3 676 055	936,4	899 729	229,2	355 794	39,5	255,1	543 935	60,5	214,9	39		

2) Einschl. Abfuhrgebiete in Gemeinden (siehe auch Einführung Abschnitt 5 "Entsorgungsgebiete").
3) Anteil an entsorgter Bevölkerung insgesamt.

4) Anteil an der im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr
eingesammelte Abfallmengen insgesamt in Tonnen.

1 Öffentliche
1.1 Entsorgte Gemeinden und deren Bevölkerung, eingesammelte
nach Ländern und

Lfd. Nr.	Gemeinden 1) mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden	Bevölkerung	Davon				Entsorgte Bevölkerung durch			
				nicht entsorgte		entsorgte		öffentliche		private	
				Gemeinden 2)	Bevölkerung	Gemeinden 2)	Bevölkerung	Transporteure			
				Anzahl				% 3)		Anzahl	
Baden-											
1	unter 500	43	13 881	-	-	43	13 881	-	-	13 881	100,0
2	500 - 1 000	48	34 675	-	-	48	34 675	-	-	34 675	100,0
3	1 000 - 2 000	121	192 538	-	-	121	192 538	-	-	192 538	100,0
4	2 000 - 5 000	408	1 341 622	-	-	408	1 341 622	-	-	1 341 622	100,0
5	5 000 - 10 000	257	1 764 386	-	-	257	1 764 386	-	-	1 764 386	100,0
6	10 000 - 20 000	143	1 904 510	-	-	143	1 904 510	-	-	1 904 510	100,0
7	20 000 - 30 000	41	1 003 837	-	-	41	1 003 837	-	-	1 003 837	100,0
8	30 000 - 50 000	26	1 007 237	-	-	26	1 007 237	228 520	22,7	778 717	77,3
9	50 000 - 100 000	15	981 806	-	-	15	981 806	503 523	51,3	478 283	48,7
10	100 000 - 200 000	6	799 105	-	-	6	799 105	681 655	85,3	117 450	14,7
11	200 000 - 500 000	2	596 023	-	-	2	596 023	596 023	100,0	-	-
12	500 000 und mehr	1	594 406	-	-	1	594 406	594 406	100,0	-	-
13	Zusammen	1 111	10 234 026	-	-	1 111	10 234 026	2 604 127	25,4	7 629 899	74,6
Bay											
14	unter 500	2	655	-	-	2	655	432	66,0	223	34,0
15	500 - 1 000	163	137 095	-	-	163	137 095	2 503	1,8	134 592	98,2
16	1 000 - 2 000	643	932 958	-	-	643	932 958	55 289	5,9	877 669	94,1
17	2 000 - 5 000	751	2 404 626	-	-	751	2 404 626	269 150	11,2	2 135 476	88,8
18	5 000 - 10 000	291	1 994 063	-	-	291	1 994 063	215 624	10,8	1 778 439	89,2
19	10 000 - 20 000	142	1 927 296	-	-	142	1 927 296	229 371	11,9	1 697 925	88,1
20	20 000 - 30 000	26	607 413	-	-	26	607 413	146 275	24,1	461 138	75,9
21	30 000 - 50 000	15	573 753	-	-	15	573 753	276 202	48,1	297 551	51,9
22	50 000 - 100 000	10	599 035	-	-	10	599 035	485 819	81,1	113 216	18,9
23	100 000 - 200 000	5	571 675	-	-	5	571 675	571 675	100,0	-	-
24	200 000 - 500 000	1	264 852	-	-	1	264 852	264 852	100,0	-	-
25	500 000 und mehr	2	1 756 836	-	-	2	1 756 836	1 741 006	99,1	15 830	0,9
26	Zusammen	2 051	11 770 257	-	-	2 051	11 770 257	4 258 198	36,2	7 512 059	63,8
Saar											
27	unter 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	500 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	1 000 - 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	5 000 - 10 000	11	85 404	-	-	11	85 404	-	-	85 404	100,0
32	10 000 - 20 000	27	400 372	-	-	27	400 372	10 120	2,5	390 252	97,5
33	20 000 - 30 000	7	156 707	-	-	7	156 707	-	-	156 707	100,0
34	30 000 - 50 000	5	199 140	-	-	5	199 140	141 536	71,1	57 604	28,9
35	50 000 - 100 000	1	51 997	-	-	1	51 997	51 997	100,0	-	-
36	100 000 - 200 000	1	190 902	-	-	1	190 902	190 902	100,0	-	-
37	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Zusammen	52	1 084 522	-	-	52	1 084 522	394 555	36,4	689 967	63,6

*) Ohne Getrenntsammlung von verwertbaren und schadstoffhaltigen Abfällen.

1) Bewohnte Gemeinden; Stand 31.12.1993.

Müllabfuhr 1993 *)
Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll
Gemeindengrößenklassen

Eingesammelte Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll												Lfd. Nr.
insgesamt	darunter gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte / abgefahrene hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	ohne gesonderte Sammlungen von hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen bei Gewerbebetrieben				eingesammelte Mengen durch						
		insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	öffentliche			private			
						Transporteure						
		t	m³	l	t	kg	t	% 4)	kg / Einw.	t	% 4)	

Württemberg

2 238	-	14 928	1 075,4	2 238	161,2	-	-	-	2 238	100,0	161,2	1
5 564	-	37 112	1 070,3	5 564	160,5	-	-	-	5 564	100,0	160,5	2
33 729	-	224 972	1 168,5	33 729	175,2	-	-	-	33 729	100,0	175,2	3
244 330	-	1 629 688	1 214,7	244 330	182,1	-	-	-	244 330	100,0	182,1	4
328 801	-	2 193 106	1 243,0	328 801	186,4	-	-	-	328 801	100,0	186,4	5
365 201	-	2 435 889	1 279,0	365 201	191,8	-	-	-	365 201	100,0	191,8	6
189 335	-	1 262 864	1 258,0	189 335	188,6	-	-	-	189 335	100,0	188,6	7
181 392	-	1 209 885	1 201,2	181 392	180,1	41 798	23,0	182,9	139 594	77,0	179,3	8
183 416	-	1 223 386	1 246,1	183 416	186,8	88 057	48,0	174,9	95 359	52,0	199,4	9
173 635	-	1 158 145	1 449,3	173 635	217,3	149 849	86,3	219,8	23 786	13,7	202,5	10
172 346	-	1 149 549	1 928,7	172 346	289,2	172 346	100,0	289,2	-	-	-	11
162 486	-	1 083 782	1 823,3	162 486	273,4	162 486	100,0	273,4	-	-	-	12
2 042 473	-	13 623 306	1 331,2	2 042 473	199,6	614 536	30,1	236,0	1 427 937	69,9	187,2	13

ern

153	-	1 020	1 557,3	153	233,6	121	79,1	280,1	32	20,9	143,5	14
25 211	248	149 384	1 089,6	24 963	182,1	461	1,8	184,2	24 502	98,2	182,0	15
162 188	1 366	981 677	1 052,2	160 822	172,4	9 804	6,1	177,3	151 018	93,9	172,1	16
425 794	5 540	2 435 379	1 012,8	420 254	174,8	54 684	13,0	203,2	365 570	87,0	171,2	17
358 202	4 926	2 023 048	1 014,5	353 276	177,2	47 066	13,3	218,3	306 210	86,7	172,2	18
359 465	7 544	2 023 279	1 049,8	351 921	182,6	48 908	13,9	213,2	303 013	86,1	178,5	19
118 231	-	664 651	1 094,2	118 231	194,6	39 978	33,8	273,3	78 253	66,2	169,7	20
121 837	5 394	744 075	1 296,9	116 443	202,9	69 875	60,0	253,0	46 568	40,0	156,5	21
147 152	2 611	979 958	1 635,9	144 541	241,3	120 767	83,6	248,6	23 774	16,4	210,0	22
121 834	-	859 017	1 502,6	121 834	213,1	121 834	100,0	213,1	-	-	-	23
73 417	-	651 510	2 459,9	73 417	277,2	73 417	100,0	277,2	-	-	-	24
528 589	-	1 341 905	763,8	528 589	300,9	523 469	99,0	300,7	5 120	1,0	323,4	25
2 442 073	27 629	12 854 903	1 092,2	2 414 444	205,1	1 110 384	46,0	260,8	1 304 060	54,0	173,6	26

land

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
27 122	461	159 966	1 873,1	26 661	312,2	-	-	-	26 661	100,0	312,2	31
136 214	2 060	808 034	2 018,2	134 154	335,1	3 339	2,5	329,9	130 815	97,5	335,2	32
53 278	-	319 668	2 039,9	53 278	340,0	-	-	-	53 278	100,0	340,0	33
74 643	5 372	421 646	2 117,3	69 271	347,9	50 283	72,6	355,3	18 988	27,4	329,6	34
19 834	-	119 007	2 288,7	19 834	381,4	19 834	100,0	381,4	-	-	-	35
71 153	-	436 105	2 284,4	71 153	372,7	71 153	100,0	372,7	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
382 244	7 893	2 264 426	2 087,9	374 351	345,2	144 609	38,6	366,5	229 742	61,4	333,0	39

2) Einschl. Abfuhrgebiete in Gemeinden (siehe auch Einführung Abschnitt 5 "Entsorgungsgebiete").
3) Anteil an entsorgter Bevölkerung insgesamt.

4) Anteil an der im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr
eingesammelte Abfallmengen insgesamt in Tonnen.

1 Öffentliche
1.1 Entsorgte Gemeinden und deren Bevölkerung, eingesammelte
nach Ländern und

Lfd. Nr.	Gemeinden 1) mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden	Bevölkerung	Davon				Entsorgte Bevölkerung durch			
				nicht entsorgte		entsorgte		öffentliche		private	
				Gemeinden 2)	Bevölkerung	Gemeinden 2)	Bevölkerung	Transporteure			
				Anzahl		Anzahl		% 3)		% 3)	
Berlin											
1	500 000 und mehr	-	2 176 474	-	-	-	2 176 474	2 176 474	100,0	-	-
2	Zusammen	-	2 176 474	-	-	-	2 176 474	2 176 474	100,0	-	-
Berlin											
3	500 000 und mehr	-	1 298 918	-	-	-	1 298 918	1 298 918	100,0	-	-
4	Zusammen	-	1 298 918	-	-	-	1 298 918	1 298 918	100,0	-	-
Nachrichtlich:											
5	500 000 und mehr	1	3 475 392	-	-	1	3 475 392	3 475 392	100,0	-	-
6	Zusammen	1	3 475 392	-	-	1	3 475 392	3 475 392	100,0	-	-
Branden											
7	unter 500	1 113	297 700	2	465	1 112	297 235	48 523	16,3	248 712	83,7
8	500 - 1 000	290	201 856	-	-	290	201 856	27 410	13,6	174 446	86,4
9	1 000 - 2 000	123	166 024	-	-	123	166 024	19 414	11,7	146 610	88,3
10	2 000 - 5 000	91	277 861	-	-	91	277 861	23 467	8,4	254 394	91,6
11	5 000 - 10 000	34	235 562	-	-	34	235 562	50 106	21,3	185 456	78,7
12	10 000 - 20 000	25	323 319	-	-	25	323 319	57 438	17,8	265 881	82,2
13	20 000 - 30 000	14	349 604	-	-	14	349 604	-	-	349 604	100,0
14	30 000 - 50 000	5	194 564	-	-	5	194 564	78 766	40,5	115 798	59,5
15	50 000 - 100 000	3	223 788	-	-	3	223 788	-	-	223 788	100,0
16	100 000 - 200 000	2	267 383	-	-	2	267 383	267 267	100,0	116	0,0
17	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Zusammen	1 700	2 537 661	2	465	1 699	2 537 196	572 391	22,6	1 964 805	77,4
Mecklenburg-											
20	unter 500	560	178 620	-	-	560	178 620	-	-	178 620	100,0
21	500 - 1 000	316	217 185	-	-	316	217 185	-	-	217 185	100,0
22	1 000 - 2 000	100	136 549	-	-	100	136 549	-	-	136 549	100,0
23	2 000 - 5 000	61	196 982	-	-	61	196 982	-	-	196 982	100,0
24	5 000 - 10 000	20	144 673	-	-	20	144 673	-	-	144 673	100,0
25	10 000 - 20 000	17	232 249	-	-	17	232 249	-	-	232 249	100,0
26	20 000 - 30 000	3	69 753	-	-	3	69 753	-	-	69 753	100,0
27	30 000 - 50 000	1	36 088	-	-	1	36 088	-	-	36 088	100,0
28	50 000 - 100 000	4	271 860	-	-	4	271 860	-	-	271 860	100,0
29	100 000 - 200 000	1	122 189	-	-	1	122 189	-	-	122 189	100,0
30	200 000 - 500 000	1	237 307	-	-	1	237 307	-	-	237 307	100,0
31	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Zusammen	1 084	1 843 455	-	-	1 084	1 843 455	-	-	1 843 455	100,0

*) Ohne Getrennsammlung von verwertbaren und schadstoffhaltigen Abfällen.

1) Bewohnte Gemeinden; Stand 31.12.1993.

Müllabfuhr 1993 *)
Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll
Gemeindengrößenklassen

Eingesammelte Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll												
insgesamt	darunter gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte / abgefahrene hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	ohne gesonderte Sammlungen von hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen bei Gewerbebetrieben										Lfd. Nr.
		insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	eingesammelte Mengen durch						
						öffentliche			private			
						Transporteure						
t	m³	l	t	kg	t	% 4)	kg / Einw.	t	% 4)	kg / Einw.		
(West)												
791 994	-	6 090 434	2 798,3	791 994	363,9	791 994	100,0	363,9	-	-	-	1
791 994	-	6 090 434	2 798,3	791 994	363,9	791 994	100,0	363,9	-	-	-	2
(Ost)												
529 800	-	4 074 162	3 136,6	529 800	407,9	529 800	100,0	407,9	-	-	-	3
529 800	-	4 074 162	3 136,6	529 800	407,9	529 800	100,0	407,9	-	-	-	4
Berlin												
1 321 794	-	10 164 596	2 924,7	1 321 794	380,3	1 321 794	100,0	380,3	-	-	-	5
1 321 794	-	10 164 596	2 924,7	1 321 794	380,3	1 321 794	100,0	380,3	-	-	-	6
burg												
79 148	2 227	490 245	1 649,4	76 921	258,8	9 978	13,0	205,6	66 943	87,0	269,2	7
46 382	2 530	287 966	1 426,6	43 852	217,2	5 426	12,4	198,0	38 426	87,6	220,3	8
51 736	2 049	322 973	1 945,3	49 687	299,3	5 079	10,2	261,6	44 608	89,8	304,3	9
78 679	6 494	463 279	1 667,3	72 185	259,8	6 078	8,4	259,0	66 107	91,6	259,9	10
82 984	9 068	464 741	1 972,9	73 916	313,8	18 594	25,2	371,1	55 322	74,8	298,3	11
122 960	9 858	645 115	1 995,3	113 102	349,8	21 081	18,6	367,0	92 021	81,4	346,1	12
156 771	13 551	947 982	2 711,6	143 220	409,7	-	-	-	143 220	100,0	409,7	13
96 625	14 883	544 206	2 797,1	81 742	420,1	30 637	37,5	389,0	51 105	62,5	441,3	14
141 142	38 150	686 958	3 069,7	102 992	460,2	-	-	-	102 992	100,0	460,2	15
161 325	26 029	901 972	3 373,3	135 296	506,0	135 240	100,0	506,0	56	0,0	482,8	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1 017 752	124 839	5 755 437	2 268,4	892 913	351,9	232 113	26,0	405,5	660 800	74,0	336,3	19
Vorpommern												
66 159	3 459	370 802	2 075,9	62 700	351,0	-	-	-	62 700	100,0	351,0	20
78 899	5 939	432 878	1 993,1	72 960	335,9	-	-	-	72 960	100,0	335,9	21
49 585	3 494	272 293	1 994,1	46 091	337,5	-	-	-	46 091	100,0	337,5	22
82 637	5 133	452 984	2 299,6	77 504	393,5	-	-	-	77 504	100,0	393,5	23
59 230	3 216	332 359	2 297,3	56 014	387,2	-	-	-	56 014	100,0	387,2	24
116 735	9 100	637 245	2 743,8	107 635	463,4	-	-	-	107 635	100,0	463,4	25
31 276	-	184 726	2 648,3	31 276	448,4	-	-	-	31 276	100,0	448,4	26
13 378	-	80 268	2 224,2	13 378	370,7	-	-	-	13 378	100,0	370,7	27
108 106	9 172	611 948	2 251,0	98 934	363,9	-	-	-	98 934	100,0	363,9	28
53 210	-	313 000	2 561,6	53 210	435,5	-	-	-	53 210	100,0	435,5	29
114 945	-	689 670	2 906,2	114 945	484,4	-	-	-	114 945	100,0	484,4	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
774 160	39 513	4 378 173	2 375,0	734 647	398,5	-	-	-	734 647	100,0	398,5	32

2) Einschl. Abfuhrgebiete in Gemeinden (siehe auch Einführung Abschnitt 5 "Entsorgungsgebiete").
3) Anteil an entsorgter Bevölkerung insgesamt.

4) Anteil an der im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfallmengen insgesamt in Tonnen.

1 Öffentliche
1.1 Entsorgte Gemeinden und deren Bevölkerung, eingesammelte
nach Ländern und

Lfd. Nr.	Gemeinden 1) mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden	Bevölkerung	Davon				Entsorgte Bevölkerung durch			
				nicht entsorgte		entsorgte		öffentliche		private	
				Gemeinden 2)	Bevölkerung	Gemeinden 2)	Bevölkerung	Transporteure			
				Anzahl		Anzahl		% 3)	Anzahl	% 3)	
Sach											
1	unter 500	475	155 408	-	-	475	155 408	17 840	11,5	137 568	88,5
2	500 - 1 000	445	312 195	-	-	445	312 195	24 262	7,8	287 933	92,2
3	1 000 - 2 000	335	466 511	-	-	335	466 511	24 315	5,2	442 196	94,8
4	2 000 - 5 000	188	574 887	-	-	188	574 887	44 017	7,7	530 870	92,3
5	5 000 - 10 000	56	392 165	-	-	56	392 165	12 521	3,2	379 644	96,8
6	10 000 - 20 000	35	496 584	-	-	35	496 584	18 522	3,7	478 062	96,3
7	20 000 - 30 000	14	324 024	-	-	14	324 024	-	-	324 024	100,0
8	30 000 - 50 000	9	344 860	-	-	9	344 860	33 214	9,6	311 646	90,4
9	50 000 - 100 000	3	201 133	-	-	3	201 133	201 133	100,0	-	-
10	100 000 - 200 000	1	110 710	-	-	1	110 710	-	-	110 710	100,0
11	200 000 - 500 000	3	1 262 520	-	-	3	1 262 520	497 254	39,4	765 266	60,6
12	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Zusammen	1 564	4 640 997 ^d	-	-	1 564	4 640 997	873 078	18,8	3 767 919	81,2
Sachsen-											
14	unter 500	549	168 441	-	-	549	168 441	9 255	5,5	159 186	94,5
15	500 - 1 000	401	285 074	-	-	401	285 074	28 836	10,1	256 238	89,9
16	1 000 - 2 000	207	281 381	-	-	207	281 381	35 328	12,6	246 053	87,4
17	2 000 - 5 000	113	329 364	-	-	113	329 364	28 949	8,8	300 415	91,2
18	5 000 - 10 000	24	175 418	-	-	24	175 418	13 308	7,6	162 110	92,4
19	10 000 - 20 000	12	176 518	-	-	12	176 518	12 021	6,8	164 497	93,2
20	20 000 - 30 000	8	194 849	-	-	8	194 849	-	-	194 849	100,0
21	30 000 - 50 000	12	454 311	-	-	12	454 311	-	-	454 311	100,0
22	50 000 - 100 000	2	146 661	-	-	2	146 661	-	-	146 661	100,0
23	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	200 000 - 500 000	2	565 918	-	-	2	565 918	270 546	47,8	295 372	52,2
25	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Zusammen	1 330	2 777 935	-	-	1 330	2 777 935	398 243	14,3	2 379 692	85,7
Thür											
27	unter 500	813	225 126	-	-	813	225 126	121 640	54,0	103 486	46,0
28	500 - 1 000	386	270 703	-	-	386	270 703	145 539	53,8	125 164	46,2
29	1 000 - 2 000	213	294 210	-	-	213	294 210	164 830	56,0	129 380	44,0
30	2 000 - 5 000	110	324 491	-	-	110	324 491	160 642	49,5	163 849	50,5
31	5 000 - 10 000	30	200 442	-	-	30	200 442	110 545	55,2	89 897	44,8
32	10 000 - 20 000	12	168 167	-	-	12	168 167	99 055	58,9	69 112	41,1
33	20 000 - 30 000	9	226 014	-	-	9	226 014	125 201	55,4	100 813	44,6
34	30 000 - 50 000	6	236 322	-	-	6	236 322	157 694	66,7	78 628	33,3
35	50 000 - 100 000	3	163 458	-	-	3	163 458	163 458	100,0	-	-
36	100 000 - 200 000	2	223 067	-	-	2	223 067	223 067	100,0	-	-
37	200 000 - 500 000	1	200 799	-	-	1	200 799	200 799	100,0	-	-
38	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Zusammen	1 585	2 532 799	-	-	1 585	2 532 799	1 672 470	66,0	860 329	34,0

*) Ohne Getrennsammlung von verwertbaren und schadstoffhaltigen Abfällen.

1) Bewohnte Gemeinden; Stand 31.12.1993.

Müllabfuhr 1993 *)
Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll
Gemeindengrößenklassen

Eingesammelte Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll												Lfd. Nr.
insgesamt	darunter gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte / abgefahrene hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	ohne gesonderte Sammlungen von hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen bei Gewerbebetrieben										
		eingesammelte Mengen durch										
		Transporteure										
		öffentliche		private			öffentliche		private			
t	m³	l	t	kg	t	% 4)	kg / Einw.	t	% 4)	kg / Einw.		

sen

51 955	2 553	327 898	2 109,9	49 402	317,9	5 686	11,5	318,7	43 716	88,5	317,8	1
109 886	6 516	691 763	2 215,8	103 370	331,1	7 423	7,2	306,0	95 947	92,8	333,2	2
155 221	8 345	979 427	2 099,5	146 876	314,8	7 179	4,9	295,2	139 697	95,1	315,9	3
192 448	12 971	1 190 204	2 070,3	179 477	312,2	14 433	8,0	327,9	165 044	92,0	310,9	4
140 681	6 899	890 936	2 271,8	133 782	341,1	4 285	3,2	342,2	129 497	96,8	341,1	5
179 213	17 762	1 076 688	2 168,2	161 451	325,1	4 853	3,0	262,0	156 598	97,0	327,6	6
121 042	1 143	799 584	2 467,7	119 899	370,0	-	-	-	119 899	100,0	370,0	7
133 814	5 893	853 091	2 473,7	127 921	370,9	13 939	10,9	419,7	113 982	89,1	365,7	8
98 129	10 320	585 471	2 910,9	87 809	436,6	87 809	100,0	436,6	-	-	-	9
47 110	3 980	287 677	2 598,5	43 130	389,6	-	-	-	43 130	100,0	389,6	10
519 193	392	3 460 403	2 740,9	518 801	410,9	234 818	45,3	472,2	283 983	54,7	371,1	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1 748 692	76 774	11 143 142	2 401,0	1 671 918	360,2	380 425	22,8	435,7	1 291 493	77,2	342,8	13

Anhalt

59 268	3 197	326 958	1 941,1	56 071	332,9	3 748	6,7	405,0	52 323	93,3	328,7	14
106 090	4 019	617 408	2 165,8	102 071	358,1	10 050	9,8	348,5	92 021	90,2	359,1	15
104 676	3 766	589 504	2 095,0	100 910	358,6	12 725	12,6	360,2	88 185	87,4	358,4	16
126 191	4 552	731 055	2 219,6	121 639	369,3	10 047	8,3	347,1	111 592	91,7	371,5	17
73 711	3 569	425 344	2 424,7	70 142	399,9	5 940	8,5	446,3	64 202	91,5	396,0	18
75 505	7 224	383 116	2 170,4	68 281	386,8	3 937	5,8	327,5	64 344	94,2	391,2	19
70 156	4 787	364 759	1 872,0	65 369	335,5	-	-	-	65 369	100,0	335,5	20
212 438	12 995	1 225 370	2 697,2	199 443	439,0	-	-	-	199 443	100,0	439,0	21
57 219	-	398 866	2 719,6	57 219	390,1	-	-	-	57 219	100,0	390,1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
225 177	14 022	1 214 034	2 145,2	211 155	373,1	118 757	56,2	439,0	92 398	43,8	312,8	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
1 110 431	58 131	6 276 414	2 259,4	1 052 300	378,8	165 204	15,7	414,8	887 096	84,3	372,8	26

ingen

60 858	157	403 522	1 792,4	60 701	269,6	33 257	54,8	273,4	27 444	45,2	265,2	27
92 226	5 598	569 658	2 104,4	86 628	320,0	47 023	54,3	323,1	39 605	45,7	316,4	28
128 306	29 276	646 362	2 196,9	99 030	336,6	56 214	56,8	341,0	42 816	43,2	330,9	29
150 665	34 547	745 477	2 297,4	116 118	357,8	58 308	50,2	363,0	57 810	49,8	352,8	30
100 358	27 498	473 284	2 361,2	72 860	363,5	39 781	54,6	359,9	33 079	45,4	368,0	31
91 228	32 271	376 896	2 241,2	58 957	350,6	33 761	57,3	340,8	25 196	42,7	364,6	32
118 216	29 336	592 661	2 622,2	88 880	393,2	49 163	55,3	392,7	39 717	44,7	394,0	33
143 344	47 295	640 628	2 710,8	96 049	406,4	64 170	66,8	406,9	31 879	33,2	405,4	34
96 845	35 564	396 301	2 424,5	61 281	374,9	61 281	100,0	374,9	-	-	-	35
106 550	13 660	592 937	2 658,1	92 890	416,4	92 890	100,0	416,4	-	-	-	36
132 277	39 900	722 648	3 598,9	92 377	460,0	92 377	100,0	460,0	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
1 220 873	295 102	6 160 374	2 432,2	925 771	365,5	628 225	67,9	375,6	297 546	32,1	345,9	39

2) Einschl. Abfuhrgebiete in Gemeinden (siehe auch Einführung Abschnitt 5 "Entsorgungsgebiete").
3) Anteil an entsorgter Bevölkerung insgesamt.

4) Anteil an der im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfallmengen insgesamt in Tonnen.

1 Öffentliche
1.1 Entsorgte Gemeinden und deren Bevölkerung, eingesamelte
nach Ländern und

Lfd. Nr.	Gemeinden 1) mit ... bis unter ... Einwohnern 1)	Gemeinden	Bevölkerung	Davon				Entsorgte Bevölkerung durch			
				nicht entsorgte		entsorgte		öffentliche		private	
				Gemeinden 2)	Bevölkerung	Gemeinden 2)	Bevölkerung	Transporteure			
				Anzahl		Anzahl		% 3)		% 3)	
Deutsch											
1	unter 500	5 108	1 455 183	2	465	5 107	1 454 718	246 067	16,9	1 208 651	83,1
2	500 - 1 000	3 154	2 252 836	-	-	3 154	2 252 836	385 923	17,1	1 866 913	82,9
3	1 000 - 2 000	2 553	3 597 970	-	-	2 553	3 597 970	494 871	13,8	3 103 099	86,2
4	2 000 - 5 000	2 310	7 302 374	-	-	2 310	7 302 374	782 874	10,7	6 519 500	89,3
5	5 000 - 10 000	1 173	8 246 324	-	-	1 173	8 246 324	827 647	10,0	7 418 677	90,0
6	10 000 - 20 000	812	11 189 195	-	-	812	11 189 195	1 249 671	11,2	9 939 524	88,8
7	20 000 - 30 000	273	6 608 962	-	-	273	6 608 962	1 016 327	15,4	5 592 635	84,6
8	30 000 - 50 000	191	7 264 261	-	-	191	7 264 261	2 376 647	32,7	4 887 614	67,3
9	50 000 - 100 000	110	7 318 219	-	-	110	7 318 219	4 707 257	64,3	2 610 962	35,7
10	100 000 - 200 000	45	5 981 487	-	-	45	5 981 487	5 533 300	92,5	448 187	7,5
11	200 000 - 500 000	26	7 497 216	-	-	26	7 497 216	5 886 054	78,5	1 611 162	21,5
12	500 000 und mehr	13	12 564 347	-	-	13	12 564 347	12 505 009	99,5	59 338	0,5
13	Zusammen	15 768	81 278 374	2	465	15 767	81 277 909	36 011 647	44,3	45 266 262	55,7
lich:											
Früheres											
14	unter 500	1 598	429 888	-	-	1 598	429 888	48 809	11,4	381 079	88,6
15	500 - 1 000	1 316	965 823	-	-	1 316	965 823	159 876	16,6	805 947	83,4
16	1 000 - 2 000	1 575	2 253 295	-	-	1 575	2 253 295	250 984	11,1	2 002 311	88,9
17	2 000 - 5 000	1 747	5 598 789	-	-	1 747	5 598 789	525 799	9,4	5 072 990	90,6
18	5 000 - 10 000	1 009	7 098 064	-	-	1 009	7 098 064	641 167	9,0	6 456 897	91,0
19	10 000 - 20 000	711	9 792 358	-	-	711	9 792 358	1 062 635	10,9	8 729 723	89,1
20	20 000 - 30 000	225	5 444 718	-	-	225	5 444 718	891 126	16,4	4 553 592	83,6
21	30 000 - 50 000	158	5 998 116	-	-	158	5 998 116	2 106 973	35,1	3 891 143	64,9
22	50 000 - 100 000	95	6 311 319	-	-	95	6 311 319	4 342 666	68,8	1 968 653	31,2
23	100 000 - 200 000	39	5 258 138	-	-	39	5 258 138	5 042 966	95,9	215 172	4,1
24	200 000 - 500 000	19	5 230 672	-	-	19	5 230 672	4 917 455	94,0	313 217	6,0
25	500 000 und mehr	12	11 265 429	-	-	12	11 265 429	11 206 091	99,5	59 338	0,5
26	Zusammen	8 504	65 646 609	-	-	8 504	65 646 609	31 196 547	47,5	34 450 062	52,5
Neue Länder											
27	unter 500	3 510	1 025 295	2	465	3 509	1 024 830	197 258	19,2	827 572	80,8
28	500 - 1 000	1 838	1 287 013	-	-	1 838	1 287 013	226 047	17,6	1 060 966	82,4
29	1 000 - 2 000	978	1 344 675	-	-	978	1 344 675	243 887	18,1	1 100 788	81,9
30	2 000 - 5 000	563	1 703 585	-	-	563	1 703 585	257 075	15,1	1 446 510	84,9
31	5 000 - 10 000	164	1 148 260	-	-	164	1 148 260	186 480	16,2	961 780	83,8
32	10 000 - 20 000	101	1 396 837	-	-	101	1 396 837	187 036	13,4	1 209 801	86,6
33	20 000 - 30 000	48	1 164 244	-	-	48	1 164 244	125 201	10,8	1 039 043	89,2
34	30 000 - 50 000	33	1 266 145	-	-	33	1 266 145	269 674	21,3	996 471	78,7
35	50 000 - 100 000	15	1 006 900	-	-	15	1 006 900	364 591	36,2	642 309	63,8
36	100 000 - 200 000	6	723 349	-	-	6	723 349	490 334	67,8	233 015	32,2
37	200 000 - 500 000	7	2 266 544	-	-	7	2 266 544	968 599	42,7	1 297 945	57,3
38	500 000 und mehr	-	1 298 918	-	-	-	1 298 918	1 298 918	100,0	-	-
39	Zusammen	7 263	15 631 765	2	465	7 262	15 631 300	4 815 100	30,8	10 816 200	69,2

*) Ohne Getrennsammlung von verwertbaren und schadstoffhaltigen Abfällen.

1) Bewohnte Gemeinden; Stand 31.12.1993; Einwohner; Stand 31.12.1993; Bayern und Sachsen 31.12.1992.

Müllabfuhr 1993 *)

Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll
Gemeindengrößenklassen

Eingesammelte Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll												Lfd. Nr.		
insgesamt	darunter gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte / abgefahrene hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	ohne gesonderte Sammlungen von hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen bei Gewerbebetrieben eingesammelte Mengen durch												
		insgesamt				je Einwohner				öffentliche			private	
		insgesamt		je Einwohner		insgesamt		je Einwohner		Transporteure			private	
t	m³	l	t	kg	t	% 4)	kg / Einw.	t	% 4)	kg / Einw.				

land

430 466	22 402	2 402 060	1 651,2	408 064	280,5	64 880	15,9	263,7	343 184	84,1	283,9	1
689 505	48 589	3 824 245	1 697,5	640 916	284,5	113 464	17,7	294,0	527 452	82,3	282,5	2
1 010 316	89 273	5 547 293	1 541,8	921 043	256,0	144 773	15,7	292,5	776 270	84,3	250,2	3
1 828 589	125 084	10 137 752	1 388,3	1 703 505	233,3	222 956	13,1	284,8	1 480 549	86,9	227,1	4
2 076 117	167 355	11 122 859	1 348,8	1 908 762	231,5	242 578	12,7	293,1	1 666 184	87,3	224,6	5
2 895 687	196 424	15 746 569	1 407,3	2 699 263	241,2	356 375	13,2	285,2	2 342 888	86,8	235,7	6
1 832 971	144 430	10 105 608	1 529,1	1 688 541	255,5	300 847	17,8	296,0	1 387 694	82,2	248,1	7
2 145 020	135 998	12 790 731	1 760,8	2 009 022	276,6	690 073	34,3	290,4	1 318 949	65,7	269,9	8
2 367 730	236 990	13 402 717	1 831,4	2 130 740	291,2	1 370 074	64,3	291,1	760 666	35,7	291,3	9
2 045 107	240 770	11 423 831	1 909,9	1 804 337	301,7	1 659 613	92,0	299,9	144 724	8,0	322,9	10
2 802 707	220 447	16 512 218	2 202,4	2 582 260	344,4	1 999 031	77,4	339,6	583 229	22,6	362,0	11
5 122 616	648 142	28 711 468	2 285,2	4 474 474	356,1	4 456 277	99,6	356,4	18 197	0,4	306,7	12
25 246 831	2 275 904	141 727 351	1 743,7	22 970 927	282,6	11 620 941	50,6	322,7	11 349 986	49,4	250,7	13

Bundesgebiet

113 078	10 809	482 635	1 122,7	102 269	237,9	12 211	11,9	250,2	90 058	88,1	236,3	14
256 022	23 987	1 224 572	1 267,9	232 035	240,2	43 542	18,8	272,3	188 493	81,2	233,9	15
520 792	42 343	2 736 734	1 214,5	478 449	212,3	63 576	13,3	253,3	414 873	86,7	207,2	16
1 197 969	61 387	6 554 753	1 170,7	1 136 582	203,0	134 090	11,8	255,0	1 002 492	88,2	197,6	17
1 619 153	117 105	8 536 195	1 202,6	1 502 048	211,6	173 978	11,6	271,3	1 328 070	88,4	205,7	18
2 310 046	120 209	12 627 509	1 289,5	2 189 837	223,6	292 743	13,4	275,5	1 897 094	86,6	217,3	19
1 335 510	95 613	7 215 896	1 325,3	1 239 897	227,7	251 684	20,3	282,4	988 213	79,7	217,0	20
1 545 421	54 932	9 447 168	1 575,0	1 490 489	248,5	581 327	39,0	275,9	909 162	61,0	233,6	21
1 866 289	143 784	10 723 173	1 699,0	1 722 505	272,9	1 220 984	70,9	281,2	501 521	29,1	254,8	22
1 676 912	197 101	9 328 245	1 774,1	1 479 811	281,4	1 431 483	96,7	283,9	48 328	3,3	224,6	23
1 811 115	166 133	10 425 463	1 993,1	1 644 982	314,5	1 553 079	94,4	315,8	91 903	5,6	293,4	24
4 592 816	648 142	24 637 306	2 187,0	3 944 674	350,2	3 926 477	99,5	350,4	18 197	0,5	306,7	25
18 845 123	1 681 545	103 939 649	1 583,3	17 163 578	261,5	9 685 174	56,4	310,5	7 478 404	43,6	217,1	26

und Berlin-Ost

317 388	11 593	1 919 425	1 872,9	305 795	298,4	52 669	17,2	267,0	253 126	82,8	305,9	27
433 483	24 602	2 599 673	2 019,9	408 881	317,7	69 922	17,1	309,3	338 959	82,9	319,5	28
489 524	46 930	2 810 559	2 090,1	442 594	329,1	81 197	18,3	332,9	361 397	81,7	328,3	29
630 620	63 697	3 582 999	2 103,2	566 923	332,8	88 866	15,7	345,7	478 057	84,3	330,5	30
456 964	50 250	2 586 664	2 252,7	406 714	354,2	68 600	16,9	367,9	338 114	83,1	351,6	31
585 641	76 215	3 119 060	2 232,9	509 426	364,7	63 632	12,5	340,2	445 794	87,5	368,5	32
497 461	48 817	2 889 712	2 482,1	448 644	385,4	49 163	11,0	392,7	399 481	89,0	384,5	33
599 599	81 066	3 343 563	2 640,7	518 533	409,5	108 746	21,0	403,2	409 787	79,0	411,2	34
501 441	93 206	2 679 544	2 661,2	408 235	405,4	149 090	36,5	408,9	259 145	63,5	403,5	35
368 195	43 669	2 095 586	2 897,1	324 526	448,6	228 130	70,3	465,3	96 396	29,7	413,7	36
991 592	54 314	6 086 755	2 685,5	937 278	413,5	445 952	47,6	460,4	491 326	52,4	378,5	37
529 800	-	4 074 162	3 136,6	529 800	407,9	529 800	100,0	407,9	-	-	-	38
6 401 708	594 359	37 787 702	2 417,4	5 807 349	371,5	1 935 767	33,3	402,0	3 871 582	66,7	357,9	39

2) Einschl. Abfuhrgebiete in Gemeinden (siehe auch Einführung Abschnitt 5 "Entsorgungsgebiete").
3) Anteil an entsorgter Bevölkerung insgesamt.

4) Anteil an der im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr
eingesammelte Abfallmengen insgesamt in Tonnen.

1 Öffentliche Müllabfuhr 1993
1.2 Bevölkerung *) und deren unmittelbarer Anschluß an Entsorgungsanlagen nach Ländern

Land	Bevölkerung insgesamt	Davon waren unmittelbar angeschlossen an										Nicht entsorgte Bevölkerung	
		Deponien		Abfallverbrennungsanlagen		Kompostierungsanlagen		Sonstige Anlagen, insbesondere Sortieranlagen		Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle			
		1 000	% 1)	1 000	% 1)	1 000	% 1)	1 000	% 1)	1 000	% 1)		
Schleswig-Holstein	2 695	1 089	40,4	564	20,9	463	17,2	-	-	578	21,4	-	-
Hamburg	1 703	759	44,6	933	54,8	10	0,6	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	7 648	6 052	79,1	303	4,0	59	0,8	-	-	1 233	16,1	-	-
Bremen	683	7	1,0	676	99,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	17 759	7 891	44,4	6 683	37,6	47	0,3	89	0,5	3 049	17,2	-	-
Hessen	5 967	3 420	57,3	1 804	30,2	-	-	-	-	744	12,5	-	-
Rheinland-Pfalz	3 926	2 692	68,6	481	12,2	-	-	17	0,4	736	18,8	-	-
Baden-Württemberg	10 234	7 088	69,3	1 331	13,0	-	-	-	-	1 815	17,7	-	-
Bayern	11 770	5 009	42,6	4 388	37,3	51	0,4	206	1,8	2 116	18,0	-	-
Saarland	1 085	289	26,7	235	21,7	-	-	-	-	560	51,6	-	-
Berlin (West)	2 176	-	-	691	31,8	-	-	-	-	1 485	68,2	-	-
Berlin (Ost)	1 299	-	-	-	-	-	-	-	-	1 299	100,0	-	-
Brandenburg	2 538	2 532	99,8	-	-	5	0,2	-	-	-	-	0	0,0
Mecklenburg-Vorpommern	1 843	1 843	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	4 641	4 636	99,9	-	-	-	-	-	-	5	0,1	-	-
Sachsen-Anhalt	2 778	2 778	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	2 533	2 533	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	81 278	48 620	59,8	18 088	22,3	636	0,8	313	0,4	13 621	16,8	0	0,0
Nachrichtlich:													
Früheres Bundesgebiet	65 647	34 298	52,2	18 088	27,6	631	1,0	313	0,5	12 317	18,8	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	15 632	14 322	91,6	-	-	5	0,0	-	-	1 304	8,3	0	0,0

*) Bevölkerung: Stand 31.12.1993; Bayern und Sachsen 31.12.1992.

1) Anteil an der Bevölkerung insgesamt.

1.3 Bevölkerung *) und deren unmittelbarer und mittelbarer Anschluß an Entsorgungsanlagen nach Ländern **)

Land	Bevölkerung insgesamt	Davon waren unmittelbar und mittelbar angeschlossen an								Nicht entsorgte Bevölkerung	
		Deponien		Abfallverbrennungsanlagen		Kompostierungsanlagen		Sonstige Anlagen, insbesondere Sortieranlagen			
		1 000	% 1)	1 000	% 1)	1 000	% 1)	1 000	% 1)		
Schleswig-Holstein	2 695	1 415	52,5	709	26,3	571	21,2	-	-	-	-
Hamburg	1 703	759	44,6	933	54,8	10	0,6	-	-	-	-
Niedersachsen	7 648	7 006	91,6	582	7,6	59	0,8	-	-	-	-
Bremen	683	7	1,0	676	99,0	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	17 759	10 940	61,6	6 683	37,6	47	0,3	89	0,5	-	-
Hessen	5 967	4 164	69,8	1 804	30,2	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	3 926	3 428	87,3	481	12,2	-	-	17	0,4	-	-
Baden-Württemberg	10 234	8 677	84,8	1 557	15,2	-	-	-	-	-	-
Bayern	11 770	5 445	46,3	6 068	51,6	51	0,4	206	1,8	-	-
Saarland	1 085	850	78,3	235	21,7	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	2 176	1 485	68,2	691	31,8	-	-	-	-	-	-
Berlin (Ost)	1 299	1 299	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	2 538	2 532	99,9	-	-	5	0,2	-	-	0	0,0
Mecklenburg-Vorpommern	1 843	1 843	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	4 641	4 641	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	2 778	2 778	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	2 533	2 533	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	81 278	59 803	73,6	20 418	25,1	744	0,9	313	0,4	0	0,0
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	65 647	44 177	67,3	20 418	31,1	739	1,1	313	0,5	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	15 632	15 626	100,0	-	-	5	0,0	-	-	0	0,0

*) Bevölkerung: Stand 31.12.1993; Bayern und Sachsen 31.12.1992.

1) Anteil an der Bevölkerung insgesamt.

***) Einschl. über Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle.

2 Getrennsammlung schadstoffhaltiger Abfälle sowie Kühlgeräte 1993
2.1 Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesamelte Abfallmengen nach Abfallarten

Abfallart Gebiet	Kreise	Darunter entsorgte Kreise			insgesamt	Eingesamelte Abfallmengen			
		zusammen	und zwar durch 1)			davon durch			
			öffentliche	private		öffentliche		private	
			Transporteure / Einsammler			Transporteure / Einsammler			
Anzahl		t / (Stück)		% 2)		t / (Stück)		% 2)	

Schleswig-Holstein

Altöl		13	5	8	314,6	85,7	27,2	228,9	72,8
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfungs- und Holzschutzmittel		15	5	10	104,1	25,9	24,9	78,2	75,1
Altfarben- und lacke		14	4	10	842,3	255,8	30,4	586,5	69,6
Lösemittel		15	5	10	167,5	37,7	22,5	129,8	77,5
Säuren und Laugen		15	5	10	20,1	5,8	28,8	14,3	71,2
Altmedikamente	15	15	6	10	178,2	42,6	23,9	135,7	76,1
Autobatterien		13	4	9	488,4	196,8	40,3	291,5	59,7
Kleinsbatterien		15	5	10	172,5	52,9	30,6	119,6	69,4
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle		15	5	10	441,4	199,7	45,2	241,8	54,8
darunter: Leuchtstoffröhren		13	5	8	43,0	17,6	41,0	25,4	59,0
Zusammen ...		15	6	10	2 729,2	902,8	33,1	1 826,4	66,9
					Kühlgeräte (Stück)				
Insgesamt ...		15	8	9	76 831	27 373	35,8	49 458	64,4

Hamburg

Altöl		1	1	-	46,0	46,0	100,0	-	-
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfungs- und Holzschutzmittel		1	1	-	57,0	57,0	100,0	-	-
Altfarben- und lacke		-	-	-	-	-	-	-	-
Lösemittel		-	-	-	-	-	-	-	-
Säuren und Laugen		1	1	-	7,0	7,0	100,0	-	-
Altmedikamente	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Autobatterien		1	1	-	322,0	322,0	100,0	-	-
Kleinsbatterien		1	1	-	117,2	117,2	100,0	-	-
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle		1	1	-	1 350,8	1 350,8	100,0	-	-
darunter: Leuchtstoffröhren		1	1	-	23,0	23,0	100,0	-	-
Zusammen ...		1	1	-	1 900,0	1 900,0	100,0	-	-
					Kühlgeräte (Stück)				
Insgesamt ...		1	1	-	44 000	44 000	100,0	-	-

Niedersachsen

Altöl		38	21	25	788,1	521,1	66,1	267,1	33,9
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfungs- und Holzschutzmittel		46	23	34	233,1	104,5	44,8	128,6	55,2
Altfarben- und lacke		44	24	32	1 993,1	962,3	48,3	1 030,8	51,7
Lösemittel		47	23	35	621,3	307,4	49,5	313,8	50,5
Säuren und Laugen		45	22	34	102,6	52,1	50,8	50,5	49,2
Altmedikamente	47	24	10	17	196,5	113,7	57,9	82,8	42,1
Autobatterien		35	18	24	1 007,9	576,8	57,2	431,1	42,8
Kleinsbatterien		45	23	32	772,6	304,0	39,4	468,6	60,6
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle		47	24	35	1 230,9	499,1	40,6	731,8	59,4
darunter: Leuchtstoffröhren		47	24	31	124,7	64,4	51,7	60,2	48,3
Zusammen ...		47	25	38	6 946,1	3 441,1	49,5	3 505,0	50,5
					Kühlgeräte (Stück)				
Insgesamt ...		44	28	25	190 338	100 748	52,9	89 590	47,1

1) Mehrfachzählungen möglich.

2) Anteil an den eingesammelten Abfallmengen insgesamt.

2 Getrenntsammlung schadstoffhaltiger Abfälle sowie Kühlgeräte 1993
2.1 Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesammelte Abfallmengen nach Abfallarten

Abfallart Gebiet	Kreise	Darunter entsorgte Kreise			insgesamt	Eingesammelte Abfallmengen					
		zusammen	und zwar durch 1)			davon durch					
			öffentliche	private		öffentliche		private			
			Transporteure / Einsammler			Transporteure / Einsammler		%			
Anzahl			t / (Stück)		%		t / (Stück)		%		
Bremen											
Altöl		2	1	2	293,5	8,0	2,7	285,5	97,3		
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfung- und Holzschutzmittel		2	1	2	17,8	1,7	9,7	16,1	90,3		
Altfarben- und lacke		2	1	2	106,1	1,7	1,6	104,4	98,4		
Lösemittel		2	1	2	27,4	2,1	7,6	25,3	92,4		
Säuren und Laugen		2	1	2	10,5	6,0	57,0	4,5	43,0		
Altmedikamente	2	2	-	2	16,2	-	-	16,2	100,0		
Autobatterien		2	1	2	305,5	31,5	10,3	274,0	89,7		
Kleinbatterien		2	1	2	63,1	13,5	21,4	49,6	78,6		
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle		2	1	2	207,6	19,8	9,6	187,7	90,4		
darunter:											
Leuchtstoffröhren		2	-	2	7,3	-	-	7,3	100,0		
Zusammen		2	1	2	1 047,6	84,3	8,0	963,3	92,0		
		Kühlgeräte (Stück)									
Insgesamt ...		2	1	1	14 758	4 292	29,1	10 466	70,9		
Nordrhein-Westfalen											
Altöl		50	34	35	2 185,9	1 080,2	49,0	1 105,7	51,0		
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfung- und Holzschutzmittel		51	33	35	209,8	88,0	41,9	121,8	58,1		
Altfarben- und lacke		54	35	35	4 772,2	1 503,9	31,5	3 268,3	68,5		
Lösemittel		54	35	36	1 478,0	530,7	35,9	947,3	64,1		
Säuren und Laugen		53	35	35	230,3	90,5	39,3	139,8	60,7		
Altmedikamente	54	46	32	32	914,7	432,0	47,2	482,7	52,8		
Autobatterien		53	36	35	2 806,3	1 439,7	51,3	1 366,6	48,7		
Kleinbatterien		54	38	36	1 081,7	525,6	48,6	556,1	51,4		
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle		52	33	35	3 055,9	1 819,9	59,6	1 236,0	40,4		
darunter:											
Leuchtstoffröhren		52	33	34	316,4	151,4	47,9	165,0	52,1		
Zusammen		54	40	40	16 714,8	7 490,6	44,8	9 224,2	55,2		
		Kühlgeräte (Stück)									
Insgesamt ...		54	49	35	438 414	287 191	65,5	151 223	34,5		
Hessen											
Altöl		26	5	22	313,6	95,3	30,4	218,4	69,6		
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfung- und Holzschutzmittel		22	4	18	231,0	24,0	10,4	207,1	89,6		
Altfarben- und lacke		26	5	22	550,2	70,1	12,7	480,1	87,3		
Lösemittel		26	5	22	349,9	51,7	14,8	298,2	85,2		
Säuren und Laugen		26	4	22	98,6	13,2	13,4	85,4	86,6		
Altmedikamente	26	21	2	20	185,1	13,9	7,5	171,2	92,5		
Autobatterien		21	3	18	712,7	173,0	24,3	539,7	75,7		
Kleinbatterien		26	4	22	431,6	101,7	23,6	329,9	76,4		
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle		26	5	22	688,1	106,3	15,4	581,8	84,6		
darunter:											
Leuchtstoffröhren		21	4	17	84,1	21,2	25,2	62,9	74,8		
Zusammen		26	5	22	3 560,9	649,1	18,2	2 911,9	81,8		
		Kühlgeräte (Stück)									
Insgesamt ...		25	8	20	151 525	40 682	26,8	110 843	73,2		

1) Mehrfachzählungen möglich.
2) Anteil an den eingesammelten Abfallmengen insgesamt.

2 Getrennsammlung schadstoffhaltiger Abfälle sowie Kühlgeräte 1993
2.1 Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesammelte Abfallmengen nach Abfallarten

Abfallart Gebiet	Kreise	Darunter entsorgte Kreise und zwar durch 1)			insgesamt	Eingesammelte Abfallmengen				
		zusammen	davon durch			davon durch				
			öffentliche Transporteure / Einsammler	private		öffentliche		private		
						Transporteure / Einsammler		t / (Stück)	% 2)	t / (Stück)
Anzahl		t / (Stück)		%		t / (Stück)		%		
Rheinland-Pfalz										
Altöl		30	16	15	351,4	201,7	57,4	149,7	42,6	
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfungsmittel und Holzschutzmittel		36	7	31	186,6	12,7	6,8	173,9	93,2	
Altfarben- und lacke		36	10	31	1 390,4	269,7	19,4	1 120,7	80,6	
Lösemittel		36	7	31	251,4	36,1	14,3	215,4	85,7	
Säuren und Laugen		36	7	31	56,3	12,9	22,9	43,5	77,1	
Altmedikamente	36	36	10	31	308,1	94,0	30,5	214,1	69,5	
Autobatterien		33	13	28	667,3	266,9	40,0	400,4	60,0	
Kleinbatterien		36	13	31	349,8	114,2	32,6	235,6	67,4	
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle		36	11	31	663,5	119,5	18,0	544,0	82,0	
darunter: Leuchtstoffröhren		35	10	28	46,0	16,5	35,9	29,5	64,1	
Zusammen ...		36	19	31	4 224,9	1 127,6	26,7	3 097,3	73,3	
Kühlgeräte (Stück)										
Insgesamt ...		36	13	26	108 137	32 197	29,8	75 940	70,2	
Baden-Württemberg										
Altöl		30	12	18	299,2	129,7	43,4	169,4	56,6	
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfungsmittel und Holzschutzmittel		44	11	33	451,2	107,6	23,8	343,6	76,2	
Altfarben- und lacke		44	11	33	2 731,5	821,0	30,1	1 910,5	69,9	
Lösemittel		43	11	32	490,7	122,9	25,1	367,8	74,9	
Säuren und Laugen		43	11	32	92,9	26,5	28,5	66,3	71,5	
Altmedikamente	44	24	5	19	129,3	23,5	18,2	105,8	81,8	
Autobatterien		42	12	30	2 413,5	680,8	28,2	1 732,8	71,8	
Kleinbatterien		44	12	32	742,6	259,3	34,9	483,3	65,1	
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle		44	12	32	1 240,9	459,7	37,0	781,2	63,0	
darunter: Leuchtstoffröhren		43	11	32	183,1	78,4	42,8	104,7	57,2	
Zusammen ...		44	14	33	8 591,7	2 631,1	30,6	5 960,7	69,4	
Kühlgeräte (Stück)										
Insgesamt ...		44	13	31	242 529	68 926	28,4	173 603	71,6	
Bayern										
Altöl		96	19	87	1 239,1	360,7	29,1	878,4	70,9	
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfungsmittel und Holzschutzmittel		88	17	76	218,5	37,3	17,1	181,3	82,9	
Altfarben- und lacke		88	18	76	2 034,9	397,8	19,5	1 637,1	80,5	
Lösemittel		86	17	74	350,9	63,2	18,0	287,6	82,0	
Säuren und Laugen		88	18	76	186,7	43,0	22,8	145,8	77,2	
Altmedikamente	96	70	17	60	437,3	78,2	17,9	359,1	82,1	
Autobatterien		81	21	68	3 743,7	1 011,7	27,0	2 732,1	73,0	
Kleinbatterien		95	28	81	1 038,0	286,5	27,6	751,5	72,4	
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle		96	21	81	1 315,7	411,4	31,3	904,4	68,7	
darunter: Leuchtstoffröhren		95	19	80	176,6	38,6	21,9	137,9	78,1	
Zusammen ...		96	31	89	10 566,9	2 689,7	25,5	7 877,2	74,5	
Kühlgeräte (Stück)										
Insgesamt ...		88	25	77	208 953	61 169	29,3	147 784	70,7	

1) Mehrfachzählungen möglich.
2) Anteil an den eingesammelten Abfallmengen insgesamt.

2 Getrenntsammlung schadstoffhaltiger Abfälle sowie Kühlgeräte 1993
2.1 Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesammelte Abfallmengen nach Abfallarten

Abfallart Gebiet	Kreise	Darunter entsorgte Kreise und zwar durch 1)			insgesamt	Eingesammelte Abfallmengen davon durch			
		zusammen	öffentliche	private		öffentliche		private	
			Transporteure / Einsammler			Transporteure / Einsammler		private	
		Anzahl	t / (Stück)	% 2)		t / (Stück)	% 2)		
Saarland									
Altöl	6	6	6	1	4 120,4	68,5	1,7	4 051,9	98,3
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfung- und Holzschutzmittel		6	6	-	3,4	3,4	100,0	-	-
Altfarben- und lacke		6	6	-	66,3	66,3	100,0	-	-
Lösemittel		6	6	-	66,0	66,0	100,0	-	-
Säuren und Laugen		6	6	-	4,7	4,7	100,0	-	-
Altmedikamente		6	6	-	7,8	7,8	100,0	-	-
Autobatterien		6	6	-	219,9	219,9	100,0	-	-
Kleinbatterien		6	6	-	8,5	8,5	100,0	-	-
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle darunter:		6	6	-	14,6	14,6	100,0	-	-
Leuchtstoffröhren		6	6	-	2,6	2,6	100,0	-	-
Zusammen	6	6	1	4 511,5	459,6	10,2	4 051,9	89,8	
Kühlgeräte (Stück)									
Insgesamt ...		6	4	6	18 801	6 209	37,4	10 392	62,6
Berlin									
Altöl	1	1	1	-	213,9	213,9	100,0	-	-
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfung- und Holzschutzmittel		1	1	-	3,2	3,2	100,0	-	-
Altfarben- und lacke		1	1	-	201,0	201,0	100,0	-	-
Lösemittel		1	1	-	1,4	1,4	100,0	-	-
Säuren und Laugen		1	1	-	73,6	73,6	100,0	-	-
Altmedikamente		1	1	-	113,7	113,7	100,0	-	-
Autobatterien		1	1	-	780,0	780,0	100,0	-	-
Kleinbatterien		1	1	-	110,0	110,0	100,0	-	-
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle darunter:		1	1	-	422,0	422,0	100,0	-	-
Leuchtstoffröhren		1	1	-	178,0	178,0	100,0	-	-
Zusammen	1	1	-	1 918,9	1 918,9	100,0	-	-	
Kühlgeräte (Stück)									
Insgesamt ...		1	1	-	134 383	134 383	100,0	-	-
Brandenburg									
Altöl	18	16	3	14	65,9	16,7	25,3	49,2	74,7
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfung- und Holzschutzmittel		16	3	14	31,2	4,5	14,5	26,7	85,5
Altfarben- und lacke		16	3	14	264,5	32,5	12,3	232,0	87,7
Lösemittel		16	3	14	52,0	2,8	5,4	49,2	94,6
Säuren und Laugen		16	3	14	9,8	0,9	9,2	8,9	90,8
Altmedikamente		15	3	13	14,6	2,2	14,8	12,5	85,2
Autobatterien		17	3	15	406,6	61,7	15,2	344,9	84,8
Kleinbatterien		18	3	14	19,4	2,7	13,8	16,7	86,2
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle darunter:		16	3	14	207,0	19,5	9,4	187,5	90,6
Leuchtstoffröhren		16	3	14	6,4	2,7	41,7	3,7	58,3
Zusammen	17	3	15	1 071,0	143,5	13,4	927,6	86,6	
Kühlgeräte (Stück)									
Insgesamt ...		17	3	15	103 706	18 105	17,5	85 601	82,5

1) Mehrfachzählungen möglich.

2) Anteil an den eingesammelten Abfallmengen insgesamt.

2 Getrennsammlung schadstoffhaltiger Abfälle sowie Kühleräte 1993
2.1 Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesamelte Abfallmengen nach Abfallarten

Abfallart Gebiet	Kreise	Darunter entsorgte Kreise			insgesamt	Eingesammelte Abfallmengen			
		zusammen	und zwar durch 1)			davon durch			
			öffentliche	private		öffentliche		private	
						Transporteure / Einsammler			
Anzahl	t / (Stück)	% 2)	t / (Stück)	% 2)					
Mecklenburg-Vorpommern									
Altöl		14	-	14	23,7	-	-	23,7	100,0
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfungs- und Holzschutzmittel		14	-	14	9,6	-	-	9,6	100,0
Altfarben- und lacke		20	-	20	137,6	-	-	137,6	100,0
Lösemittel		20	-	20	51,2	-	-	51,2	100,0
Säuren und Laugen		12	-	12	2,3	-	-	2,3	100,0
Altmedikamente	37	14	-	14	16,9	-	-	16,9	100,0
Autobatterien		15	1	14	140,3	2,5	1,8	137,8	98,2
Kleinbatterien		19	-	19	11,8	-	-	11,8	100,0
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle		19	-	19	1 018,1	-	-	1 018,1	100,0
darunter: Leuchtstoffröhren		10	-	10	2,1	-	-	2,1	100,0
Zusammen ...		24	1	23	1 411,3	2,5	0,2	1 408,8	99,8
		Kühleräte (Stück)							
Insgesamt ...		25	1	24	56 071	15	0,0	56 056	100,0
Sachsen									
Altöl		42	3	39	193,7	40,2	20,7	153,5	79,3
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfungs- und Holzschutzmittel		54	3	51	92,8	13,9	15,0	78,9	85,0
Altfarben- und lacke		54	3	51	972,8	136,9	14,1	835,9	85,9
Lösemittel		54	3	51	189,1	29,0	15,3	160,2	84,7
Säuren und Laugen		54	3	51	36,5	11,4	31,2	25,1	68,8
Altmedikamente	54	53	2	53	51,2	4,4	8,6	48,8	91,4
Autobatterien		52	3	50	905,9	96,8	10,7	809,1	89,3
Kleinbatterien		54	3	51	50,2	4,7	9,4	45,5	90,6
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle		54	3	51	325,6	61,8	19,0	263,8	81,0
darunter: Leuchtstoffröhren		48	3	45	11,5	3,6	31,6	7,9	68,4
Zusammen ...		54	3	53	2 817,8	399,2	14,2	2 418,6	85,8
		Kühleräte (Stück)							
Insgesamt ...		54	8	48	157 224	38 131	23,0	121 093	77,0
Sachsen-Anhalt									
Altöl		28	1	27	55,5	6,4	11,6	49,1	88,4
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfungs- und Holzschutzmittel		30	1	29	29,2	3,0	10,1	26,3	89,9
Altfarben- und lacke		30	1	29	212,0	21,9	10,3	190,0	89,7
Lösemittel		29	1	28	45,0	6,7	14,8	38,4	85,2
Säuren und Laugen		25	1	24	15,8	1,2	7,3	14,7	92,7
Altmedikamente	40	29	1	28	14,9	1,2	7,8	13,7	92,2
Autobatterien		31	-	31	421,6	-	-	421,6	100,0
Kleinbatterien		30	1	29	20,9	2,0	9,4	19,0	90,6
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle		32	1	32	110,0	16,6	14,5	94,0	85,5
darunter: Leuchtstoffröhren		26	-	26	4,3	-	-	4,3	100,0
Zusammen ...		33	2	33	925,0	58,3	6,3	866,7	93,7
		Kühleräte (Stück)							
Insgesamt ...		36	3	34	122 096	15 948	13,1	106 148	86,9

1) Mehrfachzählungen möglich.
2) Anteil an den eingesammelten Abfallmengen insgesamt.

2 Getrennsammlung schadstoffhaltiger Abfälle sowie Kühlgeräte 1993
2.1 Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesammelte Abfallmengen nach Abfallarten

Abfallart Gebiet	Kreise	Darunter entsorgte Kreise			insgesamt	Eingesammelte Abfallmengen			
		zusammen	und zwar durch 1)			davon durch		private	
			öffentliche	private		öffentliche	private	Transporteure / Einsammler	
			Transporteure / Einsammler			t / (Stück)	% 2)	t / (Stück)	% 2)
Anzahl 1)									
Thüringen									
Altöl		33	11	23	76,5	20,3	28,6	58,2	73,4
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfung- und Holzschutzmittel		39	15	27	57,1	16,3	28,6	40,8	71,4
Altfarben- und lacke		39	15	26	444,1	129,2	29,1	315,0	70,9
Lösemittel		39	15	28	79,2	27,2	34,3	52,0	65,7
Säuren und Laugen		39	13	26	18,3	6,3	34,5	12,0	65,5
Altmedikamente	40	20	6	14	16,7	7,8	46,4	9,0	53,6
Autobatterien		19	8	11	284,1	130,9	46,1	153,2	53,9
Kleinbatterien		35	16	22	32,5	19,6	60,4	12,9	39,6
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle		37	14	26	100,4	34,1	33,9	66,3	66,1
darunter: Leuchtstoffröhren		27	11	16	9,5	6,1	64,6	3,4	35,4
Zusammen ...		39	18	30	1 109,0	391,7	35,3	717,3	64,7
		Kühlgeräte (Stück)							
Insgesamt ...		38	15	24	112 951	53 288	47,2	59 665	52,8

1) Mehrfachzählungen möglich.

2) Anteil an den eingesammelten Abfallmengen insgesamt.

2 Getrenntsammlung schadstoffhaltiger Abfälle sowie Kühlgeräte 1993
2.1 Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesammelte Abfallmengen nach Abfallarten

Abfallart Gebiet	Kreise	Darunter entsorgte Kreise			insgesamt	Eingesammelte Abfallmengen			
		zusammen	und zwar durch 1)			davon durch			
			öffentliche	private		öffentliche		private	
			Transporteure / Einsammler			Transporteure / Einsammler		Transporteure / Einsammler	
Anzahl		t / (Stück)		t / (Stück)		% 2)			
Deutschland									
Altöl		426	139	330	10 560,9	2 874,4	27,2	7 686,5	72,8
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfungs- und Holzschutzmittel		465	131	374	1 935,7	502,9	26,0	1 432,8	74,0
Altfarben- und lacke		474	137	381	16 719,1	4 870,1	29,1	11 849,0	70,9
Lösemittel		474	133	381	4 221,1	1 284,8	30,4	2 936,2	69,6
Säuren und Laugen		462	131	369	968,1	355,0	36,7	613,1	63,3
Altmedikamente	517	376	101	313	2 601,1	934,8	35,9	1 666,4	64,1
Autobatterien		422	131	331	15 625,7	5 990,9	38,3	9 634,7	61,7
Kleinbatterien		479	155	381	5 022,3	1 922,5	38,3	3 099,9	61,7
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle darunter:		484	141	390	12 392,7	5 554,4	44,8	6 838,3	55,2
Leuchtstoffröhren		443	131	343	1 216,6	602,3	49,5	614,3	50,5
Zusammen ...		495	176	418	70 046,6	24 289,8	34,7	45 756,8	65,3
Kühlgeräte (Stück)									
Insgesamt ...		486	181	375	2 178 517	930 655	42,7	1 247 862	57,3
Früheres Bundesgebiet 3)									
Altöl		293	121	213	10 145,7	2 790,8	27,5	7 354,9	72,5
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfungs- und Holzschutzmittel		312	109	239	1 715,7	465,2	27,1	1 250,5	72,9
Altfarben- und lacke		315	115	241	14 688,1	4 549,6	31,0	10 138,5	69,0
Lösemittel		316	111	242	3 804,5	1 219,2	32,0	2 585,3	68,0
Säuren und Laugen		316	111	242	885,4	335,2	37,9	550,2	62,1
Altmedikamente	328	245	89	191	2 486,8	919,3	37,0	1 567,5	63,0
Autobatterien		288	116	210	13 467,1	5 699,0	42,3	7 768,1	57,7
Kleinbatterien		325	132	246	4 887,5	1 893,4	38,7	2 994,1	61,3
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle darunter:		326	120	248	10 631,6	5 422,9	51,0	5 208,7	49,0
Leuchtstoffröhren		316	114	232	1 182,7	589,8	49,9	592,9	50,1
Zusammen ...		328	149	264	62 712,5	23 294,7	37,1	39 417,9	62,9
Kühlgeräte (Stück)									
Insgesamt ...		316	151	230	1 626 469	807 170	49,6	819 299	50,4
Neue Länder									
Altöl		133	18	117	415,2	83,6	20,1	331,6	79,9
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbe- kämpfungs- und Holzschutzmittel		153	22	135	220,0	37,8	17,2	182,2	82,8
Altfarben- und lacke		159	22	140	2 031,0	320,5	15,8	1 710,4	84,2
Lösemittel		158	22	139	416,6	65,6	15,7	351,0	84,3
Säuren und Laugen		146	20	127	82,6	19,8	23,9	62,9	76,1
Altmedikamente	189	131	12	122	114,3	15,5	13,5	98,8	86,4
Autobatterien		134	15	121	2 158,5	291,9	13,5	1 866,6	86,5
Kleinbatterien		154	23	135	134,8	29,0	21,5	105,8	78,5
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle darunter:		158	21	142	1 761,1	131,4	7,5	1 629,7	92,5
Leuchtstoffröhren		127	17	111	33,9	12,5	36,8	21,4	63,2
Zusammen ...		167	27	154	7 334,1	995,1	13,6	6 338,9	86,4
Kühlgeräte (Stück)									
Insgesamt ...		170	30	145	552 048	123 485	22,4	428 563	77,6

1) Mehrfachzählungen möglich.
2) Anteil an den eingesammelten Abfallmengen insgesamt.

3) Einschl. Berlin-Ost.

2 Getrennsammlung schadstoffhaltiger
2.2 Im Rahmen der öffentlichen Abfall
Abfallmengen nach Art

Lfd. Nr.	Art der Sammelverfahren	Deutschland		Schleswig-Holstein		Hamburg		Nieder-Sachsen		Bremen	
		t	% 1)	t	% 1)	t	% 1)	t	% 1)	t	% 1)
											Alt
1	Mobil (Schadstoffmobil)	7 129,7	142,5	2,0	-	-	196,7	2,8	168,3	2,4	
2	Ortsfeste Annahmestelle	3 122,6	159,0	5,1	46,0	1,5	577,2	18,5	125,2	4,0	
3	Depotcontainer u.a.	308,6	13,2	4,3	-	-	14,2	4,6	-	-	
4	Zusammen	10 560,9	314,6	3,0	46,0	0,4	788,1	7,5	293,5	2,8	
											Pflanzenbehandlungs-, Schädlinge
5	Mobil (Schadstoffmobil)	1 528,4	71,5	4,7	-	-	128,2	8,4	4,9	0,3	
6	Ortsfeste Annahmestelle	390,4	29,9	7,7	57,0	14,6	94,8	24,3	12,9	3,3	
7	Depotcontainer u.a.	16,9	2,7	16,0	-	-	10,1	59,8	-	-	
8	Zusammen	1 935,7	104,1	5,4	57,0	2,9	233,1	12,0	17,8	0,9	
											Altfarben
8	Mobil (Schadstoffmobil)	12 229,4	475,7	3,9	-	-	821,2	6,7	22,7	0,2	
9	Ortsfeste Annahmestelle	4 286,5	336,3	7,8	-	-	1 077,1	25,1	83,4	1,9	
10	Depotcontainer u.a.	203,2	30,3	14,9	-	-	94,8	46,7	-	-	
11	Zusammen	16 719,1	842,3	5,0	-	-	1 993,1	11,9	106,1	0,6	
											Löse
12	Mobil (Schadstoffmobil)	3 086,1	95,3	3,1	-	-	305,6	9,9	4,8	0,2	
13	Ortsfeste Annahmestelle	1 105,7	69,4	6,3	-	-	303,8	27,5	22,7	2,1	
14	Depotcontainer u.a.	29,3	2,8	9,6	-	-	11,9	40,6	-	-	
15	Zusammen	4 221,1	167,5	4,0	-	-	621,3	14,7	27,4	0,6	
											Säuren
16	Mobil (Schadstoffmobil)	625,8	11,8	1,9	-	-	48,0	7,7	3,8	0,6	
17	Ortsfeste Annahmestelle	333,7	8,0	2,4	7,0	2,1	51,3	15,4	6,7	2,0	
18	Depotcontainer u.a.	8,5	0,3	3,5	-	-	3,2	37,6	-	-	
19	Zusammen	968,1	20,1	2,1	7,0	0,7	102,6	10,6	10,5	1,1	
											Altmedi
20	Mobil (Schadstoffmobil)	1 408,3	92,7	6,6	-	-	86,8	6,2	1,7	0,1	
21	Ortsfeste Annahmestelle	955,1	77,8	8,1	-	-	109,7	11,5	14,5	1,5	
22	Depotcontainer u.a.	237,7	7,7	3,2	-	-	-	-	-	-	
23	Zusammen	2 601,1	178,2	6,9	-	-	196,5	7,6	16,2	0,6	
											Auto
24	Mobil (Schadstoffmobil)	9 152,7	257,7	2,8	-	-	494,7	5,4	18,0	0,2	
25	Ortsfeste Annahmestelle	6 157,4	223,3	3,6	322,0	5,2	513,2	8,3	287,5	4,7	
26	Depotcontainer u.a.	315,6	7,4	2,3	-	-	-	-	-	-	
27	Zusammen	15 625,7	488,4	3,1	322,0	2,1	1 007,9	6,5	305,5	2,0	
											Klein
28	Mobil (Schadstoffmobil)	2 634,0	63,6	2,4	39,1	1,5	417,4	15,8	5,4	0,2	
29	Ortsfeste Annahmestelle	1 579,0	101,4	6,4	78,1	4,9	269,0	17,0	57,7	3,7	
30	Depotcontainer u.a.	809,3	7,5	0,9	-	-	86,3	10,7	-	-	
31	Zusammen	5 022,3	172,5	3,4	117,2	2,3	772,6	15,4	63,1	1,3	
											Sonstige Schadstoff
32	Mobil (Schadstoffmobil)	5 672,5	272,3	4,8	-	-	654,1	11,5	21,8	0,4	
33	Ortsfeste Annahmestelle	6 059,6	165,0	2,7	1 350,8	22,3	556,9	9,2	185,8	3,1	
34	Depotcontainer u.a.	660,6	4,2	0,6	-	-	19,8	3,0	-	-	
35	Zusammen	12 392,7	441,4	3,6	1 350,8	10,9	1 230,9	9,9	207,6	1,7	
											Insge
36	Mobil (Schadstoffmobil)	43 466,8	1 483,2	3,4	39,1	0,1	3 152,7	7,3	251,3	0,6	
37	Ortsfeste Annahmestelle	23 990,0	1 170,0	4,9	1 860,9	7,8	3 553,1	14,8	796,3	3,3	
38	Depotcontainer u.a.	2 589,8	76,0	2,9	-	-	240,3	9,3	-	-	
39	Zusammen	70 046,6	2 729,2	3,9	1 900,0	2,7	6 946,1	9,9	1 047,6	1,5	
											Kühige
40	Bringsysteme 2)	636 677	12 119	1,9	4 000	0,6	55 235	8,7	3 558	0,6	
41	Holsysteme 3)	1 541 840	64 712	4,2	40 000	2,6	135 103	8,8	11 200	0,7	
42	Zusammen	2 178 517	76 831	3,5	44 000	2,0	190 338	8,7	14 758	0,7	

1) Anteil an den eingesammelten Mengen schadstoffhaltiger Abfälle in Deutschland.
2) Stationäre Annahmestellen.

Abfälle sowie Kühlgeräte 1993
entsorgung getrennt eingesammelte
der Sammelverfahren

Nordrhein- Westfalen		Hessen		Rheinland- Pfalz		Baden- Württemberg		Bayern		Saarland		Lfd. Nr.
t	% 1)	t	% 1)	t	% 1)	t	% 1)	t	% 1)	t	% 1)	
öl												
835,2	11,7	153,3	2,2	171,3	2,4	191,2	2,7	767,0	10,8	4 103,2	57,6	1
1 082,2	34,7	160,4	5,1	173,8	5,6	108,0	3,5	448,2	14,4	17,2	0,6	2
248,5	80,5	-	-	6,3	2,0	-	-	24,0	7,8	-	-	3
2 165,9	20,5	313,6	3,0	351,4	3,3	299,2	2,8	1 239,1	11,7	4 120,4	39,0	4
bekämpfungs- und Holzschutzmittel												
145,9	9,5	218,2	14,3	175,1	11,5	394,4	25,8	172,6	11,3	2,5	0,2	5
61,9	15,9	12,8	3,3	11,5	2,9	56,7	14,5	43,9	11,2	0,8	0,2	6
2,0	11,8	-	-	-	-	-	-	2,0	11,8	-	-	7
209,8	10,8	231,0	11,9	186,6	9,6	451,2	23,3	218,5	11,3	3,4	0,2	8
und -lacke												
3 087,9	25,2	508,9	4,2	1 191,3	9,7	2 302,0	18,8	1 638,5	13,4	49,6	0,4	8
1 665,4	38,9	41,3	1,0	196,6	4,6	429,5	10,0	343,9	8,0	16,7	0,4	9
18,9	9,3	-	-	2,5	1,2	-	-	52,6	25,9	-	-	10
4 772,2	28,5	550,2	3,3	1 390,4	8,3	2 731,5	16,3	2 034,9	12,2	66,3	0,4	11
mittel												
965,9	31,3	315,4	10,2	216,9	7,0	428,7	13,9	302,3	9,8	49,4	1,6	12
499,1	45,1	34,5	3,1	34,5	3,1	62,0	5,6	48,6	4,4	16,6	1,5	13
13,1	44,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
1 478,0	35,0	349,9	8,3	251,4	6,0	490,7	11,6	350,9	8,3	66,0	1,6	15
und Laugen												
124,8	19,9	92,1	14,7	45,1	7,2	76,8	12,3	138,6	22,1	3,5	0,6	16
103,7	31,1	6,5	1,9	11,2	3,4	16,1	4,8	47,3	14,2	1,2	0,4	17
1,9	22,4	-	-	-	-	-	-	2,8	32,9	-	-	18
230,3	23,8	98,6	10,2	56,3	5,8	92,9	9,6	188,7	19,5	4,7	0,5	19
karmete												
412,4	29,3	85,1	6,0	198,3	14,1	118,8	8,4	307,3	21,8	5,8	0,4	20
323,2	33,8	100,0	10,5	95,0	9,9	10,5	1,1	102,1	10,7	1,9	0,2	21
179,1	75,3	-	-	14,8	6,2	-	-	27,8	11,7	-	-	22
914,7	35,2	185,1	7,1	308,1	11,8	129,3	5,0	437,3	16,8	7,8	0,3	23
batterien												
1 308,4	14,3	503,6	5,5	462,5	5,1	1 708,0	18,7	2 459,9	26,9	164,6	1,8	24
1 302,3	21,2	209,1	3,4	204,9	3,3	705,5	11,5	1 234,3	20,0	55,3	0,9	25
195,5	61,9	-	-	-	-	-	-	49,6	15,7	-	-	26
2 806,3	18,0	712,7	4,6	667,3	4,3	2 413,5	15,4	3 743,7	24,0	219,9	1,4	27
batterien												
586,3	22,3	250,6	9,5	204,4	7,8	397,2	15,1	552,0	21,0	6,4	0,2	28
340,8	21,6	136,3	8,6	104,6	6,6	106,0	6,7	266,7	16,9	2,1	0,1	29
154,7	19,1	44,7	5,5	40,8	5,0	239,4	29,6	219,3	27,1	-	-	30
1 081,7	21,5	431,6	8,6	349,8	7,0	742,6	14,8	1 038,0	20,7	8,5	0,2	31
haltige Abfälle												
1 047,9	18,5	604,3	10,7	544,3	9,6	877,7	15,5	999,4	17,6	10,9	0,2	32
1 433,8	23,7	83,8	1,4	119,2	2,0	363,2	6,0	259,8	4,3	3,7	0,1	33
574,2	86,9	-	-	-	-	-	-	56,6	8,6	-	-	34
3 055,9	24,7	688,1	5,6	663,5	5,4	1 240,9	10,0	1 315,7	10,6	14,6	0,1	35
samt												
8 514,6	19,6	2 731,5	6,3	3 209,1	7,4	6 494,8	14,9	7 337,5	16,9	4 396,0	10,1	36
6 812,4	28,4	784,8	3,3	951,4	4,0	1 857,5	7,7	2 794,8	11,6	115,6	0,5	37
1 387,9	53,6	44,7	1,7	64,4	2,5	239,4	9,2	434,7	16,8	-	-	38
16 714,8	23,9	3 560,9	5,1	4 224,9	6,0	8 591,7	12,3	10 566,9	15,1	4 511,5	6,4	39
räte 4)												
90 574	14,2	16 621	2,6	10 010	1,6	91 082	14,3	85 201	13,4	-	-	40
347 840	22,6	134 904	8,7	98 127	6,4	151 447	9,8	123 752	8,0	16 601	1,1	41
438 414	20,1	151 525	7,0	108 137	5,0	242 529	11,1	208 953	9,6	16 601	0,8	42

3) Einschl. Sperrmüllsammmlung.

4) Kühlgeräte in Stück.

2 Getrennsammlung schadstoffhaltiger
2.2 Im Rahmen der öffentlichen Abfall
Abfallmengen nach Art

Lfd. Nr.	Art der Sammelverfahren	Berlin (West)		Berlin (Ost)		Brandenburg		Mecklenburg-Vorpommern	
		t	% 1)	t	% 1)	t	% 1)	t	% 1)
Alt									
1	Mobil (Schadstoffmobil)	19,9	0,3	-	-	64,7	0,9	18,2	0,3
2	Ortsfeste Annahmestelle	194,0	6,2	-	-	1,2	0,0	5,5	0,2
3	Depotcontainer u.a.	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Zusammen	213,9	2,0	-	-	65,9	0,6	23,7	0,2
Pflanzenbehandlungs-, Schädlinge									
5	Mobil (Schadstoffmobil)	3,2	0,2	-	-	31,0	2,0	7,9	0,5
6	Ortsfeste Annahmestelle	-	-	-	-	0,2	0,1	1,7	0,4
7	Depotcontainer u.a.	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Zusammen	3,2	0,2	-	-	31,2	1,6	9,6	0,5
Altfarben									
8	Mobil (Schadstoffmobil)	201,0	1,6	-	-	255,6	2,1	114,3	0,9
9	Ortsfeste Annahmestelle	-	-	-	-	8,9	0,2	23,3	0,5
10	Depotcontainer u.a.	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zusammen	201,0	1,2	-	-	264,5	1,6	137,6	0,8
Löse									
12	Mobil (Schadstoffmobil)	1,4	0,0	-	-	51,0	1,7	46,2	1,5
13	Ortsfeste Annahmestelle	-	-	-	-	1,0	0,1	5,0	0,5
14	Depotcontainer u.a.	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Zusammen	1,4	0,0	-	-	52,0	1,2	51,2	1,2
Säuren									
16	Mobil (Schadstoffmobil)	1,2	0,2	-	-	9,8	1,6	2,0	0,3
17	Ortsfeste Annahmestelle	72,4	21,7	-	-	-	-	0,2	0,1
18	Depotcontainer u.a.	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Zusammen	73,6	7,6	-	-	9,8	1,0	2,3	0,2
Altmedi									
20	Mobil (Schadstoffmobil)	2,6	0,2	-	-	14,6	1,0	16,5	1,2
21	Ortsfeste Annahmestelle	111,1	11,6	-	-	-	-	0,4	0,0
22	Depotcontainer u.a.	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Zusammen	113,7	4,4	-	-	14,6	0,6	16,9	0,6
Auto									
24	Mobil (Schadstoffmobil)	-	-	-	-	386,3	4,2	119,0	1,3
25	Ortsfeste Annahmestelle	780,0	12,7	-	-	20,3	0,3	21,2	0,3
26	Depotcontainer u.a.	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Zusammen	780,0	5,0	-	-	406,6	2,6	140,3	0,9
Klein									
28	Mobil (Schadstoffmobil)	1,0	0,0	-	-	19,0	0,7	7,6	0,3
29	Ortsfeste Annahmestelle	109,0	6,9	-	-	0,2	0,0	1,2	0,1
30	Depotcontainer u.a.	-	-	-	-	0,2	0,0	3,0	0,4
31	Zusammen	110,0	2,2	-	-	19,4	0,4	11,8	0,2
Sonstige Schadstoff									
32	Mobil (Schadstoffmobil)	-	-	-	-	85,4	1,5	58,6	1,0
33	Ortsfeste Annahmestelle	422,0	7,0	-	-	121,6	2,0	959,4	15,8
34	Depotcontainer u.a.	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Zusammen	422,0	3,4	-	-	207,0	1,7	1 018,1	8,2
Insgesamt									
36	Mobil (Schadstoffmobil)	230,4	0,5	-	-	917,4	2,1	390,3	0,9
37	Ortsfeste Annahmestelle	1 688,5	7,0	-	-	153,4	0,6	1 017,9	4,2
38	Depotcontainer u.a.	-	-	-	-	0,2	0,0	3,0	0,1
39	Zusammen	1 918,9	2,7	-	-	1 071,0	1,5	1 411,3	2,0
Kühlge									
40	Bringsysteme 2)	110 821	17,4	-	-	13 342	2,1	12 816	2,0
41	Holsysteme 3)	23 562	1,5	-	-	90 364	5,9	43 255	2,8
42	Zusammen	134 383	6,2	-	-	103 706	4,8	56 071	2,6

1) Anteil an den eingesammelten Mengen schadstoffhaltiger Abfälle in Deutschland.
2) Stationäre Annahmestellen.

Abfälle sowie Kühlgeräte 1993
entsorgung getrennt eingesammelte
der Sammelverfahren

Sachsen		Sachsen- Anhalt		Thüringen		nachrichtlich:				Lfd. Nr.
						Früheres Bundesgebiet 5)		Neue Länder		
t	% 1)	t	% 1)	t	% 1)	t	% 1)	t	% 1)	
öl										
183,9	2,6	43,9	0,6	70,5	1,0	6 748,4	94,7	381,3	5,3	1
7,3	0,2	11,6	0,4	5,9	0,2	3 091,1	99,0	31,4	1,0	2
2,5	0,8	-	-	-	-	306,1	99,2	2,5	0,8	3
193,7	1,8	55,5	0,5	76,5	0,7	10 145,7	96,1	415,2	3,9	4
bekämpfungsmittel- und Holzschutzmittel										
88,8	5,8	27,6	1,8	56,5	3,7	1 316,5	86,1	211,9	13,9	5
3,9	1,0	1,7	0,4	0,6	0,2	382,4	98,0	8,0	2,0	6
-	-	-	-	-	-	16,8	100,0	-	-	7
92,8	4,8	29,2	1,5	57,1	3,0	1 715,7	88,6	220,0	11,4	8
und -lacke										
934,6	7,6	190,8	1,6	435,3	3,6	10 298,8	84,2	1 930,6	15,8	8
34,1	0,8	21,2	0,5	8,9	0,2	4 190,2	97,8	96,3	2,2	9
4,0	2,0	-	-	-	-	199,2	98,0	4,0	2,0	10
972,8	5,8	212,0	1,3	444,1	2,7	14 688,1	87,9	2 031,0	12,1	11
mittel										
182,6	5,9	42,5	1,4	78,2	2,5	2 685,6	87,0	400,5	13,0	12
5,0	0,5	2,5	0,2	1,0	0,1	1 091,2	98,7	14,5	1,3	13
1,6	5,4	-	-	-	-	27,8	94,6	1,6	5,4	14
189,1	4,5	45,0	1,1	79,2	1,9	3 804,5	90,1	416,6	9,9	15
und Laugen										
35,2	5,6	15,1	2,4	17,9	2,9	545,8	87,2	80,0	12,8	16
1,0	0,3	0,7	0,2	0,4	0,1	331,4	99,3	2,3	0,7	17
0,3	3,5	-	-	-	-	8,2	96,5	0,3	3,5	18
36,5	3,8	15,8	1,6	18,3	1,9	885,4	91,5	82,6	8,5	19
kamente										
45,4	3,2	9,8	0,7	10,5	0,7	1 311,6	93,1	96,7	6,9	20
0,9	0,1	1,7	0,2	6,1	0,6	945,8	99,0	9,2	1,0	21
4,9	2,1	3,4	1,4	-	-	229,4	96,5	8,3	3,5	22
51,2	2,0	14,9	0,6	16,7	0,6	2 486,8	95,6	114,3	4,4	23
batterien										
722,6	7,9	294,9	3,2	252,5	2,8	7 377,3	80,6	1 775,3	19,4	24
141,9	2,3	104,9	1,7	31,6	0,5	5 837,4	94,8	320,0	5,2	25
41,4	13,1	21,7	6,9	-	-	252,5	80,0	63,1	20,0	26
905,9	5,8	421,6	2,7	284,1	1,8	13 467,1	86,2	2 158,5	13,8	27
batterien										
41,5	1,6	17,7	0,7	24,9	0,9	2 523,3	95,8	110,7	4,2	28
1,5	0,1	3,3	0,2	1,0	0,1	1 571,7	99,5	7,3	0,5	29
7,1	0,9	-	-	6,5	0,8	792,5	97,9	16,8	2,1	30
50,2	1,0	20,9	0,4	32,5	0,6	4 887,5	97,3	134,8	2,7	31
haltige Abfälle										
301,9	5,3	105,5	1,9	88,4	1,6	5 032,8	88,7	639,7	11,3	32
21,6	0,4	4,6	0,1	8,4	0,1	4 944,0	81,6	1 115,6	18,4	33
2,2	0,3	-	-	3,6	0,5	654,8	99,1	5,8	0,9	34
325,6	2,6	110,0	0,9	100,4	0,8	10 631,6	85,8	1 761,1	14,2	35
samt										
2 536,5	5,8	747,7	1,7	1 034,8	2,4	37 840,1	87,1	5 626,7	12,9	36
217,3	0,9	152,2	0,6	64,0	0,3	22 385,2	93,3	1 604,8	6,7	37
64,0	2,5	25,1	1,0	10,2	0,4	2 487,2	96,0	102,6	4,0	38
2 817,8	4,0	925,0	1,3	1 109,0	1,6	62 712,5	89,5	7 334,1	10,5	39
räte 4)										
67 096	10,5	32 426	5,1	31 776	5,0	479 221	75,3	157 456	24,7	40
90 128	5,8	89 670	5,8	81 175	5,3	1 147 248	74,4	394 592	25,6	41
157 224	7,2	122 096	5,6	112 951	5,2	1 626 469	74,7	552 048	25,3	42

3) Einschl. Sperrmüllsammmlung.
4) Kühlgeräte in Stück.
5) Einschl. Berlin-Ost.

2 Getrenntsammlung Schadstoff
2.3 Im Rahmen der öffentlichen Abfallent
und deren

Lfd. Nr.	Abfallart Land	Eingesammelte 1) / Abgegebene		Da in zur Weiterverarbeitung und zwar		
		schadstoffhaltige Abfälle		zusammen	den Altstoffhandel	weiterverarbeitende Betriebe
		insgesamt				
						Deutsch
1	Altöl	10 580,9	10 580,9	8 884,6	2 151,2	6 733,4
	davon:					
2	- zur Aufbereitung geeignete Altöle	X	8 194,1	7 734,4	1 727,2	6 007,2
3	- andere Altöle, ölhaltige Rückstände	X	2 366,8	1 150,2	424,1	726,2
4	Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungsmittel und Holzschutzmittel	1 935,7	1 935,7	207,6	36,4	171,2
5	Altfarben und -lacke	16 719,1	16 719,1	4 690,8	169,7	4 521,1
6	Lösemittel	4 221,1	4 221,1	926,5	36,3	890,2
7	Säuren und Laugen	968,1	968,1	144,4	13,6	130,8
8	Altmedikamente	2 601,1	2 601,1	105,8	30,8	75,0
9	Autobatterien	15 625,7	15 625,7	14 788,0	6 417,3	8 370,7
10	Kleinbatterien	5 022,3	5 022,3	1 635,1	372,0	1 263,1
	davon:					
11	- Nickel- / Cadmiumakkumulatoren	X	565,5	254,5	26,1	228,4
12	- bleihaltige Akkumulatoren	X	360,4	264,3	151,0	113,3
13	- quecksilberhaltige Batterien	X	54,1	11,1	-	11,1
14	- unsortierte und andere	X	4 042,4	1 105,2	194,9	910,3
15	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)	12 392,7 3)	12 392,7	5 237,8	573,4	4 664,5
16	Insgesamt ...	70 046,6	70 046,6	36 620,5	9 800,7	28 819,9
17	Kühlgeräte (Stück)	2 178 517	2 178 517	2 146 859	263 072	1 848 992
	davon:					
18	- ohne vorherige Entfernung von FCKW	X	1 816 730	1 794 738	64 135	1 721 340
	- nach vorheriger Entfernung von FCKW aus dem Kältemittelkreislauf					
19	- ausschließlich	X	212 559	203 759	149 063	41 020
20	- und aus Schaumstoffisolierung	X	149 228	148 362	49 874	86 632
	davon:					
						Schleswig-
21	Altöl		314,6	265,7	64,9	200,8
22	Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungsmittel und Holzschutzmittel		104,1	10,0	-	10,0
23	Altfarben und -lacke		842,3	30,3	-	30,3
24	Lösemittel		167,5	27,8	-	27,8
25	Säuren und Laugen		20,1	5,1	-	5,1
26	Altmedikamente		178,2	0,2	-	0,2
27	Autobatterien		488,4	488,4	387,1	101,3
28	Kleinbatterien		172,5	12,9	-	12,9
29	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)		441,4	197,8	3,4	194,5
30	Zusammen ...		2 729,2	1 038,0	455,3	582,7
31	Kühlgeräte (Stück)		76 831	76 831	-	76 831
						Ham
32	Altöl		46,0	46,0	-	46,0
33	Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungsmittel und Holzschutzmittel		57,0	-	-	-
34	Altfarben und -lacke		-	-	-	-
35	Lösemittel		-	-	-	-
36	Säuren und Laugen		7,0	-	-	-
37	Altmedikamente		-	-	-	-
38	Autobatterien		322,0	322,0	-	322,0
39	Kleinbatterien		117,2	117,2	117,2	-
40	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)		1 350,8	1 350,8	-	1 350,8
41	Zusammen ...		1 900,0	1 836,0	117,2	1 718,8
42	Kühlgeräte (Stück)		44 000	44 000	-	44 000

1) Ohne Untergliederung nach Sorten.

2) Das sind z. B. feste ölhaltige Rückstände wie överschmutzte Erde / Böden, Ölsandgemische, Ölfiter, ölgetränkte Fasern, Ölbindemittel, Ölschlämme (aus Reinigungen), Ölbäder, Ölbehälter, Haushaltsreiniger, -chemikalien, Spraydosen, Filme, Fotochemikalien, Laborchemikalien, Fette.

3) Einschließlich 1 216,6 t eingesammelter Leuchtstoffröhren.

haltiger Abfälle sowie Kühlgeräte 1993
sorgung getrennt eingesamelte Abfallmenge
Verbleib

von		an (Sonder-) Abfallentsorgungsanlagen				in das Ausland	auf eigenes Lager genommen	Lfd. Nr.
Deutschland		und zwar an						
Shredder- anlagen (ausschl.)	zusammen	Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Chem./Phys. Behandl. anlagen				
t								
land								
-	1 443,7	57,9	1 195,1	190,7	-	232,6	1	
-	268,3	2,6	231,0	34,6	-	191,4	2	
-	1 175,4	55,3	964,0	156,1	-	41,2	3	
-	1 491,9	53,3	992,0	446,6	150,1	86,2	4	
-	10 849,2	2 086,3	6 075,3	2 687,7	68,5	1 110,6	5	
-	3 010,8	81,6	2 223,0	706,2	17,8	266,0	6	
-	780,7	17,6	338,1	425,1	-	43,0	7	
-	2 366,2	370,4	1 940,0	55,9	44,9	84,2	8	
-	542,2	252,5	-	289,7	-	295,5	9	
-	3 157,1	2 879,9	101,6	175,5	-	230,1	10	
-	303,4	284,8	6,0	12,5	-	7,6	11	
-	95,9	80,7	-	15,2	-	0,3	12	
-	5,1	3,8	0,1	1,1	-	37,9	13	
-	2 752,8	2 510,5	95,5	146,8	-	184,4	14	
-	6 208,6	2 033,4	3 217,5	958,8	7,7	937,5	15	
-	29 851,4	7 832,9	16 082,5	5 936,1	289,0	3 285,7	16	
34 785	22 757	22 757	-	-	4 821	4 080	17	
9 283	15 912	15 912	-	-	2 000	4 080	18	
13 676	5 979	5 979	-	-	2 821	-	19	
11 856	866	866	-	-	-	-	20	
Holstein								
-	48,3	-	43,1	5,2	-	0,6	21	
-	86,6	12,2	73,6	0,8	0,7	6,9	22	
-	809,2	-	809,0	0,2	-	2,8	23	
-	97,5	0,1	97,4	-	13,4	28,8	24	
-	13,9	-	-	13,9	-	1,1	25	
-	178,1	-	178,1	-	-	-	26	
-	-	-	-	-	-	-	27	
-	147,1	147,1	-	-	-	12,5	28	
-	236,3	26,4	188,7	21,2	-	7,3	29	
-	1 617,1	185,8	1 389,9	41,4	14,1	60,0	30	
-	-	-	-	-	-	-	31	
burg								
-	-	-	-	-	-	-	32	
-	57,0	-	57,0	-	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	34	
-	-	-	-	-	-	-	35	
-	7,0	-	7,0	-	-	-	36	
-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	38	
-	-	-	-	-	-	-	39	
-	-	-	-	-	-	-	40	
-	64,0	-	64,0	-	-	-	41	
-	-	-	-	-	-	-	42	

2 Getrennsammlung schadstoff
2.3 Im Rahmen der öffentlichen Abfallent
und deren

Lfd. Nr.	Abfallart Land	Eingesammelte 1) Abgegebene		Da in zur Weiterverarbei und zwar		
		schadstoffhaltige Abfälle		zusammen	den Altstoff- handel	weiterver- arbeitende Betriebe in
		insgesamt				
						Nieder
1	Altöl		788,1	638,8	387,3	249,5
2	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel		233,1	13,1	-	13,1
3	Altfarben und -lacke		1 993,1	698,7	-	698,7
4	Lösemittel		621,3	148,9	-	148,9
5	Säuren und Laugen		102,6	20,8	-	20,6
6	Altmedikamente		196,5	10,5	-	10,5
7	Autobatterien		1 007,9	950,2	255,7	694,6
8	Kleinbatterien		772,6	345,0	150,5	194,5
9	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)		1 230,9	312,0	19,7	292,2
10	Zusammen ...		6 946,1	3 135,8	813,3	2 322,5
11	Kühlergeräte (Stück)		190 338	190 338	22 798	163 697
						Bre
12	Altöl		293,5	291,5	291,5	-
13	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel		17,8	15,8	15,8	-
14	Altfarben und -lacke		106,1	79,0	79,0	-
15	Lösemittel		27,4	23,6	23,6	-
16	Säuren und Laugen		10,5	9,9	9,9	-
17	Altmedikamente		16,2	15,7	15,7	-
18	Autobatterien		305,5	305,5	138,8	166,7
19	Kleinbatterien		63,1	50,0	50,0	-
20	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)		207,6	200,1	200,1	-
21	Zusammen ...		1 047,6	991,1	824,4	166,7
22	Kühlergeräte (Stück)		14 758	14 758	10 466	4 292
						Nordrhein-
23	Altöl		2 165,9	1 504,8	506,1	998,8
24	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel		209,8	28,1	1,0	27,0
25	Altfarben und -lacke		4 772,2	731,5	68,0	663,5
26	Lösemittel		1 478,0	190,8	4,8	186,0
27	Säuren und Laugen		230,3	26,6	1,0	25,6
28	Altmedikamente		914,7	45,1	13,7	31,5
29	Autobatterien		2 806,3	2 507,2	676,9	1 830,3
30	Kleinbatterien		1 081,7	541,1	34,0	507,1
31	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)		3 055,9	1 305,8	206,1	1 099,7
32	Zusammen ...		16 714,8	6 881,0	1 511,5	5 369,4
33	Kühlergeräte (Stück)		438 414	417 957	17 921	395 611
						Hes
34	Altöl		313,6	151,4	28,9	122,6
35	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel		231,0	-	-	-
36	Altfarben und -lacke		550,2	-	-	-
37	Lösemittel		349,9	44,0	-	44,0
38	Säuren und Laugen		98,6	1,2	-	1,2
39	Altmedikamente		185,1	-	-	-
40	Autobatterien		712,7	712,0	286,4	425,6
41	Kleinbatterien		431,6	0,0	-	0,0
42	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)		688,1	47,1	-	47,1
43	Zusammen ...		3 560,9	955,8	315,3	640,5
44	Kühlergeräte (Stück)		151 525	151 525	-	151 525

1) Ohne Untergliederung nach Sorten.

2) Das sind z. B. feste ölhaltige Rückstände wie överschmutzte Erde / Böden, Ölsandgemische, Ölfiter, ölgetränkte Fasern, Ölbindemittel, Ölschlämme (aus Reinigungen), Ölbadier, Ölbehälter, Haushaltsreiniger, -chemikalien, Spraydosen, Filme, Fotochemikalien, Laborchemikalien, Fette.

haltiger Abfälle sowie Kühlgeräte 1993
sorgung getrennt eingesammelte Abfallmenge
Verbleib

von		an (Sonder-) Abfallbehandlungsanlagen				in das Ausland	auf eigenes Lager genommen	Lfd. Nr.
Deutschland	an	und zwar an						
Shredder- anlagen (ausschl.)	zusammen	Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Chem./Phys. Behandl. anlagen				
sachsen								
-	127,8	32,3	78,7	16,8	-	23,5	1	
-	194,1	1,7	170,9	21,5	-	26,0	2	
-	1 130,7	380,6	547,2	202,9	-	163,8	3	
-	382,3	-	328,9	53,4	-	90,1	4	
-	66,8	-	6,2	60,7	-	15,2	5	
-	173,1	9,7	163,4	-	-	12,9	6	
-	32,2	-	-	32,2	-	25,5	7	
-	335,8	312,7	-	23,1	-	91,8	8	
-	371,3	35,3	263,2	72,8	-	547,7	9	
-	2 814,0	772,3	1 558,5	483,2	-	996,3	10	
3 843	-	-	-	-	-	-	11	
men								
-	1,9	-	-	1,9	-	-	12	
-	2,0	-	-	2,0	-	-	13	
-	27,1	-	-	27,1	-	-	14	
-	3,9	-	-	3,9	-	-	15	
-	0,6	-	-	0,6	-	-	16	
-	0,5	-	-	0,5	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	18	
-	13,1	-	-	13,1	-	-	19	
-	7,5	-	-	7,5	-	-	20	
-	56,5	-	-	56,5	-	-	21	
-	-	-	-	-	-	-	22	
Westfalen								
-	464,5	5,4	340,2	118,8	-	196,6	23	
-	150,3	6,0	80,7	63,6	-	31,4	24	
-	3 185,1	380,3	1 414,4	1 410,4	41,6	814,1	25	
-	1 175,2	13,5	724,7	437,0	-	112,0	26	
-	184,3	3,8	15,4	185,1	-	19,5	27	
-	782,8	208,4	528,8	45,6	44,9	41,9	28	
-	176,0	123,2	-	52,8	-	123,0	29	
-	436,8	359,1	12,3	65,3	-	103,8	30	
-	1 561,9	744,1	277,8	540,0	0,6	187,6	31	
-	8 116,9	1 823,8	3 394,5	2 898,6	87,1	1 629,8	32	
4 425	17 626	17 626	-	-	2 821	10	33	
sen								
-	162,2	6,3	153,8	2,1	-	-	34	
-	231,0	-	231,0	-	-	-	35	
-	550,2	6,0	544,2	-	-	-	36	
-	305,9	15,5	290,5	-	-	-	37	
-	97,4	5,9	86,3	5,3	-	-	38	
-	185,1	39,2	145,9	-	-	-	39	
-	0,7	0,7	-	-	-	-	40	
-	431,6	406,7	-	24,9	-	-	41	
-	641,0	29,5	610,2	1,3	-	-	42	
-	2 605,2	509,8	2 061,8	33,5	-	-	43	
-	-	-	-	-	-	-	44	

2 Getrenntsammlung schadstoff
2.3 im Rahmen der öffentlichen Abfallent
und deren

Lfd. Nr.	Abfallart Land	Eingesammelte 1) Abgegebene		Da in zur Weiterverarbei und zwar		
		schadstoffhaltige Abfälle		zusammen	den Altstoff- handel	weiterver- arbeitende Betriebe
		insgesamt				
Rheinland-						
1	Altöl	351,4		351,4	265,3	88,0
2	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfung- und Holzschutzmittel	186,6		-	-	-
3	Altfarben und -lacke	1 390,4		570,8	-	570,8
4	Lösemittel	251,4		-	-	-
5	Säuren und Laugen	58,3		-	-	-
6	Altmedikamente	308,1		-	-	-
7	Autobatterien	667,3		667,3	438,2	229,1
8	Kleinbatterien	349,8		6,7	5,1	1,5
9	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)	663,5		55,7	3,2	52,5
10	Zusammen ...	4 224,9		1 651,9	711,8	940,0
11	Kühleräte (Stück)	108 137		106 137	2 628	99 395
Baden-						
12	Altöl	299,2		288,2	91,3	176,9
13	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfung- und Holzschutzmittel	451,2		74,0	-	74,0
14	Altfarben und -lacke	2 731,5		1 881,6	-	1 881,6
15	Lösemittel	490,7		321,4	-	321,4
16	Säuren und Laugen	92,9		57,1	-	57,1
17	Altmedikamente	129,3		17,5	-	17,5
18	Autobatterien	2 413,5		2 164,1	657,6	1 506,5
19	Kleinbatterien	742,6		375,3	11,1	364,2
20	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)	1 240,9		607,5	33,3	574,2
21	Zusammen ...	8 591,7		5 766,8	793,2	4 973,5
22	Kühleräte (Stück)	242 529		238 509	26 628	211 881
Bay						
23	Altöl	1 239,1		976,5	471,7	504,8
24	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfung- und Holzschutzmittel	218,5		1,5	-	1,5
25	Altfarben und -lacke	2 034,9		200,8	-	200,8
26	Lösemittel	350,9		43,6	1,4	42,2
27	Säuren und Laugen	188,7		2,6	1,8	0,8
28	Altmedikamente	437,3		1,3	-	1,3
29	Autobatterien	3 743,7		3 743,7	2 346,7	1 397,1
30	Kleinbatterien	1 038,0		11,2	-	11,2
31	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)	1 315,7		487,9	53,7	434,2
32	Zusammen ...	10 566,9		5 469,2	2 875,3	2 594,0
33	Kühleräte (Stück)	208 953		208 953	938	208 015
Saar						
34	Altöl	4 120,4		4 097,9	-	4 097,9
35	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfung- und Holzschutzmittel	3,4		-	-	-
36	Altfarben und -lacke	68,3		-	-	-
37	Lösemittel	66,0		-	-	-
38	Säuren und Laugen	4,7		-	-	-
39	Altmedikamente	7,8		-	-	-
40	Autobatterien	219,9		219,9	-	219,9
41	Kleinbatterien	8,5		0,9	-	0,9
42	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)	14,6		11,7	0,5	11,2
43	Zusammen ...	4 511,5		4 330,3	0,5	4 329,9
44	Kühleräte (Stück)	16 601		16 601	-	16 601

1) Ohne Untergliederung nach Sorten.

2) Das sind z. B. feste ölhaltige Rückstände wie överschmutzte Erde / Böden, Ölsandgemische, Ölfilter, ölgetränkte Fasern, Ölbindemittel, Ölschlämme (aus Reinigungen), Ölbäder, Ölbehälter, Haushaltsreiniger, -chemikalien, Spraydosen, Filme, Fotochemikalien, Laborchemikalien, Fette.

haltiger Abfälle sowie Kühlgeräte 1993
sorgung getrennt eingesammelte Abfallmenge
Verbleib

von		an (Sonder-) Abfallentsorgungsanlagen			in das Ausland	auf eigenes Lager genommen	Lfd. Nr.
Deutschland	an	und zwar an					
Shredder- anlagen (ausschl.)	zusammen	Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Chem./Phys. Behandl. anlagen			
Pfalz							
-	-	-	-	-	-	-	1
-	52,5	-	52,5	-	134,1	-	2
-	819,6	738,7	80,9	-	-	-	3
-	251,4	-	251,4	-	-	-	4
-	56,3	-	-	56,3	-	-	5
-	308,1	39,4	268,7	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	343,1	343,1	-	-	-	-	8
-	607,8	-	607,8	-	-	-	9
-	2 438,9	1 121,2	1 261,4	56,3	134,1	-	10
4 114	-	-	-	-	2 000	-	11
Württemberg							
-	31,0	0,5	2,4	28,1	-	-	12
-	355,5	19,5	6,1	329,9	15,3	6,4	13
-	785,2	218,1	27,4	539,8	26,9	37,7	14
-	148,2	20,3	5,0	122,9	4,5	16,7	15
-	31,5	1,8	2,2	27,5	-	4,2	16
-	87,5	24,9	62,6	-	-	24,3	17
-	197,6	75,9	-	121,7	-	51,8	18
-	355,2	297,4	15,6	42,1	-	12,1	19
-	607,2	97,4	293,1	216,7	7,1	19,1	20
-	2 598,9	755,8	414,4	1 428,7	53,7	172,3	21
-	-	-	-	-	-	4 020	22
ern							
-	262,6	-	256,1	6,5	-	-	23
-	217,0	7,1	199,9	10,0	-	-	24
-	1 834,1	205,5	1 628,6	-	-	-	25
-	307,3	15,9	288,4	3,0	-	-	26
-	186,2	5,8	142,5	37,9	-	-	27
-	435,9	29,7	404,7	1,6	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	29
-	1 026,7	968,8	57,9	-	-	-	30
-	825,8	62,8	734,9	28,1	-	2,0	31
-	5 095,6	1 295,6	3 713,0	87,0	-	2,0	32
-	-	-	-	-	-	-	33
land							
-	22,5	-	22,5	-	-	-	34
-	3,4	-	3,4	-	-	-	35
-	66,3	2,4	63,9	-	-	-	36
-	66,0	-	66,0	-	-	-	37
-	4,7	-	-	4,7	-	-	38
-	7,8	-	7,8	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	40
-	7,7	7,7	-	-	-	-	41
-	2,9	1,0	2,0	-	-	-	42
-	181,2	11,0	165,5	4,7	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44

2 Getrennsammlung schadstoff
2.3 Im Rahmen der öffentlichen Abfallent
und deren

Lfd. Nr.	Abfallart Land	Eingesammelte 1)		Abgegebene			Da in	
		schadstoffhaltige Abfälle		zusammen	zur Weiterverarbei und zwar		weiterver- arbeitende Betriebe in	
		insgesamt			den Altstoff- handel			
								Ber
1	Altöl	213,9	-	-	-	-	-	
2	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	3,2	-	-	-	-	-	
3	Altfarben und -lacke	201,0	-	-	-	-	-	
4	Lösemittel	1,4	-	-	-	-	-	
5	Säuren und Laugen	73,6	-	-	-	-	-	
6	Altmedikamente	113,7	-	-	-	-	-	
7	Autobatterien	780,0	780,0	780,0	780,0	-	-	
8	Kleinbatterien	110,0	110,0	-	-	110,0	-	
9	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)	422,0	422,0	-	-	-	422,0	
10	Zusammen ...	1 918,9	1 312,0	780,0	780,0	-	532,0	
11	Kühlgeräte (Stück)	134 383	134 383	134 383	134 383	-	-	
								Branden
12	Altöl	65,9	35,9	12,6	23,3	-	-	
13	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	31,2	1,3	1,0	0,3	-	-	
14	Altfarben und -lacke	264,5	61,0	4,0	57,0	-	-	
15	Lösemittel	52,0	2,5	0,6	1,8	-	-	
16	Säuren und Laugen	9,8	2,8	0,1	2,7	-	-	
17	Altmedikamente	14,6	0,7	0,6	0,1	-	-	
18	Autobatterien	406,6	336,4	53,3	283,1	-	-	
19	Kleinbatterien	19,4	2,1	0,5	1,6	-	-	
20	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)	207,0	24,6	3,1	21,5	-	-	
21	Zusammen ...	1 071,1	467,1	75,7	391,5	-	-	
22	Kühlgeräte (Stück)	103 706	103 706	2 622	101 084	-	-	
								Mecklenburg-
23	Altöl	23,7	9,0	-	9,0	-	-	
24	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	9,6	2,9	2,9	-	-	-	
25	Altfarben und -lacke	137,6	1,5	-	1,5	-	-	
26	Lösemittel	51,2	8,5	-	8,5	-	-	
27	Säuren und Laugen	2,3	-	-	-	-	-	
28	Altmedikamente	16,9	-	-	-	-	-	
29	Autobatterien	140,3	90,4	54,5	35,8	-	-	
30	Kleinbatterien	11,8	6,4	-	6,4	-	-	
31	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)	1 018,1	14,5	13,8	0,7	-	-	
32	Zusammen ...	1 411,3	133,3	71,3	62,0	-	-	
33	Kühlgeräte (Stück)	56 071	56 071	15	50 907	-	-	

1) Ohne Untergliederung nach Sorten.

2) Das sind z. B. feste ölhaltige Rückstände wie överschmutzte Erde / Böden, Ölsandgemische, Ölfilter, ölgetränkte Fasern, Ölbindemittel, Ölschlämme (aus Reinigungen), Ölbehälter, Ölbehälter, Haushaltsreiniger, -chemikalien, Spraydosen, Filme, Fotochemikalien, Laborchemikalien, Fette.

haltiger Abfälle sowie Kühleräte 1993
sorgung getrennt eingesammelte Abfallmenge
Verbleib

von		an (Sonder-) Abfallentsorgungsanlagen			in das Ausland	auf eigenes Lager genommen	Lfd. Nr.	
Deutschland	zusammen	Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Chem./Phys. Behandl. anlagen				
an	und zwar an							
Shredder- anlagen (ausschl.)								
lin	-	213,9	-	213,9	-	-	-	1
	-	3,2	-	3,2	-	-	-	2
	-	201,0	-	201,0	-	-	-	3
	-	1,4	-	1,4	-	-	-	4
	-	73,6	-	73,6	-	-	-	5
	-	113,7	-	113,7	-	-	-	6
	-	-	-	-	-	-	-	7
	-	-	-	-	-	-	-	8
	-	-	-	-	-	-	-	9
	-	606,8	-	606,8	-	-	-	10
	-	-	-	-	-	-	-	11
burg	-	29,8	-	24,2	5,7	-	0,2	12
	-	29,7	-	26,2	3,5	-	0,2	13
	-	202,2	11,9	139,9	50,4	-	1,4	14
	-	49,2	5,5	29,4	14,2	-	0,4	15
	-	6,8	-	0,8	5,9	-	0,2	16
	-	13,7	0,3	11,2	2,2	-	0,2	17
	-	68,8	0,0	-	68,8	-	1,4	18
	-	17,2	9,9	4,3	3,1	-	0,1	19
	-	62,7	1,1	38,7	22,9	-	119,7	20
	-	480,1	28,6	274,8	176,8	-	123,8	21
	-	-	-	-	-	-	-	22
Vorpommern	-	14,7	12,1	2,6	-	-	-	23
	-	5,6	5,1	-	0,4	-	1,1	24
	-	136,0	95,9	-	40,2	-	-	25
	-	39,7	2,3	-	37,4	-	3,0	26
	-	2,0	0,1	-	1,8	-	0,3	27
	-	16,6	4,6	11,9	0,1	-	0,3	28
	-	49,9	46,5	-	3,4	-	-	29
	-	5,3	5,2	-	0,2	-	-	30
	-	1 003,4	1 002,3	-	1,2	-	0,1	31
	-	1 273,2	1 174,0	14,5	84,7	-	4,8	32
5 149	-	-	-	-	-	-	-	33

2 Getrennsammlung schadstoff
2.3 Im Rahmen der öffentlichen Abfallent
und deren

Lfd. Nr.	Abfallart Land	Eingesammelte 1)		Abgegebene		
		schadstoffhaltige Abfälle		zusammen	zur Weiterverarbei und zwar	
		insgesamt			den Altstoff- handel	weiterver- arbeitende Betriebe
				in		
						Sach
1	Altöl	183,7	139,9	14,5	125,3	
2	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	92,8	16,0	13,9	2,1	
3	Altfarben und -lacke	972,8	34,5	-	34,5	
4	Lösemittel	189,1	38,3	-	38,3	
5	Säuren und Laugen	36,5	3,3	-	3,3	
6	Altmedikamente	51,2	0,7	-	0,7	
7	Autobatterien	905,9	898,8	168,2	730,6	
8	Kleinbatterien	50,2	24,2	1,4	22,7	
9	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)	325,6	91,3	14,1	77,3	
10	Zusammen ...	2 817,8	1 246,9	212,2	1 034,7	
11	Kühlgeräte (Stück)	157 224	152 093	34 041	100 788	
						Sachsen-
12	Altöl	55,5	36,1	10,9	25,2	
13	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	29,2	8,2	0,1	8,1	
14	Altfarben und -lacke	212,0	64,0	4,9	59,1	
15	Lösemittel	45,0	6,4	-	6,4	
16	Säuren und Laugen	15,8	1,8	0,1	1,7	
17	Altmedikamente	14,9	2,3	-	2,3	
18	Autobatterien	421,6	343,8	99,5	244,2	
19	Kleinbatterien	20,9	6,4	1,0	5,5	
20	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)	110,0	35,2	17,4	17,8	
21	Zusammen ...	925,0	504,1	133,9	370,3	
22	Kühlgeräte (Stück)	122 096	122 046	10 632	111 414	
						Thür
23	Altöl	76,5	73,4	6,2	67,2	
24	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	57,1	36,8	1,6	35,2	
25	Altfarben und -lacke	444,1	337,1	13,8	323,3	
26	Lösemittel	79,2	70,8	5,9	64,9	
27	Säuren und Laugen	18,3	13,5	0,7	12,8	
28	Altmedikamente	16,7	11,8	0,9	10,9	
29	Autobatterien	284,1	258,4	74,6	183,8	
30	Kleinbatterien	32,5	25,7	1,2	24,5	
31	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)	100,4	73,7	5,1	68,6	
32	Zusammen ...	1 109,0	901,2	110,0	791,2	
33	Kühlgeräte (Stück)	112 951	112 951	-	112 951	

1) Ohne Untergliederung nach Sorten.

2) Das sind z. B. feste ölhaltige Rückstände wie överschmutzte Erde / Böden, Ölsandgemische, Ölfiter, ölgetränkte Fasern, Ölbindemittel, Ölschlämme (aus Reinigungen), Ölbäder, Ölbehälter, Haushaltsreiniger, -chemikalien, Spraydosen, Filme, Fotochemikalien, Laborchemikalien, Fette.

haltiger Abfälle sowie Kühlgeräte 1993
sorgung getrennt eingesammelte Abfallmenge
Verbleib

von		an (Sonder-) Abfallentsorgungsanlagen				in das Ausland	auf eigenes Lager genommen	Lfd. Nr.
Deutschland		und zwar an						
Shredder- anlagen (ausschl.)	zusammen	Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Chem./Phys. Behandl. anlagen				
t								
sen								
-	53,8	-	48,7	5,1	-	-	1	
-	75,7	0,5	61,7	13,5	-	1,1	2	
-	936,7	61,7	475,5	399,5	-	1,5	3	
-	150,9	6,5	122,6	21,8	-	-	4	
-	32,6	0,2	3,7	28,7	-	0,6	5	
-	49,8	4,5	40,9	4,4	-	0,7	6	
-	-	-	-	-	-	7,1	7	
-	25,5	17,4	5,8	2,4	-	0,5	8	
-	231,6	16,9	170,5	44,2	-	2,7	9	
-	1 556,7	107,6	929,4	519,7	-	14,2	10	
17 264	5 131	5 131	-	-	-	-	11	
Anhalt								
-	10,7	1,3	8,9	0,5	-	8,7	12	
-	11,0	1,2	8,5	1,3	-	10,0	13	
-	84,5	5,3	62,0	17,2	-	63,5	14	
-	27,2	0,7	13,8	12,7	-	11,4	15	
-	12,6	0,1	0,3	12,1	-	1,5	16	
-	9,8	6,5	1,9	1,5	-	2,8	17	
-	16,9	6,1	-	10,8	-	60,9	18	
-	6,0	4,8	0,6	0,6	-	8,5	19	
-	28,5	16,0	11,5	1,0	-	46,3	20	
-	207,3	42,1	107,5	57,7	-	213,6	21	
-	-	-	-	-	-	50	22	
ingen								
-	-	-	-	-	-	3,0	23	
-	17,2	-	17,2	-	-	3,1	24	
-	81,2	-	81,2	-	-	25,9	25	
-	4,8	1,2	3,6	-	-	3,6	26	
-	4,4	-	-	4,4	-	0,4	27	
-	3,7	3,3	0,4	-	-	1,2	28	
-	-	-	-	-	-	25,8	29	
-	5,9	-	5,1	0,8	-	0,9	30	
-	21,6	0,7	19,1	1,9	-	5,0	31	
-	138,9	5,2	126,6	7,1	-	68,9	32	
-	-	-	-	-	-	-	33	

2 Getrenntsammlung schadstoff
2.3 Im Rahmen der öffentlichen Abfallent
und deren

Lfd. Nr.	Abfallart Land	Eingesammelte 1) Abgegebene		Da in	
		schadstoffhaltige Abfälle		zur Weiterverarbeit	
		insgesamt	zusammen	den Altstoffhandel	weiterverarbeitende Betriebe
				und zwar	
				in	
					Nachrichtlich: Früheres
1	Altöl	10 145,7	8 590,3	2 107,0	6 483,3
2	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungsmittel und Holzschutzmittel	1 715,7	142,3	16,8	125,5
3	Altfarben und -lacke	14 688,1	4 192,7	147,0	4 045,7
4	Lösemittel	3 804,5	800,1	29,7	770,4
5	Säuren und Laugen	885,4	123,0	12,7	110,3
6	Altmedikamente	2 486,8	90,4	29,4	61,0
7	Autobatterien	13 467,1	12 860,3	5 967,2	6 893,1
8	Kleinbatterien	4 887,5	1 570,3	367,9	1 202,4
9	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)	10 631,6	4 998,4	519,8	4 478,6
10	Zusammen ...	62 712,5	33 367,9	9 197,7	24 170,2
11	Kühlgeräte (Stück)	1 628 469	1 599 992	215 762	1 371 848
					Neue
12	Altöl	415,2	294,3	44,2	250,1
13	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungsmittel und Holzschutzmittel	220,0	65,2	19,6	45,7
14	Altfarben und -lacke	2 031,0	498,1	22,7	475,4
15	Lösemittel	416,6	126,4	6,5	119,8
16	Säuren und Laugen	82,6	21,4	0,9	20,5
17	Altmedikamente	114,3	15,4	1,5	14,0
18	Autobatterien	2 158,5	1 927,7	450,1	1 477,6
19	Kleinbatterien	134,8	64,8	4,1	80,7
20	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 2)	1 761,1	239,4	53,5	185,9
21	Zusammen ...	7 334,1	3 252,6	602,9	2 649,7
22	Kühlgeräte (Stück)	552 048	546 867	47 310	477 144

1) Ohne Untergliederung nach Sorten.

2) Das sind z. B. feste ölhaltige Rückstände wie överschmutzte Erde / Böden, Ölsandgemische, Ölfiter, ölgetränkte Fasern, Ölbindemittel, Ölschlämme (aus Reinigungen), Ölbäder, Ölbehälter, Haushaltsreiniger, -chemikalien, Spraydosen, Filme, Fotochemikalien, Laborchemikalien, Fette.

haltiger Abfälle sowie Kühlgeräte 1993
sorgung getrennt eingesamelte Abfallmenge
Verbleib

von		an (Sonder-) Abfallentsorgungsanlagen				in das Ausland	auf eigenes Lager genommen	Lfd. Nr.
Deutschland		und zwar an						
Shredder- anlagen (ausschl.)	zusammen	Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Chem./Phys. Behandl. anlagen				
t								
Bundesgebiet 3)								
-	1 334,7	44,6	1 110,7	179,4	-	220,7	1	
-	1 352,6	46,5	878,3	427,8	150,1	70,7	2	
-	9 408,6	1 911,6	5 316,7	2 180,4	68,5	1 018,3	3	
-	2 739,0	65,3	2 053,7	620,0	17,8	247,6	4	
-	722,4	17,2	333,2	372,1	-	40,0	5	
-	2 272,5	351,2	1 873,6	47,6	44,9	79,1	6	
-	406,5	199,8	-	206,7	-	200,3	7	
-	3 097,0	2 842,7	85,9	168,5	-	220,2	8	
-	4 861,8	996,4	2 977,8	887,6	7,7	763,6	9	
-	26 195,2	6 475,3	14 629,8	5 090,0	289,0	2 860,5	10	
12 382	17 626	17 626	-	-	4 821	4 030	11	
Länder								
-	109,1	13,4	84,4	11,3	-	11,9	12	
-	139,3	6,8	113,7	18,8	-	15,5	13	
-	1 440,6	174,7	758,6	507,3	-	92,3	14	
-	271,8	16,3	169,4	86,2	-	18,4	15	
-	58,4	0,4	4,9	53,0	-	2,9	16	
-	93,7	19,1	66,3	8,2	-	5,2	17	
-	135,7	52,7	-	83,0	-	95,2	18	
-	80,0	37,2	15,7	7,1	-	10,0	19	
-	1 347,9	1 037,0	239,7	71,2	-	173,9	20	
-	3 656,2	1 357,5	1 452,7	846,0	-	425,2	21	
22 413	5 131	5 131	-	-	-	50	22	

3) Einsch. Berlin-Ost.

3 Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung 1993
3.1 Anlagen mit ausgewählten technischen Einrichtungen nach Art der Anlagen

Art der Anlage	Anlagen mit								
	Anlagen insgesamt	Gewichtsermittlung				Volumenermittlung			Einrichtung zur Vorbehandlung von Abfällen
		zusammen	davon durch			zusammen	davon durch		
			ständiges Wiegen	gelegent- liches	Schätzung		Schätzung	Messung in der Anlage	
Anzahl									
Alle Anlagen									
Deponien	2 948	1 354	526	54	774	2 433	2 289	144	478
davon:									
Hausmülldeponien 1)	560	493	368	18	107	335	261	74	232
Ungeordnete Ablagerungen	9	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub- und Bauschuttdeponien	1 616	586	102	24	460	1 438	1 390	48	217
Bodenaushubdeponien (ausschl.)	694	221	29	9	183	629	619	10	12
Restedeponien	25	21	18	1	2	12	7	5	9
Sonderabfalldeponien	3	3	3	-	-	1	1	-	-
Sonstige Deponien 2)	41	30	6	2	22	18	11	7	8
Abfallverbrennungsanlagen	56	56	55	-	1	10	4	6	63
Kompostierungsanlagen	358	319	177	19	123	160	128	32	400
Entsorgungsanlagen a.n.g. 3)	224	197	168	12	17	79	73	6	345
darunter:									
Sortieranlagen	104	103	95	3	5	26	25	1	130
Bauschuttaufbereitungsanlagen	81	68	55	3	10	37	35	2	149
Zusammen ...	3 586	1 926	926	85	915	2 682	2 494	188	1 286
Umladestationen	161	146	132	4	10	38	37	1	32
Sammelstellen / Zwischenlager	82	56	33	2	21	48	44	4	32
Insgesamt ...	3 829	2 128	1 091	91	946	2 768	2 575	193	1 350
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	3 208	1 673	888	61	724	2 326	2 158	168	1 015
Neue Länder und Berlin-Ost	621	455	203	30	222	442	417	25	335
dar. Bestand am 31.12.1993									
Deponien	2 897	1 342	526	54	762	2 396	2 252	144	474
davon:									
Hausmülldeponien 1)	557	491	368	18	105	332	258	74	231
Ungeordnete Ablagerungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub- und Bauschuttdeponien	1 590	581	102	24	455	1 416	1 368	48	216
Bodenaushubdeponien (ausschl.)	683	217	29	9	179	619	609	10	11
Restedeponien	25	21	18	1	2	12	7	5	9
Sonderabfalldeponien	3	3	3	-	-	1	1	-	-
Sonstige Deponien 2)	39	29	6	2	21	16	9	7	7
Abfallverbrennungsanlagen	56	56	55	-	1	10	4	6	63
Kompostierungsanlagen	351	312	172	19	121	158	126	32	389
Entsorgungsanlagen a.n.g. 3)	222	196	167	12	17	78	73	5	342
darunter:									
Sortieranlagen	103	102	94	3	5	26	25	1	128
Bauschuttaufbereitungsanlagen	81	68	55	3	10	37	35	2	149
Zusammen ...	3 526	1 906	920	85	901	2 642	2 455	187	1 268
Umladestationen	161	146	132	4	10	38	37	1	32
Sammelstellen / Zwischenlager	81	56	33	2	21	47	43	4	31
Insgesamt ...	3 768	2 108	1 085	91	932	2 727	2 535	192	1 331
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	3 178	1 663	888	61	714	2 299	2 131	168	1 013
Neue Länder und Berlin-Ost	590	445	197	30	218	428	404	24	318

1) Deponien für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll.

2) Das sind z. B. Altreifendeponien, Klärschlammdeponien, Schlackendeponien.

3) Das sind z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen oder Recyclinganlagen.

3 Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung 1993
3.2 Art der Anlagen nach Ländern und Betreibern

Land	Anlagen insgesamt	Entsorgungsanlagen										Umladestationen und Sammelstellen / Zwischenlager		
		Deponien					Entsorgungsanlagen a.n.g.					zusammen	dar. Sammelstellen / Zwischenlager	
Betreiber	Hausmüll-deponien 1)	Bodenaushub- und Bauschutt-deponien	Bodenaushub-deponien (ausschl.)	sonstige Deponien 2)	Ungeordnete Ablagerungen	Abfallverbrennungsanlagen	Kompostierungsanlagen	Kompostierungsanlagen für Grünabfälle (ausschl.)	Sortieranlagen	chemisch / physikal. u. sonstige 4) Behandlungsanlagen	Bauschuttaufbereitungsanlagen			
Alle Anlagen nach Ländern														
Schleswig-Holstein	134	10	44	2	29	-	4	9	11	3	-	3	19	5
Hamburg	7	-	-	-	-	-	4	3	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	188	47	91	1	6	-	1	5	10	2	-	2	23	-
Bremen	7	1	-	-	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	292	48	75	19	8	-	14	26	23	8	8	13	30	7
Hessen	401	19	54	193	3	-	4	25	46	1	1	21	34	20
Rheinland-Pfalz	197	28	50	10	1	-	1	7	30	3	5	15	47	30
Baden-Württemberg	823	63	330	279	6	-	7	17	49	39	-	-	33	-
Bayern	1 071	51	803	163	10	-	16	2	-	3	1	-	22	-
Saarland	77	2	29	5	1	-	1	30	1	-	-	3	5	1
Berlin (West)	11	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	8	1
Berlin (Ost)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Brandenburg	87	60	6	-	1	-	1	9	-	7	-	1	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	92	64	3	-	-	-	-	6	-	4	3	9	3	2
Sachsen	111	73	13	2	1	-	-	11	-	-	3	2	6	4
Sachsen-Anhalt	133	46	63	6	1	-	-	4	3	1	3	3	3	3
Thüringen	197	48	55	14	1	9	-	29	-	13	12	9	7	7
Deutschland	3 829	560	1 616	694	69	9	56	185	173	104	39	81	243	82
Nachrichtlich:														
Früheres Bundesgebiet	3 208	269	1 476	672	65	-	55	126	170	79	18	57	221	64
Neue Länder und Berlin-Ost	621	291	140	22	4	9	1	59	3	25	21	24	22	18
nach Betreibern														
Gemeinde	1 418	70	902	335	3	9	-	40	37	2	-	2	18	12
Zweckverband	99	24	10	4	4	-	9	7	8	-	1	1	31	6
Kreis 3)	634	221	226	22	17	-	16	24	31	6	5	6	60	27
Unternehmen	1 631	243	478	333	21	-	27	109	96	96	31	72	125	36
Bund / Land	47	2	-	-	24	-	4	5	1	-	2	-	9	1
Insgesamt	3 829	560	1 616	694	69	9	56	185	173	104	39	81	243	82
darunter Bestand am 31.12.1993														
Zusammen	3 768	557	1 590	683	67	-	56	178	173	103	38	81	242	81

- 1) Deponien für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll.
2) Das sind u. a. Restedeponien.
3) Einschl. kreisfreie Städte.
4) Darunter 12 Anlagen zur Behandlung von Autowracks in den Neuen Bundesländern.

3.3 Betreiber von Anlagen nach Ländern

Land	Alle Anlagen						Darunter Bestand am 31.12.1993					
	insgesamt	betrieben von					insgesamt	betrieben von				
		Gemeinden	Zweckverbänden	Kreisen 1)	Unternehmen	Bund / Land		Gemeinden	Zweckverbänden	Kreisen 1)	Unternehmen	Bund / Land
Schleswig-Holstein	134	37	8	8	57	24	130	36	8	7	56	23
Hamburg	7	-	-	-	2	5	7	-	-	-	2	5
Niedersachsen	188	10	-	133	45	-	188	10	-	133	45	-
Bremen	7	-	-	-	3	4	7	-	-	-	3	4
Nordrhein-Westfalen	292	39	7	85	161	-	287	36	7	85	159	-
Hessen	401	220	14	47	119	1	401	220	14	47	119	1
Rheinland-Pfalz	197	3	22	104	67	1	197	3	22	104	67	1
Baden-Württemberg	823	-	-	-	823	-	802	-	-	-	802	-
Bayern	1 071	886	41	124	20	-	1 071	886	41	124	20	-
Saarland	77	40	7	-	30	-	77	40	7	-	30	-
Berlin (West)	11	-	-	-	-	11	11	-	-	-	-	11
Berlin (Ost)	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1
Brandenburg	87	41	-	7	39	-	85	40	-	7	38	-
Mecklenburg-Vorpommern	92	14	-	-	78	-	91	14	-	-	77	-
Sachsen	111	13	-	53	45	-	103	10	-	50	43	-
Sachsen-Anhalt	133	48	-	24	61	-	133	48	-	24	61	-
Thüringen	197	67	-	49	81	-	177	53	-	45	79	-
Deutschland	3 829	1 418	99	634	1 631	47	3 768	1 396	99	626	1 601	46
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	3 208	1 235	99	501	1 327	46	3 178	1 231	99	500	1 303	45
Neue Länder und Berlin-Ost	621	183	-	133	304	1	590	165	-	126	298	1

1) Einschl. kreisfreie Städte.

3 Anlagen der
3.4 Deponien mit ausgewählten Ausstattungsmerkmalen

Lfd. Nr.	Deponien mit / ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	Deponien insgesamt	Abdichtung gegen Grundwasser						Darunter Sickerwasser	
			zusammen		durch		Sickerwasseraustrag		zusammen	
					natürliche Gegebenheiten	bauliche Maßnahmen				
			Anzahl	% 3)			Anzahl	% 3)	Anzahl	% 3)
Alle										
1	Deponien insgesamt	2 948	919	31,2	569	350	604	20,5	460	15,6
	davon:									
2	Hausmülldeponien 4)	560	358	63,9	139	219	320	57,1	294	52,5
3	Bodenaushub- und Bauschuttdeponien	1 616	394	24,4	311	83	161	10,0	100	6,2
4	Bodenaushubdeponien ausschließlich	694	126	18,2	104	22	88	12,7	32	4,6
5	Sonstige Deponien 5)	69	41	59,4	15	26	35	50,7	34	49,3
6	Ungeordnete Ablagerungen 6)	9	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:										
7	Früheres Bundesgebiet	2 482	772	31,1	454	318	536	21,6	422	17,0
8	Neue Länder und Berlin-Ost	466	147	31,5	115	32	68	14,6	38	8,2
darunter:										
9	Deponien mit Anschnitt des Grundwasserspiegel insgesamt	91	37	40,7	16	21	38	41,8	33	36,3
	davon:									
10	Hausmülldeponien	40	20	50,0	6	14	25	62,5	23	57,5
11	Bodenaushub- und Bauschuttdeponien	28	8	28,6	6	2	6	21,4	5	17,9
12	Bodenaushubdeponien ausschließlich	15	7	46,7	3	4	3	20,0	1	6,7
13	Sonstige Deponien	8	2	25,0	1	1	4	50,0	4	50,0
14	Ungeordnete Ablagerungen 6)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:										
15	Früheres Bundesgebiet	63	33	52,4	13	20	30	47,6	29	46,0
16	Neue Länder und Berlin-Ost	28	4	14,3	3	1	8	28,6	4	14,3
dar. Bestand										
17	Deponien insgesamt	2 897	909	31,4	561	348	601	20,7	459	15,8
18	darunter: mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	90	36	40,0	16	20	37	41,1	32	35,6
Bestand am 31.12.1993										
19	Schleswig-Holstein	81	20	24,7	12	8	15	18,5	15	18,5
20	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Niedersachsen	145	52	35,9	15	37	49	33,8	48	33,1
22	Bremen	2	2	100,0	1	1	1	50,0	2	100,0
23	Nordrhein-Westfalen	145	71	49,0	34	37	79	54,5	73	50,3
24	Hessen	269	69	25,7	45	24	44	16,4	32	11,9
25	Rheinland-Pfalz	89	31	34,8	12	19	46	51,7	29	32,6
26	Baden-Württemberg	657	236	35,9	128	108	179	27,2	105	16,0
27	Bayern	1 027	270	26,3	195	75	108	10,5	109	10,6
28	Saarland	37	13	35,1	6	7	12	32,4	8	21,6
29	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Brandenburg	67	20	29,9	17	3	10	14,9	9	13,4
32	Mecklenburg-Vorpommern	67	27	40,3	25	2	7	10,4	5	7,5
33	Sachsen	85	25	29,4	2	23	27	31,8	13	15,3
34	Sachsen-Anhalt	116	25	21,6	23	2	3	2,6	3	2,6
35	Thüringen	110	48	43,6	46	2	21	19,1	8	7,3
Nachrichtlich:										
36	Früheres Bundesgebiet	2 452	764	31,2	448	316	533	21,7	421	17,2
37	Neue Länder und Berlin-Ost	445	145	32,6	113	32	68	15,3	38	8,5

1) Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen.
2) Ohne Abdeckung mit Erdmaterial.

3) Anteil an Deponien insgesamt.

öffentlichen Abfallbeseitigung 1993
nach Anschnitt des Grundwasserspiegels

mit behandlung		durch			Entgasung durch besondere Einrichtungen		Abschnittweiser Rekultivierung		Oberflächenabdichtung durch Folie o. ä. 2)		Lfd. Nr.
verrieseln auf der Deponie	Betriebsseiger Kläranlage		sonstige Behandlung	Anzahl	% 3)	Anzahl	% 3)	Anzahl	% 3)		
	betriebseigener	öffentlicher 1)									
Anlagen											
80	66	298	16	244	8,3	2 009	68,1	175	5,9	1	
27	57	205	5	225	40,2	308	55,0	75	13,4	2	
35	6	51	8	7	0,4	1 129	69,9	51	3,2	3	
18	-	12	2	1	0,1	520	74,9	37	5,3	4	
-	3	30	1	11	15,9	52	75,4	12	17,4	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
64	58	287	13	222	8,9	1 817	73,2	152	6,1	7	
16	8	11	3	22	4,7	192	41,2	23	4,9	8	
3	6	20	4	19	20,9	57	62,6	5	5,5	9	
1	4	15	3	18	45,0	19	47,5	3	7,5	10	
2	1	2	-	-	-	20	71,4	1	3,6	11	
-	-	1	-	-	-	12	80,0	-	-	12	
-	1	2	1	1	12,5	6	75,0	1	12,5	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
3	6	18	2	16	25,4	49	77,8	2	3,2	15	
-	-	2	2	3	10,7	8	28,6	3	10,7	16	
am 31.12.1993											
80	66	297	16	244	8,4	1 981	68,4	175	6,0	17	
3	6	19	4	19	21,1	56	62,2	5	5,6	18	
nach Ländern											
4	6	5	-	8	9,9	58	71,6	4	4,9	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
4	21	23	-	33	22,8	102	70,3	9	6,2	21	
-	-	2	-	-	-	1	50,0	-	-	22	
9	10	53	1	39	26,9	102	70,3	20	13,8	23	
7	3	22	-	18	6,7	249	92,6	49	18,2	24	
5	7	16	1	19	21,3	59	66,3	8	9,0	25	
5	3	95	2	51	7,8	516	78,5	14	2,1	26	
28	6	67	8	52	5,1	690	67,2	45	4,4	27	
2	2	3	1	2	5,4	18	48,6	3	8,1	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
6	-	2	1	3	4,5	14	20,9	-	-	31	
1	2	2	-	2	3,0	21	31,3	6	9,0	32	
6	3	4	-	9	10,6	42	49,4	5	5,9	33	
-	1	-	2	3	2,6	58	50,0	3	2,6	34	
3	2	3	-	5	4,5	51	46,4	9	8,2	35	
64	58	286	13	222	9,1	1 795	73,2	152	6,2	36	
16	8	11	3	22	4,9	186	41,8	23	5,2	37	

4) Deponien für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll.
5) Das sind z. B. Altireifendeponien, Klärschlammdeponien, Schlackendeponien.

6) Nur bei den Neuen Ländern und Berlin-Ost.

3 Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung 1993
3.5 Deponien mit voraussichtlicher Ablagerungsdauer

Art der Deponie Gebiet	Deponien insgesamt 1)	davon mit voraussichtlicher Ablagerungsdauer von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr
Anzahl						
Alle Deponien						
Hausmülldeponien 2)	560	199	126	117	84	34
Ungeordnete Ablagerungen 3)	9	-	-	-	-	-
Bodenaushub- und Bauschuttdeponien	1 616	400	381	436	280	118
Bodenaushubdeponien (ausschließlich) ...	694	200	137	204	121	32
Sonstige Deponien 4)	69	14	13	19	14	8
Zusammen ...	2 948	813	657	776	499	192
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	2 482	574	549	704	477	178
Neue Länder und Berlin-Ost	466	239	108	72	22	14
dar. Bestand am 31.12.1993						
Hausmülldeponien 2)	557	196	126	117	84	34
Ungeordnete Ablagerungen 3)	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub- und Bauschuttdeponien	1 590	376	381	435	280	118
Bodenaushubdeponien (ausschließlich) ...	683	190	137	203	121	32
Sonstige Deponien 4)	67	12	13	19	14	8
Zusammen ...	2 897	774	657	774	499	192
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	2 452	546	549	702	477	178
Neue Länder und Berlin-Ost	445	228	108	72	22	14

1) Bei den Neuen Ländern einschl. Deponien ohne Angaben über Ablagerungsdauer (Antwortausfälle).
 2) Deponien für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll.

3) Nur bei den neuen Neuen Ländern und Berlin-Ost.
 4) Das sind z. B. Restedeponien, Sonderabfalldeponien, Altrefendeponien, Klärschlammdeponien, Schlackendeponien.

3.6 Deponien mit Restvolumen

Art der Deponie Gebiet	Deponien 1)	noch zu ver- füllendes Restvolumen	Deponien mit einem Restvolumen von ... bis unter ... 1 000 m³						
			insgesamt	unter 5	5 - 20	20 - 100	100 - 500	500 - 2 000	2 000 und mehr
Alle Deponien									
Hausmülldeponien 2)	560	567 004	71	12	73	198	146	60	
Ungeordnete Ablagerungen 3)	9	-	-	-	-	-	-	-	
Bodenaushub- und Bauschuttdeponien	1 616	221 579	483	419	432	209	53	19	
Bodenaushubdeponien (ausschließlich)	694	55 501	190	192	196	91	22	3	
Sonstige Deponien 4)	69	23 260	11	17	15	14	9	2	
Zusammen ...	2 948	867 344	755	640	716	512	230	84	
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	2 482	622 701	615	604	640	388	166	69	
Neue Länder und Berlin-Ost	466	244 643	140	36	76	124	64	15	
dar. Bestand am 31.12.1993									
Hausmülldeponien 2)	557	567 004	68	12	73	198	146	60	
Ungeordnete Ablagerungen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bodenaushub- und Bauschuttdeponien	1 590	221 457	460	419	430	209	53	19	
Bodenaushubdeponien (ausschließlich)	683	55 373	180	192	196	90	22	3	
Sonstige Deponien 4)	67	23 260	9	17	15	14	9	2	
Zusammen ...	2 897	867 094	717	640	714	511	230	84	
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	2 452	622 511	587	604	639	387	166	69	
Neue Länder und Berlin-Ost	445	244 583	130	36	75	124	64	15	

1) Bei den Neuen Ländern einschl. Deponien ohne Angaben über Restvolumen (Antwortausfälle).
 2) Deponien für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll.

3) Nur bei den Neuen Ländern und Berlin-Ost.
 4) Das sind z. B. Restedeponien, Sonderabfalldeponien, Altrefendeponien, Klärschlammdeponien, Schlackendeponien.

3 Anlagen der öffentlichen Abfallsorgung 1993

3.7 Abfallverbrennungsanlagen und Größenklassen der Jahresleistung nach Wärme- und Schlackeverwertung

Gebiet Wärmeverwertung / Schlackeverwertung	Abfallverbrennungs- anlagen		davon mit einer Jahresleistung von ... bis unter ... t im Jahr			
			insgesamt 1)	unter 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000
	Anzahl	% 1)	Anzahl			
Deutschland	56	100,0	9	10	15	22
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	55	98,2	8	10	15	22
Neue Länder und Berlin-Ost	1	1,8	1	-	-	-
			nach Wärmeverwertung			
Mit Wärmeverwertung	56	100,0	9	10	15	22
davon für:						
Stromerzeugung	5	8,9	1	1	-	3
Heizzwecke	7	12,5	4	1	2	-
Stromerzeugung und Heizzwecke	42	75,0	3	7	13	19
Sonstige Zwecke	2	3,6	1	1	-	-
Keine Wärmeverwendung	-	-	-	-	-	-
			nach Schlackeverwertung			
Mit Schlackeverwertung	44	78,6	5	9	12	18
davon:						
Weiterverwendung in der Anlage oder in kommunalen Einrichtungen	3	5,4	-	2	-	1
Abgabe an Dritte zur Weiterverwendung ...	41	73,2	5	7	12	17
Keine Verwertung	12	21,4	4	1	3	4

1) Anteil an Abfallverbrennungsanlagen Deutschland insgesamt.

3.8 Kompostierungsanlagen, Jahresleistung und erzeugter Kompost nach dessen Verwertung Tonnen

Gebiet Art der Kompostverwertung	In Kompostierungsanlagen erzeugter Kompost				
	insgesamt 1)	darunter in Kompostierungsanlagen mit einer Jahresleistung von ... bis unter ... t im Jahr			
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 und mehr
Deutschland	1 410 364	134 029	213 291	140 964	348 031
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	1 225 658	129 396	145 323	100 596	260 969
Neue Länder und Berlin-Ost	184 706	4 633	67 968	40 368	87 062
davon:					
verkauft an Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau	393 651	38 983	80 363	56 198	63 123
kostenlos abgegeben an Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau	215 436	30 675	25 171	26 201	19 117
verkauft an Dauerkulturbau, (z. B. Weinbau, Hopfenbau)	59 260	1 460	9 131	420	28 255
kostenlos abgegeben an Dauerkulturbau (z. B. Weinbau, Hopfenbau)	19 761	1 943	4 185	1 183	12 251
abgegeben für Landschaftsgestaltung und -pflege	286 588	26 241	47 614	26 777	72 373
abgelagert / verbrannt	46 908	2 161	14 800	5 625	16 690
sonstige Verwertung	388 760	32 566	32 027	24 560	136 222

1) Bei den Neuen Ländern einschl. erzeugtem Kompost aus Kompostierungsanlagen ohne Angaben zur Jahresleistung (Antwortausfälle).

3 Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung 1993
3.9 Entsorgungsanlagen und separierte Abfallmengen nach Art der Anlage und Stoffart

Art der Entsorgungsanlage Ausgelesene Stoffart	Entsorgungs- anlagen	Separierte Menge insgesamt	davon	
			zur weiteren Verwertung eingesetzt / abgegeben	vorerst keine Verwertung oder zur Entsorgung freigegeben
			Tonnen	
	Anzahl			
Deponien einschl. ungeordneter Ablagerungen zusammen	2 948	X	X	X
Stoffart A 1)				
Metall	101	41 928	41 366	562
Papier	58	40 386	40 225	161
Glas	26	16 682	16 674	8
Kunststoff	33	8 950	8 048	902
Kompostierbare organische Stoffe	79	272 942	250 352	22 590
Textilien	9	509	312	197
Holz	47	28 086	22 483	5 603
Sonstige	61	133 921	125 682	8 239
Zusammen ...	189	543 404	505 142	38 262
Stoffart B 2)				
Recycling-Baustoffe	167	2 181 138	1 988 885	192 253
Ausgesiebter Boden 3)	62	876 514	745 024	131 490
Aussortierte Metalle	47	6 007	5 964	43
Sonstige aussortierte Nebenfraktionen	41	35 704	23 427	12 277
Zusammen ...	199	3 099 363	2 763 300	336 063
Zusammen (Stoffart A, B) ...	339	3 642 767	3 268 442	374 325
Verbrennungsanlagen zusammen	56	X	X	X
Stoffart A 1)				
Metall	22	50 705	50 705	-
Papier	6	5 693	5 693	-
Glas	1	30	30	-
Kunststoff	2	424	397	27
Kompostierbare organische Stoffe	1	939	939	-
Textilien	-	-	-	-
Holz	2	1 352	1 352	-
Sonstige	6	257 584	255 708	1 876
Zusammen ...	26	316 727	314 824	1 903
Stoffart B 2)				
Recycling-Baustoffe	-	-	-	-
Ausgesiebter Boden 3)	-	-	-	-
Aussortierte Metalle	-	-	-	-
Sonstige aussortierte Nebenfraktionen	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-
Zusammen (Stoffart A, B) ...	26	316 727	314 824	1 903
Kompostierungsanlagen zusammen	358	X	X	X
Stoffart A 1)				
Metall	12	4 116	4 113	3
Papier	1	1 595	1 595	-
Glas	3	52	51	1
Kunststoff	10	1 919	1 549	370
Kompostierbare organische Stoffe	44	206 639	203 646	2 993
Textilien	-	-	-	-
Holz	5	33 053	33 023	30
Sonstige	8	8 884	19	8 865
Zusammen ...	62	256 258	243 996	12 262
Stoffart B 2)				
Recycling-Baustoffe	-	-	-	-
Ausgesiebter Boden 3)	-	-	-	-
Aussortierte Metalle	-	-	-	-
Sonstige aussortierte Nebenfraktionen	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-
Zusammen (Stoffart A, B) ...	62	256 258	243 996	12 262

1) Nicht aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub stammend.
2) Aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub stammend.

3) Einschl. Bodenaushub.

3 Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung 1993
3.9 Entsorgungsanlagen und separierte Abfallmengen nach Art der Anlage und Stoffart

Art der Entsorgungsanlage Ausgelesene Stoffart	Entsorgungs- anlagen	Separierte Menge insgesamt	davon	
			zur weiteren Verwertung eingesetzt / abgegeben	vorerst keine Verwertung oder zur Entsorgung freigegeben
			Tonnen	
	Anzahl			
Sortieranlagen, chemisch / physikalische Behandlungsanlagen, Anlagen zur Behandlung von Autowracks und sonstige Anlagen zusammen	143	X	X	X
Stoffart A 1)				
Metall	82	112 125	109 805	2 320
Papier	78	696 275	683 967	12 308
Glas	48	111 677	103 576	8 101
Kunststoff	78	99 757	92 654	7 103
Kompostierbare organische Stoffe	11	79 486	78 452	1 034
Textilien	8	3 068	2 981	87
Holz	49	101 478	101 159	319
Sonstige	61	475 577	459 354	16 223
Zusammen ...	116	1 679 443	1 631 948	47 495
Stoffart B 2)				
Recycling-Baustoffe	19	599 740	580 424	19 316
Ausgesiebter Boden 3)	11	89 230	84 730	4 500
Aussortierte Metalle	17	8 770	8 770	-
Sonstige aussortierte Nebenfraktionen	16	52 093	48 852	3 241
Zusammen ...	23	749 833	722 776	27 057
Zusammen (Stoffart A, B) ...	129	2 429 276	2 354 724	74 552
Bauschuttaufbereitungsanlagen zusammen	81	X	X	X
Stoffart A 1)				
Metall	-	-	-	-
Papier	-	-	-	-
Glas	-	-	-	-
Kunststoff	-	-	-	-
Kompostierbare organische Stoffe	-	-	-	-
Textilien	-	-	-	-
Holz	-	-	-	-
Sonstige	1	95 000	95 000	-
Zusammen ...	1	95 000	95 000	-
Stoffart B 2)				
Recycling-Baustoffe	79	3 516 606	3 362 103	154 503
Ausgesiebter Boden 3)	33	785 964	698 843	87 121
Aussortierte Metalle	42	20 269	14 306	5 963
Sonstige aussortierte Nebenfraktionen	28	68 596	50 552	18 044
Zusammen ...	80	4 391 435	4 125 804	265 631
Zusammen (Stoffart A, B) ...	80	4 486 435	4 220 804	265 631
Entsorgungsanlagen (ohne Umladestationen und Sammelstellen / Zwischenlager) zusammen	3 586	X	X	X
Stoffart A 1)				
Metall	217	208 874	205 989	2 885
Papier	143	743 949	731 480	12 469
Glas	78	128 441	120 331	8 110
Kunststoff	123	111 050	102 648	8 402
Kompostierbare organische Stoffe	135	560 006	533 389	26 617
Textilien	17	3 577	3 293	284
Holz	103	163 969	158 017	5 952
Sonstige	137	970 966	935 763	35 203
Zusammen ...	394	2 890 832	2 790 910	99 922
Stoffart B 2)				
Recycling-Baustoffe	265	6 297 484	5 931 412	366 072
Ausgesiebter Boden 3)	106	1 751 708	1 528 597	223 111
Aussortierte Metalle	106	35 046	29 040	6 006
Sonstige aussortierte Nebenfraktionen	85	156 393	122 831	33 562
Zusammen ...	302	8 240 631	7 611 880	628 751
Zusammen (Stoffart A, B) ...	636	11 131 463	10 402 790	728 673

1) Nicht aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub stammend.
2) Aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub stammend.

3) Einschl. Bodenaushub.

3 Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung 1993
3.9 Entsorgungsanlagen und separierte Abfallmengen nach Art der Anlage und Stoffart

Art der Entsorgungsanlage Ausgelesene Stoffart Gebiet	Entsorgungs- anlagen	Separierte Menge insgesamt	davon	
			zur weiteren Verwertung eingesetzt / abgegeben	vorerst keine Verwertung oder zur Entsorgung freigegeben
			Tonnen	
	Anzahl			
Umladestationen und Sammelstellen / Zwischenlager zusammen	243	X	X	X
Stoffart A 1)				
Metall	11	4 537	4 514	23
Papier	11	45 613	45 546	67
Glas	1	1 065	1 065	-
Kunststoff	5	4 859	4 808	51
Kompostierbare organische Stoffe	3	15 514	15 514	-
Textilien	2	30	30	-
Holz	6	2 110	2 081	29
Sonstige	14	18 577	18 577	-
Zusammen ...	32	92 305	92 135	170
Stoffart B 2)				
Recycling-Baustoffe	7	54 121	53 141	980
Ausgesiebter Boden 3)	17	344 498	325 981	18 517
Aussortierte Metalle	-	-	-	-
Sonstige aussortierte Nebenfraktionen	1	347	347	-
Zusammen ...	24	398 966	379 469	19 497
Zusammen (Stoffart A, B) ...	55	491 271	471 604	19 667
Entsorgungsanlagen insgesamt	3 829 4)	X	X	X
Stoffart A 1)				
Metall	228	213 411	210 503	2 908
Papier	154	789 562	777 026	12 536
Glas	79	129 506	121 396	8 110
Kunststoff	128	115 909	107 456	8 453
Kompostierbare organische Stoffe	138	575 520	548 903	26 617
Textilien	19	3 607	3 323	284
Holz	109	166 079	160 098	5 981
Sonstige	151	989 543	954 340	35 203
Insgesamt ...	426	2 983 137	2 883 045	100 092
Stoffart B 2)				
Recycling-Baustoffe	272	6 351 605	5 984 553	367 052
Ausgesiebter Boden 3)	123	2 096 206	1 854 578	241 628
Aussortierte Metalle	106	35 046	29 040	6 006
Sonstige aussortierte Nebenfraktionen	86	156 740	123 178	33 562
Insgesamt ...	326	8 639 597	7 991 349	648 248
Insgesamt (Stoffart A, B) ...	691	11 622 734	10 874 394	748 340
Nachrichtlich:				
Früheres Bundesgebiet (Stoffart A,B)	528	9 348 854	8 849 669	499 185
Neue Länder und Berlin-Ost (Stoffart A,B)	163	2 273 880	2 024 725	249 155

1) Nicht aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub stammend.

2) Aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub stammend.

3) Einschl. Bodenaushub.

4) Davon: Früheres Bundesgebiet: 3 208, Neue Länder und Berlin-Ost: 621.

4 Abfallmengen 1993
4.1 Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen							außerdem an Umladestationen und Sammelstellen/ Zwischenlager		
	insgesamt 1)	Deponien 2)		davon an						
		Abfallverbrennungs- anlagen		zusammen		Kompostierungs- anlagen	sonstige Anlagen 3)			
t	t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)	t			
Schleswig-Holstein										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert) 5)	1 050 838	445 496	42,4	444 720	42,3	160 620	15,3	160 620	-	244 609
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)	306 158	250 048	81,7	20 211	6,6	35 901	11,7	20 700	15 201	3 822
Sperrmüll (gesondert angeliefert)	72 225	55 863	77,3	14 847	20,6	1 515	2,1	1 515	-	3 362
Straßenkehricht (gesondert angeliefert)	27 201	27 183	99,9	18	0,1	-	-	-	-	48
Marktabfälle (gesondert angeliefert)	2 437	2 317	95,1	94	3,9	26	1,1	26	-	-
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeliefert)	189 221	59 804	31,6	-	-	129 417	68,4	129 417	-	6 212
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	26 852	26 395	98,3	-	-	457	1,7	457	-	-
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	432 782	356 771	82,4	-	-	76 011	17,6	-	76 011	182
Baustellenabfälle	228 581	117 891	51,5	-	-	110 890	48,5	-	110 890	357
Straßenaufbruch	243 885	231 373	94,9	-	-	12 312	5,1	-	12 312	-
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	607 676	566 898	93,3	-	-	40 778	6,7	-	40 778	-
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rück- stände aus der Abgasreinigung	210 910	22 478	10,7	-	-	188 434	89,3	-	188 434	-
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, öl- und sonstige verunreinigte Böden; verbrauchte Obinder	28 609	28 609	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrenn- anlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	24 609	24 554	99,8	55	0,2	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	100 952	83 688	82,9	-	-	17 264	17,1	17 264	-	373
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	3 551	1 544	43,5	-	-	2 007	56,5	2 007	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	13 962	13 962	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Altsande, Putzerei- und Strahlsande	8 217	8 217	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	1 378	1 378	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Andere feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	114 879	109 647	95,4	2 232	1,9	3 000	2,6	-	3 000	12 777
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	171 956	150 364	87,4	12 592	7,3	-	-	-	-	9
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	8 379	8 379	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	381	381	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhauspezifische Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Altreifen (Tonnen)	9	1	11,1	-	-	8	88,9	-	8	-
Autowracks (Tonnen)	18	18	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3 875 464	2 802 035	67,1	494 769	12,8	778 660	20,1	332 026	446 634	271 762
Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 6)	12 345	12 345	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:										
Altreifen (Stück)	501	35	7,0	-	-	466	93,0	-	466	-
Autowracks (Stück)	18	18	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert) 5)	289 100	-	-	289 100	100,0	-	-	-	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)	22 900	-	-	22 900	100,0	-	-	-	-	-
Sperrmüll (gesondert angeliefert)	4 400	-	-	4 400	100,0	-	-	-	-	-
Straßenkehricht (gesondert angeliefert)	26 300	-	-	26 300	100,0	-	-	-	-	-
Marktabfälle (gesondert angeliefert)	4 800	-	-	4 800	100,0	-	-	-	-	-
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeliefert)	4 540	-	-	-	-	4 540	100,0	4 540	-	-
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baustellenabfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenaufbruch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rück- stände aus der Abgasreinigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, öl- und sonstige verunreinigte Böden; verbrauchte Obinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrenn- anlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altsande, Putzerei- und Strahlsande	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhauspezifische Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altreifen (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	352 040	-	-	347 500	98,7	4 540	1,3	4 540	-	-
Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 6)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:										
Altreifen (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne die über Umladestationen und Sammelstellen / Zwischenlager angelieferten Abfallmengen.
2) Bei den neuen Ländern einschließlich unordneter Ablagerungen.
3) Das sind z. B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

4) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.
5) In der Regel im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr angeliefert.
6) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz.

4 Abfallmengen 1993

4.1 Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen							außerdem an Umladestationen und Sammelstellen/ Zwischenlager		
	insgesamt 1)	Deponien 2)	Abfallverbrennungsanlagen		davon an andere Anlagen					
			t	% 4)	zusammen	Kompostierungsanlagen	sonstige Anlagen 3)			
Niedersachsen										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßengericht, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert) 5)	1 967 808	1 894 415	96,3	50 471	2,6	22 720	1,2	22 720	-	368 851
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)	775 796	738 945	95,2	36 851	4,8	-	-	-	-	88 505
Sperrmüll (gesondert angeliefert)	266 481	253 089	95,0	13 412	5,0	-	-	-	-	23 822
Straßengericht (gesondert angeliefert)	78 387	78 387	100,0	-	-	-	-	-	-	480
Marktabfälle (gesondert angeliefert)	3 671	3 671	100,0	-	-	-	-	-	-	13
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeliefert)	489 431	392 152	80,1	-	-	97 279	19,9	97 159	120	33 316
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	987 781	830 211	84,0	-	-	157 550	16,0	-	157 550	3 196
Baustellenabfälle	673 248	634 647	94,3	-	-	38 801	5,7	-	38 801	25 339
Straßenaufbruch	96 686	88 686	91,7	-	-	8 000	8,3	-	8 000	252
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	1 053 480	1 038 030	98,5	-	-	15 450	1,5	-	15 450	2 321
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	45 648	45 648	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, Öl- und sonstige verunreinigte Böden; verbrauchte Ölbinder	52 583	52 583	100,0	-	-	-	-	-	-	37
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	9 234	9 234	100,0	-	-	-	-	-	-	86
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	249 132	249 132	100,0	-	-	-	-	-	-	1 541
Fäkalien, Fäkaltschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	23 500	23 500	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	17 808	17 808	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Altsande, Putzerei- und Strahlensande	35 808	35 808	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	3 071	3 071	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Anderer feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	325 477	325 477	100,0	-	-	-	-	-	-	1 089
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	84 581	84 581	100,0	-	-	-	-	-	-	9 778
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	28 738	28 738	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhauspezifische Abfälle	3 930	3 930	100,0	-	-	-	-	-	-	109
Altreifen (Tonnen)	551	551	100,0	-	-	-	-	-	-	86
Autowracks (Tonnen)	180	180	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	59 689	59 689	100,0	-	-	-	-	-	-	2 285
Zusammen	7 330 417	6 890 083	94,0	100 734	1,4	339 600	4,6	119 879	219 721	559 151
Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 6)	129 425	129 425	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altreifen (Stück)	30 861	30 861	100,0	-	-	-	-	-	-	4 830
Autowracks (Stück)	180	180	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Bremen										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßengericht, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert) 5)	558 849	80 728	14,4	478 121	85,6	-	-	-	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sperrmüll (gesondert angeliefert)	9 500	-	-	9 500	100,0	-	-	-	-	-
Straßengericht (gesondert angeliefert)	300	-	-	300	100,0	-	-	-	-	-
Marktabfälle (gesondert angeliefert)	600	-	-	600	100,0	-	-	-	-	-
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeliefert)	41 237	3 624	8,8	-	-	37 613	91,2	37 613	-	-
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	21 332	21 332	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Baustellenabfälle	40 738	31 388	77,0	9 350	23,0	-	-	-	-	-
Straßenaufbruch	31 987	31 987	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	16 437	16 437	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	16 437	16 437	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, Öl- und sonstige verunreinigte Böden; verbrauchte Ölbinder	1 572	384	25,1	1 178	74,9	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	4 059	-	-	-	-	4 059	100,0	-	4 059	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	11 177	11 177	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Fäkalien, Fäkaltschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altsande, Putzerei- und Strahlensande	80	80	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	17 242	17 178	99,6	-	-	64	0,4	-	64	-
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	13 135	13 135	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	8 375	8 375	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhauspezifische Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altreifen (Tonnen)	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	931	-	-	821	88,2	110	11,8	-	110	-
Zusammen	777 552	235 836	30,3	499 870	64,3	41 846	5,4	37 613	4 233	-
Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 6)	30 564	25 098	82,1	1 235	4,0	4 233	13,8	-	4 233	-
Nachrichtlich:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altreifen (Stück)	71	60	84,5	11	15,5	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne die über Umladestationen und Sammelstellen / Zwischenlager angelieferten Abfallmengen.
 2) Bei den neuen Ländern einschließlich ungeordneter Ablagerungen.
 3) Das sind z. B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

4) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.
 5) In der Regel im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr angeliefert.
 6) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz.

4 Abfallmengen 1993
4.1 Angeieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angeieferte Abfallmengen								außerdem an Umladestationen und Sammelstellen/ Zwischenlager	
	insgesamt 1)	Deponien 2)		Abfallverbrennungsanlagen		andere Anlagen				
		t	% 4)	t	% 4)	zusammen	Kompostierungsanlagen	sonstige Anlagen 3)		
t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)	t				
Rheinland-Pfalz										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle (nicht gesondert angeiefert) 5)	858 823	708 385	82,5	125 898	14,7	24 540	2,9	-	24 540	145 188
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeiefert)	390 411	363 164	93,0	11 617	3,0	15 830	4,0	2 949	12 681	80 440
Sperrmüll (gesondert angeiefert)	123 464	105 786	85,7	12 588	10,2	5 110	4,1	281	4 829	10 508
Straßenkehricht (gesondert angeiefert)	14 814	13 845	93,5	969	6,5	-	-	-	-	1 028
Marktabfälle (gesondert angeiefert)	117	93	79,5	24	20,5	-	-	-	-	5
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeiefert)	173 169	1 827	1,1	72	0,0	171 270	98,9	171 270	-	3 190
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	932 582	322 582	34,6	-	-	610 000	65,4	-	610 000	123 899
Baustellenabfälle	134 407	110 412	82,1	-	-	23 995	17,9	-	23 995	9 362
Straßenaufbruch	207 255	32 109	15,5	-	-	175 146	84,5	-	175 146	14 083
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	1 022 822	871 105	85,2	-	-	151 717	14,8	-	151 717	223 912
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	2 866	2 866	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, Öl- und sonstige verunreinigte Böden; verbrauchte Ölbinder	37 769	36 311	96,1	-	-	1 458	3,9	-	1 458	981
Fett-, Öl- und Benzolabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	18 928	4 437	23,4	-	-	14 491	76,6	-	14 491	198
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	135 271	135 271	100,0	-	-	-	-	-	-	211
Fäkalien, Fäkalischlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	91	91	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	12 177	12 177	100,0	-	-	-	-	-	-	5
Altsande, Putzerei- und Strahlsande	28 235	28 235	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	8 761	8 761	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Andere feste produktionspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	162 924	162 902	100,0	22	0,0	-	-	-	-	4 177
Feste Rückstände aus Wertstoffsorrier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	59 554	56 624	95,1	2 930	4,9	-	-	-	-	2 517
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	38 853	36 174	93,1	-	-	2 679	6,9	880	1 799	2 274
Flüssige Abfälle	308	1	0,3	-	-	305	99,7	-	305	3 589
Krankenhauspezifische Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	712
Altreifen (Tonnen)	518	510	98,5	-	-	9	1,7	-	9	166
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	11 191	10 938	97,7	255	2,3	-	-	-	-	902
Zusammen	4 375 308	3 024 604	69,1	154 355	3,5	1 196 350	27,3	175 380	1 020 970	607 343
Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 6)	25 883	12 056	46,6	-	-	13 827	53,4	-	13 827	9 483
Nachrichtlich:										
Altreifen (Stück)	29 033	28 552	98,3	-	-	481	1,7	-	481	9 319
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle (nicht gesondert angeiefert) 5)	2 322 069	1 393 783	60,0	422 421	18,2	505 885	21,8	-	505 885	320 281
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeiefert)	1 250 644	942 662	75,4	162 804	13,0	145 178	11,6	-	145 178	124 896
Sperrmüll (gesondert angeiefert)	229 302	186 716	81,4	31 179	13,6	11 407	5,0	-	11 407	34 249
Straßenkehricht (gesondert angeiefert)	90 402	84 534	93,5	5 868	6,5	-	-	-	-	-
Marktabfälle (gesondert angeiefert)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeiefert)	335 225	16 797	5,0	-	-	318 428	95,0	318 428	-	-
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	1 967 851	1 958 951	99,5	8 900	0,5	-	-	-	-	-
Baustellenabfälle	338 895	227 399	67,1	-	-	111 496	32,9	-	111 496	5 389
Straßenaufbruch	238 863	238 863	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	11 367 519	11 367 519	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	72 407	72 407	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, Öl- und sonstige verunreinigte Böden; verbrauchte Ölbinder	124 837	124 728	99,9	109	0,1	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzolabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	626 433	443 358	70,8	152 316	24,3	30 758	4,9	30 758	-	4 043
Fäkalien, Fäkalischlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altsande, Putzerei- und Strahlsande	107 860	107 860	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere feste produktionspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	37 287	37 287	100,0	-	-	-	-	-	-	3 421
Feste Rückstände aus Wertstoffsorrier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	214 682	209 618	97,6	5 064	2,4	-	-	-	-	3 909
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	75 536	75 536	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhauspezifische Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altreifen (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	34 368	20 804	60,5	13 429	39,1	135	0,4	135	-	8 049
Zusammen	19 434 180	17 508 803	90,1	802 090	4,1	1 123 287	5,8	349 321	773 966	504 237
Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 6)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:										
Altreifen (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne die über Umladestationen und Sammelstellen / Zwischenlager angeieferten Abfallmengen.
2) Bei den neuen Ländern einschließlich ungeordneter Ablagerungen.
3) Das sind z. B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

4) Anteil an den angeieferten Abfallmengen insgesamt.
5) In der Regel im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr angeiefert.
6) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz.

4 Abfallmengen 1993

4.1 Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen							außerdem an Umladestationen und Sammelstellen/ Zwischenlager
	insgesamt 1)	davon an					sonstige Anlagen 3)	
		Deponien 2)	Abfallverbrennungsanlagen		andere Anlagen			
t	t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)	t	
Bayern								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert) 5)	2 338 755	961 111	41,1	1 345 924	57,5	31 720	1,4	389 015
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)	668 110	362 219	54,2	255 513	38,2	50 378	7,5	164 934
Sperrmüll (gesondert angeliefert)	256 405	114 055	44,5	107 024	41,7	35 326	13,8	40 286
Straßenkehricht (gesondert angeliefert)	51 918	41 868	80,8	9 990	19,2	62	0,1	4 370
Marktabfälle (gesondert angeliefert)	581	451	80,4	110	19,6	-	-	76
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeliefert)	92 598	66 397	71,7	877	0,9	25 324	27,3	7 444
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	1 757	1 757	100,0	-	-	-	-	-
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	2 128 194	2 128 194	100,0	-	-	-	-	3 058
Baustellenabfälle	217 591	180 509	83,0	2 019	0,9	35 063	16,1	7 684
Straßenaufbruch	84 006	84 006	100,0	-	-	-	-	12
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	3 727 968	3 727 968	100,0	-	-	-	-	25
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	287 002	263 810	98,7	3 392	1,3	-	-	1
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, Öl- und sonstige verunreinigte Böden; verbrauchte Ölbinder	116 142	116 128	100,0	11	0,0	3	0,0	394
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	20 577	19 664	95,7	893	4,3	-	-	3
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	199 768	190 815	95,5	8 844	4,4	109	0,1	57
Fäkalien, Fäkaltschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	63 624	63 624	100,0	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	11 748	11 748	100,0	-	-	-	-	-
Altsande, Putzer- und Straßensande	36 400	36 400	100,0	-	-	-	-	74
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	9 241	9 241	100,0	-	-	-	-	3
Andere feste produktionspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	87 348	81 955	93,8	5 064	5,8	329	0,4	517
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	122 657	63 162	51,5	58 625	47,8	870	0,7	302
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	23 047	23 047	100,0	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhauspezifische Abfälle	3 839	1 296	33,8	2 543	66,2	-	-	1 363
Altreifen (Tonnen)	234	234	100,0	-	-	-	-	11
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	122 755	90 666	73,9	32 069	26,1	-	-	27
Zusammen	10 652 245	8 640 163	81,1	1 832 898	17,2	179 184	1,7	619 854
Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 6)	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:	-	-	-	-	-	-	-	-
Altreifen (Stück)	13 068	13 068	100,0	-	-	-	-	612
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert) 5)	374 448	282 935	70,2	111 513	29,8	-	-	197 992
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)	56 950	48 748	85,6	8 202	14,4	-	-	10 712
Sperrmüll (gesondert angeliefert)	12 177	12 042	98,9	135	1,1	-	-	21 010
Straßenkehricht (gesondert angeliefert)	6 177	6 147	99,5	30	0,5	-	-	4 203
Marktabfälle (gesondert angeliefert)	565	560	99,1	5	0,9	-	-	33
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeliefert)	39 015	173	0,4	25	0,1	38 817	99,5	25
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	434 267	434 267	100,0	-	-	-	-	3
Baustellenabfälle	15 187	13 953	91,9	1 234	8,1	-	-	6 294
Straßenaufbruch	337 027	104 027	30,9	-	-	233 000	69,1	-
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	779 619	760 219	97,5	-	-	19 400	2,5	2 400
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	45 373	45 373	100,0	-	-	-	-	681
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, Öl- und sonstige verunreinigte Böden; verbrauchte Ölbinder	1 672	1 362	81,5	310	18,5	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	61	61	100,0	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	7 376	7 376	100,0	-	-	-	-	17 812
Fäkalien, Fäkaltschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	22	22	100,0	-	-	-	-	28
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
Altsande, Putzer- und Straßensande	7 360	7 360	100,0	-	-	-	-	-
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	363	363	100,0	-	-	-	-	-
Andere feste produktionspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	16 183	14 054	86,8	2 129	13,2	-	-	1 244
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	158	158	100,0	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhauspezifische Abfälle	1 771	-	-	1 771	100,0	-	-	-
Altreifen (Tonnen)	344	344	100,0	-	-	-	-	6
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 136 153	1 719 582	80,5	125 354	5,9	291 217	13,6	262 043
Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 6)	3 951	1 898	43,0	2 253	57,0	-	-	774
Nachrichtlich:	-	-	-	-	-	-	-	-
Altreifen (Stück)	19 282	19 282	100,0	-	-	-	-	315
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne die über Umladestationen und Sammelstellen / Zwischenlager angelieferten Abfallmengen.
 2) Bei den neuen Ländern einschließlich ungeordneter Ablagerungen.
 3) Das sind z. B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

4) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.
 5) In der Regel im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr angeliefert.
 6) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz.

4 Abfallmengen 1993

4.1 Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen								außerdem an Umladestationen und Sammelstellen/ Zwischenlager
	insgesamt 1)	davon an						sonstige Anlagen 3)	
		Deponien 2)		Abfallverbrennungsanlagen		zusammen			
t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)	t	
Berlin									
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert) 5)	388 000	-	-	388 000	100,0	-	-	-	1 011 528
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)	-	-	-	-	-	-	-	-	17
Sperrmüll (gesondert angeliefert)	-	-	-	-	-	-	-	-	51 382
Straßenkehricht (gesondert angeliefert)	-	-	-	-	-	-	-	-	47 048
Marktabfälle (gesondert angeliefert)	-	-	-	-	-	-	-	-	3 548
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeliefert)	15 000	-	-	-	-	15 000	100,0	15 000	-
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	-	-	-	-	-	-	-	-	1 878 480
Baustellenabfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenaufbruch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	-	-	-	-	-	-	-	-	882 500
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	-	-	-	-	-	-	-	-	85
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, öl- und sonstige verunreinigte Böden; verbrauchte Ölbinder	-	-	-	-	-	-	-	-	129 472
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	3	-	-	-	-	3	100,0	-	1 087
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fäkalien, Fäkalischlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	23
Altsande, Putzerei- und Strahlsande	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	-	-	-	-	-	-	-	-	3 482
Andere feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	3 380
Flüssige Abfälle	30	-	-	-	-	30	100,0	-	2 105
Krankenhausspezifische Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	30	88
Altfreifen (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	4 977	-	-	-	-	4 977	100,0	4 977	159
Zusammen	388 010	-	-	388 000	99,8	20 010	5,2	15 000	3 812 324
Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 6)	33	-	-	-	-	33	100,0	-	139 884
Nachrichtlich:									
Altfreifen (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg									
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert) 5)	2 494 149	2 487 798	99,7	-	-	6 351	0,3	-	6 351
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)	485 837	444 433	95,4	17	0,0	21 387	4,6	-	21 387
Sperrmüll (gesondert angeliefert)	456 559	443 562	97,2	-	-	12 997	2,8	-	-
Straßenkehricht (gesondert angeliefert)	53 452	53 452	100,0	-	-	-	-	-	-
Marktabfälle (gesondert angeliefert)	13 385	13 178	98,5	-	-	207	1,5	207	-
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeliefert)	36 730	13 705	37,3	-	-	23 025	62,7	21 957	1 068
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	15 561	15 561	100,0	-	-	-	-	-	-
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	1 533 303	1 521 303	99,2	-	-	12 000	0,8	-	12 000
Baustellenabfälle	986 712	986 510	100,0	-	-	202	0,0	-	202
Straßenaufbruch	35 686	34 804	97,5	-	-	882	2,5	-	882
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	1 956 997	1 947 175	99,5	-	-	9 822	0,5	1 794	8 028
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	73 525	73 520	100,0	5	0,0	-	-	-	-
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, öl- und sonstige verunreinigte Böden; verbrauchte Ölbinder	995 751	995 364	100,0	387	0,0	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	2 020	1 303	64,5	717	35,5	-	-	-	10
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	44 890	44 888	100,0	4	0,0	-	-	-	-
Fäkalien, Fäkalischlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	31 581	31 581	100,0	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	125	93	74,4	32	25,8	-	-	-	-
Altsande, Putzerei- und Strahlsande	9 286	9 286	100,0	-	-	-	-	-	-
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	62	60	96,8	2	3,2	-	-	-	-
Andere feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	183 327	162 862	88,8	4 028	2,2	16 437	9,0	16 437	10
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	10 288	10 288	100,0	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	6 001	1 831	27,2	4 370	72,8	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	3 748	-	0,0	3 748	100,0	-	-	-	6
Krankenhausspezifische Abfälle	905	810	89,5	95	10,5	-	-	-	-
Altfreifen (Tonnen)	141	141	100,0	-	-	-	-	-	91
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	1 387
Sonstige Abfälle	2 202	-	-	2 202	100,0	-	-	-	-
Zusammen	9 412 223	9 293 306	98,7	15 607	0,2	103 310	1,1	36 955	86 355
Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 6)	220 478	205 195	93,1	15 281	6,9	-	-	-	-
Nachrichtlich:									
Altfreifen (Stück)	7 870	7 870	100,0	-	-	-	-	-	5 080
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	1 387

1) Ohne die über Umladestationen und Sammelstellen / Zwischenlager angelieferten Abfallmengen.

2) Bei den neuen Ländern einschließlich ungeordneter Ablagerungen.

3) Das sind z. B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

4) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

5) In der Regel im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr angeliefert.

6) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz.

4 Abfallmengen 1993
4.1 Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen							außerdem an Umladestationen und Sammelstellen/ Zwischenlager
	insgesamt 1)	davon an						
		Deponien 2)	Abfallverbrennungsanlagen		andere Anlagen			
			zusammen	Kompostierungsanlagen	sonstige Anlagen 3)			
t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)	t		
Mecklenburg-Vorpommern								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehrriecht, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert) 5)	1 280 974	1 280 974	100,0	-	-	-	-	180
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)	149 942	149 942	100,0	-	-	-	-	-
Sperrmüll (gesondert angeliefert)	198 911	198 911	100,0	-	-	-	-	46
Straßenkehrriecht (gesondert angeliefert)	18 283	18 283	100,0	-	-	-	-	-
Marktabfälle (gesondert angeliefert)	1 826	1 826	100,0	-	-	-	-	-
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeliefert)	22 220	16 937	76,2	-	5 283	23,8	5 283	480
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	373 682	157 730	42,2	-	215 932	57,8	-	215 932
Baustellenabfälle	486 519	411 815	84,5	-	54 704	11,1	-	54 704
Straßenaufbruch	59 804	6 873	11,5	-	52 731	88,5	-	52 731
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	337 820	292 960	86,7	-	44 860	13,3	-	44 860
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	85 153	83 710	97,8	-	1 443	2,2	-	1 443
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, öl- und sonstige verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder	99 541	97 547	98,0	-	1 994	2,0	-	1 994
Fett-, Öl- und Benzolabscheiderinhalte, Schlamm aus Ötrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	34 698	34 698	100,0	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	87 818	58 631	66,5	-	9 187	13,5	9 187	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	37 827	37 827	100,0	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	97 258	97 258	100,0	-	-	-	-	-
Altsande, Putzerei- und Strahlsande	2 568	2 568	100,0	-	-	-	-	-
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	1 210	1 210	100,0	-	-	-	-	-
Andere feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	174 732	174 732	100,0	-	-	-	-	-
Feste Rückstände aus Wertstoffsorrier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	54 644	54 644	100,0	-	-	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	58 214	58 214	100,0	-	-	-	-	1 300
Flüssige Abfälle	248	-	-	-	248	100,0	-	248
Krankenhauspezifische Abfälle	190	190	100,0	-	-	-	-	2
Altreifen (Tonnen)	25	25	100,0	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	1 173	27	2,3	-	1 146	97,7	-	1 146
Sonstige Abfälle	154 804	98 184	63,5	-	56 420	36,5	593	55 827
Zusammen	3 759 444	3 315 496	88,2	-	443 948	11,8	15 063	428 885
Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 6)	343 469	341 205	99,3	-	2 264	0,7	-	2 264
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	1 400	1 400	100,0	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	1 173	27	2,3	-	1 146	97,7	-	1 146
Sachsen								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehrriecht, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert) 5)	1 513 905	1 513 905	100,0	-	-	-	-	5 226
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)	331 084	331 084	100,0	-	-	-	-	-
Sperrmüll (gesondert angeliefert)	651 744	610 619	93,7	-	41 125	6,3	41 125	1 333
Straßenkehrriecht (gesondert angeliefert)	79 952	79 952	100,0	-	-	-	-	-
Marktabfälle (gesondert angeliefert)	8 225	6 951	84,5	-	1 274	15,5	1 274	-
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeliefert)	137 559	40 418	29,4	-	97 141	70,6	72 434	24 707
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	906	906	100,0	-	-	-	-	-
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	883 615	759 777	86,0	-	103 838	12,0	103 838	3 199
Baustellenabfälle	480 528	456 284	95,1	-	4 244	0,9	4 244	44
Straßenaufbruch	75 203	69 330	92,2	-	5 873	7,8	-	5 873
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	1 585 044	1 585 044	100,0	-	-	-	-	506
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	81 305	81 305	100,0	-	-	-	-	-
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, öl- und sonstige verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder	52 251	52 251	100,0	-	-	-	-	17 800
Fett-, Öl- und Benzolabscheiderinhalte, Schlamm aus Ötrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	2 304	154	6,7	-	2 150	93,3	-	2 150
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	75 045	75 045	100,0	-	-	-	-	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	102 385	96 311	94,1	-	6 074	5,9	6 074	45 558
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	17 172	16 186	94,3	-	986	5,7	986	-
Altsande, Putzerei- und Strahlsande	21 303	21 303	100,0	-	-	-	-	-
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	2 549	2 549	100,0	-	-	-	-	-
Andere feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	180 251	180 251	100,0	-	-	-	-	967
Feste Rückstände aus Wertstoffsorrier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	33 959	33 959	100,0	-	-	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	16 887	16 887	100,0	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	39	39	100,0	-	-	-	-	-
Krankenhauspezifische Abfälle	2 039	2 039	100,0	-	-	-	-	-
Altreifen (Tonnen)	110	110	100,0	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	39	39	100,0	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	17 889	11 201	62,6	-	6 688	37,4	6 688	-
Zusammen	6 273 092	6 003 699	95,7	-	269 393	4,3	73 708	195 685
Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 6)	43 541	43 541	100,0	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	6 158	6 158	100,0	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	39	39	100,0	-	-	-	-	-

1) Ohne die über Umladestationen und Sammelstellen / Zwischenlager angelieferten Abfallmengen.
2) Bei den neuen Ländern einschließlich ungeordneter Ablagerungen.
3) Das sind z. B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

4) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.
5) In der Regel im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr angeliefert.
6) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz.

4 Abfallmengen 1993

4.1 Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen							außerdem an Umladestationen und Sammelstellen/ Zwischenlager	
	insgesamt 1)	Deponien 2)		Abfallverbrennungsanlagen		andere Anlagen			
		t	% 4)	t	% 4)	zusammen	Kompostierungsanlagen		sonstige Anlagen 3)
Sachsen-Anhalt									
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert) 5)	1 497 832	1 497 832	100,0	-	-	-	-	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)	274 197	274 137	100,0	-	-	80	0,0	-	80
Sperrmüll (gesondert angeliefert)	294 695	294 575	100,0	-	-	120	0,0	120	-
Straßenkehricht (gesondert angeliefert)	8 605	8 605	100,0	-	-	-	-	-	-
Marktabfälle (gesondert angeliefert)	6 808	6 808	100,0	-	-	-	-	-	90
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeliefert)	71 338	46 852	65,7	-	-	24 488	34,3	24 488	-
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	18 224	18 224	100,0	-	-	-	-	-	-
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	1 329 039	1 270 838	95,6	-	-	58 401	4,4	-	58 401
Baustellenabfälle	859 760	859 700	100,0	-	-	80	0,0	-	80
Straßenaufbruch	143 081	129 581	90,6	-	-	13 500	9,4	-	13 500
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	1 319 407	1 314 407	99,6	-	-	5 000	0,4	-	5 000
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	84 145	84 145	100,0	-	-	-	-	-	-
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, Öl- und sonstige verunreinigte Böden; verbrauchte Ölbinder	800	800	100,0	-	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	10 357	10 357	100,0	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	37 907	29 094	76,8	-	-	8 813	23,2	8 813	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	47 581	47 581	100,0	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altsande, Putzerei- und Strahlsande	19 515	19 515	100,0	-	-	-	-	-	-
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	432	352	81,5	-	-	80	18,5	-	80
Andere feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	145 658	145 658	100,0	-	-	-	-	-	-
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	22 516	21 316	94,7	-	-	1 200	5,3	1 200	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	4 958	4 958	100,0	-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhauspezifische Abfälle	380	380	100,0	-	-	-	-	-	-
Altreifen (Tonnen)	226	145	64,2	-	-	81	35,8	-	81
Autowracks (Tonnen)	1 728	324	18,8	-	-	1 404	81,3	-	1 404
Sonstige Abfälle	92 019	92 019	100,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 061 208	5 978 003	98,1	-	-	113 205	1,9	34 619	78 586
Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 6)	950	950	100,0	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:									
Altreifen (Stück)	12 865	8 124	64,1	-	-	4 541	35,9	-	4 541
Autowracks (Stück)	1 728	324	18,8	-	-	1 404	81,3	-	1 404
Thüringen									
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert) 5)	830 073	790 073	95,2	-	-	40 000	4,8	-	40 000
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)	858 117	858 117	100,0	-	-	-	-	-	-
Sperrmüll (gesondert angeliefert)	317 906	317 906	100,0	-	-	-	-	-	-
Straßenkehricht (gesondert angeliefert)	23 117	23 117	100,0	-	-	-	-	-	-
Marktabfälle (gesondert angeliefert)	5 067	5 067	100,0	-	-	-	-	-	-
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeliefert)	164 084	9 886	6,0	-	-	154 218	94,0	154 218	6 060
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	3 521	1 453	41,3	-	-	2 068	58,7	2 068	-
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	1 635 506	1 161 703	71,0	-	-	473 803	29,0	-	473 803
Baustellenabfälle	488 646	429 615	87,9	-	-	59 031	12,1	-	59 031
Straßenaufbruch	118 857	94 457	79,6	-	-	24 200	20,4	-	24 200
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	2 513 564	2 440 980	97,1	-	-	72 584	2,9	-	72 584
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	97 139	81 246	83,0	-	-	35 893	37,0	-	35 893
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, Öl- und sonstige verunreinigte Böden; verbrauchte Ölbinder	73 674	72 874	98,9	-	-	800	1,1	-	800
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	4 261	4 260	100,0	-	-	1	0,0	-	1
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	121 470	62 977	51,8	-	-	58 493	48,2	58 493	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	118 000	117 000	99,2	-	-	1 000	0,8	1 000	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	6 022	695	11,5	-	-	5 327	88,5	5 327	-
Altsande, Putzerei- und Strahlsande	12 155	12 155	100,0	-	-	-	-	-	-
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	58	58	100,0	-	-	-	-	-	-
Andere feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	104 746	104 337	99,6	-	-	409	0,4	409	-
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	13 680	13 180	96,3	-	-	500	3,7	500	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	1 435	1 435	100,0	-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	2	0,0	-	-	-	2	100,0	-	2
Krankenhauspezifische Abfälle	3 056	2 856	93,5	-	-	200	6,5	-	200
Altreifen (Tonnen)	4 598	345	7,5	-	-	4 253	92,5	-	4 253
Autowracks (Tonnen)	13 040	807	4,7	-	-	12 433	95,3	-	12 433
Sonstige Abfälle	59 388	59 388	100,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7 390 982	6 445 767	87,2	-	-	945 215	12,8	222 015	723 200
Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 6)	1 195	1 195	100,0	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:									
Altreifen (Stück)	257 486	19 299	7,5	-	-	238 167	92,5	-	238 167
Autowracks (Stück)	13 040	807	4,7	-	-	12 433	95,3	-	12 433

1) Einschließlich die über Umladestationen und Sammelstellen / Zwischenlager angelieferten Abfallmengen.

2) Bei den neuen Ländern einschließlich ungeordneter Ablagerungen.

3) Das sind z. B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

4) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

5) In der Regel im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr angeliefert.

6) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz.

4 Abfallmengen 1993

4.2 Besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen *) nach Art der Anlagen und Abfallarten

Abfallart 1) Schlüssel-Nr. / Bezeichnung	Angeforderte Abfallmengen									
	insgesamt 2)	davon an						außerdem an Umiadestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle		
		Deponien		Abfallver- brennungs- anlagen		sonstige Anlagen 3)		zusammen	davon an	
		t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)		Umiade- stationen	Sammelstellen für Gewerbe- abfälle
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle										
insgesamt	1 202 379	1 083 199	90,1	76 241	6,3	42 939	3,6	160 500	136 854	23 646
davon:										
11421 Spül- und Waschwasser mit schädlichen Verunreinigungen, organisch belastet	15	-	-	15	100,0	-	-	15	15	-
12102 Pflanzenöle	2	-	-	2	100,0	-	-	2	2	-
12303 Ziehmittlerückstände	182	2	1,1	176	96,7	4	2,2	52	51	1
12304 Fettsäurerückstände	55	-	-	55	100,0	-	-	-	-	-
12503 Öl-, Fett- und Wachsemissionen	23	-	-	23	100,0	-	-	24	23	1
13705 Mist, infektiös	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-	-
14402 Gerbereischlamm	1 191	1 188	99,7	3	0,3	-	-	-	-	-
17208 Pfähle und Masten, kyanisiert	39	2	5,1	37	94,9	-	-	-	-	-
17211 Sägemehl und -späne, ölgetränkt oder mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	685	30	4,4	586	85,5	69	10,1	9	7	2
17212 Sägemehl und -späne mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	346	52	15,0	294	85,0	-	-	8	-	8
17213 Holzabfälle / -reststoffe und -behältnisse mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	983	81	8,2	902	91,8	-	-	267	101	166
17214 Holzabfälle / -reststoffe und -behältnisse mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	306	100	32,7	206	67,3	-	-	33	32	1
18710 Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	1 373	826	60,2	221	16,1	326	23,7	1	1	-
18711 Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	4	-	-	4	100,0	-	-	4	3	1
18712 Zellstofftücher mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	118	48	40,7	70	59,3	-	-	21	20	1
18713 Zellstofftücher mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	21	-	-	21	100,0	-	-	1	-	1
18714 Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen oder Restinhalten, vorwiegend organisch	3 093	2 487	80,4	606	19,6	-	-	66	6	60
18715 Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen oder Restinhalten, vorwiegend anorganisch	1 364	1 081	79,3	283	20,7	-	-	11	11	-
31108 Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen mit schädlichen Verunreinigungen	3 011	3 011	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31109 Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen mit schädlichen Verunreinigungen	486	486	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31203 Schlacken aus NE-Metallschmelzen	29 080	29 080	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31214 Bleiaschen	6	6	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31215 Gichtgasstäube	821	821	100,0	-	-	-	-	2	2	-
31217 Filterstäube, NE-metallhaltig	1 980	1 978	99,9	2	0,1	-	-	6	6	-
31309 Filterstäube aus Abfallverbrennungsanlagen	40 543	40 543	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31310 Schlacken aus Sonderabfallverbrennungsanlagen	63 553	63 553	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31311 Filterstäube aus Sonderabfallverbrennungsanlagen	4 195	4 195	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31312 Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung von Abfallverbrennungsanlagen	20 879	20 879	100,0	-	-	-	-	755	85	670
31313 Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung von Sonderabfallverbrennungsanlagen	1 974	1 974	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31314 Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung von Feuerungsanlagen, ohne REA-Gipse	750	750	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31416 Feste Pyrolyserückstände	331	326	98,5	5	1,5	-	-	-	-	-
31419 Stäube aus der Schlackenaufbereitung	1 565	1 565	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31423 Ölverunreinigter Boden	67 097	63 740	95,0	462	0,7	2 895	4,3	56 274	52 260	4 014
31424 Sonstige Böden mit schädlichen Verunreinigungen	87 443	87 130	99,6	313	0,4	-	-	73 928	73 909	19
31426 Kemsande	4 167	4 167	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31428 Verbrauchte Ölbinder	1 447	1 024	70,8	412	28,5	11	0,8	159	97	62
31430 Mineralfaserabfälle / -reststoffe mit schädlichen Verunreinigungen	2 650	2 635	99,4	15	0,6	-	-	3	3	-
31433 Glas- und Keramikabfälle / -reststoffe mit schädlichen Verunreinigungen	7 336	7 248	98,8	88	1,2	-	-	22	20	2
31435 Verbrauchte Filter und Aufsaugmassen mit schädlichen Verunreinigungen (Kieselgur, Aktivverden, Aktivkohle)	2 363	2 116	89,5	228	9,6	19	0,8	277	133	144
31437 Asbeststäube, Spritzasbest	3 457	3 457	100,0	-	-	-	-	5	5	-
31439 Mineralische Rückstände aus Gasreinigung	10 379	10 379	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31440 Strahlmittlerückstände mit schädlichen Verunreinigungen	21 360	21 341	99,9	19	0,1	-	-	23	23	-
31441 Bauschutt und Erdaushub mit schädlichen Verunreinigungen	304 021	303 857	99,9	164	0,1	-	-	212	32	180
31445 Gipsabfälle/-reststoffe mit schädlichen Verunreinigungen	84	84	100,0	-	-	-	-	-	-	-

*) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz.

Die hier dargestellten Mengen sind in den vorangegangenen Tabellen ebenfalls enthalten.

1) Abfallschlüssel des Abfallkataloges der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA); Stand: 1990.

2) Ohne die über Umiadestationen und Sammelstellen / Zwischenlager angeforderte Abfallmengen.

3) Das sind z. B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

4) Anteil an den angeforderten Abfallmengen insgesamt.

4 Abfallmengen 1993
4.2 Besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen *) nach Art der Anlagen und Abfallarten

Abfallart 1) Schlüssel-Nr. / Bezeichnung	Angeferterte Abfallmengen									
	insgesamt 2)	davon an						außerdem an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle		
		Deponien		Abfallver- brennungs- anlagen		sonstige Anlagen 3)		zusammen	davon an	
		t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)		Umlade- stationen	Sammelstellen für Gewerbe- abfälle
31446 Kieselsäure- und Quarzabfälle / -reststoffe mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	1	-	-	1	100,0	-	-	2	1	1
31447 Kieselsäure- und Quarzabfälle / -reststoffe mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31610 Emailleschlamm, Emailleschlicker	690	690	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31619 Gichtgasschlamm	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31620 Gipsschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	3 660	3 660	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31621 Kalkschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	17 752	17 739	99,9	-	-	13	0,1	-	-	-
31623 Calciumphosphatschlamm	107	107	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31624 Eisenoxidschlamm aus Reduktionen	666	666	100,0	-	-	-	-	-	-	-
31626 Schlamm aus NE-Metallurgie	152	100	65,8	52	34,2	-	-	-	-	-
31633 Glasschleifschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	55	54	98,2	1	1,8	-	-	1	1	-
31636 Bohrschlamm mit schädlichen Verunreinigungen	1	-	-	1	100,0	-	-	1	-	1
31637 Phosphatierschlamm	1 077	1 070	99,4	7	0,6	-	-	69	1	68
31639 Sonstige Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit schädlichen Verunreinigungen	71 031	70 732	99,6	293	0,4	6	0,0	159	159	-
31640 Füll- und Trennmittelsuspensionen mit mineralischen Feststoffanteilen	4	4	100,0	-	-	-	-	1	-	1
31641 Calciumfluoridschlamm	492	492	100,0	-	-	-	-	-	-	-
35106 Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	4 699	4 503	95,8	196	4,2	-	-	656	238	418
35107 Ölfiter	168	92	54,8	68	40,5	8	4,8	56	53	3
35302 Bleihaltige Abfälle / Reststoffe	55	55	100,0	-	-	-	-	-	-	-
35308 Magnesiumhaltige Abfälle / Reststoffe	3	3	100,0	-	-	-	-	-	-	-
35309 Zinkhaltige Abfälle / Reststoffe	34	34	100,0	-	-	-	-	-	-	-
35315 Sonstige NE-metallhaltige Abfälle / Reststoffe	460	460	100,0	-	-	-	-	-	-	-
35317 Aluminiumhaltiger Staub	95	95	100,0	-	-	-	-	-	-	-
35323 Nickel-Cadmium-Akkumulatoren	15	-	-	-	-	15	100,0	31	-	31
35324 Batterien, quecksilberhaltig	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5
35325 Trockenbatterien (Trockenzellen)	2 357	2 355	99,9	-	-	2	0,1	742	315	427
35326 Quecksilber, quecksilberhaltige Rückstände Quecksilberdampfampen, Leuchtstoffröhren	32	30	93,8	-	-	2	6,3	223	24	199
35327 NE-Metalbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	118	116	98,3	2	1,7	-	-	4	2	2
35501 Zinkschlamm	98	98	100,0	-	-	-	-	-	-	-
35506 Sonstige Metallschlämme	1 196	1 196	100,0	-	-	-	-	-	-	-
39902 Jarositschlamm	930	930	100,0	-	-	-	-	-	-	-
39903 Steinsatzrückstände (Gangart)	1	-	-	1	100,0	-	-	1	1	-
39904 Gasreinigungsmasse, Rohrstaub aus Gasleitungen	109	63	57,8	46	42,2	-	-	412	412	-
39905 Feuerlöschpulverreste	64	60	93,8	4	6,3	-	-	58	47	11
39908 Gemengereste	211	211	100,0	-	-	-	-	-	-	-
39909 Sonstige feste Abfälle/Reststoffe mineralischen Ur- sprungs mit schädlichen Verunreinigungen	649	639	98,5	10	1,5	-	-	6	6	-
51101 Cyanidhaltiger Galvanikschlamm	1 165	1 165	100,0	-	-	-	-	-	-	-
51102 Chrom-(VI)-haltiger Galvanikschlamm	173	173	100,0	-	-	-	-	1	-	1
51103 Chrom-(III)-haltiger Galvanikschlamm	4 241	4 241	100,0	-	-	-	-	39	39	-
51104 Kupferhaltiger Galvanikschlamm	2 234	2 234	100,0	-	-	-	-	3	3	-
51105 Zinkhaltiger Galvanikschlamm	8 869	8 869	100,0	-	-	-	-	85	85	-
51106 Cadmiumhaltiger Galvanikschlamm	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-	-
51107 Nickelhaltiger Galvanikschlamm	3 022	3 014	99,7	8	0,3	-	-	15	15	-
51112 Sonstige Galvanikschlämme	1 080	1 071	99,2	9	0,8	-	-	1	1	-
51113 Sonstige Metallhydroxidschlämme	9 836	9 836	100,0	-	-	-	-	-	-	-
51301 Zinkoxid, -hydroxid	433	433	100,0	-	-	-	-	-	-	-
51304 Braunstein, Manganoxide	34	34	100,0	-	-	-	-	-	-	-
51306 Chrom-(III)-Oxid	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-	-
51310 Sonstige Metalloide und Metallhydroxide ohne Fe- und Al-oxide, -hydroxide	154	154	100,0	-	-	-	-	-	-	-
51503 Natrium- und Kaliumphosphatabfälle	67	67	100,0	-	-	-	-	-	-	-
51507 Düngemittelreste	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
51511 Salzbadabfälle/-reststoffe	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
51512 Ammoniumhydrogenfluorid	44	44	100,0	-	-	-	-	-	-	-
51516 Brüniersalzabfälle/-reststoffe	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1

*) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz.

Die hier dargestellten Mengen sind in den vorangegangenen Tabellen ebenfalls enthalten.

1) Abfallschlüssel des Abfallkataloges der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA); Stand: 1990.

2) Ohne die über Umladestationen und Sammelstellen / Zwischenlager angeferterte Abfallmengen.

3) Das sind z. B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

4) Anteil an den angeferterten Abfallmengen insgesamt.

4 Abfallmengen 1993

4.2 Besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen *) nach Art der Anlagen und Abfallarten

Abfallart 1) Schlüssel-Nr. / Bezeichnung	Angeforderte Abfallmengen									
	insgesamt 2)	davon an						außerdem an Umiadestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle		
		Deponien		Abfallver- brennungs- anlagen		sonstige Anlagen 3)		zusammen	davon an	
		t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)		Umiade- stationen	Sammelstellen für Gewerbe- abfälle
51520 Eisensulfat (Grünsalz)	66	-	-	-	-	66	100,0	-	-	-
51523 Natriumchlorid	2 270	2 270	100,0	-	-	-	-	-	-	-
51529 Schwermetallsulfide	16	16	100,0	-	-	-	-	-	-	-
51530 Kupferchlorid	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
51531 Aluminiumsulfat-, Aluminiumphosphatrückstände	10	10	100,0	-	-	-	-	-	-	-
51532 Chlorkalk	64	64	100,0	-	-	-	-	-	-	-
51540 Sonstige Salze, löslich	10	-	-	10	100,0	-	-	1	1	-
52101 Akku-Säuren	11	-	-	-	-	11	100,0	32	5	27
52102 Anorganische Säuren, Säuregemische und Beizen (sauer)	306	-	-	1	0,3	305	99,7	261	3	258
52201 Halogenierte organische Säuren	2	-	-	2	100,0	-	-	3	-	3
52202 Nicht halogenierte organische Säuren	29	-	-	29	100,0	-	-	20	20	-
52402 Laugen, Laugengemische und Beizen (basisch)	170	-	-	17	10,0	153	90,0	162	15	147
52403 Ammoniaklösung (Salmiakgeist)	21	-	-	20	95,2	1	4,8	35	32	3
52701 Hypochlorit-Abflauge (Chlorbleichflauge)	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
52707 Fixierbäder	26	-	-	13	50,0	13	50,0	39	13	26
52708 Sulfatabflauge	3	-	-	3	100,0	-	-	3	3	-
52712 Konzentrate und Halbkonzentrate, Chrom-(VI)-haltig	-	-	-	-	-	-	-	11	-	11
52713 Konzentrate und Halbkonzentrate, cyanidhaltig	-	-	-	-	-	-	-	21	-	21
52714 Spül- und Waschwasser, cyanidhaltig	22	-	-	5	22,7	17	77,3	9	5	4
52716 Konzentrate und Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	-	-	-	-	-	-	-	8	-	8
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	30	-	-	-	-	30	100,0	13	-	13
52722 Eisensalzlösungen	3	-	-	-	-	3	100,0	8	8	-
52723 Entwicklerbäder	4 042	-	-	36	0,9	4 006	99,1	83	35	48
52724 Anorganische Kühlmittellösungen	30	-	-	-	-	30	100,0	-	-	-
52725 Sonstige Konzentrate und Halbkonzentrate sowie Spül- und Waschwasser	109	-	-	40	36,7	69	63,3	37	34	3
53103 Altbestände und Reste von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	615	15	2,4	597	97,1	3	0,5	324	69	255
53104 Produktionsabfälle / -reststoffe von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	51	18	35,3	33	64,7	-	-	33	33	-
53302 Produktionsabfälle / -reststoffe von Körperpflegemitteln	752	591	78,6	161	21,4	-	-	142	131	11
53502 Abfälle / Reststoffe aus der Produktion und Zube- reitung von pharmazeutischen Erzeugnissen	787	-	-	787	100,0	-	-	223	199	24
53507 Desinfektionsmittel	38	-	-	38	100,0	-	-	24	23	1
54104 Verunreinigte Kraftstoffe (Benzine)	1 221	-	-	1 219	99,8	2	0,2	9	-	9
54106 Trafoöle, Wärmeträgeröle, Hydrauliköle, frei von polychlorierten Biphenylen	17	-	-	15	88,2	2	11,8	15	15	-
54107 Trafoöle, Wärmeträgeröle, Hydrauliköle, polychlorierte Biphenyle enthaltend	10	-	-	10	100,0	-	-	84	1	83
54108 Verunreinigte Heizöle (auch Diesello)	471	-	-	318	67,5	153	32,5	14	7	7
54109 Bohr-, Schneid- und Schleiföle	11	-	-	2	18,2	9	81,8	1	-	1
54110 PCB-haltige Erzeugnisse und Betriebsmittel	1	-	-	1	100,0	-	-	2 391	55	2 336
54111 Sonstige PCB-haltige Abfälle/Reststoffe	100	-	-	100	100,0	-	-	103	100	3
54112 Verbrennungsmotoren- und Getriebeöle, frei von PCB	393	1	0,3	239	60,8	153	38,9	485	220	265
54113 Maschinen- und Turbinenöle, frei von PCB	25	-	-	1	4,0	24	96,0	6	1	5
54114 PCB- und halogenhaltige PCB-Ersatzprodukte ent- haltende Öle, Kältemaschinenöle	101	-	-	101	100,0	-	-	94	94	-
54202 Fettabfälle / -reststoffe	621	75	12,1	473	76,2	73	11,8	226	54	172
54204 Fettsäurerückstände	4	-	-	4	100,0	-	-	4	3	1
54206 Metallseifen	2	1	50,0	1	50,0	-	-	5	5	-
54208 Fettsäurederivate	163	-	-	17	10,4	146	89,6	3	3	-
54209 Feste fett- und överschmutzte Betriebsmittel	39 254	23 101	58,9	11 015	28,1	5 138	13,1	3 913	1 207	2 706
54401 Synthetische Kühl- und Schmiermittel	27	-	-	27	100,0	-	-	76	26	50
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen, Emulsionsgemische	114	-	-	3	2,6	111	97,4	305	3	302
54405 Kompressorrenkondensate	38	-	-	-	-	38	100,0	4	-	4
54406 Wachsemulsionen	655	-	-	16	2,4	639	97,6	16	16	-

*) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz.

Die hier dargestellten Mengen sind in den vorangegangenen Tabellen ebenfalls enthalten.

1) Abfallschlüssel des Abfallkataloges der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA); Stand: 1990.

2) Ohne die über Umiadestationen und Sammelstellen / Zwischenlager angeforderte Abfallmengen.

3) Das sind z. B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

4) Anteil an den angeforderten Abfallmengen insgesamt.

4 Abfallmengen 1993

4.2 Besonders überwachtbedürftige Abfallmengen *) nach Art der Anlagen und Abfallarten

Abfallart 1) Schlüssel-Nr. / Bezeichnung	Angeforderte Abfallmengen									
	insgesamt 2)	davon an						außerdem an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle		
		Deponien		Abfallver- brennungs- anlagen		sonstige Anlagen 3)		zusammen	davon an	
		t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)		Umlade- stationen	Sammelstellen für Gewerbe- abfälle
54407 Bitumenemulsionen	42	-	-	42	100,0	-	-	10	9	1
54408 Sonstige Öl-Wassergemische	1 607	-	-	230	14,3	1 377	85,7	243	230	13
54701 Sandfangrückstände	27 145	13 297	49,0	157	0,6	13 691	50,4	148	71	77
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	8 635	-	-	35	0,4	8 600	99,6	1 430	464	966
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	6 097	3 590	58,9	2 351	38,6	156	2,6	393	242	151
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	4 762	1 555	32,7	1 317	27,7	1 890	39,7	132	80	52
54705 Bims-Öl-gemisch	56	-	-	56	100,0	-	-	-	-	-
54706 Paraffinschlamm	5	-	-	5	100,0	-	-	1	1	-
54707 Erodierschlamm	84	-	-	80	95,2	4	4,8	26	26	-
54708 Hon- und Läppschlämme	23	11	47,8	12	52,2	-	-	3	-	3
54710 Schieferschlamm, ölhaltig	3 048	2 392	78,5	544	17,8	112	3,7	360	215	145
54801 Bleicherde, mineralhaltig	1 627	1 611	99,0	16	1,0	-	-	10	10	-
54805 Schwefel	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
54807 Säure, mineralhaltig	2	-	-	2	100,0	-	-	2	2	-
54903 Phenolhaltiger Schlamm	43	-	-	43	100,0	-	-	6	6	-
54904 Mercaptanhaltiger Schlamm	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-	-
54906 Feste naphthalinhaltige Rückstände	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
54907 Feste phenolhaltige Rückstände	102	-	-	102	100,0	-	-	1	1	-
54909 Schlamm aus Kokerei und Gaswerknaßstäubern	6	-	-	6	100,0	-	-	-	-	-
54910 Pechabfälle-reststoffe	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
54913 Teerückstände	302	29	9,6	273	90,4	-	-	52	24	28
54918 Phenolwasser	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-	-
54924 Sonstige Schlämme aus Kokereien und Gaswerken	304	-	-	304	100,0	-	-	31	31	-
54925 Sonstige Schlämme aus Petrochemie	203	-	-	203	100,0	-	-	-	-	-
55205 Flurchlorkohlerwasserstoffe, Kälte-, Treib- und Lösungsmittel	5	-	-	1	20,0	4	80,0	-	-	-
55206 Dichlormethan	6	-	-	6	100,0	-	-	5	5	-
55209 Tetrachlorethen (PER)	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
55212 Trichlorethane	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
55220 Lösungsmittelgemische, halogenierte organische Lösungsmittel enthaltend	11 696	-	-	11 668	99,8	28	0,2	1 579	627	952
55223 Sonstige halogenierte organische Lösungsmittel	7	-	-	7	100,0	-	-	580	4	576
55224 Lösungsmittel-Wassergemische, halogenierte organische Lösungsmittel enthaltend	45	-	-	45	100,0	-	-	52	35	17
55301 Aceton oder andere aliphatische Ketone	3	-	-	3	100,0	-	-	3	3	-
55303 Ethylenglykole	31	-	-	27	87,1	4	12,9	39	22	17
55311 Dimethylformamid	14	-	-	14	100,0	-	-	2	2	-
55315 Methanol und andere flüssige Alkohole	2	-	-	2	100,0	-	-	2	2	-
55322 Tetrahydrofuran	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-	-
55352 Aliphatische Amine	36	19	52,8	17	47,2	-	-	13	11	2
55353 Aromatische Amine	7	-	-	7	100,0	-	-	6	6	-
55356 Glykolether	4	-	-	1	25,0	3	75,0	12	1	11
55357 Kaltreiniger, frei von halogenierten organischen Lösungsmitteln	3	-	-	3	100,0	-	-	3	3	-
55359 Farb- und Lackverdünner (Nitroverdünner)	7	-	-	7	100,0	-	-	7	7	-
55360 Petroleum	124	-	-	124	100,0	-	-	1	-	1
55370 Lösungsmittelgemische ohne halogenierte organische Lösungsmittel	2 638	1	0,0	2 636	99,9	1	0,0	1 360	445	915
55373 Sonstige nicht halogenierte organische Lösungsmittel	9	-	-	7	77,8	2	22,2	1	1	-
55374 Lösungsmittel-Wassergemische ohne halogenierte organische Lösungsmittel	283	-	-	283	100,0	-	-	109	108	1
55401 Lösungsmittelhaltige Schlämme mit halogenierten organischen Lösungsmitteln	326	-	-	326	100,0	-	-	96	74	22
55402 Lösungsmittelhaltige Schlämme ohne halogenierte organische Lösungsmittel	145	7	4,8	138	95,2	-	-	4	4	-
55403 Lösungsmittelhaltige Betriebsmittel mit halogenierten organischen Lösungsmitteln	53	-	-	46	86,8	7	13,2	34	33	1
55404 Lösungsmittelhaltige Betriebsmittel ohne halogenierte organische Lösungsmittel	147	-	-	147	100,0	-	-	25	12	13
55503 Lack- und Farbschlamm	33 440	14 627	43,7	17 198	51,4	1 615	4,8	2 176	1 136	1 040
55508 Anstrichmittel	432	52	12,0	294	68,1	86	19,9	224	7	217
55509 Druckfarbereste	405	160	39,5	230	56,8	15	3,7	210	161	49
55510 Lackierereiabfälle/-reststoffe, nicht ausgehärtet	6 728	4 668	69,4	2 024	30,1	36	0,5	402	39	363
55512 Altfarben, Altanstriche, nicht ausgehärtet	5 350	2 660	49,7	2 075	38,8	615	11,5	3 341	1 147	2 194

*) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz.

Die hier dargestellten Mengen sind in den vorangegangenen Tabellen ebenfalls enthalten.

1) Abfallschlüssel des Abfallkataloges der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA); Stand: 1990.

2) Ohne die über Umladestationen und Sammelstellen / Zwischenlager angeforderte Abfallmengen.

3) Das sind z. B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

4) Anteil an den angeforderten Abfallmengen insgesamt.

4 Abfallmengen 1993
4.2 Besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen *) nach Art der Anlagen und Abfallarten

Abfallart 1) Schlüssel-Nr. / Bezeichnung Gebiet	Angeforderte Abfallmengen									
	insgesamt 2)	davon an						außerdem an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle		
		Deponien		Abfallver- brennungs- anlagen		sonstige Anlagen 3)		zusammen	davon an	
		t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)		Umlade- stationen	Sammelstellen für Gewerbe- abfälle
55514 Farbmittel (Pigmente und Farbstoffe), organisch	69	45	65,2	2	2,9	22	31,9	2	1	1
55515 Farbmittel (Pigmente und Farbstoffe), anorganisch	722	721	99,9	1	0,1	-	-	579	1	578
55903 Harzrückstände, nicht ausgehärtet	285	161	56,5	106	37,2	18	6,3	81	62	19
55904 Harzöl	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-	-
55905 Leim- und Klebemittel, nicht ausgehärtet	827	336	40,6	438	53,0	53	6,4	651	136	515
55907 Kitt- und Spachtelmassen, nicht ausgehärtet	613	566	92,3	41	6,7	6	1,0	32	25	7
57125 Ionenaustauscherharze mit schädlichen Verunreinigungen	259	21	8,1	238	91,9	-	-	18	18	-
57127 Kunststoffbehältnisse mit schädlichen Restinhalten	1 809	1 119	61,9	690	38,1	-	-	255	107	148
57201 Weichmacher mit halogenierten organischen Bestandteilen	1	-	-	1	100,0	-	-	2	1	1
57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunststoffherstellung und -verarbeitung	2 915	1 695	58,1	1 220	41,9	-	-	95	92	3
57203 Weichmacher ohne halogenierte organische Bestandteile ...	15	-	-	15	100,0	-	-	15	15	-
57303 Kunststoffdispersionen oder -emulsionen	1 017	989	97,2	28	2,8	-	-	240	1	239
57305 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (mit halogenierten organischen Lösemitteln)	11	1	9,1	10	90,9	-	-	10	10	-
57306 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (ohne halogenierte organische Lösemittel)	6	-	-	6	100,0	-	-	6	6	-
57702 Latexschlämme oder -emulsionen	981	976	99,5	5	0,5	-	-	-	-	-
57704 Kautschuklösungen	9	-	-	9	100,0	-	-	2	2	-
57801 Shredderrückstände (Leichtfraktion)	54 284	54 284	100,0	-	-	-	-	-	-	-
57802 Filterstäube aus Shreddern	24	24	100,0	-	-	-	-	-	-	-
58115 Schlamm aus Textilfärbereien	157	130	82,8	27	17,2	-	-	26	26	-
58118 Wäschereischlamm	1 053	-	-	1 053	100,0	-	-	-	-	-
58201 Filtertücher und Filtersäcke mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	1 055	744	70,5	311	29,5	-	-	6	2	4
58202 Filtertücher und Filtersäcke mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	140	126	90,0	14	10,0	-	-	5	4	1
58203 Textiles Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch	75	62	82,7	13	17,3	-	-	11	11	-
58204 Textiles Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch	26	5	19,2	21	80,8	-	-	-	-	-
58205 Polierwolle und -flize mit schädlichen Verunreinigungen	926	76	8,2	850	91,8	-	-	2	2	-
59301 Feinchemikalien	54	4	7,4	42	77,8	8	14,8	45	40	5
59302 Laborchemikalienreste, organisch	140	-	-	138	98,6	2	1,4	78	20	58
59303 Laborchemikalienreste, anorganisch	43	-	-	42	97,7	1	2,3	63	30	33
59304 Mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel	89	51	57,3	38	42,7	-	-	20	8	12
59401 Fabrikationsrückstände aus Waschmittelherstellung	318	268	84,3	50	15,7	-	-	10	-	10
59402 Tenside	105	-	-	105	100,0	-	-	87	60	27
59507 Katalysatoren und Kontaktmassen	288	226	78,5	62	21,5	-	-	3	3	-
59603 Vorgemischte Abfälle zum Zweck der Verbrennung	2 093	-	-	2 093	100,0	-	-	45	1	44
59604 Vorgemischte Abfälle zum Zweck der Ablagerung	14 185	14 185	100,0	-	-	-	-	-	-	-
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (mit halogenierten organischen Lösemitteln)	125	-	-	125	100,0	-	-	24	24	-
59703 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (ohne halogenierte organische Lösemittel)	153	120	78,4	33	21,6	-	-	6	2	4
59705 Anorganische Destillationsrückstände	19	19	100,0	-	-	-	-	-	-	-
59706 Organische Destillationsrückstände	788	121	15,4	667	84,6	-	-	-	-	-
59707 Destillationsrückstände aus chemischen Reinigungen	204	-	-	204	100,0	-	-	-	-	-
59801 Gase in Patronen	32	-	-	32	100,0	-	-	68	-	68
59802 Gase in Stahl Druckflaschen	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
59901 Polychlorierte Biphenyle (PCB)	-	-	-	-	-	-	-	25	24	1
59903 Phenole	2	-	-	2	100,0	-	-	2	2	-
59904 Organische Peroxide	33	-	-	33	100,0	-	-	-	-	-
59906 Industriekehricht	783	766	97,8	17	2,2	-	-	17	17	-
94801 Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung	115 423	114 670	99,3	740	0,6	13	0,0	28	23	5
95401 Wasch- und Prozeßwässer	11	-	-	4	36,4	7	63,6	4	4	-
97101 Infektiöse Abfälle	2 082	-	-	2 082	100,0	-	-	716	-	716
97104 Körperteile und Organabfälle	253	-	-	253	100,0	-	-	86	86	-
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	592 747	491 112	82,9	60 960	10,3	40 675	6,9	157 750	136 854	20 896
Neue Länder und Berlin-Ost	609 632	592 087	97,1	15 281	2,5	2 264	0,4	2 750	-	2 750

*) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz.

Die hier dargestellten Mengen sind in den vorangegangenen Tabellen ebenfalls enthalten.

1) Abfallschlüssel des Abfallkataloges der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA); Stand: 1990.

2) Ohne die über Umladestationen und Sammelstellen / Zwischenlager angeforderte Abfallmengen.

3) Das sind z. B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

4) Anteil an den angeforderten Abfallmengen insgesamt.

Lfd. Nr.	Abfallart Gebiet	Deponien		Abfallmengen 1)		Davon an Deponien mit			
		insgesamt				unter 5		5 - 20	
		Anzahl	t	m³	t	m³	t	m³	
1	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert)	540	16 956 983	66 677 244	1 523 964	6 201 243	84 884	348 318	
2	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)	410	6 265 659	10 378 702	160 914	249 602	33 751	42 190	
3	Sperrmüll (gesondert angeliefert)	461	3 158 790	6 068 622	146 288	251 666	12 219	28 004	
4	Straßenkehricht (gesondert angeliefert)	341	640 416	644 119	19 779	20 723	1 629	1 629	
5	Marktabfälle (gesondert angeliefert)	155	48 061	149 861	1 913	6 368			
6	Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeliefert)	409	769 882	1 073 351	34 194	48 772	30 856	45 989	
7	Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	32	77 929	100 234	4 792	5 121	630	888	
8	Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	1 943	12 980 096	8 865 494	2 135 079	1 455 366	805 937	542 586	
9	Baustellenabfälle	525	5 157 000	5 028 180	272 919	283 708	38 900	45 097	
10	Straßenaufbruch	462	1 420 136	846 939	107 315	63 741	51 795	29 326	
11	Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	2 368	33 169 235	20 650 604	3 979 050	2 587 792	2 324 193	1 438 554	
12	Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	255	1 093 988	990 192	52 540	47 349	17 922	16 134	
13	Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, öl- und sonstige verunreinigte Böden; verbrauchte Ölbinder	254	1 728 574	1 210 928	1 001 810	701 088	2 282	1 597	
14	Fett-, Öl- und Benzinscheiderinhalte, Schlamm aus Ötrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	99	115 684	105 829	1 029	956	513	497	
15	Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	365	2 041 765	1 962 387	29 128	27 210	24 529	23 851	
16	Fäkalien, Fäkalischlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	44	419 322	382 820	60 401	51 619	11 783	10 071	
17	Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	55	183 172	171 866	3 123	2 946	8 000	8 000	
18	Altsande, Putzerei- und Strahlsande	203	561 593	372 791	12 750	8 547	335	225	
19	Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	56	105 645	85 360	8 936	8 030			
20	Andere feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	280	2 073 126	3 034 960	31 248	53 858	1 083	1 549	
21	Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	244	763 636	1 289 940	25 081	40 577	69 232	100 391	
22	Schlämme aus Industrie und Gewerbe	184	522 150	431 825	9 256	7 689	1 425	1 169	
23	Flüssige Abfälle	3	421	425	-	-	-	-	
24	Krankenhauspezifische Abfälle	77	35 038	124 434	116	414	-	-	
25	Altreifen (Tonnen)	118	4 446	-	222	-	29	-	
26	Autowracks (Tonnen)	12	1 175	-	14	-	-	-	
27	Sonstige Abfälle	179	490 203	705 395	5 081	7 706	10 790	19 107	
28	insgesamt	2 935	90 774 105	133 332 522	9 626 932	12 112 091	3 532 718	2 703 182	
29	Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2)	81	1 083 199	-	204 254	-	156	-	
	Nachrichtlich:								
30	Altreifen (Stück)	118	248 894	-	12 404	-	1 613	-	
31	Autowracks (Stück)	12	1 175	-	14	-	-	-	
	Nachrichtlich:								
32	Früheres Bundesgebiet	2 482	59 737 834	80 629 574	2 898 401	2 652 975	3 127 004	2 222 024	
33	Neue Länder und Berlin-Ost	453	31 036 271	52 702 948	6 728 531	9 459 116	405 714	481 158	

1) Bei den Neuen Ländern einschl. der angelieferten Abfallmengen an Deponien ohne Angaben über Restvolumen (Antwortausfälle).
2) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz.

mengen 1993
Abfallmengen nach Abfallarten

einem Restvolumen von ... bis unter ... 1 000 m³ angeliefert								Lfd. Nr
20 - 100		100 - 500		500 - 2 000		2 000 und mehr		
t	m³	t	m³	t	m³	t	m³	
718 185	3 172 892	4 010 746	16 878 247	5 978 988	23 901 433	4 642 218	18 375 311	1
277 278	471 914	1 393 998	2 453 738	2 551 527	3 948 251	1 848 191	3 213 007	2
201 403	368 896	888 725	1 787 705	1 218 280	2 238 138	711 885	1 420 415	3
20 051	20 027	125 485	125 358	263 105	285 564	210 367	210 818	4
1 798	6 002	10 401	35 187	19 332	64 566	14 619	37 778	5
45 383	68 684	267 827	374 221	231 811	332 547	159 811	203 128	6
282	398	31 286	42 395	18 124	22 731	24 835	28 703	7
1 946 485	1 302 744	3 696 477	2 473 933	2 381 238	1 670 391	2 014 899	1 420 474	8
407 713	368 454	1 425 636	1 436 780	2 060 073	1 984 483	951 759	929 658	9
183 572	111 005	631 624	375 942	336 639	200 669	109 191	66 258	10
6 907 587	4 255 823	9 297 154	5 710 732	6 481 843	4 086 332	4 179 428	2 571 371	11
150 182	135 299	305 770	271 156	179 496	169 755	388 058	350 499	12
60 705	42 858	155 909	108 680	263 623	186 367	244 245	170 558	13
2 313	2 230	18 600	18 952	39 523	38 148	52 706	45 046	14
78 424	158 489	384 180	359 065	769 037	711 351	746 467	682 421	15
304	259	249 405	217 523	23 532	20 536	73 897	62 812	16
16 242	15 274	19 759	18 597	23 817	21 550	112 431	105 499	17
88 634	56 797	129 282	85 276	219 852	149 138	110 730	72 808	18
14 441	12 241	9 996	8 473	52 219	43 509	20 053	13 107	19
160 409	228 510	382 514	564 024	894 902	1 319 178	592 970	867 841	20
16 887	28 174	160 108	263 717	308 855	527 441	183 483	329 640	21
62 686	48 825	51 884	43 430	132 217	113 124	264 681	217 588	22
-	-	39	39	382	388	-	-	23
1 351	4 824	3 844	14 485	12 833	46 839	16 884	57 872	24
103	-	995	-	1 293	-	1 762	-	25
15	-	545	-	600	-	1	-	26
70 828	90 944	118 259	164 348	182 936	254 456	92 309	188 834	27
11 433 219	10 968 961	23 771 438	33 811 983	24 641 858	42 314 881	17 767 898	31 621 444	28
79 343	-	173 507	-	124 591	-	501 348	-	29
5 746	-	55 695	-	72 451	-	98 641	-	30
15	-	545	-	600	-	1	-	31
8 933 851	7 255 262	16 130 386	19 926 222	15 311 878	25 723 951	13 336 314	22 849 140	32
2 499 388	3 713 899	7 641 052	13 885 741	9 329 980	18 590 930	4 431 584	8 772 304	33

4 Abfall
4.4 Deponien und angelieferte

Lfd. Nr.	Abfallart Gebiet	Deponien		Abfallmengen		Davon an Deponien mit	
		insgesamt				unter 5 000	
		Anzahl	t	m ³	t	m ³	
1	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert)	540	16 956 983	68 677 244	17 291	84 456	
2	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)	410	6 265 659	10 378 702	2 929	3 675	
3	Sperrmüll (gesondert angeliefert)	461	3 158 790	6 068 622	3 062	6 074	
4	Straßenkehricht (gesondert angeliefert)	341	640 416	644 119	6 480	5 205	
5	Marktabfälle (gesondert angeliefert)	155	48 061	149 881	17	55	
6	Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeliefert)	409	769 882	1 073 351	40 255	74 150	
7	Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)	32	77 929	100 234	661	577	
8	Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen	1 943	12 980 096	8 865 494	799 823	548 346	
9	Baustoffabfälle	525	5 157 000	5 028 180	22 347	20 514	
10	Straßenabruch	462	1 420 136	846 939	26 945	16 273	
11	Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen	2 368	33 169 235	20 650 604	1 365 918	850 434	
12	Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	255	1 093 968	990 192	4 006	3 668	
13	Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, öl- und sonstige verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder	254	1 728 574	1 210 928	1 717	1 066	
14	Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	99	115 684	105 829	833	765	
15	Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	365	2 041 765	1 962 387	6 498	95 334	
16	Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	44	419 322	362 820	-	-	
17	Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	55	183 172	171 866	19	18	
18	Altsande, Putzerei- und Strahlsande	203	561 593	372 791	2 807	1 885	
19	Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	56	105 645	85 360	209	188	
20	Andere feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	280	2 073 126	3 034 960	6 677	15 549	
21	Feste Rückstände aus Wertstoffsorier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen	244	763 636	1 289 940	1 958	1 998	
22	Schlämme aus Industrie und Gewerbe	184	522 150	431 825	2 040	1 719	
23	Flüssige Abfälle	3	421	425	-	-	
24	Krankenhauspezifische Abfälle	77	35 038	124 434	-	-	
25	Altreifen (Tonnen)	118	4 443	•	48	•	
26	Autowracks (Tonnen)	12	1 175	•	14	•	
27	Sonstige Abfälle	179	480 203	705 395	5 418	7 614	
28	Insgesamt	2 935	90 774 105	133 332 522	2 319 972	1 739 763	
29	Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2)	81	1 083 199	•	78 289	•	
Nachrichtlich:							
30	Altreifen (Stück)	118	248 894	•	2 665	•	
31	Autowracks (Stück)	12	1 175	•	14	•	
Nachrichtlich:							
32	Fruheres Bundesgebiet	2 482	59 737 834	80 629 574	2 161 188	1 566 900	
33	Neue Länder und Berlin-Ost	453	31 036 271	52 702 948	158 784	172 863	

1) Die Größenklassen beziehen sich auf die insgesamt angelieferte Abfallmengen je Deponie.
2) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz.

mengen

Abfallmengen nach Abfallarten

angelieferten Abfallmengen von ... bis unter ... t im Jahr 1)

5 000 - 20 000		20 000 - 50 000		50 000 - 100 000		100 000 und mehr		Lfd. Nr.
t	m³	t	m³	t	m³	t	m³	
418 670	1 800 789	1 904 650	8 038 549	3 536 300	14 554 378	11 080 072	44 199 072	1
90 441	149 669	559 794	802 309	1 415 778	2 313 403	4 196 717	7 109 646	2
72 214	147 274	504 079	882 933	642 392	1 138 829	1 937 043	3 893 512	3
22 667	23 403	56 981	57 075	117 290	118 247	436 998	440 189	4
627	2 107	3 811	12 948	9 165	30 609	34 441	104 162	5
67 536	96 085	54 142	65 915	169 956	232 658	437 993	604 543	6
618	870	1 654	2 386	38 238	50 887	36 758	45 514	7
1 576 898	1 055 967	1 974 480	1 332 623	1 980 881	1 325 751	6 648 214	4 602 807	8
127 616	122 671	611 771	577 386	992 497	940 717	3 402 769	3 366 892	9
92 777	57 467	151 210	89 888	244 672	144 389	904 532	538 922	10
3 798 265	2 350 449	5 349 526	3 308 991	5 263 579	3 230 282	17 391 927	10 910 448	11
72 182	63 929	249 354	224 571	212 122	181 957	556 304	516 067	12
20 952	15 044	88 648	62 058	170 224	118 912	1 447 033	1 013 848	13
2 265	2 173	14 150	13 731	8 884	8 497	89 552	80 663	14
44 972	43 069	194 797	175 546	435 798	403 009	1 357 700	1 245 429	15
4 857	4 150	41 766	35 594	190 016	162 517	182 683	160 559	16
18 871	18 256	12 251	11 644	3 143	2 957	148 888	138 991	17
26 217	17 056	119 017	78 019	121 277	80 276	292 275	195 553	18
1 198	982	25 489	21 982	10 195	9 163	68 554	53 045	19
39 541	60 628	205 284	287 380	373 448	547 872	1 448 176	2 123 531	20
17 351	28 940	117 957	198 931	184 058	294 797	442 312	765 274	21
14 015	11 488	52 307	40 366	93 274	76 732	360 514	301 520	22
-	-	1	1	39	39	381	385	23
50	179	1 033	3 427	4 322	18 357	29 633	102 471	24
297	.	881	.	429	.	2 788	.	25
15	.	344	.	18	.	784	.	26
40 901	57 415	47 198	64 783	136 887	182 895	249 799	392 488	27
6 572 033	6 130 060	12 342 575	16 389 036	16 354 682	26 168 132	53 184 840	82 905 531	28
189 241	.	125 998	.	239 531	.	450 140	.	29
16 694	.	49 407	.	23 995	.	156 133	.	30
15	.	344	.	18	.	784	.	31
5 649 625	4 411 735	8 700 539	8 955 109	11 697 454	17 605 264	31 529 028	48 090 566	32
922 408	1 718 325	3 642 036	7 433 927	4 657 228	8 562 868	21 655 814	34 814 965	33

4 Abfallmengen 1993
4.5 Abfallverbrennungsanlagen, Jahresleistung und angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten

Abfallart	Gebiet	Abfallmengen insgesamt		Davon an Abfallverbrennungsanlagen mit einer Jahresleistung von ... bis unter ... t im Jahr angeliefert							
				unter 50 000		50 000 - 100 000		100 000 - 200 000		200 000 und mehr	
				t	m³	t	m³	t	m³	t	m³
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehrmüll, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert)											
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)											
Sperrmüll (gesondert angeliefert)											
Straßenkehrmüll (gesondert angeliefert)											
Marktabfälle (gesondert angeliefert)											
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeliefert)											
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)											
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen											
Baustellenabfälle											
Straßenaufbruch											
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen											
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung											
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, Öl- und sonstige verunreinigte Böden; verbrauchte Ölbinder											
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Ötrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände											
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation											
Fäkalien, Fäkalischlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen											
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe											
Altsande, Putzerei- und Strahlensande											
Metallurgische Schlacken, Kritzeln und Stäube											
Andere feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe											
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen											
Schlämme aus Industrie und Gewerbe											
Flüssige Abfälle											
Krankenhauspezifische Abfälle											
Altreifen (Tonnen)											
Autowracks (Tonnen)											
Sonstige Abfälle											
Zusammen											
Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1)											
Nachrichtlich:											
Altreifen (Stück)											
Autowracks (Stück)											
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet											
Neue Länder und Berlin-Ost											

1) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz.

4.6 Kompostierungsanlagen, Jahresleistung und angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten

Abfallart	Gebiet	Abfallmengen insgesamt		Davon an Abfallverbrennungsanlagen mit einer Jahresleistung von ... bis unter ... t im Jahr angeliefert							
				unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 20 000		20 000 und mehr	
				t	m³	t	m³	t	m³	t	m³
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehrmüll, Marktabfälle (nicht gesondert angeliefert)											
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (gesondert angeliefert)											
Sperrmüll (gesondert angeliefert) 2)											
Straßenkehrmüll (gesondert angeliefert)											
Marktabfälle (gesondert angeliefert) 2)											
Kompostierbare organische Abfälle (z.B. aus der Bio-Tonne, Grünabfälle) (gesondert angeliefert) 2)											
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)											
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen											
Baustellenabfälle											
Straßenaufbruch											
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen											
Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung											
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, Öl- und sonstige verunreinigte Böden; verbrauchte Ölbinder											
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Ötrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände											
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation											
Fäkalien, Fäkalischlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen											
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe											
Altsande, Putzerei- und Strahlensande											
Metallurgische Schlacken, Kritzeln und Stäube											
Andere feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe											
Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen 2)											
Schlämme aus Industrie und Gewerbe											
Flüssige Abfälle											
Krankenhauspezifische Abfälle											
Altreifen (Tonnen)											
Autowracks (Tonnen)											
Sonstige Abfälle											
Zusammen											
Darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1)											
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet											
Neue Länder und Berlin-Ost											

1) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs.2 Abfallgesetz.

2) In Abfallmengen insgesamt sind die angelieferten Abfallmengen an Kompostierungsanlagen ohne Angaben über die Jahresleistung (Antwortausfälle) eingeschlossen.

5 Entsorgungsgebiete 1993
5.1 Anlagen und Fläche des Entsorgungsgebietes nach Art der Anlagen und Bevölkerung des Entsorgungsgebietes

Art der Anlage Entsorgungsgebiet mit ... bis unter ... Einwohnern	Anlagen insgesamt 1)	Davon mit einem Entsorgungsgebiet mit ... bis unter ... km ²									
		unter 25	25	50	100	250	500	750	1 000	1 500	1 500 und mehr
			50	100	250	500	750	1 000	1 500		
Deponien mit Entsorgungsgebiet 2)											
unter - 500 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 2 000 ...	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 ...	8	1	3	2	2	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000 ...	19	4	-	2	11	2	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	29	-	3	4	9	13	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000 ...	42	-	1	1	8	17	15	-	-	-	-
30 000 - 50 000 ...	68	1	2	-	11	35	11	5	3	-	-
50 000 - 100 000 ...	128	1	3	6	12	44	33	17	11	1	
100 000 - 250 000 ...	145	-	-	6	9	26	39	27	27	11	
250 000 - 500 000 ...	47	-	-	-	9	6	2	6	15	9	
500 000 und mehr ...	10	-	-	-	1	2	1	1	2	3	
Zusammen ...	501	12	12	21	72	145	101	56	58	24	
Ohne Entsorgungsgebiet ...	2 447	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Insgesamt ...	2 948	12	12	21	72	145	101	56	58	24	
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet											
mit Entsorgungsgebiet ...	248	7	6	7	24	50	48	37	45	24	
ohne Entsorgungsgebiet ...	2 234	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Neue Länder und Berlin-Ost											
mit Entsorgungsgebiet ...	253	5	6	14	48	95	53	19	13	-	
ohne Entsorgungsgebiet ...	213	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Abfallverbrennungsanlagen mit Entsorgungsgebiet 2)											
unter - 500 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
500 - 2 000 ...	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 000 - 5 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 000 - 10 000 ...	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 000 - 20 000 ...	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
20 000 - 30 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
30 000 - 50 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 - 100 000 ...	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	
100 000 - 250 000 ...	11	-	-	2	1	4	-	3	1	-	
250 000 - 500 000 ...	21	-	-	-	7	4	2	3	1	4	
500 000 und mehr ...	13	-	-	-	2	7	2	-	-	2	
Zusammen ...	50	2	1	3	10	16	4	6	2	6	
Ohne Entsorgungsgebiet ...	6	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Insgesamt ...	56	2	1	3	10	16	4	6	2	6	
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet											
mit Entsorgungsgebiet ...	50	2	1	3	10	16	4	6	2	6	
ohne Entsorgungsgebiet ...	5	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Neue Länder und Berlin-Ost											
mit Entsorgungsgebiet ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ohne Entsorgungsgebiet ...	1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Kompostierungsanlagen mit Entsorgungsgebiet 2)											
unter - 500 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
500 - 2 000 ...	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 000 - 5 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 000 - 10 000 ...	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
10 000 - 20 000 ...	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 000 - 30 000 ...	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
30 000 - 50 000 ...	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
50 000 - 100 000 ...	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
100 000 - 250 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
250 000 - 500 000 ...	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
500 000 und mehr ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen ...	11	4	-	2	2	1	1	-	-	1	
Ohne Entsorgungsgebiet ...	347	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Insgesamt ...	358	4	-	2	2	1	1	-	-	1	
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet											
mit Entsorgungsgebiet ...	10	4	-	2	1	1	1	-	-	1	
ohne Entsorgungsgebiet ...	286	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Neue Länder und Berlin-Ost											
mit Entsorgungsgebiet ...	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
ohne Entsorgungsgebiet ...	61	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

1) Ohne sonstige Anlagen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle.

2) Einschl. über Umladestationen angeschlossenes Entsorgungsgebiet.

5 Entsorgungsgebiete 1993
5.1 Anlagen und Fläche des Entsorgungsgebietes nach Art der Anlagen und Bevölkerung des Entsorgungsgebietes

Art der Anlage Entsorgungsgebiet mit ... bis unter ... Einwohnern	Anlagen insgesamt 1)	Davon mit einem Entsorgungsgebiet mit ... bis unter ... km ²								
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 250	250 - 500	500 - 750	750 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 und mehr
Zusammen mit Entsorgungsgebiet 2)										
unter - 500 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 2 000 ...	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 ...	8	1	3	2	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000 ...	22	6	-	2	12	2	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	31	1	4	4	9	13	-	-	-	-
20 000 - 30 000 ...	43	-	1	2	8	17	15	-	-	-
30 000 - 50 000 ...	69	1	2	1	11	35	11	5	3	-
50 000 - 100 000 ...	132	1	3	7	13	46	33	17	11	1
100 000 - 250 000 ...	156	-	-	8	10	30	39	30	28	11
250 000 - 500 000 ...	70	-	-	-	16	10	5	9	16	14
500 000 und mehr ...	23	-	-	-	3	9	3	1	2	5
Zusammen ...	562	18	13	26	84	162	106	62	60	31
Ohne Entsorgungsgebiet	2 800	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Insgesamt ...	3 362	18	13	26	84	162	106	62	60	31
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
mit Entsorgungsgebiet	308	13	7	12	35	67	53	43	47	31
ohne Entsorgungsgebiet ...	2 525	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Neue Länder und Berlin-Ost										
mit Entsorgungsgebiet	254	5	6	14	49	95	53	19	13	-
ohne Entsorgungsgebiet ...	275	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Außerdem: Umladestationen mit Entsorgungsgebiet										
unter - 500 ...	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 2 000 ...	7	6	1	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000 ...	6	4	1	1	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000 ...	8	2	1	4	1	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000 ...	15	2	2	3	7	1	-	-	-	-
20 000 - 30 000 ...	17	-	-	4	7	6	-	-	-	-
30 000 - 50 000 ...	17	2	1	1	7	4	2	-	-	-
50 000 - 100 000 ...	38	-	1	2	10	10	11	3	1	-
100 000 - 250 000 ...	31	-	-	2	8	4	7	3	6	1
250 000 - 500 000 ...	6	-	-	-	4	-	-	1	1	-
500 000 und mehr ...	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Zusammen ...	149	17	7	17	47	25	20	7	8	1
Ohne Entsorgungsgebiet	12	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Insgesamt ...	161	17	7	17	47	25	20	7	8	1
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
mit Entsorgungsgebiet	147	17	7	16	46	25	20	7	8	1
ohne Entsorgungsgebiet ...	10	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Neue Länder und Berlin-Ost										
mit Entsorgungsgebiet	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
ohne Entsorgungsgebiet ...	2	X	X	X	X	X	X	X	X	X

1) Ohne sonstige Anlagen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle.

2) Einschl. über Umladestationen angeschlossenes Entsorgungsgebiet.

5 Entsorgungsgebiete 1993
5.2 Entsorgungsanlagen und angelieferte Abfallmengen nach Einwohnergrößenklassen und Flächengrößenklassen
des unmittelbaren und mittelbaren Entsorgungsgebietes *)

Entsorgungsgebiet mit ... bis unter ... Einwohnern	Behandlungs- und Beseitigungs- anlagen insgesamt 1)	Angelieferte Abfallmengen insgesamt 2)	Davon angeliefert an									
			Deponien		Ungeordnete Ablagerungen		Abfall- verbrennungs- anlagen		Kompostierungs- anlagen		sonstige Anlagen 3)	
			Anzahl	t	Anzahl	t	Anzahl	t	Anzahl	t	Anzahl	t
Nach Bevölkerungsgrößenklassen												
unter - 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 2 000	8	1 602 858	5	1 600 718	-	-	1	600	2	1 540	-	-
2 000 - 5 000	8	234 200	8	234 200	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	22	753 731	19	734 434	-	-	1	3 300	2	15 997	-	-
10 000 - 20 000	33	947 058	29	893 903	-	-	1	15 104	1	4 129	2	33 922
20 000 - 30 000	43	1 585 770	42	1 533 444	-	-	-	-	1	52 326	-	-
30 000 - 50 000	72	3 768 044	68	3 454 740	-	-	-	-	1	17 247	3	296 057
50 000 - 100 000	134	10 032 573	128	9 905 886	-	-	2	51 758	2	39 869	2	35 060
100 000 - 250 000	156	16 827 350	145	15 801 955	-	-	11	1 025 395	-	-	-	-
250 000 - 500 000	70	14 567 885	47	11 301 806	-	-	21	3 132 859	2	133 220	-	-
500 000 und mehr	23	8 980 860	10	4 350 562	-	-	13	4 630 298	-	-	-	-
Zusammen ...	569	59 300 329	501	49 811 648	-	-	50	8 859 314	11	264 328	7	365 039
ohne Entsorgungsgebiet ...	3 017	51 196 855	2 438	40 956 863	9	-	6	296 809	347	2 132 396	217	7 810 787
Insgesamt ...	3 586	110 497 184	2 939	90 768 511	9	-	56	9 156 123	358	2 396 724	224	8 175 826
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet												
mit Entsorgungsgebiet	315	35 301 940	248	25 826 256	-	-	50	8 859 314	10	251 331	7	365 039
ohne Entsorgungsgebiet	2 672	42 289 348	2 234	33 907 720	-	-	5	281 202	286	1 763 033	147	6 337 393
Neue Länder und Berlin-Ost												
mit Entsorgungsgebiet	254	23 998 389	253	23 985 392	-	-	-	-	1	12 997	-	-
ohne Entsorgungsgebiet	345	8 907 507	204	7 049 143	9	-	1	15 607	61	369 363	70	1 473 394
Nach Größenklassen der Fläche												
unter - 25	19	2 079 459	12	1 989 629	-	-	2	3 900	4	8 669	1	77 261
25 - 50	13	456 527	12	441 423	-	-	1	15 104	-	-	-	-
50 - 100	29	2 062 932	21	1 373 864	-	-	3	380 577	2	69 573	3	238 918
100 - 250	85	8 812 449	72	6 976 034	-	-	10	1 792 249	2	30 366	1	13 800
250 - 500	163	16 449 022	145	12 665 615	-	-	16	3 738 323	1	22 500	1	22 584
500 - 750	106	9 820 576	101	8 480 786	-	-	4	1 305 938	1	33 852	-	-
750 - 1 000	62	7 442 726	56	6 829 872	-	-	6	612 854	-	-	-	-
1 000 - 1 500	61	7 498 739	58	7 325 877	-	-	2	160 386	-	-	1	12 476
1 500 und mehr	31	4 677 899	24	3 728 548	-	-	6	849 983	1	99 368	-	-
Zusammen ...	569	59 300 329	501	49 811 648	-	-	50	8 859 314	11	264 328	7	365 039
ohne Entsorgungsgebiet ...	3 017	51 196 855	2 438	40 956 863	9	-	6	296 809	347	2 132 396	217	7 810 787
Insgesamt ...	3 586	110 497 184	2 939	90 768 511	9	-	56	9 156 123	358	2 396 724	224	8 175 826
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet												
mit Entsorgungsgebiet	315	35 301 940	248	25 826 256	-	-	50	8 859 314	10	251 331	7	365 039
ohne Entsorgungsgebiet	2 672	42 289 348	2 234	33 907 720	-	-	5	281 202	286	1 763 033	147	6 337 393
Neue Länder und Berlin-Ost												
mit Entsorgungsgebiet	254	23 998 389	253	23 985 392	-	-	-	-	1	12 997	-	-
ohne Entsorgungsgebiet	345	8 907 507	204	7 049 143	9	-	1	15 607	61	369 363	70	1 473 394

*) Bevölkerung und Fläche Stand 31.12.1993.

1) Ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle.

2) Ohne Altreifen und Autowracks; einschl. der über Umladestationen und Sammelstellen / Zwischenlager angelieferte Abfallmengen.

3) Das sind chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

Erhebungsstelle

**Erhebung über die
öffentliche
Abfallbeseitigung
1993**

-Mantelbogen-

Einsendetermin

Bitte senden Sie diesen Mantelbogen zusammen mit
den einliegenden Erhebungsvordrucken bis
zum _____
an das oben genannte Landesamt zurück.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen
wenden dürfen (freiwillige Angabe):

Name: _____

Tel.-Nr.: _____

Hinweise:

Für jede gekennzeichnete Position liegen Erhebungs-
vordrucke in entsprechender Zahl bei. Treffen weitere
Tätigkeiten der nebengenannten Art für Sie zu, so
bitten wir, den entsprechenden Erhebungsvordruck
bei Ihrer Erhebungsstelle anzufordern.

Erläuterungen zu den Erhebungsvordrucken

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung wird alle 3 Jahre bei den zur Abfallentsorgung Verpflichteten und Dritten, derer sie sich bedienen, durchgeführt. Sie soll Grunddaten über den Stand der öffentlichen Abfallentsorgung vermitteln. Entsprechend den Zielsetzungen des Abfallgesetzes vom 27. August 1986 werden auch Grunddaten über das getrennte Sammeln verwertbarer und schadstoffhaltiger Abfälle und über deren Verbleib erfaßt.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit Artikel 1 der Verordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 3 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die nach § 3 des Gesetzes über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (Abfallgesetz - AbfG) vom 27. August 1986 (BGBl. I S. 1410) des zur Beseitigung Verpflichteten und Dritte, deren sie sich bedienen, zur Auskunftserteilung verpflichtet. Gem. § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen, Angaben zu Gemeinde/Ortsteil der Anlage sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die vollständigen Erhebungsvordrucke einschließlich der Hilfsmerkmale werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben auf Vollständigkeit und Schlüssigkeit vernichtet.

Die verwendete Identitäts-Nummer (Ident.-Nr.) dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Auskunftspflichtigen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen sowie die Ident.-Nr. werden zur Führung der gem. § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Statistisches Landesamt	Erhebung über die Öffentliche Abfallbeseitigung 1993 Öffentliche Abfallentsorgungsanlagen	3A																			
<p style="font-size: small;">Diese Meldung gilt für die Anlage in:</p> <p>Gemeinde, Ortsteil: _____</p> <p>Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe). Name: _____ Tel.: _____</p> <p>Rücksendung erbeten bis: <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%; margin-top: 5px;"></div></p> <p style="font-size: x-small;">Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück.</p>	<p style="font-size: x-small;">Hinweise zum Ausfüllen: Für jede Entsorgungsanlage ist ein gesonderter Erhebungsvordruck auszufüllen. Erläuterungen bitte beachten. Beim Fehlen von Meßvorrichtungen bitte schätzen. Zutreffendes bitte ausfüllen und mit X ankreuzen.</p> <p style="font-size: x-small;">Hinweise zu Rechtsgrundlagen und Hilfsmerkmalen sowie weitere Informationen siehe letzte Seite.</p>																				
<p>1 Art der Entsorgungsanlage</p> <p style="text-align: right;">Ident.Nr.: SA 1 1</p> <p>a) Entsorgungsanlage (ohne Umladestationen und ohne Sammelstellen für Gewerbeabfälle)</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px dotted black;">Deponie für Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center; width: 30px;">1</td> <td style="text-align: right; padding-left: 10px;">11</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px dotted black;">Deponie für Bauschutt und Bodenaushub</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px dotted black;">Deponie für Bodenaushub (ausschließlich)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">9</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px dotted black;">Verbrennungsanlage für Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">3</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px dotted black;">Kompostierungsanlage</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">4</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px dotted black;">Sortieranlage</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">8</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px dotted black;">Sonstige Entsorgungsanlagen¹⁾ und zwar (genaue Bezeichnung der sonstigen Entsorgungsanlage) : _____</td> <td style="border: 1px solid black; width: 30px;"></td> <td></td> </tr> </table> <p>b) Umladestation (ohne Sammelstellen für Gewerbeabfälle) 1 12</p> <p>Die Abfälle wurden von hier aus überwiegend an folgende Entsorgungsanlage abgefahren: Art der Entsorgungsanlage: _____</p> <p>Standort: _____ 13-21</p> <p>c) Sammelstelle / Zwischenlager 2 22</p> <p>Die Abfälle wurden von hier aus überwiegend an folgende Entsorgungsanlage abgefahren: Art der Entsorgungsanlage: _____</p> <p>Standort: _____ 23-31</p> <p>d) Wird in obengenannter Anlage eine Sortierung/Altstoffauslese von Stoffen (auch nach der Verbrennung) mit dem Ziel der weiteren Verwertung durchgeführt? Ja Nein</p> <p style="text-align: center; margin-left: 200px;"> 1 2 32 </p> <p>Falls ja, machen Sie bitte weitere Angaben unter Nummer 7.</p> <p>e) Hat die obengenannte Entsorgungsanlage eine Genehmigung zur Entsorgung von Abfällen, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) vom 3. April 1990 in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind?</p> <p style="text-align: right; margin-right: 100px;"> Ja Nein </p> <p style="font-size: x-small; margin-top: 5px;">¹⁾ Hierunter fallen insbesondere chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Krankenhausverbrennungsanlagen, Altrefendepouen, Pyrolyseanlagen, Shredderanlagen.</p>	Deponie für Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1	11	Deponie für Bauschutt und Bodenaushub	2		Deponie für Bodenaushub (ausschließlich)	9		Verbrennungsanlage für Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	3		Kompostierungsanlage	4		Sortieranlage	8		Sonstige Entsorgungsanlagen ¹⁾ und zwar (genaue Bezeichnung der sonstigen Entsorgungsanlage) : _____		
Deponie für Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1	11																			
Deponie für Bauschutt und Bodenaushub	2																				
Deponie für Bodenaushub (ausschließlich)	9																				
Verbrennungsanlage für Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	3																				
Kompostierungsanlage	4																				
Sortieranlage	8																				
Sonstige Entsorgungsanlagen ¹⁾ und zwar (genaue Bezeichnung der sonstigen Entsorgungsanlage) : _____																					

2 Allgemeine Angaben zur Entsorgungsanlage

SA 1

1. Wie wird das Gewicht der eingehenden Abfälle hauptsächlich ermittelt?

- | | | |
|---|---|----|
| a) Durch ständiges Wiegen mit betriebseigener oder fremder Waage | 1 | 33 |
| b) Durch gelegentliches Wiegen mit betriebseigener oder fremder Waage | 2 | |
| c) Durch Schätzung | 3 | |
| d) Keine Ermittlung | 4 | |

2. Wie wird das Volumen der eingehenden Abfälle hauptsächlich ermittelt?

- | | | |
|---|---|----|
| a) Durch Schätzung über das Ladevolumen der anliefernden Fahrzeuge oder das Fassungsvermögen der angelieferten Behälter | 5 | 34 |
| b) Durch Schätzung des Inhalts der Sammelgefäße | 6 | |
| c) Durch Messung in der Anlage (z.B. über das Bunkervolumen, Deponievolumen) | 7 | |
| d) Keine Ermittlung | 8 | |

3. Sind Einrichtungen zur Vorbehandlung von Abfällen vorhanden?

- | | Ja | Nein | |
|---|----|------|----|
| a) Zerkleinerung | 1 | 2 | 35 |
| b) Entwässerung | 3 | 4 | 36 |
| c) Sortierung/Altstoffauslese (auch nach der Verbrennung) | 5 | 6 | 37 |
| d) Sonstige, und zwar: | 7 | 8 | 38 |

4. Verfügt die Anlage über eine eigene Restedeponie?

- Zur Ablagerung von Stoffen, die in Ihrer Anlage nicht verbrannt, kompostiert oder sonstig behandelt werden, z.B. Verbrennungs-, Kompostierungs-, Sortier- oder andere Behandlungsrückstände
- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| Ja | Nein |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3 Zusätzliche Angaben nur für Deponie (Deponie jeder Art)

- | | Ja | Nein | |
|--|----|------|----|
| 1. Ist der Grundwasserspiegel angeschnitten? | 1 | 2 | 39 |
| 2. Ist die Deponie gegen das Grundwasser abgedichtet? | 3 | 4 | 40 |
| Falls ja: a) Durch natürliche Gegebenheiten | 5 | | 41 |
| b) Durch bauliche Maßnahmen (z.B. Dichtungsbahnen, Einbringen von Lehm- und/oder Tonschichten) | 6 | | 41 |

- | | | | |
|--|---|---|----|
| 3. Ist ein Sickerwasseraustrag (Drainage) vorhanden? | 7 | 8 | 42 |
|--|---|---|----|

4. Wie wird gefaßtes Sickerwasser behandelt?

- | | | |
|---|---|----|
| a) Verrieseln auf der Deponie | 1 | 43 |
| b) Behandlung in betriebseigener Kläranlage | 2 | |
| c) Behandlung in öffentlicher Kläranlage (Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen) | 3 | |
| d) Sonstige Behandlung (z.B. Verdampfung) | 4 | |
| e) Keine Behandlung | 5 | |

5. Werden folgende Maßnahmen durchgeführt?

- | | Ja | Nein | |
|--|----|------|----|
| a) Entgasung durch besondere Einrichtungen | 1 | 2 | 44 |
| Falls ja: Mit Nutzung des Deponiegases als Energiequelle | 1 | 2 | 45 |
| b) Abschnittsweise Rekultivierung | 1 | 2 | 46 |
| c) Oberflächenabdichtung durch Folie o.ä. (ohne Abdeckung mit Erdmaterial) | 1 | 2 | 47 |

- | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|-------|
| 6. Noch zu verfüllendes genehmigtes Restvolumen der Deponie Ende 1993 m ³ | | | | | | | | | | | | 48-52 |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|-------|

- | | | | | | | | | | | | | |
|--|--------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|-------|
| 7. Für wieviele Jahre reicht die Ablagerungskapazität der Deponie voraussichtlich aus? | Jahre: | | | | | | | | | | | 53-54 |
|--|--------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|-------|

4 Zusätzliche Angaben nur für Verbrennungsanlage
(Abfallverbrennungsanlage jeder Art)

SA 2

1. Jahresleistung der Anlage (Normalkapazität) Tonnen/Jahr: 02 _____

Hierunter ist die Dauerleistung zu verstehen, d.h. das Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten wie An- und Auslauf, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers.

2. Betriebsstunden der Anlage im Jahr 1993 Stunden: 03 _____

3. Wie wurde die bei der Verbrennung entstandene Wärme verwertet?

- a) Nur Stromerzeugung
- b) Nur Heizzwecke
- c) Stromerzeugung und Heizzwecke
- d) Sonstige Verwertung (z.B. Klärschlamm-trocknung)
- e) Keine Verwertung

04	1	
	2	
	3	
	4	
	5	

4. Wie wurde die entstandene Schlacke hauptsächlich verwertet?

- a) Weiterverwendung in der Anlage oder in kommunalen Einrichtungen
- b) Abgabe an Dritte zur Weiterverwertung
- c) Keine Verwertung (z.B. Ablagerung)

05	6	
	7	
	8	

5 Zusätzliche Angaben nur für Kompostierungsanlage

1. Jahresleistung der Anlage (Normalkapazität) Tonnen/Jahr: 06 _____

Hierunter ist die Dauerleistung der Anlage zu verstehen, d.h. das Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten wie An- und Auslauf, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers.

2. Betriebsstunden der Anlage im Jahr 1993 Stunden: 07 _____

3. Menge des 1993 erzeugten Kompostes t: 08 _____

Davon

a) Verkauft an Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau t: 09 _____

b) Kostenlos abgegeben an Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau t: 10 _____

c) Verkauft an Dauerkulturbau (z.B. Weinbau, Hopfenbau) t: 11 _____

d) Kostenlos abgegeben an Dauerkulturbau (z.B. Weinbau, Hopfenbau) t: 12 _____

e) Abgegeben für Landschaftsgestaltung und -pflege t: 13 _____

f) Abgelagert/Verbrannt t: 14 _____

g) Sonstiges, und zwar: t: 15 _____

6 Angaben über angelieferte Abfallmengen 1993

Bitte geben Sie für die angelieferten Abfälle jeweils Gewicht und Volumen nach der vorgegebenen Untergliederung an ¹⁾				
SA3	Nr.	Abfallart	angelieferte Menge	
			t	m ³
11-12			13-20	21-28
01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle -nur soweit <u>nicht</u> gesondert angeliefert ²⁾ (sonst vgl. Lfd.Nr. 02-06)			
02	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle		nur, soweit gesondert angeliefert (sonst vgl. Lfd.Nr. 01)	
03	Sperrmüll			
04	Straßenkehricht			
05	Marktabfälle			
06	Kompostierbare organische Abfälle (z.B.: aus der Bio-Tonne, Grünabfälle)			
07	Kompost (nicht Abfälle <u>vor</u> Kompostierung)			
08	Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigungen			
09	Baustellenabfälle			
10	Straßenabruch			
11	Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigungen			
12	Aschen, Schlacken, Stäube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung			
13	Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, öl- und sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder			
14	Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände			
15	Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation			
16	Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen			
17	Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe			
18	Altsande, Putzerei- und Strahlsande			
19	Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube			
20	Andere feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe			
21	Feste Rückstände aus Wertstoffsortier-, Shredder- und Kompostierungsanlagen			
22	Schlämme aus Industrie und Gewerbe			
23	Flüssige Abfälle			
24	Krankenhausspezifische Abfälle			
25	Altreifen (in Stück)			X
26	Autowracks (in Stück)			X
27	Sonstige Abfälle			
28	Unter den obengenannten Abfallmengen waren nachweispflichtige Abfälle ³⁾			
99				

1) Bitte keine Zusammenfassungen vornehmen, sondern Gliederungen schätzen, wenn exakte Angaben nicht möglich sind.
2) In der Regel öffentliche Müllabfuhr (hierzu zählen auch beauftragte Privatunternehmen).
3) Abfälle nach Verordnung zu § 2 Abs. 2 AbfG vom 3. April 1990.

7 Altstoffauslese / Sortierung

Machen Sie hier bitte zusätzliche Angaben, wenn in der Anlage eine Altstoffauslese und/oder eine Sortierung von Stoffen (auch nach der Verbrennung) mit dem Ziel der weiteren Verwertung durchgeführt wird.

Ausgelesene / aussortierte, wiederaufbereitete Stoffe

Aus den 1993 insgesamt angelieferten Abfallmengen wurden in der eigenen Anlage mit dem Ziel der weiteren Verwertung folgende Stoffe separiert:

Stoffart	Separierte Menge insgesamt	davon	
		zur weiteren Verwertung eingesetzt/ abgegeben	vorerst keine Verwertung oder zur Entsorgung freigegeben
Tonnen			
A. Nicht aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub stammend			
Metall	01	13	25
Papier, Pappe	02	14	26
Glas	03	15	27
Kunststoff	04	16	28
Kompostierbare organische Stoffe	05	17	29
Textilien	06	18	30
Holz	07	19	31
Sonstige Stoffe zusammen und zwar im einzelnen:	08	20	32

B. Aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub stammend			
Recycling-Baustoffe	09	21	33
Ausgesiebter Boden	10	22	34
Aussortierte Metalle	11	23	35
Sonstige aussortierte Nebenfraktionen (z.B. Holz, Pappe/Papier, Kunststoffe, Tonziegel) zusammen und zwar im einzelnen:	12	24	36

_____	99		

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkungen:

Statistisches Landesamt	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993 Zusatzerhebungsvordruck Für Angaben über angelieferte Abfälle, die nach Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) vom 3. April 1990 in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind.	3S
	Diese Meldung gilt für die Anlage in: Gemeinde, Ortsteil: _____ Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe): Name: _____ Tel.: _____ Rücksendung erbeten bis: <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px; margin: 5px auto;"></div>	
Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück.		

Für jede Abfallentsorgungsanlage ist ein gesonderter Erhebungsvordruck auszufüllen
 Rechtsgrundlagen, Hilfsmerkmale sowie weitere Informationen siehe letzte Seite

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben,
 bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkung

Rücksendeanschrift

**Erhebung
über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993**

3S

Zusatzerhebungsvordruck

Für Angaben über angelieferte Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 AbfG vom 3. April 1990
in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind.

Ident.-Nr.:

												SA	6
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----	---

 2-10
- Bitte frei lassen -

Welche Abfallarten (Spalte 02) und welche Mengen (Spalte 03, 04) wurden 1993 zu dieser Anlage angeliefert?

- Geben Sie bitte jeweils Gewicht und Volumen in den vorgegebenen Maßeinheiten an ! -

01 Abfall- schl. 1)	02 Bezeichnung	03		01	02 Bezeichnung	04	
		Gesamtmenge				Gesamtmenge	
		t	m3			t	m3
11420	Tabakrauchkondensat			31109	Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Pro- zessen mit schädlichen Verunreinigungen		
11421	Spü- und Waschwasser mit schädlichen Verunreinigungen, organisch belastet			31203	Schlacken aus NE-Metallschmelzen		
12102	Pflanzenäde			31204	Bleiurätz		
12303	Zehnmittelrückstände			31205	Leichtmetallurätzen, aluminiumhaltig		
12304	Fettsäurenrückstände			31206	Leichtmetallurätzen, magnesiumhaltig		
12503	Öl-, Fett- und Wachs-emulsionen			31211	Salzschlacken, aluminiumhaltig		
13705	Mist, infektiös			31212	Salzschlacken, magnesiumhaltig		
14401	Äschereischlamm			31213	Zinnaschen		
14402	Gerbereschlamm			31214	Bleiaschen		
17208	Plätze und Masten, kyanisiert			31215	Dichtgasstäube		
17211	Sägemehl und -späne, ölgetränkt od. mit schäd. Verunreinigungen, vorwiegend org.			31217	Filterstäube, NE-Metallhaltig		
17212	Sägemehl und -späne mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch			31309	Filterstäube aus Abfallverbrennungs- anlagen		
17213	Holzabf.-reste/stoffe und -behältnisse mit schäd. Verunreinigungen, vorwiegend org.			31310	Schlacken aus Sonderabfallverbrennungs- anlagen		
17214	Holzabf.-reste/stoffe und -behältnisse mit schäd. Verunreinigungen, vorwiegend anorg.			31311	Filterstäube aus Sonderabfallver- brennungsanlagen		
18710	Papierfilter mit schädlichen Verun- reinigungen, vorwiegend organisch			31312	Feste Reaktionsprodukte aus der Abgas- reinigung von Abfallverbrennungsanlagen		
18711	Papierfilter mit schädlichen Verun- reinigungen, vorwiegend anorganisch			31313	Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasre- inigung von Sonderabfallverbrennungsanlagen		
18712	Zellstoffmücher mit schädlichen Ver- unreinigungen, vorwiegend organisch			31314	Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasre- inigung von Feuerungsanlagen, ohne REA-Ölpe		
18713	Zellstoffmücher mit schädlichen Ver- unreinigungen, vorwiegend anorganisch			31316	Feste Pyrolyserückstände		
18714	Verpackungsmaterial mit schäd. Verunrei- nigungen od. Restinhalten, vorwiegend org.			31419	Stäube aus der Schlackenaufbereitung		
18715	Verpackungsmaterial mit schäd. Verunrei- nigungen od. Restinhalten, vorwiegend anorg.			31423	Ölverunreinigter Boden		
31108	Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen mit schädlichen Verunreinigungen			31424	Sonstige Böden mit schädlichen Verunreinigungen		

1) Gem. Verordnung zur Bestimmung von Abfällen nach § 2 Abs. 2 AbfG (Abfallbestimmungsverordnung - AbfBestV).



Bitte nicht ausfüllen!

Weitere auf diese Weise abgefragte nachweispflichtige Abfallarten sind im Tabellenteil zu entnehmen.

Statistisches Landesamt	Erhebung über die Öffentliche Abfallbeseitigung 1993	3T																									
Einsammeln und Befördern von Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr																											
Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe).																											
Name: _____ Tel.: _____																											
Rücksendung erbeten bis:																											
Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück.																											
Ident.-Nr. des Transporteurs (bitte frei lassen)	SA 5 1	2-10																									
<p>Vorbemerkungen: Die folgenden Fragen beziehen sich nur auf die Beförderung von Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr, d.h. den Transport zu öffentlichen oder gewerbsmäßig betriebenen Entsorgungsanlagen. Hierunter fallen also nicht Anlagen von Gewerbebetrieben, in denen ausschließlich die Abfälle des jeweiligen Betriebes behandelt oder beseitigt werden.</p> <p>Für jede angefahrne Abfallentsorgungsanlage ist ein gesonderter Erhebungsvordruck auszufüllen. Reichen die Ihnen zugesandten Erhebungsvordrucke nicht aus, so fordern Sie bitte weitere Erhebungsvordrucke bei Ihrem Statistischem Landesamt an.</p> <p>Hinweise zu Rechtsgrundlagen und Hilfsmerkmalen sowie weiteren Informationen siehe letzte Seite.</p>																											
<p>1. Angefahrne Entsorgungsanlage (auch Umladestation)</p> <p>_____</p> <p style="text-align: center;">(Art und Standort)</p>																											
		Ident.-Nr. der Anlage 39-47 (bitte frei lassen)																									
<p>2. Welche Müllfahrzeugarten setzten Sie im Bereich der oben genannten Anlage ein?</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">Lfd.Nr.</th> <th style="width: 40%;">Art, Bezeichnung</th> <th style="width: 15%;">Ladevolumen m³</th> <th style="width: 15%;">Fahren im Jahr 1993 Anzahl</th> <th style="width: 20%;">Mittleres Ladegewicht t</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>2</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>3</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>4</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>			Lfd.Nr.	Art, Bezeichnung	Ladevolumen m ³	Fahren im Jahr 1993 Anzahl	Mittleres Ladegewicht t	1					2					3					4				
Lfd.Nr.	Art, Bezeichnung	Ladevolumen m ³	Fahren im Jahr 1993 Anzahl	Mittleres Ladegewicht t																							
1																											
2																											
3																											
4																											
<p>3. Wie wurde das Volumen der eingesammelten Abfälle ermittelt? (Zutreffendes bitte ankreuzen)</p> <p>a) Über Ladevolumen des Fahrzeugs <input type="checkbox"/></p> <p>b) Über Volumen der Sammelbehälter <input type="checkbox"/></p> <p>c) Über durchschnittliches Abfallaufkommen je Einwohner des Sammelortes <input type="checkbox"/></p> <p>d) Auf sonstige Art, und zwar <input type="checkbox"/></p>																											
<p>4. Wie wurde das Gewicht der eingesammelten Abfälle ermittelt? (Zutreffendes bitte ankreuzen)</p> <p>a) Durch Wiegen bei der Beseitigungsanlage <input type="checkbox"/></p> <p>b) Durch Schätzung über das spezifische Abfallgewicht <input type="checkbox"/></p> <p>c) Auf sonstige Art, und zwar <input type="checkbox"/></p> <p>d) Keine Ermittlung <input type="checkbox"/></p>																											
Eingesammelte Abfälle bitte auf den folgenden Seiten für jede Gemeinde getrennt eintragen!		Bitte wenden!																									

4. Einsammeln und Befördern von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen sowie Sperrmüll 1993 (ohne Produktionsabfälle)
(Geben Sie bitte jeweils das Gewicht und Volumen der eingesammelten Menge vor Verdichtung im Sammelfahrzeug an)

Lfd. Nr.	Name der entsorgten Gemeinde (gegebenenfalls Gemeindeteile)	GKZ/Sonderschlüssel (bitte frei lassen)		a) Eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll ①		Identitäts-Nr. der angefahrenen Anlage (bitte frei lassen)	Waren Sie in dieser(em) Gemeinde (-teil) während des ganzen Jahres 1993 mit der Einsammlung von					
		14 - 21	22 - 24	b) davon wurden bei Gewerbebetrieben gesondert eingesammelt / abgefahren ②			Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen		Sperrmüll			
				t	m ³		beauftragt ③					
						39 - 47		ja	nein	ja	nein	
11-13	Art der Anlage insgesamt angefahren: ▶											
	davon aus den Gemeinden:											
001				a)	25: 26: 27: 28: 29: 30: 31: 32: 33: 34: 35: 36: 37: 38:							
				b)	52: 53: 54: 55: 56: 57: 58: 59: 60: 61: 62: 63: 64: 65:							
002				a)	25: 26: 27: 28: 29: 30: 31: 32: 33: 34: 35: 36: 37: 38:							
				b)	52: 53: 54: 55: 56: 57: 58: 59: 60: 61: 62: 63: 64: 65:							
003				a)	25: 26: 27: 28: 29: 30: 31: 32: 33: 34: 35: 36: 37: 38:							
				b)	52: 53: 54: 55: 56: 57: 58: 59: 60: 61: 62: 63: 64: 65:							
004				a)	25: 26: 27: 28: 29: 30: 31: 32: 33: 34: 35: 36: 37: 38:							
				b)	52: 53: 54: 55: 56: 57: 58: 59: 60: 61: 62: 63: 64: 65:							
005				a)	25: 26: 27: 28: 29: 30: 31: 32: 33: 34: 35: 36: 37: 38:							
				b)	52: 53: 54: 55: 56: 57: 58: 59: 60: 61: 62: 63: 64: 65:							
006				a)	25: 26: 27: 28: 29: 30: 31: 32: 33: 34: 35: 36: 37: 38:							
				b)	52: 53: 54: 55: 56: 57: 58: 59: 60: 61: 62: 63: 64: 65:							
007				a)	25: 26: 27: 28: 29: 30: 31: 32: 33: 34: 35: 36: 37: 38:							
				b)	52: 53: 54: 55: 56: 57: 58: 59: 60: 61: 62: 63: 64: 65:							
008				a)	25: 26: 27: 28: 29: 30: 31: 32: 33: 34: 35: 36: 37: 38:							
				b)	52: 53: 54: 55: 56: 57: 58: 59: 60: 61: 62: 63: 64: 65:							
009				a)	25: 26: 27: 28: 29: 30: 31: 32: 33: 34: 35: 36: 37: 38:							
				b)	52: 53: 54: 55: 56: 57: 58: 59: 60: 61: 62: 63: 64: 65:							
010				a)	25: 26: 27: 28: 29: 30: 31: 32: 33: 34: 35: 36: 37: 38:							
				b)	52: 53: 54: 55: 56: 57: 58: 59: 60: 61: 62: 63: 64: 65:							

① Bitte nach den einzelnen entsorgten Gemeinderteilen getrennt angeben (ggf. mit geschätzten Abfallmengen auf Grund der aufgestellten Müllgefäße o.ä.).

② Zur Vermeidung von Rückfragen: Soweit von Ihnen keine hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle gesondert eingesammelt/abgefahren wurden, setzen Sie bitte in die "b-Zeile" der Mengenangaben bei t und m³ jeweils eine 0 ein.

③ Zutreffendes bitte ankreuzen.

Falls die Leerzeilen nicht ausreichen, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen oder beim Statistischen Landesamt Ergänzungsblätter für 3 T anzufordern.

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkung:

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammeltes Altpapier	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993 Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen	Pa
-----------------	--	---	-----------

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Altpapier 1993.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. **Nicht einzubeziehen** sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel, bei Verwaltungen oder bei gemeinnützigen Sammlungen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter. Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an. Mengenangaben bitte in Tonnen.

Ident. Nr.:	SA	1	1
(bitte frei lassen)	Art	8	2
		2-10	11-12

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfaßt das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.	Eingesammelte Menge					Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1993 durchgeführt?		
		insgesamt	davon mit dem Sammelsystem						Zutreffendes bitte ankreuzen
			Bringsystem		Holsystem				
			Depotcontainer	stationäre Annahmestelle 1)	Wertstofftonne 2)	sonstige	ja	nein	
		Tonnen					77	78	
13-15	16-23	24-26	27-31	57-61	62-66	67-71	72-76		
001									
002									
003									
004									
005									
999	Summe A:								

1) Im allgemeinen mit Personal besetzt.
2) Nur Einkomponententonne.

Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeilen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib des Altpapiers 1993.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1993 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurde das Altpapier vor der Abgabe sortiert? ja nein

Mengenangabe bitte in Tonnen.

Ident. Nr.:	SA	2	1
(bitte frei lassen)	Art	8	2
		2-10	11-12

Art der Abgabe	insgesamt	Verbleib des Altpapiers bzw. der Rückstände nach Sortierung						Rückstände nach Sortierung	
		davon							
		unsortiert 1) untere Sorte A00	untere Sorte B10 (B12) 2)	untere Sorte B19 3)	untere Sorte D21, D29, D31 4)	mittlere Sorte E12 5)	sonstiges Altpapier		
		Tonnen							
	13-14	15-19	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59
1. Im Inland abgegeben an:									
1.1 den Altstoffhandel	01								
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02								
1.3 Kompostierungsanlage	03								
1.4 Sortieranlage	04								
1.5 Sammelstellen/Zwischenlager	05								
1.6 Deponie	06								
1.7 Abfallverbrennungsanlage	07								
2. In das Ausland abgegeben	15								
3. Auf eigenes Lager genommen	20								
Summe B:	99								

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1993 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1993 (Summe B) entsprechen.

1) Original gemischtes Altpapier einschl. Original-Sammelware aus Haushalten, keine Gewähr bezüglich papierfremder Bestandteile sowie produktionschädlicher Papiere und Pappen. (Gruppe I: Untere Sorte A00). – 2) Sortierte Sammelware (unbereut) eine Mischung verschiedener Papier- und Pappqualitäten, papierfremde Bestandteile sowie produktionschädliche Papiere und Pappen insgesamt: max. 1 % (Gruppe I: Untere Sorte B10; bis 31.12.88 als B12 bezeichnet). – 3) Kaufhausaltpapier; gebrauchte Karton- und Papierverpackungen, aber mindestens 70 % aus Wellpappe, Rest Vollpappe und Packpapier; papierfremde Bestandteile sowie produktionschädliche Papiere und Pappen: max. 1 %. – 4) Zeitungen, Illustrierten und dergleichen. – 5) Original Tageszeitungen, sortiert, einschließlich Remittenden (Gruppe II: Mittlere Sorte, E12).

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammeltes Altglas	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993 <small>Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen</small>	GI
-----------------	--	--	-----------

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Altglas 1993.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel, bei Verwaltungen oder bei gemeinnützigen Sammlungen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter. Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an.
Mengenangaben bitte in Tonnen.

Ident. Nr.:

 SA

1	1
2-10	
8	3
11-12	

(bitte frei lassen) Art

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfasst das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.		Eingesammelte Menge										Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1993 durchgeführt?			
			insgesamt	davon					Sammelsystem				Zutreffendes bitte ankreuzen	falls nein, bitte Zeitraum angeben		
				Mischglas ¹⁾	Weißglas	Braunglas	Grünglas	Buntglas ²⁾	Bringsystem		Holssystem					
Tonnen												ja	nein	von ...	bis ...	
13-16	18-23	24-26	27-31	32-36	37-41	42-48	47-51	52-56	57-61	62-66	67-71	72-76	77	78		
001																
002																
003																
004																
005																
999	Summe A:															

1) Alle Glasfarben.
2) Gemischt aus Braun- und Grünglas.
3) Im allgemeinen mit Personal besetzt.
4) Nur Einkomponententonne.

Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeiten nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib des Altglases 1993.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1993 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurde das Altglas vor der Abgabe sortiert? ja nein

Mengenangabe bitte in Tonnen.

Ident. Nr.:

 SA

2	1
2-10	
8	3
11-12	

(bitte frei lassen) Art

Art der Abgabe	Verbleib des Altglases bzw. der Rückstände nach Sortierung							
	insgesamt	davon					Rückstände nach Sortierung	
		Mischglas ¹⁾	Weißglas	Braunglas	Grünglas	Buntglas ²⁾		
Tonnen								
	13-14	15-19	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59
1. im Inland abgegeben an:								
1.1 den Altstoffhandel	01							
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02							
1.3 Kompostierungsanlage	03							
1.4 Sortieranlage	04							
1.5 Sammelstellen/Zwischenlager	05							
1.6 Deponie	06							
1.7 Abfallverbrennungsanlage	07							
2. In das Ausland abgegeben	15							
3. Auf eigenes Lager genommen	20							
Summe B:	99							

1) Alle Glasfarben.
2) Gemischt aus Braun- und Grünglas.

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1993 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1993 (Summe B) entsprechen.

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammelte Altmetalle	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993 <small>Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen</small>	Met
-----------------	--	--	------------

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Altmetallen 1993.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel oder bei Verwaltungen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter. Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an. Mengenangaben bitte in Tonnen.

Ident. Nr.:														
(bitte frei lassen)	Art		8		4		11-12		SA		1		1	
			2-10											

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfaßt das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.	Eingesammelte Menge											Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1993 durchgeführt?		
		insgesamt	davon					Sammelsystem				Zutreffendes bitte ankreuzen	falls nein, bitte Zeitraum angeben		
			Weißblech	sonstige eisenhaltige Metalle	Aluminium	sonstige nicht-eisenhaltige Metalle	gemischtes Altmetall	Bringsystem		Holssystem					
								Depot-container	stationäre Annahmestelle ¹⁾	Wertstofftonne ²⁾	sonstiges				
Tonnen													ja	nein	
13-15	16-23	24-26	27-31	32-36	37-41	42-46	47-51	52-56	57-61	62-66	67-71	72-76	77	78	von ... bis ...
001															
002															
003															
004															
005															
999	Summe A:														

1) Im allgemeinen mit Personal besetzt.
2) Nur Einkomponententonne.

Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeilen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib der Altmetalle 1993.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1993 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurden die Altmetalle vor der Abgabe sortiert? ja nein

Mengenangabe bitte in Tonnen.

Ident. Nr.:														
(bitte frei lassen)	Art		8		4		11-12		SA		2		1	
			2-10											

Art der Abgabe	Verbleib der Altmetalle bzw. der Rückstände nach Sortierung							
	insgesamt	davon					Rückstände nach Sortierung	
		Weißblech	sonstige eisenhaltige Metalle	Aluminium	sonstige nicht-eisenhaltige Metalle	gemischtes Altmetall		
								Tonnen
	13-14	15-19	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	55-59
1. Im Inland abgegeben an:								
1.1 den Altstoffhandel	01							
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02							
1.3 Kompostierungsanlage	03							
1.4 Sortieranlage	04							
1.5 Sammelstellen/Zwischenlager	05							
1.6 Deponie	06							
1.7 Abfallverbrennungsanlage	07							
2. In das Ausland abgegeben	15							
3. Auf eigenes Lager genommen	20							
Summe B:	99							

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1993 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1993 (Summe B) entsprechen.

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammelte Kunststoffe	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993 Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen	Ku
-----------------	---	---	----

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Kunststoffen 1993.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. **Nicht einzubeziehen** sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel oder bei Verwaltungen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter. Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an. Mengenangaben bitte in Tonnen.

Ident. Nr.:											
(bitte frei lassen)	Art	8	5	11-12							

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfaßt das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.	Eingesammelte Menge								Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1993 durchgeführt?		
		ins-gesamt	davon			Sammelsystem				Zutreffendes bitte ankreuzen	falls nein, bitte Zeitraum angeben	
			Polystyrol	andere	Bringsystem		Holsystem					
					Depot-container	stationäre Annahmestelle ¹⁾	Wertstofftonne ²⁾	sonstiges				
		Tonnen										
13-15	16-23	24-26	27-31	32-36	37-41	57-61	62-66	67-71	72-76	77	78	von ... bis ...
001												
002												
003												
004												
005												
999	Summe A:											

1) Im allgemeinen mit Personal besetzt.
2) Nur Einkomponententonne.

Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeilen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib von Kunststoffen 1993.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1993 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurden die Kunststoffe vor der Abgabe sortiert? ja nein

Ident. Nr.:											
(bitte frei lassen)	Art	8	5	11-12							

Mengenangabe bitte in Tonnen.

Art der Abgabe	Verbleib			
	Unsortiert	Sortiert	Rückstände nach Sortierung	
	Tonnen			
	13-14	15-19	20-24	55-59
1. Im Inland abgegeben an:				
1.1 den Altstoffhandel	01			
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02			
1.3 Kompostierungsanlage	03			
1.4 Sortieranlage	04			
1.5 Sammelstellen/Zwischenlager	05			
1.6 Deponie	06			
1.7 Abfallverbrennungsanlage	07			
2. In das Ausland abgegeben	15			
3. Auf eigenes Lager genommen	20			
Summe B:	99			

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1993 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1993 (Summe B: Verbleib unsortiert + Verbleib sortiert + Verbleib der Rückstände nach Sortierung) entsprechen.

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammelte kompostierbare organische Abfälle (Biomüll, Grünabfälle, Friedhofsabfälle ...)	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993 Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen	Ko
-----------------	---	---	-----------

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von kompostierbaren organischen Abfällen 1993.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. **Nicht einzubeziehen** sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel oder bei Verwaltungen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter. Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an. Mengenangaben bitte in Tonnen.

Ident. Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 SA

1	1
---	---

 2-10
(bitte frei lassen) Art

8	6	11-12
---	---	-------

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfaßt das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.	Eingesammelte Menge						Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1993 durchgeführt?		
		insgesamt	davon mit dem Sammelsystem		Wertstofftonne (Komposttonne)	sonstige	Zutreffendes bitte ankreuzen	falls nein, bitte Zeitraum angeben		
			Bringsystem	Holsystem				ja	nein	von ... bis ...
		Tonnen		Tonnen						
13-15	16-23 24-26	27-31	57-61	62-66	67-71	72-76	77	78		
001										
002										
003										
004										
005										
999	Summe A:									

1) Im allgemeinen mit Personal besetzt.

Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeichen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib von kompostierbaren organischen Abfällen 1993.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1993 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurden bei den kompostierbaren organischen Abfällen vor der Abgabe Aussortierungen vorgenommen?

ja nein

Ident. Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 SA

2	1
---	---

 2-10
(bitte frei lassen) Art

8	6	11-12
---	---	-------

Mengenangabe bitte in Tonnen.

Art der Abgabe		Verbleib			
		Ohne Aussortierung von Fremdstoffen	Nach Aussortierung von Fremdstoffen	Aussortierte Fremdstoffe	
		Tonnen			
		13-14	15-19	20-24	55-59
1.1 Im Inland zur Kompostierung abgegeben an:					
1.1.1 Eigene Kompostierungsanlage	08				
1.1.2 Fremde Kompostierungsanlage und/oder deren Lager	03				
1.1.3 Zwischenhändler	01				
1.1.4 Sortieranlage	04				
1.1.5 Sammelstellen/Zwischenlager	05				
1.2 Im Inland an Abfallentsorgungsanlagen abgegeben und zwar an:					
1.2.1 Deponie	06				
1.2.2 Abfallverbrennungsanlage	07				
2. Ins Ausland abgegeben	15				
3. Auf eigenes Lager genommen	20				
Summe B:	99				

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1993 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1993 (Summe B: Verbleib ohne Aussortierung von Fremdstoffen + Verbleib nach Aussortierung von Fremdstoffen + Verbleib der aussortierten Fremdstoffe) entsprechen.

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammeltes Altstoffgemische (nicht schadstoffhaltig)	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993 <small>Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen</small>	Ge
-----------------	--	--	----

Hierzu zählen nicht: Getrennt eingesammelte(s) Altpapier, Altglas, Altmetalle, Kunststoffe oder kompostierbare organische Abfälle.
Bei den Altstoffgemischen handelt es sich im wesentlichen aus (bitte auflisten):

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Altstoffgemischen 1993.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel oder bei Verwaltungen u.ä. Stellen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter. Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammel-system an.
Mengenangaben bitte in Tonnen.

Ident. Nr.:	SA	1	1
(bitte frei lassen)	Art	8	7 11-12

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfasst das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.	Eingesammelte Menge						Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1993 durchgeführt?		
		insgesamt	davon mit dem Sammelsystem					Zutreffendes bitte ankreuzen	falls nein, bitte Zeitraum angeben	
			Bringsystem		Holssystem					
			Depotcontainer	stationäre Annahmestelle ¹⁾	Wertstofftonne	sonstige	ja			nein
		Tonnen						77	78	von ... bis ...
13-15	16-23 24-26	27-31	57-61	62-66	67-71	72-76				
001										
002										
003										
004										
999	Summe A:									

¹⁾ Im allgemeinen mit Personal besetzt.

Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeilen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib von Altstoffgemischen (nicht schadstoffhaltig) 1993.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1993 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurden die Altstoffgemische vor Abgabe sortiert? ja nein

Ident. Nr.:	SA	2	1
(bitte frei lassen)	Art	8	7 11-12

Mengenangabe bitte in Tonnen.

Art der Abgabe	Verbleib			
	Unsortiert	Sortiert	Rückstände nach Sortierung	
	Tonnen			
	13-14	15-19	20-24	55-59
1. Im Inland abgegeben an:				
1.1 den Altstoffhandel	01			
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02			
1.3 Kompostierungsanlage	03			
1.4 Sortieranlage	04			
1.5 Sammelstellen/Zwischenlager	05			
1.6 Deponie	06			
1.7 Abfallverbrennungsanlage	07			
2. In das Ausland abgegeben	15			
3. Auf eigenes Lager genommen	20			
Summe B:	99			

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1993 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1993 (Summe B: Verbleib unsortiert + Verbleib sortiert + Verbleib der Rückstände nach Sortierung) entsprechen.

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammeltes Altöl und ölhaltige Rückstände	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993 <small>Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen</small>	Aö
-----------------	---	--	-----------

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Altöl und ölhaltigen Rückständen 1993.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie aufgrund direkter Vereinbarung mit der gewerblichen Wirtschaft, dem Handel oder den Verwaltungen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter. Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an.
Mengenangaben bitte in Kilogramm.

Ident. Nr.:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	SA	1	1	
	(bitte frei lassen)						Art	8	8	11-12	2-10

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfaßt das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.	Eingesammelte Menge				Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1993 durchgeführt?		
		insgesamt	davon mit dem Sammelsystem			Zutreffendes bitte ankreuzen	falls nein, bitte Zeitraum angeben	
			mobil (Schadstoffmobil)	stationär				
				Ortsfeste Annahmestelle ¹⁾	Depotcontainer und andere			
		Kilogramm				ja	nein	von ... bis ...
13-15	16-23 24-26	27-31	37-41	42-46	47-51	77	78	
001	<input type="text"/>							
002	<input type="text"/>							
003	<input type="text"/>							
004	<input type="text"/>							
005	<input type="text"/>							
999	Summe A:							

¹⁾ Im allgemeinen mit Personal besetzt.

Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeilen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib des Altöls und der ölhaltigen Rückstände 1993.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1993 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurde das Altöl bzw. die ölhaltigen Rückstände vor-Abgabe vorbehandelt?

ja nein

Ident. Nr.:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	SA	2	1	
	(bitte frei lassen)						Art	8	8	11-12	2-10

Mengenangabe bitte in Kilogramm.

Art der Abgabe		Verbleib			
		insgesamt	davon		
			zur Aufbereitung geeignete Altöle ¹⁾	andere Altöle, ölhaltige Rückstände	
					Kilogramm
		13-14	15-19	20-24	25-29
1. Im Inland abgegeben an:					
1.1 Altölsammelunternehmen	01				
1.2 Altölverwertungsunternehmen	02				
1.3 Sammelstellen/Zwischenlager (nicht von Altölsammelunternehmen)	05				
1.4 chemisch-physikalische Behandlungsanlage (nur zur Abfallentsorgung ohne Verwertungs- maßnahmen)	14				
1.5 (Sonderabfall-) Deponie	06				
1.6 (Sonderabfall-) Verbrennungsanlage	07				
2. In das Ausland abgegeben	15				
3. Auf eigenes Lager genommen	20				
Summe B:	99				

¹⁾ Entsprechend Altölverordnung vom 27.10.1987.

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1993 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1993 (Summe B) entsprechen.

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammelte Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungs- u. Holzschutzmittel	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993 <small>Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen</small>	PSH
-----------------	--	--	------------

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungs- und Holzschutzmitteln 1993.
 Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel oder bei Verwaltungen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter. Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an. Mengenangaben bitte in Kilogramm.

Ident. Nr.:		SA	1	1
	(bitte frei lassen)	Art	8	9 11-12
			2	10

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfaßt das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.		Eingesammelte Menge				Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1993 durchgeführt?			
			insgesamt	davon mit dem Sammelsystem			Zutreffendes bitte ankreuzen	falls nein, bitte Zeitraum angeben		
				mobil (Schadstoffmobil)	stationär					
					Ortsfeste Annahmestelle ¹⁾		Depotcontainer und andere	ja	nein	von ... bis ...
				Kilogramm			77	78		
13-15	16-23	24-26	27-31	37-41	42-46	47-51				
001										
002										
003										
004										
005										
999	Summe A:									

¹⁾ im allgemeinen mit Personal besetzt. Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeilen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib von Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungs- und Holzschutzmitteln 1993.
 Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1993 (siehe Summenzeile A) beziehen.
 Wurden die Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungs- und Holzschutzmittel vor Abgabe behandelt/sortiert? ja nein
 Mengenangabe bitte in Kilogramm.

Ident. Nr.:		SA	2	1
	(bitte frei lassen)	Art	8	9 11-12
			2	10

Art der Abgabe	Menge des Verbleibs	Kilogramm	
		13-14	15-19
1. Im Inland abgegeben an:			
1.1 den Altstoffhandel	01		
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02		
1.3 Sammelstellen/Zwischenlager	05		
1.4 chemisch-physikalische Behandlungsanlage (nur zur Abfallentsorgung ohne Verwertungsmaßnahmen)	14		
1.5 (Sonderabfall-) Deponie	06		
1.6 (Sonderabfall-) Verbrennungsanlage	07		
2. In das Ausland abgegeben	15		
3. Auf eigenes Lager genommen	20		
Summe B:	99		

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1993 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1993 (Summe B) entsprechen.

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammelte Altfarben und -lacke	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993 Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen	AL
-----------------	--	---	-----------

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Altfarben und -lacken 1993.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel oder bei Verwaltungen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter. Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an. Mengenangaben bitte in Kilogramm.

Ident. Nr.:		SA	1	1
				2-10
	(bitte frei lassen)	Art	9	0 11-12

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfaßt das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.	Eingesammelte Menge				Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1993 durchgeführt?	
		insgesamt	davon mit dem Sammelsystem			Zutreffendes bitte ankreuzen	falls nein, bitte Zeitraum angeben
			mobil (Schadstoffmobil)	stationär	Depotcontainer und andere		
		Kilogramm				ja	nein
		27-31	37-41	42-46	47-51	77	78
13-15	16-23 24-26						
001							
002							
003							
004							
005							
999	Summe A:						

1) Im allgemeinen mit Personal besetzt.

Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeilen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib von Altfarben und -lacken 1993.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1993 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurden die Altfarben und -lacke vor Abgabe behandelt/sortiert? ja nein

Ident. Nr.:		SA	2	1
				2-10
	(bitte frei lassen)	Art	9	0 11-12

Mengenangabe bitte in Kilogramm.

Art der Abgabe		Menge des Verbleibs	
			Kilogramm
		13-14	15-19
1. Im Inland abgegeben an:			
1.1 den Altstoffhandel	01		
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02		
1.3 Sammelstellen/Zwischenlager	05		
1.4 chemisch-physikalische Behandlungsanlage (nur zur Abfallentsorgung ohne Verwertungs- maßnahmen)	14		
1.5 (Sonderabfall-) Deponie	06		
1.6 (Sonderabfall-) Verbrennungsanlage	07		
2. In das Ausland abgegeben	15		
3. Auf eigenes Lager genommen	20		
Summe B:	99		

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1993 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1993 (Summe B) entsprechen.

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Lösemitteln 1993.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel oder bei Verwaltungen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter. Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an.
Mengenangaben bitte in **Kilogramm**.

Ident. Nr.:

SA	1	1.	2-10
(bitte frei lassen)			Art
9	1	11-12	

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfaßt das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.		Eingesammelte Menge				Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1993 durchgeführt?				
			insgesamt	davon mit dem Sammelsystem			Zutreffendes bitte ankreuzen	falls nein, bitte Zeitraum angeben			
				stationär							
				mobil (Schadstoffmobil)	Ortsfeste Annahmestelle ¹⁾	Depotcontainer und andere					
Kilogramm						ja	nein				
		13-15	16-23	24-26	27-31	37-41	42-46	47-51	77	78	
001											
002											
003											
004											
005											
999	Summe A:										

¹⁾ im allgemeinen mit Personal besetzt.

Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeiten nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib von Lösemitteln 1993.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1993(siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurden die Lösemittel vor Abgabe behandelt/sortiert?

ja nein

Ident. Nr.:

SA	2	1	2-10
(bitte frei lassen)			Art
9	1	11-12	

Mengenangabe bitte in **Kilogramm**.

Art der Abgabe	Menge des Verbleibs	
	Kilogramm	
	13-14	15-19
1. Im Inland abgegeben an:		
1.1 den Altstoffhandel	01	
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02	
1.3 Sammelstellen/Zwischenlager	05	
1.4 chemisch-physikalische Behandlungsanlage (nur zur Abfallentsorgung ohne Verwertungs- maßnahmen)	14	
1.5 (Sonderabfall-) Deponie	06	
1.6 (Sonderabfall-) Verbrennungsanlage	07	
2. In das Ausland abgegeben	15	
3. Auf eigenes Lager genommen	20	
Summe B:	99	

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1993 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1993 (Summe B) entsprechen.

Erhebungsstelle	Getrennt eingesamelte Säuren und Laugen	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993 Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen	SL
-----------------	--	---	-----------

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Säuren und Laugen 1993.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel oder bei Verwaltungen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter. Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an. Mengenangaben bitte in **Kilogramm**.

Ident. Nr.:	SA 1 1
(bitte frei lassen)	2-10
Art	9 2 11-12

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfasst das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.	Eingesammelte Menge				Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1993 durchgeführt?					
		insgesamt	davon mit dem Sammelsystem			Zutreffendes bitte ankreuzen	falls nein, bitte Zeitraum angeben				
			mobil (Schadstoffmobil)	Ortsfeste Annahmestelle ¹⁾	Depotcontainer und andere						
		Kilogramm				ja	nein				
		13-15	16-23	24-26	27-31	37-41	42-46	47-51	77	78	von ... bis ...
001											
002											
003											
004											
005											
999	Summe A:										

1) Im allgemeinen mit Personal besetzt.

Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeilen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib von Säuren und Laugen 1993.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1993 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurden die Säuren und Laugen vor Abgabe behandelt/sortiert? ja nein

Mengenangabe bitte in **Kilogramm**.

Ident. Nr.:	SA 2 1
(bitte frei lassen)	2-10
Art	9 2 11-12

Art der Abgabe		Menge des Verbleibs
		Kilogramm
	13-14	15-19
1. Im Inland abgegeben an:		
1.1 den Altstoffhandel	01	
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02	
1.3 Sammelstellen/Zwischenlager	05	
1.4 chemisch-physikalische Behandlungsanlage (nur zur Abfallentsorgung ohne Verwertungsmaßnahmen)	14	
1.5 (Sonderabfall-) Deponie	06	
1.6 (Sonderabfall-) Verbrennungsanlage	07	
2. In das Ausland abgegeben	15	
3. Auf eigenes Lager genommen	20	
Summe B:	99	

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1993 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1993 (Summe B) entsprechen.

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammelte Altmedikamente	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993 <small>Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen</small>	ME
-----------------	--	--	-----------

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Altmedikamenten 1993.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel oder bei Verwaltungen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter. Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an. Mengenangaben bitte in Kilogramm.

Ident. Nr.:																						
(bitte frei lassen)																						SA 1 1 2-10 Art 9 3 11-12

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfaßt das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.	Eingesammelte Menge				Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1993 durchgeführt?															
		insgesamt	davon mit dem Sammelsystem			Zutreffendes bitte ankreuzen		falls nein, bitte Zeitraum angeben													
			mobil (Schadstoffmobil)	stationär																	
				Ortsteile Annahmestelle!	Depotcontainer und andere	ja	nein	von ... bis ...													
		Kilogramm				77	78														
13-15	16-23 24-26	27-31	37-41	42-46	47-51																
001	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; height: 15px;"><tr><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td></tr></table>																				
002	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; height: 15px;"><tr><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td></tr></table>																				
003	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; height: 15px;"><tr><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td></tr></table>																				
004	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; height: 15px;"><tr><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td></tr></table>																				
005	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; height: 15px;"><tr><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td><td style="width: 40px;"></td></tr></table>																				
999	Summe A:																				

1) Im allgemeinen mit Personal besetzt.

Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeilen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib von Altmedikamenten 1993.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1993 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurden die Altmedikamente vor Abgabe sortiert? ja nein

Ident. Nr.:																							SA 2 1 2-10 Art 9 3 11-12	
(bitte frei lassen)																								

Mengenangabe bitte in Kilogramm.

Art der Abgabe	Menge des Verbleibs	
	Kilogramm	
	13-14	15-19
1. Im Inland abgegeben an:		
1.1 den Altstoffhandel	01	
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02	
1.3 Sammelstellen/Zwischenlager	05	
1.4 chemisch-physikalische Behandlungsanlage (nur zur Abfallentsorgung ohne Verwertungs- maßnahmen)	14	
1.5 (Sonderabfall-) Deponie	06	
1.6 (Sonderabfall-) Verbrennungsanlage	07	
2. In das Ausland abgegeben	15	
3. Auf eigenes Lager genommen	20	
Summe B:	99	

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1993 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1993 (Summe B) entsprechen.

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammelte Autobatterien	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993 Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen	AB
-----------------	---	---	-----------

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Autobatterien 1993.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel oder bei Verwaltungen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter. Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an. Mengenangaben bitte in Kilogramm.

Ident. Nr.:		SA	1	1
				2-10
(bitte frei lassen)	Art	9	4	11-12

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfaßt das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.	Eingesammelte Menge				Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1993 durchgeführt?		
		insgesamt	davon mit dem Sammelsystem			Zutreffendes bitte ankreuzen	falls nein, bitte Zeitraum angeben	von ... bis ...
			mobil (Schadstoffmobil)	stationär				
		Ortsfeste Annahmestelle!		Depotcontainer und andere	ja	nein		
		Kilogramm				77	78	
13-15	16-23 24-26	27-31	37-41	42-46	47-51			
001								
002								
003								
004								
005								
999	Summe A:							

1) Im allgemeinen mit Personal besetzt.

Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeilen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib von Autobatterien 1993.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1993 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurden die Autobatterien vor der Abgabe sortiert? ja nein

Mengenangabe bitte in Kilogramm.

Ident. Nr.:		SA	2	1
				2-10
(bitte frei lassen)	Art	9	4	11-12

Art der Abgabe	Menge des Verbleibs	
	13-14	15-19
		Kilogramm
1. Im Inland abgegeben an:		
1.1 den Altstoffhandel	01	
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02	
1.3 Sammelstellen/Zwischenlager	05	
1.4 chemisch-physikalische Behandlungsanlage (nur zur Abfallentsorgung ohne Verwertungsmaßnahmen)	14	
1.5 (Sonderabfall-) Deponie	06	
1.6 (Sonderabfall-) Verbrennungsanlage	07	
2. In das Ausland abgegeben	15	
3. Auf eigenes Lager genommen	20	
Summe B:	99	

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1993 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1993 (Summe B) entsprechen.

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammelte Kleinbatterien	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993 <small>Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen</small>	<b style="font-size: 2em;">KB
-----------------	--	--	-----------------------------------

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Kleinbatterien 1993.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel oder bei Verwaltungen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter. Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an. Mengenangaben bitte in Kilogramm.

Ident. Nr.:

--	--	--	--	--	--

 SA

1	1
---	---

 2-10
(bitte frei lassen) Art

9	5
---	---

 11-12

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung <small>Umfaßt das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.</small>	Eingesammelte Menge				Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1993 durchgeführt?		
		davon mit dem Sammelsystem						Zutreffendes bitte ankreuzen
		insgesamt	stationär			ja	nein	
			mobil (Schadstoffmobil)	Ortsfeste Annahmestelle 1)	Depotcontainer und andere			
Kilogramm								
		27-31	37-41	42-46	47-51	77	78	von ... bis ...
13-15	16-23 24-26	27-31	37-41	42-46	47-51			
001								
002								
003								
004								
005								
999	Summe A:							

1) Im allgemeinen mit Personal besetzt.

Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeilen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib von Kleinbatterien 1993.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1993 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurden die Kleinbatterien vor der Abgabe sortiert? ja nein

Mengenangabe bitte in Kilogramm.

Ident. Nr.:

--	--	--	--	--	--

 SA

2	1
---	---

 2-10
(bitte frei lassen) Art

9	5
---	---

 11-12

Art der Abgabe	Menge des Verbleibs				
	sortiert				unsortiert und andere (einschl. Rückstände nach Sortierung)
	Nickel-/Cadmium-akkumulatoren	Bleihaltige Akkumulatoren (ohne Autobatterien)	Quecksilberhaltige Batterien	Kilogramm	
	13-14	15-19	20-24	25-29	55-59
1. Im Inland abgegeben an:					
1.1 den Altstoffhandel	01				
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02				
1.3 Sammelstellen/Zwischenlager	05				
1.4 chemisch-physikalische Behandlungsanlage (nur zur Abfallentsorgung ohne Verwertungsmaßnahmen)	14				
1.5 (Sonderabfall-) Deponie	06				
1.6 (Sonderabfall-) Verbrennungsanlage	07				
2. In das Ausland abgegeben	15				
3. Auf eigenes Lager genommen	20				
Summe B:	99				

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1993 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1993 (Summe B) entsprechen.

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammelte sonstige schadstoffhaltige Abfälle	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993 Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen	SO
-----------------	--	---	-----------

Hierzu zählen nicht: Altpapier, Altglas, Altmetalle, Kunststoffe, kompostierbare organische Abfälle, Altstoffgemische (nicht schadstoffhaltig) sowie getrennt eingesammelte(s) Altöl, Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung- und Holzschutzmittel, Altfarben und -lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Altmedikamente, Autobatterien, Kleinbatterien und Kühlgeräte. Bei diesen Abfällen bitte getrennten Fragebogen ausfüllen! Bei den „sonstigen schadstoffhaltigen Abfällen“ handelt es sich im wesentlichen um (bitte auflisten):

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von sonstigen schadstoffhaltigen Abfällen 1993.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel oder bei Verwaltungen u.ä. Stellen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter. Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an.
Mengenangaben bitte in Kilogramm.

Ident. Nr.:																				
	(bitte frei lassen)		Art	9	7	11-12	SA	1	1											

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfaßt das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.	Eingesammelte Menge								Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1993 durchgeführt?		
		insgesamt	darunter Leuchtstoffröhren	von der Menge insgesamt wurden eingesammelt mit Sammelsystem						Zutreffendes bitte ankreuzen	falls nein, bitte Zeitraum angeben	
				stationär								
				mobil (Schadstoffmobil)	Ortsfeste Annahmestelle!		Depotcontainer und andere					
Kilogramm										ja	nein	von ... bis ...
		13-15	16-23	24-26	27-31	32-36	37-41	42-46	47-51			
001												
002												
003												
004												
999	Summe A:											

1) Im allgemeinen mit Personal besetzt. Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeilen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib von sonstigen schadstoffhaltigen Abfällen 1993.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1993(siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurden die sonstigen schadstoffhaltigen Abfälle vor Abgabe zerlegt/behandelt/sortiert? ja nein

Mengenangebe bitte in Kilogramm.

Ident. Nr.:																				
	(bitte frei lassen)		Art	9	7	11-12	SA	2	1											

Art der Abgabe	Menge des Verbleibs	
	Kilogramm	
	13-14	15-19
1. Im Inland abgegeben an:		
1.1 den Altstoffhandel	01	
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02	
1.3 Sammelstellen/Zwischenlager	05	
1.4 chemisch-physikalische Behandlungsanlage (nur zur Abfallentsorgung ohne Verwertungsmaßnahmen)	14	
1.5 (Sonderabfall-) Deponie	06	
1.6 (Sonderabfall-) Verbrennungsanlage	07	
2. In das Ausland abgegeben	15	
3. Auf eigenes Lager genommen	20	
Summe B:	99	

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1993 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1993 (Summe B) entsprechen.

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammelte Kühleräte	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1993 Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen	KG
-----------------	---	---	-----------

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Kühleräten 1993.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel oder bei Verwaltungen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter. Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an. Mengenangaben bitte in Stück.

Ident. Nr.:										SA	1	1	
											2-10		
(bitte frei lassen)										Art	9	6	11-12

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfaßt das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.	Eingesammelte Menge				Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1993 durchgeführt?		
		insgesamt	davon mit dem Sammelsystem		Zutreffendes bitte ankreuzen	falls nein, bitte Zeitraum angeben		
			Bringsystem (stationäre Annahmestelle ¹⁾)	Holsystem (einschl. Sperrmüllsammlung)		ja	nein	von ... bis ...
		Stück		77	78			
13-15	16-23 24-26	27-31	62-66	72-76				
001								
002								
003								
004								
005								
999	Summe A:							

¹⁾ Im allgemeinen mit Personal besetzt.

Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeilen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib von Kühleräten 1993.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1993 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurden aus den Kühleräten vor Abgabe Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) entfernt?

ja nein

Mengenangabe bitte in Stück.

Ident. Nr.:										SA	2	1	
											2-10		
(bitte frei lassen)										Art	9	6	11-12

Art der Abgabe		Menge des Verbleibs			
		ohne vorherige Entfernung von FCKW	nach vorheriger Entfernung von FCKW aus Kühlmittelkreislauf		Stück
			ausschließlich	und aus-Schaumstoffisolierung	
		13-14	15-19	20-24	25-29
1. Im Inland abgegeben an:					
1.1 Aufarbeitungsbetriebe zur FCKW-Entsorgung	02				
1.1.1 aus Kühlmittelkreislauf ausschließlich					
1.1.2 aus Kühlmittelkreislauf und aus Schaumstoffisolierung	12				
1.2 den Altstoffhandel	01				
1.3 Shredderanlage (ausschließlich)	09				
1.4 Sammelstellen/Zwischenlager	05				
1.5 (Sonderabfall-) Deponie	04				
2. In das Ausland abgegeben	15				
3. Auf eigenes Lager genommen	20				
Summe B:	99				

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1993 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1993 (Summe B) entsprechen.

Fachserie 19: Umwelt

Umweltstatistiken

Reihe 1: Abfallbeseitigung

Reihe 1.1: Öffentliche Abfallbeseitigung

Die in *dreijährlicher* Folge erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über die Entsorgung der Gemeinden und deren Bevölkerung, die eingesamelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll sowie über Art und technische Einrichtungen der Entsorgungsanlagen und die Fläche und Bevölkerung der Entsorgungsgebiete. Weiterhin werden die angelieferten Abfallmengen an Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung nach Abfallarten und Art der Anlieferung nachgewiesen.

Reihe 1.2: Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

In *dreijährlichem* Turnus werden in diesem Bericht Angaben über die Abfallmengen und -entsorgung der Betriebe gegliedert nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie nach Abfallarten und -hauptgruppen veröffentlicht. Ferner werden die betriebliche Abfallbehandlung und -entsorgung in Deponien und Verbrennungsanlagen, die betriebliche Vorbehandlung von Abfällen sowie außerdem die Anlieferung von Abfällen an von Dritten betriebene Anlagen dargestellt.

Reihe 2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Reihe 2.1: Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Hinsichtlich der öffentlichen Wasserversorgung bringt diese Veröffentlichung (Periodizität: *vierjährlich*) Nachweisungen über die versorgten Gemeinden, über die Wassergewinnung (gegliedert nach Wasserarten und Wassereinzugsgebieten) und die Wasserabgabe. In bezug auf die öffentliche Abwasserbeseitigung wird über die Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation, das Abwasseraufkommen und seine Behandlung sowie über das Aufkommen, die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm berichtet.

Reihe 2.2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und im Produzierenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

Der *vierjährlich* erscheinende Bericht gibt einen Überblick über das Wasseraufkommen und die Wassernutzung (Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung) der einbezogenen Betriebe. Ferner sind Angaben über die Ableitung des Abwassers und ungenutzten Wassers, die Behandlung des Abwassers in betriebseigenen Behandlungsanlagen sowie über die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm enthalten.

Reihe 3: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

In diesem *Jahresbericht* sind die Investitionen der Unternehmen und Betriebe für den Umweltschutz in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

sowie nach Investitionsarten dargestellt. Die Investitionen für Umweltschutz werden ferner in Beziehung zu den Gesamtinvestitionen gesetzt und in Form von entsprechenden Quoten (Investitionen je Beschäftigten sowie je 1 000 DM Umsatz) veröffentlicht.

Umweltökonomische Gesamtrechnungen

Reihe 4: Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse

Diese, in *zweijährlichem* Turnus erscheinende Veröffentlichung, liefert umfangreiche fundierte Daten über den Zustand der Umwelt und die zu ihrem Schutz notwendigen Informationen.

Reihe 5: Material- und Energieflußrechnungen

Diese Veröffentlichung bringt in *zweijährlicher* Folge ausgewählte Daten zur Material- und Energieflußrechnung, und zwar in gebiets-, wirtschafts- und aktivitätsbezogener Gliederung. Die dargestellten Ergebnisse beschreiben die Material- und Energieflüsse für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Zu- und Abflüsse), für die Gesamtwirtschaft (Entnahmen und Abgaben) sowie für die Produktionsbereiche (Aufkommen und Verwendung).

Reihe 6: Ausgaben und Anlagevermögen für Umweltschutz

Diese *jährlich* erscheinende Veröffentlichung stellt die Ausgaben und das Anlagevermögen beim Produzierenden Gewerbe und beim Staat im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen dar. Die Ergebnisse beruhen auf sekundärstatistischen Auswertungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und ergänzen damit die Daten der umweltstatistischen Erhebungen. Dargestellt werden Ausgaben, Aufwendungen, Investitionen, Abschreibungen, laufende Ausgaben sowie Bruttoanlagevermögen für Umweltschutz – für das Produzierende Gewerbe und seine Bereiche sowie für den Staat. Die Resultate werden in jeweiligen und in konstanten Preisen präsentiert.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.